

VOLVO

# BETRIEBSANLEITUNG

XC90

**VOLVO**

for life



WEB EDITION

---

### **Sehr geehrter Volvo-Besitzer!**

Wir hoffen, dass Sie viele Jahre Fahrvergnügen mit Ihrem Volvo erleben. Das Fahrzeug zeichnet sich durch Sicherheit und Komfort für Sie und Ihre Insassen aus. Volvo ist eines der sichersten Fahrzeuge überhaupt. Ihr Volvo wurde darüber hinaus so entwickelt, dass er alle geltenden Anforderungen bezüglich Sicherheit und Umwelt erfüllt.

Um die Freude an Ihrem Fahrzeug noch zu erhöhen, empfehlen wir Ihnen, sich mit den Informationen und Anweisungen in dieser Betriebsanleitung bezüglich Ausstattung und Wartung vertraut zu machen.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Volvo!**

---

## Einführung

### Betriebsanleitung

Wenn Sie Ihr neues Fahrzeug besser kennen lernen wollen, sollten Sie vor Ihrer ersten Fahrt die Betriebsanleitung durchlesen. So können Sie sich mit neuen Funktionen vertraut machen, Sie erfahren, wie Sie das Fahrzeug in verschiedenen Situationen am besten fahren und wie Sie das Fahrzeug optimal nutzen können. Bitte beachten Sie die Sicherheitsanweisungen in der Betriebsanleitung:



#### **WARNUNG!**

Warnmitteilungen zeigen an, dass Verletzungsgefahr besteht, falls die Anweisungen nicht befolgt werden.

#### **WICHTIG!**

Warntexte zeigen an, dass das Risiko von Schäden am Fahrzeug besteht, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

Die in der Betriebsanleitung beschriebene Ausstattung ist nicht bei allen Fahrzeugmodellen vorhanden. Neben der Standardausstattung werden auch optionale Ausrüstungen (im Werk eingebaute Ausstattung) und in einigen Fällen auch Zubehörausrüstungen (Zusatzausstattung) beschrieben.

**ACHTUNG!** Abhängig von den unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Länder und von örtlichen und landesspezifischen Bestimmungen können Volvo-Fahrzeuge eine unterschiedliche Ausstattung aufweisen.

Angaben in dieser Betriebsanleitung zur Konstruktion des Fahrzeugs, technische Daten und Abbildungen sind nicht bindend. Änderungen vorbehalten.

© **Volvo Car Corporation**

# Volvo Car Corporation und die Umwelt



## Umwelphilosophie der Volvo Car Corporation

Umwelt, Sicherheit und Qualität sind die drei Grundwerte von Volvo Car Corporation und wirken sich auf alle Bereiche aus. Wir glauben auch, dass unsere Kunden unser Umweltbewusstsein teilen.

Ihr Volvo erfüllt strenge internationale Umweltschutzstandards und wird unter effizientem Einsatz der Ressourcen mit niedrigen Emissionen hergestellt. Die Volvo Car Corporation ist mit dem Umweltschutzstandard ISO 14001 zertifiziert, was zu kontinuierlichen Verbesserungen im Umweltschutzbereich führt.

Sämtliche Volvo-Modelle werden mit der Umweltschutzerklärung EPI (Environmental

Product Information) geliefert, so dass Sie selbst die Auswirkungen von verschiedenen Modellen und Motoren auf die Umwelt vergleichen können.

Lesen Sie mehr unter:  
[www.volvocars.com/EPI](http://www.volvocars.com/EPI).

## Kraftstoffverbrauch

Die Fahrzeuge von Volvo haben einen wettbewerbsfähigen Kraftstoffverbrauch in ihren jeweiligen Klassen. Je geringer der Kraftstoffverbrauch, desto geringer der Ausstoß des Treibhausgases Kohlendioxid. Als Fahrer haben Sie die Möglichkeit, den Kraftstoffverbrauch zu beeinflussen, siehe S. 4.

## Effektive Reinigung der Abgase

Ihr Volvo ist nach dem Prinzip *Innen und außen sauber* hergestellt, – d. h. Sie profitieren in zweifacher Hinsicht von einer sauberen Fahrzeuginnenraumumgebung sowie von einer äußerst effektiven Abgasreinigung. In vielen Fällen liegen die Motoremissionen weit unter den geltenden Normen.

Der Kühler ist zudem mit einer speziellen Beschichtung, PremAir®<sup>1</sup>, versehen, die das schädliche bodennahe Ozon in reinen Sauerstoff umwandeln kann.

---

1. PremAir® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Engelhard Corporation.

---

## Volvo Car Corporation und die Umwelt

### Saubere Luft im Fahrzeuginnenraum

Ein hochentwickeltes Luftreinigungssystem, IAQS<sup>1</sup> (Interior Air Quality System), stellt sicher, dass die Luft im Fahrzeuginnenraum in verkehrsreicher Umgebung sauberer ist als die Außenluft.

Das System besteht aus einem elektronischen Sensor und einem Kohlefilter. Der Lufteinlass wird geschlossen, wenn der Kohlenmonoxidgehalt im Fahrzeuginnenraum – z. B. in dichtem Stadtverkehr, in Staus und Tunneln – zu hoch wird. Der Kohlefilter verhindert das Einströmen von Stickstoffoxiden, bodennahem Ozon und Kohlenwasserstoffen.

### Textilstandard

Die Innenausstattung eines Volvos ist an die Bedürfnisse von Kontaktallergikern und Asthmatikern angepasst. Die Verwendung von umweltangepasstem Material war besonders wichtig. Dadurch werden die Anforderungen gemäß dem ökologischen Standard Öko-Tex 100 erfüllt - ein großer Fortschritt für eine noch bessere Innenraumumgebung.

Die Öko-Tex-Zertifizierung umfasst beispielsweise die Sicherheitsgurte, Matten, Fäden

und Stoffe. Auch die Lederbezüge sind mit natürlichen Pflanzenstoffen chromfrei gegerbt und erfüllen die Anforderungen.

### Volvo-Vertragswerkstätten und die Umwelt

Durch die regelmäßige Wartung schaffen Sie die Voraussetzungen für eine lange Lebensdauer des Fahrzeugs, einen niedrigen Kraftstoffverbrauch und tragen auf diese Weise zu einer saubereren Umwelt bei. Wenn Sie Reparatur und Wartung Ihres Fahrzeugs Volvo-Werkstätten überlassen, wird es zu einem Teil unseres Systems. Wir stellen deutliche Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung unserer Werkstätten, damit Schadstoffe und andere Verunreinigungen verhindert werden. Dazu werden die in den Werkstätten anfallenden gasförmigen, flüssigen und festen Abfallstoffe sorgfältig gesammelt und sortiert. Unser Werkstattpersonal verfügt über das Wissen und die Möglichkeiten, um den bestmöglichen Umweltschutz zu gewährleisten.

### Schützen Sie die Umwelt

Sie können einfach beim Umweltschutz mithelfen, indem Sie z. B. umweltfreundliche Pflegeprodukte für das Fahrzeug kaufen und das Fahrzeug gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung regelmäßig warten lassen.

Einige Tipps zum Umweltschutz:

- Stellen Sie sicher, dass die Reifen stets den richtigen Reifendruck haben. Zu niedriger Reifendruck führt zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch. Bei einem höheren Reifendruck - entsprechend den Empfehlungen von Volvo - wird der Kraftstoffverbrauch gesenkt.
- Dachgepäckträger und Dachbox führen zu einem größeren Luftwiderstand und erhöhen den Kraftstoffverbrauch erheblich. Entfernen Sie sie direkt nach der Verwendung.
- Entfernen Sie unnötige Gegenstände aus dem Fahrzeug. Je größer die Belastung um so höher der Kraftstoffverbrauch.
- Wenn das Fahrzeug mit einer Motorblockheizung ausgestattet ist, verwenden Sie diese immer vor einem Kaltstart. Dadurch werden sowohl Verbrauch als auch die Emissionen verringert.



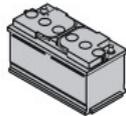
---

1. Option.

---

## Volvo Car Corporation und die Umwelt

- Fahren Sie vorsichtig und vorausschauend. Vermeiden Sie unnötiges Beschleunigen und starkes Bremsen.
- Fahren Sie in den höheren Gängen. Niedrige Motordrehzahlen führen zu einem niedrigeren Kraftstoffverbrauch.
- Lassen Sie bei Gefälle das Gaspedal los.
- Verwenden Sie Motorbremsung. Lassen Sie das Gaspedal los und schalten Sie herunter.
- Lassen Sie den Motor nicht im Leerlauf laufen. Stellen Sie bei Staus den Motor ab.
- Entsorgen Sie umweltschädlichen Abfall wie z. B. Batterien und Öl umweltgerecht. Wenden Sie sich an eine Volvo-Vertragswerkstatt, wenn Zweifel über die Abfallentsorgung bestehen.
- Lassen Sie das Fahrzeug regelmäßig warten.



Wenn Sie diesen Empfehlungen folgen, kann der Kraftstoffverbrauch verringert werden, ohne dass Reisezeit oder Reisevergnügen eingeschränkt werden. Sie schonen das Fahrzeug, sparen Geld und schützen die Ressourcen unseres Planeten.



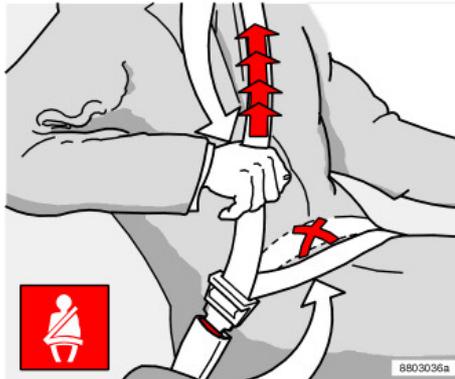
---

<b>Sicherheit</b>	<b>9</b>
<b>Instrumente und Regler</b>	<b>37</b>
<b>Klimaanlage</b>	<b>67</b>
<b>Innenausstattung</b>	<b>79</b>
<b>Schlösser und Alarmanlage</b>	<b>99</b>
<b>Starten und Fahren</b>	<b>111</b>
<b>Räder und Reifen</b>	<b>147</b>
<b>Fahrzeugpflege</b>	<b>163</b>
<b>Pflege und Service</b>	<b>169</b>
<b>Infotainment</b>	<b>197</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>235</b>



<b>Sicherheitsgurt</b>	<b>10</b>
<b>Das AIRBAG-System</b>	<b>13</b>
<b>Airbags (SRS)</b>	<b>14</b>
<b>Aktivierung/Deaktivierung des Airbags (SRS)</b>	<b>17</b>
<b>Seitenairbags (SIPS-Airbag)</b>	<b>19</b>
<b>Kopf-/Schulterairbag (IC)</b>	<b>21</b>
<b>WHIPS</b>	<b>22</b>
<b>ROPS</b>	<b>24</b>
<b>Wann werden die Sicherheitssysteme aktiviert?</b>	<b>25</b>
<b>Überprüfung der Airbags und Kopf-/Schulterairbags</b>	<b>26</b>
<b>Kindersicherheit</b>	<b>27</b>

## Sicherheitsgurt



*Straffung des Beckengurts. Der Gurt muss niedrig angelegt werden.*

### Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an!

Bremsen kann schwerwiegende Folgen haben, wenn der Sicherheitsgurt nicht angelegt ist. Stellen Sie sicher, dass alle Fahrzeuginsassen ihren Sicherheitsgurt angelegt haben. Ansonsten können Insassen auf dem Rücksitz im Falle eines Aufpralls gegen die Rückenlehnen der Vordersitze geschleudert werden.

### Anlegen des Sicherheitsgurtes:

- Ziehen Sie den Gurt langsam heraus und verriegeln Sie ihn, indem Sie die Sperrzunge in das Schloss führen. Ein kräftiges „Klicken“ zeigt an, dass der Gurt eingearastet ist.

### Den Sicherheitsgurt lösen:

- Auf die rote Taste im Gurtschloss drücken - die Gurtrolle rollt den Gurt automatisch auf. Wird der Gurt nicht vollständig eingezogen, führen Sie ihn von Hand ein, so dass er straff aufgerollt ist.

### In folgenden Fällen wird der Gurt gesperrt und kann nicht weiter herausgezogen werden:

- Wenn Sie ihn zu schnell herausziehen,
  - beim Bremsen und Beschleunigen,
  - bei starker Neigung des Fahrzeugs.
- Damit der Gurt den höchstmöglichen Schutz bietet, ist es wichtig, dass er gut am Körper anliegt. Verstellen Sie die Neigung der Rückenlehne nicht zu weit nach hinten. Der Gurt ist so konstruiert, dass er bei normaler Sitzstellung am besten schützt.

### Beachten Sie Folgendes:

- Verwenden Sie keine Klammern oder Ähnliches die ein korrektes Anlegen des Gurtes verhindern.
- Der Gurt darf nicht verwickelt oder verdreht sein.
- Der Beckengurt muss niedrig anliegen (d. h. er darf nicht über dem Bauch liegen).
- Spannen Sie den Hüftgurt über der Hüfte, indem Sie wie in der Abbildung gezeigt am Diagonalgurt ziehen.

### **WARNUNG!**

Der Sicherheitsgurt und der Airbag arbeiten zusammen. Wenn der Sicherheitsgurt nicht verwendet wird oder falsch angelegt ist, kann die Funktion des Airbags bei einem Aufprall beeinflusst werden.

### **WARNUNG!**

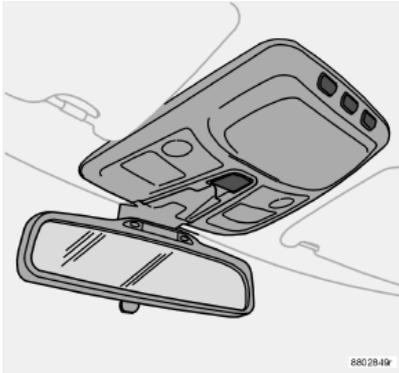
Nehmen Sie keine Änderungen oder Reparaturen an den Sicherheitsgurten selbst vor. Fragen Sie Ihre Volvo-Vertragswerkstatt.

Wenn der Gurt starker Belastung ausgesetzt wurde, wie z. B. bei einem Unfall, muss der gesamte Gurt ausgewechselt werden. Selbst wenn der Gurt unbeschädigt scheint, kann er einen Teil seiner Schutzeigenschaften verloren haben. Lassen Sie den Gurt ebenfalls auswechseln, wenn er verschlissen oder beschädigt ist. Der neue Gurt muss zugelassen sein und zur Montage in der gleichen Position wie der ausgetauschte Sicherheitsgurt vorgesehen sein.

### **WARNUNG!**

Jeder Sicherheitsgurt ist nur für eine Person vorgesehen.

## Sicherheitsgurt



### Sicherheitsgurtkontrolle

Wenn der Fahrer oder der Beifahrer nicht angeschnallt sind, leuchtet sowohl im Kombinationsinstrument als auch oben im Rückspiegel ein Sicherheitsgurtsymbol auf. Die Sicherheitsgurtkontrolle schaltet sich bei Geschwindigkeiten unter 10 km/h nach 6 Sekunden ab. Haben der Fahrer oder der Beifahrer bei Geschwindigkeiten über 10 km/h ihre Sicherheitsgurte nicht angelegt, wird die Sicherheitsgurtkontrolle erneut aktiviert und bei Geschwindigkeiten unter 5 km/h wieder ausgeschaltet.

Wird der Sicherheitsgurt gelöst, wird die Funktion bei Geschwindigkeiten über 10 km/h erneut aktiviert.

**ACHTUNG!** Die Sicherheitsgurtkontrolle ist für Erwachsene auf den Vordersitzen vorgesehen. Wenn sich ein Kindersitz auf dem Vordersitz befindet, der mit Hilfe des Sicherheitsgurts befestigt wird, erfolgt keine Sicherheitsgurtkontrolle.

### Sicherheitsgurt und Schwangerschaft

Der Sicherheitsgurt muss während der Schwangerschaft immer angelegt werden. Dabei ist es von äußerster Wichtigkeit, dass er korrekt angelegt wird. Der Gurt muss dicht an der Schulter anliegen, der Diagonalteil des Sicherheitsgurtes muss zwischen den Brüsten zur Seite des Bauches geführt werden. Der Hüftteil des Gurtes muss platt an der Seite des Oberschenkels anliegen und sich so weit wie möglich unter dem Bauch befinden – er darf nicht nach oben gleiten. Der Gurt muss sich so nahe am Körper wie möglich befinden und darf nicht lose sitzen. Es ist ebenfalls sicherzustellen, dass er sich nicht verdreht hat.

Mit fortschreitender Schwangerschaft müssen schwangere Fahrerinnen den Sitz und das Lenkrad so verstellen, dass sie stets vollständige Kontrolle über das Fahrzeug haben (d. h. dass Lenkrad und Pedale müssen leicht erreicht werden können). Dabei ist der größtmögliche Abstand zwischen Bauch und Lenkrad zu erstreben.



*Sicherheitsgurt und Schwangerschaft.*

## Sicherheitsgurt



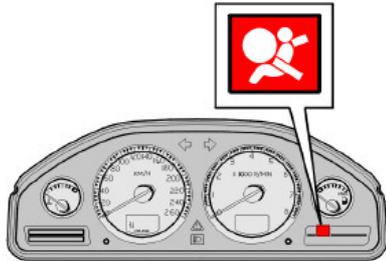
850E253a

*Kennzeichnung an Sicherheitsgurten mit Gurtstraffer.*

### **Gurtstraffer**

Alle Sicherheitsgurte (außer der hinteren mittleren Position) sind mit Gurtstraffern ausgestattet. Hierbei handelt es sich um einen Mechanismus, der den Sicherheitsgurt bei einem ausreichend starken Aufprall um den Körper zieht, so dass er eng am Körper anliegt. Auf diese Weise fängt der Gurt den Insassen effektiver auf.

## Das AIRBAG-System



3802778x1

### Warnsymbol im Kombinationsinstrument

Das Airbag-System<sup>1</sup> wird kontinuierlich von einem Steuergerät überwacht und hat eine Warnleuchte im Kombinationsinstrument. Wenn der Zündschlüssel in Stellung **I**, **II** oder **III** gedreht wird, leuchtet diese Anzeige auf. Das Symbol erlischt nach ca. sieben Sekunden, wenn das Airbag-System<sup>1</sup> fehlerfrei ist.



Zusammen mit dem Warnsymbol erscheint ebenfalls eine Mitteilung im Informationsdisplay, falls erforderlich. Wenn das Warnsymbol versagt, leuchtet das Warndreieck auf und die Mitteilung SRS-AIRBAG/WARTUNG DRINGEND

erscheint im Display. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine Volvo-Vertragswerkstatt.

### **WARNUNG!**

Falls das Warnsymbol des Airbag-Systems nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, deutet dies darauf hin, dass das Airbag-System nicht einwandfrei funktioniert. Das Symbol kann einen Fehler im Gurtsystem, im SIPS-, SRS- oder IC-System anzeigen. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine Volvo-Vertragswerkstatt.

1. Umfasst SRS und Gurtstraffer, SIPS sowie IC.

## Airbags (SRS)

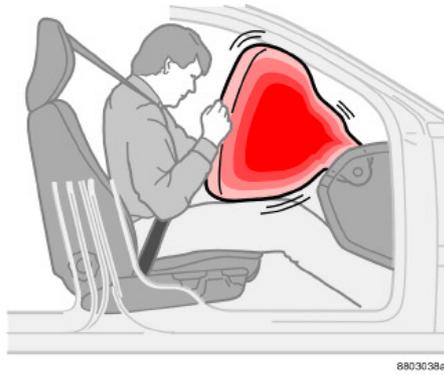


### Fahrerairbag (SRS)

Zusätzlich zu den Sicherheitsgurten ist das Fahrzeug mit einem Airbag, SRS (Supplementary Restraint System), im Lenkrad ausgerüstet. Der Airbag befindet sich zusammengefoldet in der Lenkradmitte. Das Lenkrad trägt die Kennzeichnung SRS AIRBAG.

#### **! WARNUNG!**

Der Sicherheitsgurt und der Airbag arbeiten zusammen. Wenn der Sicherheitsgurt nicht verwendet wird oder falsch angelegt ist, kann die Funktion des Airbags bei einem Aufprall beeinflusst werden.



### Beifahrerairbag (SRS)

Der Beifahrerairbag<sup>1</sup> liegt zusammengefoldet in einem Fach oberhalb des Handschuhfachs. Die Verkleidung trägt die Kennzeichnung SRS AIRBAG.

#### **! WARNUNG!**

Zur Minimierung der Verletzungsgefahr, wenn der Airbag ausgelöst wird, sollten Beifahrer so aufrecht wie möglich mit den Füßen am Boden und mit dem Rücken an die Rückenlehne gelehnt sitzen. Der Sicherheitsgurt muss angelegt sein.

1. Nicht alle Fahrzeuge sind mit Beifahrerairbag (SRS) ausgestattet. Der Beifahrerairbag kann beim Kauf optional ausgeschlossen werden.

#### **! WARNUNG!**

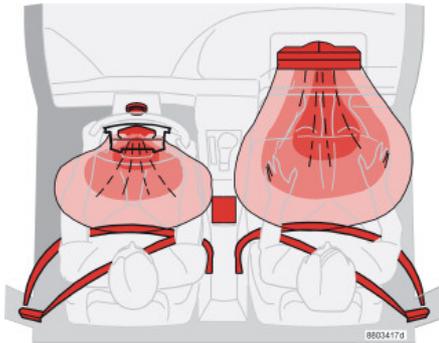
Lassen Sie Kinder niemals in einem Kindersitz oder auf einem Sitzkissen auf dem Vordersitz sitzen, wenn der Airbag (SRS) aktiviert ist<sup>1</sup>.

Lassen Sie Kinder niemals vor dem Beifahrersitz stehen oder sitzen. Personen mit einer Körpergröße unter 140 cm dürfen niemals auf dem Beifahrersitz sitzen, wenn der Airbag (SRS) aktiviert ist.

Durch die Nichtbeachtung der obigen Aufforderungen kann das Leben des Kindes gefährdet werden.

1. Für Informationen zum aktivierten/deaktivierten Airbag (SRS) siehe S. 17.

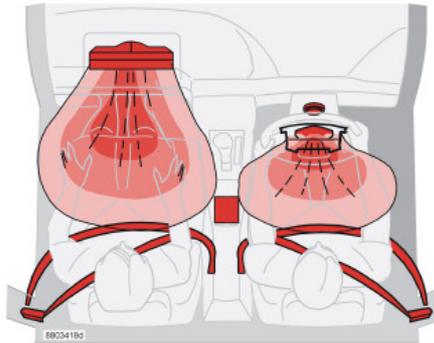
## Airbags (SRS)



*SRS-System, Linkslenker.*

### SRS-System

Der Airbag ist mit einem Gasgenerator versehen. Bei einem ausreichend starken Aufprall reagieren Sensoren und aktivieren den Zünder des Gasgenerators – der Airbag wird aufgeblasen und erwärmt sich. Um den Aufprall gegen den Airbag zu dämpfen, entleert sich dieser, wenn er zusammengedrückt wird. Dies führt zu einer stärkeren Rauchentwicklung im Innenraum, was jedoch vollkommen normal ist. Der gesamte Vorgang, d. h. Aufblasen und Entleeren des Airbags, spielt sich in einem Zeitraum von einigen Zehntelsekunden ab.



*SRS-System, Rechtslenker.*

**ACHTUNG!** Die Sensoren reagieren je nach Verlauf des Aufpralls sowie abhängig davon, ob der Sicherheitsgurt auf der Fahrerseite bzw. der Beifahrerseite verwendet wird oder nicht, unterschiedlich. Daher können bei einem Unfall Situationen vorliegen, in denen nur einer (oder keiner) der Airbags ausgelöst wird. Bei einem Aufprall erfasst das SRS-System die Stärke der Kollision, der das Fahrzeug ausgesetzt ist, und wird an diese angepasst, so dass ein oder mehrere Airbags ausgelöst werden.

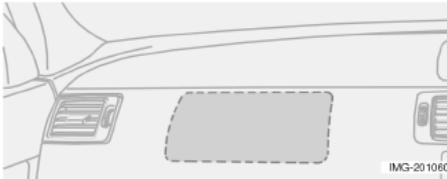
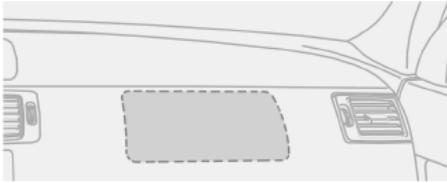
**ACHTUNG!** Die Airbags sind mit einer Funktion ausgestattet, die deren Kapazität an die Stärke der Kollision anpasst.

### **WARNUNG!**

Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich von Volvo-Vertragswerkstätten durchgeführt werden.

Jeglicher Eingriff in das SRS-System kann zu fehlerhafter Funktion und dadurch zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

## Airbags (SRS)



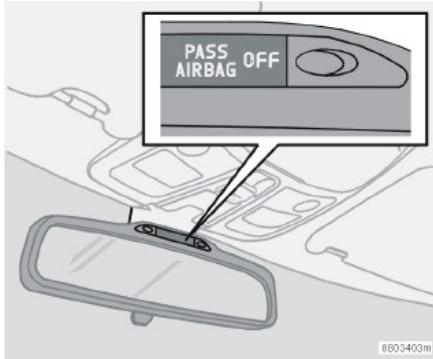
*Position des Beifahrerairbags, Linkslenker  
bzw. Rechtslenker*

### **WARNUNG!**

Nehmen Sie niemals Eingriffe in die SRS-Komponenten im Lenkrad oder an der Verkleidung oberhalb des Handschuhfachs vor.

Auf der „SRS AIRBAG“-Verkleidung (oberhalb des Handschuhfachs) und in dem Bereich, der beim Auslösen des Airbags betroffen ist, dürfen keinerlei Gegenstände oder Zubehör angebracht oder aufgeklebt werden.

## Aktivierung/Deaktivierung des Airbags (SRS)



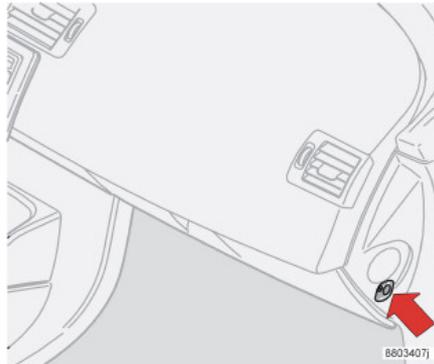
Anzeige, durch die angezeigt wird, dass der Beifahrerairbag (SRS) deaktiviert ist.

### PACOS (Option)

Der Beifahrerairbag (SRS) kann mit einem Schalter deaktiviert werden. Dies ist z. B. erforderlich, wenn ein Kind in einem Kindersitz auf dem Sitz sitzen soll.

### Anzeige

Eine Textmitteilung im Rückspiegel zeigt an, dass der Beifahrerairbag (SRS) deaktiviert ist.



Schalter für PACOS (Passenger Airbag Cut Off Switch).

### Aktivierung/Deaktivierung

Der Schalter befindet sich an der Schmalseite des Armaturenbretts auf der Beifahrerseite und kann durch Öffnen der Beifahrertür erreicht werden. Überprüfen Sie, ob sich der Schalter in der gewünschten Stellung befindet. Volvo empfiehlt, zum Ändern der Stellung den Zündschlüssel zu verwenden. (Es können auch andere Gegenstände mit Schlüsselform verwendet werden).

### **WARNUNG!**

Wenn das Fahrzeug mit Beifahrerairbag (SRS), aber nicht mit PACOS ausgestattet ist, ist der Airbag immer aktiviert.

### **WARNUNG!**

**Aktivierter Airbag** (Beifahrersitz): Lassen Sie Kinder niemals in einem Kindersitz oder auf einem Sitzkissen auf dem Beifahrersitz sitzen, wenn der Airbag aktiviert ist. Dies gilt auch für Personen mit einer Körpergröße unter 140 cm.

**Deaktivierter Airbag** (Beifahrersitz): Personen mit einer Körpergröße über 140 cm dürfen niemals auf dem Beifahrersitz sitzen, wenn der Airbag deaktiviert ist.

Die Nichtbeachtung der obigen Aufforderungen kann zu Lebensgefahr führen.

## Aktivierung/Deaktivierung des Airbags (SRS)



*Schalter für SRS in Stellung ON.*

### Stellung des Schalters

ON = Der Airbag (SRS) ist aktiviert. Wenn der Schalter in dieser Stellung steht, können Personen mit einer Körpergröße über 140 cm auf dem Beifahrersitz sitzen, jedoch niemals Kinder in einem Kindersitz oder auf einem Sitzkissen.



*Schalter für SRS in Stellung OFF.*

OFF = Der Airbag (SRS) ist deaktiviert.

Wenn der Schalter in dieser Stellung steht, kann ein Kind in einem Kindersitz oder auf einem Sitzkissen auf dem Beifahrersitz sitzen, jedoch keine Personen mit einer Körpergröße über 140 cm.

### **WARNUNG!**

Lassen Sie niemals Passagiere auf dem Beifahrersitz Platz nehmen, wenn die Textmitteilung in der Dachkonsole anzeigt, dass der Airbag (SRS) deaktiviert ist, und gleichzeitig das Warnsymbol für das Airbagsystem im Kombinationsinstrument angezeigt wird. Das deutet auf einen erheblichen Fehler hin. Suchen Sie schnellstens eine Volvo-Vertragswerkstatt auf.

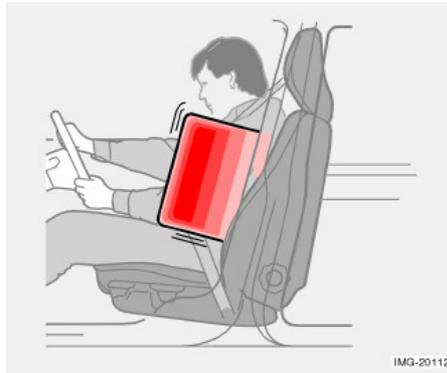
## Seitenairbags (SIPS-Airbag)



Position der Seitenairbags

### Seitenairbags (SIPS-Airbag)

Ein Großteil der Aufprallstärke wird von SIPS (Side Impact Protection System) zu Trägern, Säulen, Boden, Dach und anderen Teilen der Fahrzeugkarosserie übertragen. Die Fahrer- und Beifahrerseitenairbags schützen den Brustkorb und sind ein wichtiger Bestandteil von SIPS. Der Seitenairbag ist im Rückenlehnenrahmen des Vordersitzes eingebaut.



Aufgeblasener Seitenairbag

#### **! WARNUNG!**

Im Bereich zwischen Sitzaußenseite und Türverkleidung dürfen keinerlei Gegenstände angebracht werden, da dieser Bereich beim Auslösen des Seitenairbags betroffen sein kann.

#### **! WARNUNG!**

Nur Volvo-Bezüge oder von Volvo genehmigte Bezüge verwenden. Andere Bezüge kann die Funktion der Seitenairbags beeinträchtigen.

#### **! WARNUNG!**

Die Seitenairbags sind eine Ergänzung zum SIPS-System. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an!

#### **! WARNUNG!**

Reparaturarbeiten dürfen daher ausschließlich von Volvo-Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Jeglicher Eingriff in das SIPS-System kann zu fehlerhafter Funktion und schwerwiegenden Verletzungen führen.

### Kindersitz und Seitenairbag

Der Seitenairbag hat keinen negativen Einfluss auf die schützenden Eigenschaften des Fahrzeugs in Bezug auf einen Kindersitz oder ein Sitzkissen.

Ein Kindersitz/Sitzkissen kann auf dem Vordersitz angebracht werden, wenn das Fahrzeug nicht mit einem aktivierten<sup>1</sup> Beifahrerairbag ausgestattet ist.

1. Für Informationen zum aktivierten/deaktivierten Airbag (SRS) siehe S. 17.

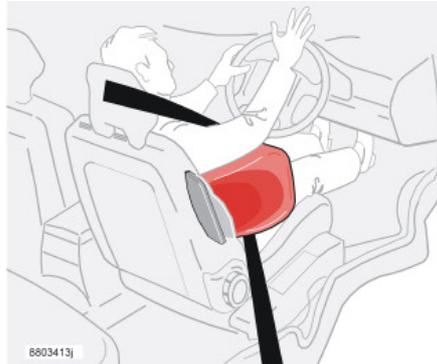
## Seitenairbags (SIPS-Airbag)



*Linkslenker.*

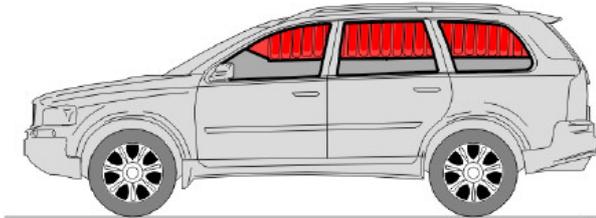
### **SIPS-Airbag**

Der Seitenairbag ist mit einem Gasgenerator versehen. Bei einem ausreichend starken Aufprall reagieren Sensoren, die den Gasgenerator aktivieren, und der Seitenairbag wird aufgeblasen. Der Airbag wird zwischen dem Insassen und der Türverkleidung aufgeblasen, so dass der Stoß im Moment des Aufpralls gedämpft wird. Anschließend entweicht die Luft. Der Seitenairbag wird normalerweise nur auf der Aufprallseite aufgeblasen.

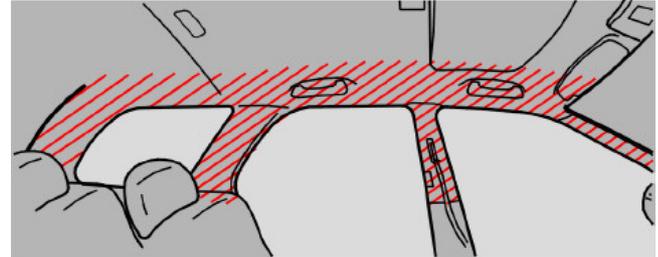


*Rechtslenker.*

## Kopf-/Schulterairbag (IC)



88028427



88028437

### Eigenschaften

Der Kopf-/Schulterairbag IC (Inflatable Curtain) ergänzt das vorhandene SIPS-System. Der Kopf-/Schulterairbag ist im Dachhimmel entlang den Seiten des Fahrzeugs verborgen. Er schützt die Insassen auf den vorderen und auf den hinteren Sitzen. Der Airbag wird bei einem ausreichend starken Aufprall oder wenn die Gefahr besteht, dass sich das Fahrzeug überschlägt, von Sensoren aktiviert. Der Kopf-/Schulterairbag wird bei seiner Aktivierung aufgeblasen. Der Kopf-/Schulterairbag verhindert, dass der Kopf von Fahrer oder Beifahrer im Falle eines Aufpralls gegen die Innenseite des Fahrzeugs stößt.

Der Kopf-/Schulterairbag bietet den Insassen des Volvo XC90 Schutz, wenn das Fahrzeug umkippen sollte. Im Siebensitzer ist auch in der dritten Sitzreihe ein Kopf-/Schulterairbag eingebaut.

### ⚠️ WARNUNG!

Hängen Sie nichts an den Griffen im Dach auf. Der Haken ist nur zum Aufhängen von leichten Jacken vorgesehen (und nicht für schwere Gegenstände wie beispielsweise Regenschirme).

Schrauben oder montieren Sie keinerlei Gegenstände an den Dachhimmel, die Türsäulen oder die Seitenverkleidungen. Die beabsichtigte Schutzwirkung kann anderenfalls verloren gehen. In diesen Bereichen dürfen nur von Volvo genehmigte Originalteile montiert werden.

### ⚠️ WARNUNG!

Das Fahrzeug darf nicht höher als 50 mm unter die Oberkante der Seitenfenster beladen werden. Anderenfalls kann die Schutzwirkung des im Dachhimmel verborgenen Kopf-/Schulterairbags ausbleiben.

### ⚠️ WARNUNG!

Der Kopf-/Schulterairbag ist eine Ergänzung zum Sicherheitsgurt. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an!

## WHIPS



### Schutz vor Schleudertrauma - WHIPS

Das WHIPS-System (Whiplash Protection System) besteht aus energieaufnehmenden Rückenlehnen und speziell für das System entwickelten Kopfstützen an beiden Vordersitzen. Das System wird bei einem Heckaufprall aktiviert, wobei Aufprallwinkel, Geschwindigkeit und Eigenschaften des auffahrenden Fahrzeugs ausschlaggebend sind.

#### **WARNUNG!**

Das WHIPS-System ist eine Ergänzung zum Sicherheitsgurt. Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an!

### Eigenschaften des Sitzes

Wenn das WHIPS-System aktiviert ist, klappen die Rückenlehnen des Vordersitzes zurück, um die Sitzposition des Fahrers und des Beifahrers auf den Vordersitzen zu ändern. Auf diese Weise wird die Gefahr eines sog. Schleudertraumas verringert.

#### **WARNUNG!**

Nehmen Sie niemals Änderungen oder Reparaturen am Sitz oder am WHIPS-System selbst vor. Fragen Sie Ihre Volvo-Vertragswerkstatt.

### WHIPS-System und Kindersitze/ Sitzkissen

Das WHIPS-System hat keinen negativen Einfluss auf die schützenden Eigenschaften des Kindersitzes oder des Sitzkissens.

### Richtige Sitzstellung

Den besten Schutz haben Fahrer und Beifahrer, wenn sie in der Mitte des Sitzes sitzen und den geringstmöglichen Abstand zwischen Kopfstütze und Kopf haben.

## WHIPS



### Nicht die Funktion des WHIPS-Systems blockieren!

#### **! WARNUNG!**

Kein kastenähnliches Ladegut so platzieren, dass es zwischen dem Sitzpolster im Fond und der Rückenlehne des Vordersitzes eingeklemmt ist. Stellen Sie immer sicher, dass die Funktion des WHIPS-Systems nicht blockiert wird.

#### **! WARNUNG!**

Wenn Sie eine Rückenlehne im Fond umlegen, muss der entsprechende Vordersitz nach vorn geschoben werden, so dass dieser keinen Kontakt mit der umgelegten Rückenlehne hat.

#### **! WARNUNG!**

Wenn der Sitz großen Belastungen ausgesetzt worden ist, z. B. bei einem Heckaufprall, muss das WHIPS-System in einer Volvo-Vertragswerkstatt überprüft werden.

Selbst wenn der Sitz unbeschädigt scheint, kann er einen Teil der Schutzzeigenschaften des WHIPS-Systems verloren haben. Lassen Sie das System auch nach einem leichten Heckaufprall durch eine Volvo-Vertragswerkstatt überprüfen.

### ROPS

Das Roll-Over Protection System von Volvo wurde entwickelt, um ein Umkippen des Fahrzeugs zu vermeiden, sowie um den Fahrzeuginsassen den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten, wenn dies dennoch eintreffen sollte.

Das System besteht aus:

- Einem Stabilisierungssystem, RSC (Roll Stability Control), das ein Umkippen und Überschlagen des Fahrzeugs, bei beispielsweise schnellen Ausweichmanövern oder beim Ausbrechen des Fahrzeugs, verhindern soll.
- Einem erweiterten Schutz für Fahrer und Insassen durch eine verstärkte Karosserie, Kopf-/Schulterairbags und Gurtstraffer auf allen Sitzplätzen. Siehe auch S. 12 und S. 21.

Das RSC-System registriert die Veränderung der seitlichen Neigung des Fahrzeugs über einen Gyrosensor. Mit Hilfe dieser Daten wird anschließend berechnet, wie groß die Gefahr für ein Umkippen des Fahrzeugs ist. Besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug umkippt, greift das DSTC-System ein, die Motordrehzahl wird gesenkt und ein bzw. mehrere Räder werden abgebremst, bis das Fahrzeug seine Stabilität wiedererlangt hat.

Weitere Informationen zum DSTC-System siehe S. 46 und S. 124.



#### **WARNUNG!**

Bei normaler Fahrweise verbessert das RSC-System die Fahrsicherheit des Fahrzeugs. Dieser Zugewinn an Sicherheit soll jedoch nicht als Möglichkeit verstanden werden, die Geschwindigkeit entsprechend zu erhöhen. Beachten Sie stets die normalen Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Fahrweise.

## Wann werden die Sicherheitssysteme aktiviert?

System	Aktivierung
Gurtstraffer	Bei einem Frontal- und/oder Seitenaufprall.
Airbags SRS	Bei einem Frontalaufprall <sup>1</sup> .
Seitenairbags	Bei einem Seitenaufprall <sup>1</sup> .
Kopf-/Schulterairbag (IC)	Bei einem Seitenaufprall und/oder Überschlagen <sup>1</sup> .
WHIPS	Bei einem Heckaufprall <sup>1</sup> .
RSC	Zum Beispiel bei schnellen Ausweichmanövern bzw. bei einem Ausbrechen des Fahrzeugs.

1. Das Fahrzeug kann bei einem Aufprall stark deformiert werden, ohne dass die Airbags auslösen. Verschiedene Faktoren, wie z. B. Steifigkeit und Gewicht des Aufprallgegenstands, Geschwindigkeit des Fahrzeugs, Aufprallwinkel u. v. m. haben einen Einfluss darauf, in welchem Umfang die verschiedenen Sicherheitssysteme des Fahrzeugs aktiviert werden.

Wenn die Airbags ausgelöst wurden, wird Folgendes empfohlen:

- Überführen Sie Ihr Fahrzeug in eine Volvo-Vertragswerkstatt. Fahren Sie nicht mit ausgelösten Airbags.
- Lassen Sie eine Volvo-Vertragswerkstatt den Austausch von Komponenten im Sicherheitssystem des Fahrzeugs vornehmen.
- Suchen Sie immer einen Arzt auf.

**ACHTUNG!** SRS-, SIPS-, IC- und Gurtsystem werden lediglich einmal bei einem Aufprall aktiviert.



### WARNUNG!

Das Steuergerät des Airbag -Systems befindet sich in der Mittelkonsole. Sollte die Mittelkonsole mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit überschüttet worden sein, lösen Sie die Batteriekabel. Unternehmen Sie keinen Startversuch, die Airbags könnten anderenfalls auslösen. Überführen Sie Ihr Fahrzeug in eine Volvo-Vertragswerkstatt.



### WARNUNG!

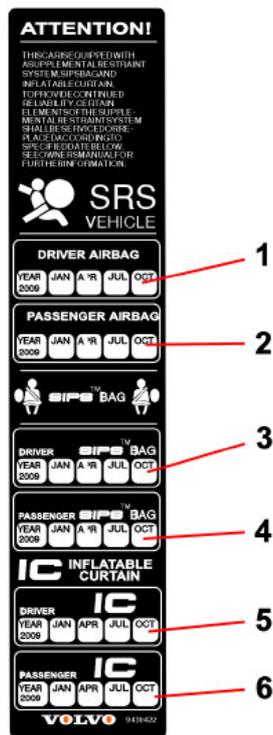
Fahren Sie nie mit ausgelösten Airbags. Die ausgelösten Airbags können die Lenkung des Fahrzeugs erschweren. Auch andere Sicherheitssysteme können beschädigt sein. Der beim Auslösen der Airbags auftretende Rauch und Staub kann bei längerem Kontakt zu Haut- und Augenreizungen führen. Bei Beschwerden mit kaltem Wasser waschen. Das schnelle Auslösen der Airbags kann auch, bedingt durch das Material der Airbags, zu Schürfwunden und Verbrennungsverletzungen führen.

## Überprüfung der Airbags und Kopf-/Schulterairbags

### Überprüfungsintervalle

An der bzw. den Türsäulen befindet sich ein Aufkleber, auf dem das Jahr und der Monat angegeben sind, in dem Sie Ihre Volvo-Vertragswerkstatt benachrichtigen sollen, um die Überprüfung und wenn notwendig den Austausch der Airbags, Gurtstraffer und Kopf-/Schulterairbags vornehmen zu lassen. Wenn Sie Fragen zu den Systemen haben, wenden Sie sich bitte an eine Volvo-Vertragswerkstatt.

1. Fahrerairbag
2. Beifahrerairbag
3. Seitenairbag, Fahrerseite
4. Seitenairbag, Beifahrerseite
5. Kopf-/Schulterairbag, Fahrerseite
6. Kopf-/Schulterairbag, Beifahrerseite



IMG-203360

*Dieser Aufkleber befindet sich in der linken hinteren Türöffnung.*

## Kindersicherheit



### Kinder müssen gut und sicher sitzen

Die Position des Kindes im Fahrzeug und die benötigte Ausrüstung ist abhängig von Gewicht und Größe des Kindes zu wählen, für weitere Informationen siehe Seite 30.

Kinder mit einer Körpergröße unter 150 cm müssen in einem geeigneten Kindersitz sitzen.

**ACHTUNG!** Regelungen, wo Kinder im Fahrzeug sitzen dürfen, variieren von Land zu Land. Prüfen Sie, welche Bestimmungen gelten.

Kinder aller Altersgruppen und Körpergrößen müssen immer korrekt im Fahrzeug gesichert werden. Lassen Sie niemals ein Kind auf dem Schoß eines Insassen mitfahren.

Die Kindersicherheitsprodukte von Volvo sind speziell auf Ihr Fahrzeug abgestimmt. Der Gebrauch von Originalprodukten von Volvo gibt die besten Voraussetzungen dafür, dass die Befestigungspunkte und Befestigungsvorrichtungen korrekt sitzen und ausreichend stark sind.

Folgendes kann verwendet werden:

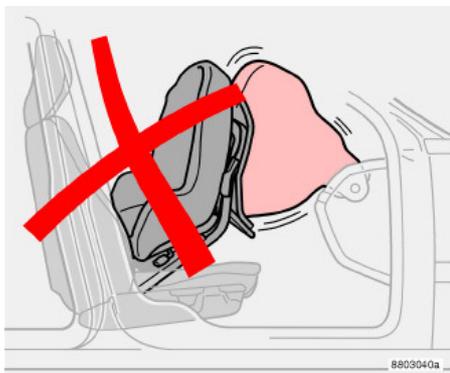
- Ein Kindersitz/Sitzkissen auf dem Beifahrersitz, wenn das Fahrzeug nicht über einen aktivierten<sup>1</sup> Beifahrerairbag verfügt.
- Ein rückwärts gewandter und an der Rückenlehne des Vordersitzes abgestützter Kindersitz auf dem Rücksitz.

### Kindersitz und Sicherheitsgurtkontrolle

Befindet sich ein rückwärts gewandter und mit Sicherheitsgurt befestigter Baby- oder Kindersitz auf dem Vordersitz, leuchtet die Sicherheitsgurtkontrolle nicht unbedingt auf. Daher ist stets vor Fahrtbeginn zu überprüfen, ob der Sicherheitsgurt eingearastet ist.

1. Für Informationen zum aktivierten/deaktivierten Airbag (SRS) siehe S. 17.

### Kindersicherheit



*Kindersitze und Airbags sind nicht miteinander vereinbar.*

### Kindersitz und Airbag

Das Kind immer auf den Rücksitz setzen, wenn der Beifahrerairbag aktiviert<sup>1</sup> ist. Wenn der Airbag ausgelöst wird, kann ein Kind, das in einem Kindersitz auf der Beifahrerseite sitzt, ernsthaft verletzt werden.

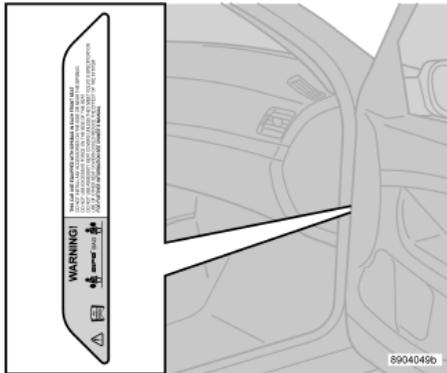
#### **WARNUNG!**

Insassen mit einer Körpergröße unter 140 cm dürfen nur dann auf dem Beifahrersitz sitzen, wenn der Beifahrerairbag deaktiviert ist.

---

1. Für Informationen zum aktivierten/deaktivierten Airbag (SRS) siehe S. 17.

## Kindersicherheit



*Position des Airbagsaufklebers in der Türöffnung auf der Beifahrerseite.*



*Aufkleber an der Schmalseite des Armaturenbretts.*



*Aufkleber an der Schmalseite des Armaturenbretts (nur Australien).*

### **WARNUNG!**

Lassen Sie Kinder niemals in einem Kindersitz oder auf dem Sitzkissen auf dem Beifahrersitz sitzen, wenn der Airbag (SRS) aktiviert ist. Durch die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann das Leben des Kindes gefährdet werden.

## Kindersicherheit

### Position von Kindern im Fahrzeug

Gewicht/Alter	Vordersitz mit <sup>1</sup> aktiviertem Beifahrerairbag (SRS)	Vordersitz ohne (oder mit deaktiviertem <sup>1</sup> ) Beifahrerairbag (SRS) (Option)
<10 kg (0–9 Monate)	Kein geeigneter Sitzplatz für Kinder dieses Alters.	Alternative: Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt und Haltegurt. Typengenehmigungs-Nr.: E503135 <sup>2</sup> Rückwärts gewandter Babysitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03160 <sup>2</sup> Rückwärts gewandter Babysitz, Befestigung mit Isofix-Befestigung. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03162 <sup>2</sup>
9–18 kg (9–36 Monate)	Kein geeigneter Sitzplatz für Kinder dieses Alters.	Alternative: Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt und Haltegurt. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03135 <sup>2</sup> Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03161 <sup>2</sup> Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Isofix-Befestigung. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03163 <sup>2</sup>
15–36 kg (3–12 Jahre)	Kein geeigneter Sitzplatz für Kinder dieses Alters.	Sitzkissen mit oder ohne Rückenlehne. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03139

1. Für Informationen zum aktivierten/deaktivierten Airbag (SRS), siehe Seite 17.
2. Für speziellen Kindersitz geeignet, gemäß Liste mit genannter Typengenehmigung. Bei den Kindersitzen kann es sich um fahrzeugspezifische, eingeschränkte, semiuniversale oder universale Modelle handeln.

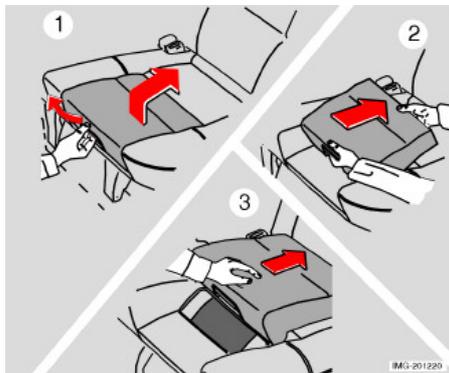
## Kindersicherheit

### Position von Kindern im Fahrzeug

Gewicht/Alter	Zweite Sitzreihe, Außensitzplätze <sup>1</sup>	Zweite Sitzreihe, Mittelsitzplatz <sup>1</sup>	Dritte Sitzreihe im Siebensitzer.
<10 kg (0–9 Monate)	Alternative: Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt, Stützbein und Haltegurt. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03135 <sup>2</sup> Rückwärts gewandter Babysitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt und Stützbein. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03160 <sup>2</sup> Rückwärts gewandter Babysitz, Befestigung mit Isofix-Befestigung und Stützbein. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03162 <sup>2</sup>	Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt, Stützbein und Haltegurt. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03135 <sup>2</sup>	Kein geeigneter Sitzplatz für Kinder dieses Alters.
9–18 kg (9–36 Monate)	Alternative: Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt, Stützbein und Haltegurt. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03135 <sup>2</sup> Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt und Stützbein. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03161 <sup>2</sup> Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Isofix-Befestigung und Stützbein. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03163 <sup>2</sup>	Rückwärts gewandter Kindersitz, Befestigung mit Sicherheitsgurt, Stützbein und Haltegurt. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03135 <sup>2</sup>	Kein geeigneter Sitzplatz für Kinder dieses Alters.
15–36 kg (3–12 Jahre)	Sitzkissen mit oder ohne Rückenlehne. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03139 <sup>2</sup>	Alternative: Sitzkissen mit oder ohne Rückenlehne. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03139 <sup>2</sup> Integriertes Sitzkissen. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03167 <sup>3</sup>	Sitzkissen mit oder ohne Rückenlehne. Typengenehmigungs-Nr.: E5 03139 <sup>2</sup>

1. Im Siebensitzer muss sich die Sitzreihe bei der Verwendung eines Kindersitzes in ihrer hintersten Stellung befinden.
2. Für speziellen Kindersitz geeignet, gemäß Liste mit genannter Typengenehmigung. Bei den Kindersitzen kann es sich um fahrzeugspezifische, eingeschränkte, semiuniversale oder universale Modelle handeln.
3. Kindersicherheitsausrüstung, eingebaut und für Kinder dieses Alters genehmigt.

## Kindersicherheit



### Integrierte Sitzkissen (Option im Fünfsitzer, Standard im Sieben-sitzer)

Die integrierten Sitzkissen von Volvo sind speziell für die Sicherheit Ihres Kindes entwickelt worden. In Verbindung mit den regulären Sicherheitsgurten sind die Sitzkissen für Kinder mit einem Körpergewicht von 15 bis 36 kg zugelassen.

#### Sitzkissen einklappen

- Am Griff ziehen, so dass das Sitzkissen angehoben wird (1).
- Kissen mit beiden Händen fassen und nach hinten führen (2).
- Drücken, bis das Kissen einrastet (3).

#### **! WARNUNG!**

Das Sitzkissen muss eingerastet sein, bevor Sie das Kind darauf setzen.

Stellen Sie Folgendes sicher:

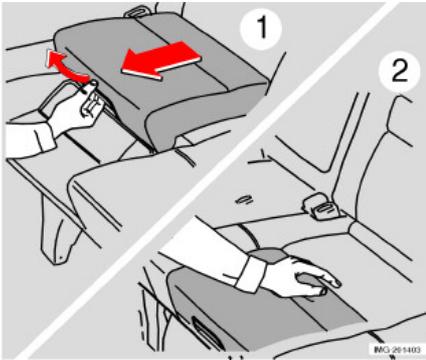
- Das Sitzkissen ist verriegelt.
- Der Sicherheitsgurt liegt straff am Körper des Kindes an und ist nicht verdreht. Der Gurt wird richtig über den Schulterbereich geführt.
- Der Hüftgurt sitzt niedrig über dem Becken, um optimalen Schutz zu gewährleisten.
- Der Gurt berührt nicht den Hals des Kindes oder liegt unterhalb der Schultern.
- Kopfstützen sorgfältig auf den Kopf des Kindes einstellen.

#### **! WARNUNG!**

Reparatur- und Austauscharbeiten dürfen ausschließlich von Volvo-Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Nehmen Sie keine Änderungen oder Ergänzungen am Sitzkissen vor.

Wenn das integrierte Sitzkissen starker Belastung ausgesetzt wurde, wie z. B. bei einem Unfall, muss das gesamte Sitzkissen ausgewechselt werden. Selbst wenn das integrierte Sitzkissen unbeschädigt scheint, kann es einen Teil seiner Schutzeigenschaften verloren haben. Tauschen Sie auch ein verschlissenes oder anderweitig beschädigtes Sitzkissen aus.

## Kindersicherheit



### Sitzkissen ausklappen

- Am Griff ziehen (1).
- Den Sitz nach unten führen und drücken, bis er einrastet (2).

**ACHTUNG!** Zunächst das Sitzkissen herunterklappen, wenn Sie die Sitzlehne nach vorne klappen möchten.

### Kindersicherheit

#### Montage eines Kindersitzes

Volvo bietet Produkte für die Kindersicherheit, die speziell von Volvo für Ihr Fahrzeug entwickelt und erprobt wurden.

#### **! WARNUNG!**

Sitzauflagen/Kindersitze mit Stahlbügeln oder andere Konstruktionen, die an der Entriegelungstaste des Gurtschlusses anliegen können, dürfen nicht verwendet werden, da diese eine unbeabsichtigte Öffnung des Gurtschlusses herbeiführen können.

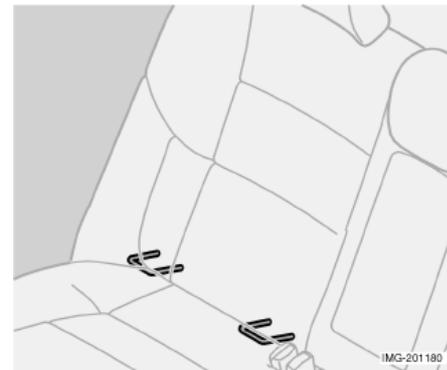
Der obere Teil des Kindersitzes darf nicht gegen die Windschutzscheibe lehnen.

Wenn Sie andere auf dem Markt erhältliche Produkte verwenden, lesen Sie bitte unbedingt die den Produkten beiliegende Montageanleitung aufmerksam durch.

- Den Haltegurt des Kindersitzes nicht an der Stange für die Höhenverstellung des Sitzes, an Federn oder an Schienen und Trägern unter dem Sitz befestigen. Scharfe Kanten können die Haltegurte beschädigen.
- Stützen Sie die Rückenlehne des Kindersitzes am Armaturenbrett ab. Dies gilt für Fahrzeuge, die keinen Beifahrerairbag haben oder bei denen der Airbag deaktiviert ist.

#### **! WARNUNG!**

Bringen Sie den Kindersitz niemals auf dem Vordersitz an, falls das Fahrzeug mit einem aktivierten Beifahrerairbag ausgerüstet ist. Sollten Probleme beim Einbau eines Produkts für die Kindersicherheit auftreten, wenden Sie sich an den betreffenden Hersteller, um eine genauere Montageanleitung anzufordern.



#### **ISOFIX-Befestigungssystem für Kindersitze (Option)**

Die Montage des ISOFIX-Befestigungssystems für Kindersitze ist ab Werk für die äußeren Sitzplätze im Fond vorbereitet. Wenden Sie sich für weitere Informationen über Kindersicherheitsausrüstung an Ihren Volvo-Vertragshändler.

---

## Kindersicherheit

### Zusätzliche Sperrfunktion im Sicherheitsgurt (ALR/ELR<sup>1</sup>)

Der Sicherheitsgurt auf dem Mittelsitzplatz in der zweiten Sitzreihe verfügt über eine zusätzliche Sperrfunktion (ALR/ELR). Die Sperrfunktion hilft dabei, den Gurt gespannt zu halten, wodurch die Montage eines Kindersitzes erleichtert wird.

Montage eines Kindersitzes mit Hilfe eines Sicherheitsgurts:

- Sicherheitsgurt am Kindersitz gemäß den Anweisungen des Kindersitzherstellers befestigen.
- Den Sicherheitsgurt komplett herausziehen.
- Den Sicherheitsgurt verriegeln. Dazu die Sperrzunge in das Schloss führen. Ein kräftiges „Klicken“ zeigt an, dass der Gurt eingerastet ist.
- Den Sicherheitsgurt durch den Sicherheitsgurtmechanismus aufrollen lassen und um den Kindersitz führen. Der Sicherheitsgurt gibt nun ein mechanisches Geräusch von sich, was normal ist.

Die Deaktivierung dieser Funktion erfolgt automatisch, wenn der Sicherheitsgurt aus

dem Gurtschloss gelöst wird und zurück in die Ausgangsstellung geführt wird.

Sollten Probleme beim Einbau eines Produkts für die Kindersicherheit auftreten, wenden Sie sich an den betreffenden Hersteller, um eine genauere Montageanleitung anzufordern.

---

1. Automatic Locking Retractor/  
Emergency Locking Retractor.

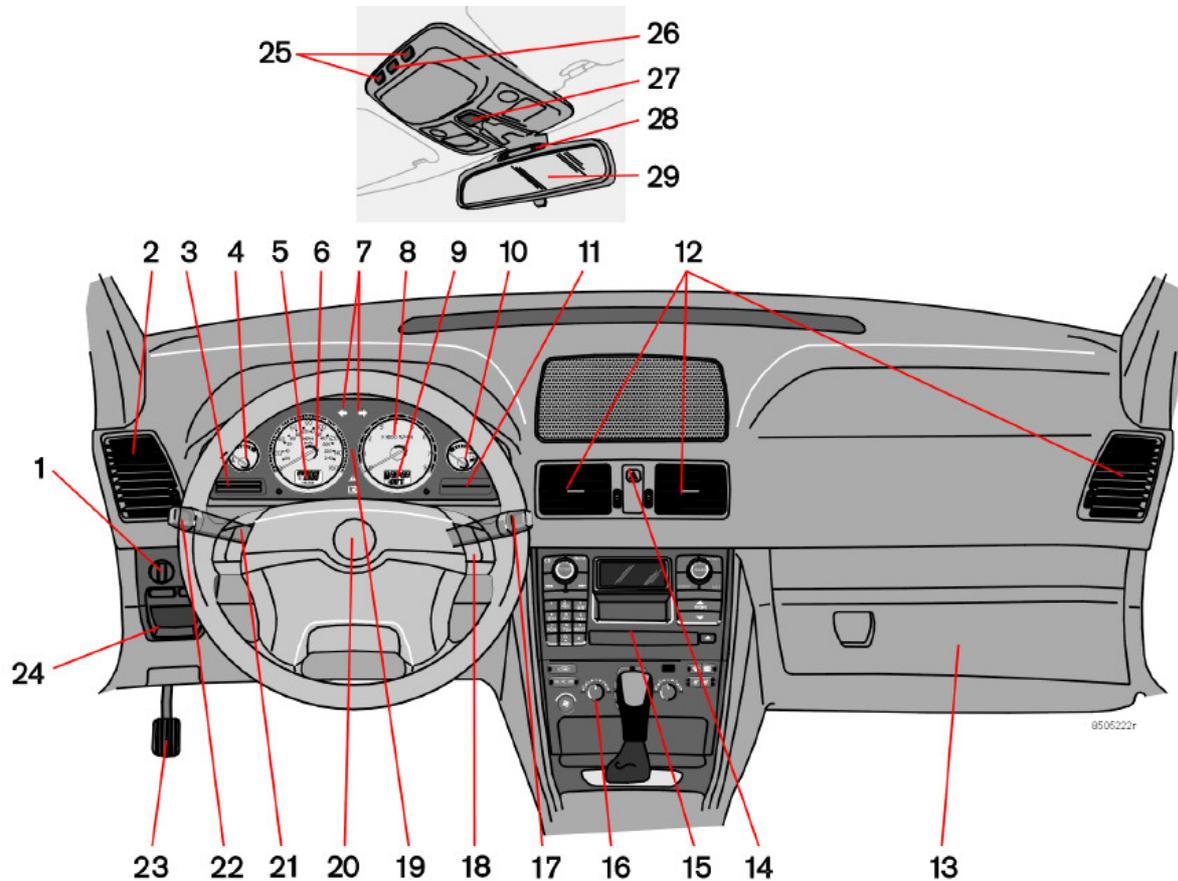


---

## **Instrumente und Regler**

<b>Übersicht Linkslenker</b>	<b>38</b>
<b>Übersicht Rechtslenker</b>	<b>40</b>
<b>Reglerfeld in der Fahrertür</b>	<b>42</b>
<b>Kombinationsinstrument</b>	<b>43</b>
<b>Kontroll- und Warnsymbole</b>	<b>44</b>
<b>Informationsdisplay</b>	<b>47</b>
<b>Schalter in der Mittelkonsole</b>	<b>49</b>
<b>Schalterfeld Beleuchtung</b>	<b>52</b>
<b>Linker Lenkradhebel</b>	<b>53</b>
<b>Rechter Lenkradhebel</b>	<b>54</b>
<b>Bordcomputer</b>	<b>56</b>
<b>Geschwindigkeitsregelanlage</b>	<b>57</b>
<b>Feststellbremse, Motorhaube, Steckdose etc.</b>	<b>58</b>
<b>Elektrische Fensterheber</b>	<b>61</b>
<b>Rückspiegel, Außenspiegel und Seitenfenster</b>	<b>63</b>
<b>Elektrisches Schiebedach (Option)</b>	<b>65</b>

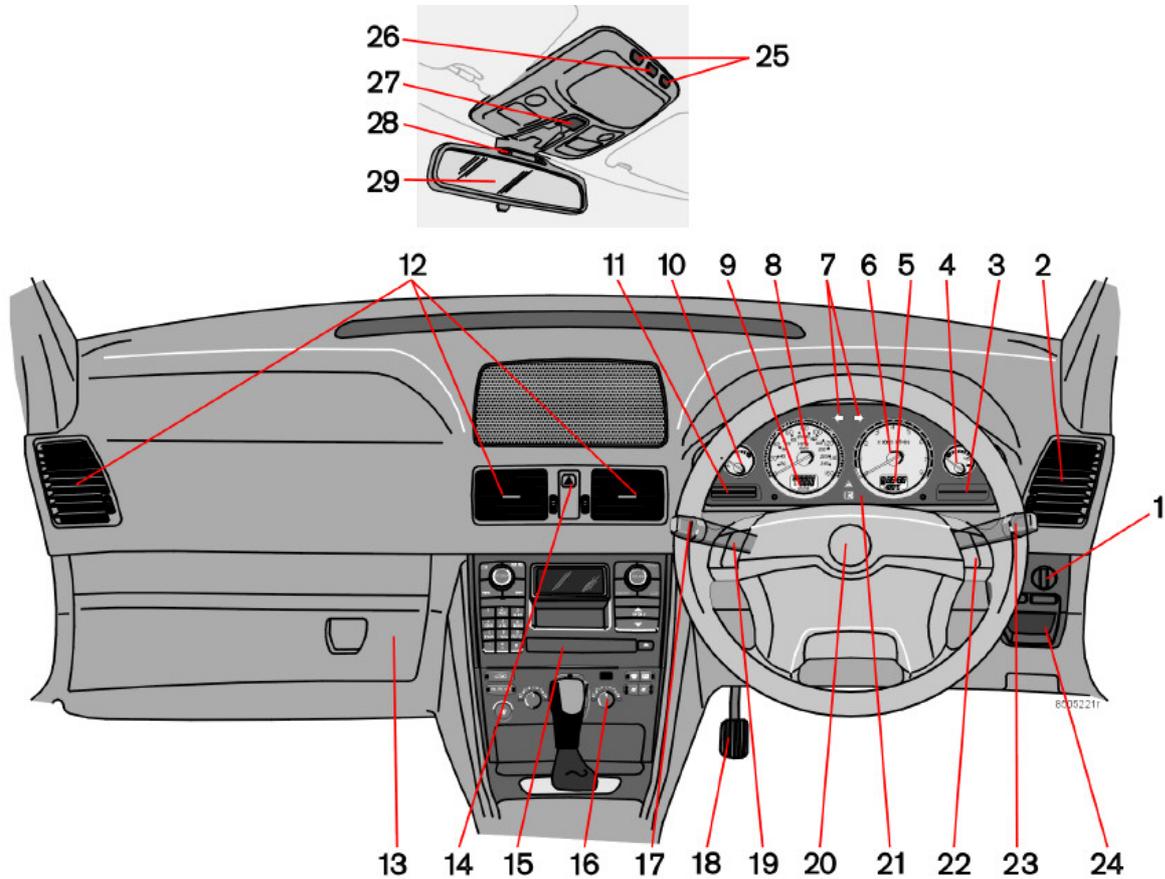
## Übersicht Linkslenker



## Übersicht Linkslenker

1. Schalterfeld Beleuchtung.....	S. 52	28. Sicherheitsgurtkontrolle.....	S. 11
2. Belüftungsdüse .....	S. 69	29. Innenspiegel.....	S. 63
3. Display .....	S. 47		
4. Temperaturanzeige.....	S. 43		
5. Kilometerzähler, Tageskilometerzähler, Geschwindigkeitsregelanlage .....	S. 43		
6. Tachometer .....	S. 43		
7. Blinker .....	S. 43		
8. Drehzahlmesser .....	S. 43		
9. Außentemperaturanzeige, Uhr, Schaltstellung.....	S. 43		
10. Tankanzeige .....	S. 43		
11. Kontroll- und Warnsymbole.....	S. 44		
12. Belüftungsdüsen .....	S. 69		
13. Handschuhfach .....	S. 86		
14. Warnblinkanlage.....	S. 51		
15. Audio-Anlage.....	S. 208		
16. Klimaanlage .....	S. 70, 73		
17. Scheibenwischer.....	S. 54		
18. Tastenfeld für Telefon/Audio.....	S. 200		
19. Kombinationsinstrument .....	S. 43		
20. Signalhorn.....	-		
21. Geschwindigkeitsregelanlage .....	S. 57		
22. Blinker, Lichtschalter, READ-Taste .....	S. 53		
23. Feststellbremse.....	S. 58		
24. Entriegelung der Feststellbremse.....	S. 58		
25. Schalter Leseleuchten .....	S. 83		
26. Innenbeleuchtung .....	S. 83		
27. Bedienfeld, Schiebedach.....	S. 65		

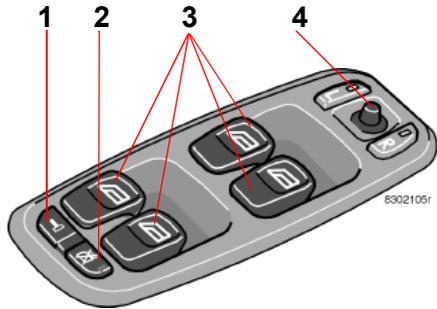
## Übersicht Rechtslenker



## Übersicht Rechtslenker

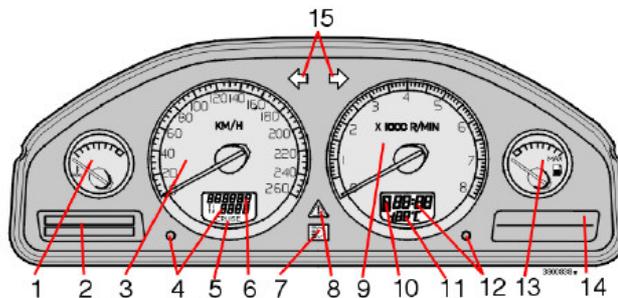
1. Schalterfeld Beleuchtung.....	S. 52	28. Sicherheitsgurtkontrolle.....	S. 11
2. Belüftungsdüse .....	S. 69	29. Innenspiegel.....	S. 63
3. Kontroll- und Warnsymbole.....	S. 44		
4. Tankanzeige .....	S. 43		
5. Außentemperaturanzeige, Uhr, Schaltstellung.....	S. 43		
6. Drehzahlmesser .....	S. 43		
7. Blinker.....	S. 43		
8. Tachometer .....	S. 43		
9. Kilometerzähler, Tageskilometerzähler, Geschwindigkeitsregelanlage .....	S. 43		
10. Temperaturanzeige.....	S. 43		
11. Display .....	S. 47		
12. Belüftungsdüsen .....	S. 69		
13. Handschuhfach .....	S. 86		
14. Warnblinkanlage.....	S. 51		
15. Audio-Anlage.....	S. 208		
16. Klimaanlage .....	S. 70, 73		
17. Blinker, Lichtschalter, READ-Taste .....	S. 53		
18. Feststellbremse.....	S. 58		
19. Geschwindigkeitsregelanlage .....	S. 57		
20. Signalhorn.....	-		
21. Kombinationsinstrument .....	S. 43		
22. Tastenfeld Telefon/Audio .....	S. 200		
23. Scheibenwischer.....	S. 54		
24. Entriegelung der Feststellbremse.....	S. 58		
25. Schalter Leseleuchten .....	S. 83		
26. Innenbeleuchtung .....	S. 83		
27. Bedienfeld, Schiebedach.....	S. 65		

### Reglerfeld in der Fahrertür



1. Verriegelungsknopf für sämtliche Türen
2. Fensterhebersperre für hintere Fenster
3. Bedienfeld, Fensterheber
4. Bedienfeld, Außenspiegel

## Kombinationsinstrument



### 1. Temperaturanzeige

Die Temperaturanzeige gibt die Temperatur in der Kühlanlage des Motors an. Falls die Temperatur auf einen unnormale hohen Wert ansteigt und der Zeiger in den roten Bereich geht, erscheint eine Mitteilung im Display. Beachten Sie, dass ein Zusatzscheinwerfer vor dem Lufteinlass die Kühlung bei hohen Außentemperaturen und starker Motorbelastung verschlechtert.

### 2. Display

Im Display werden Informationen oder Warnmitteilungen angezeigt.

### 3. Tachometer

Zeigt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs an.

### 4. Tageskilometerzähler, T1 und T2

Mit dem Tageskilometerzähler können Sie kürzere Strecken messen. Die Ziffer ganz rechts gibt Hunderte Meter an. Um den Zähler auf Null zu stellen, drücken Sie den

Knopf länger als 2 Sekunden. Drücken Sie kurz auf den Knopf, um zwischen den beiden Kilometerzählern umzuschalten.

### 5. Anzeige Geschwindigkeitsregelanlage

Siehe S. 57.

### 6. Kilometerzähler

Der Kilometerzähler zeigt die vom Fahrzeug zurückgelegte Gesamtstrecke an.

### 7. Fernlicht ein/aus

### 8. Warnsymbole

Falls ein Fehler entsteht, leuchtet das Symbol auf, und im Display wird eine Mitteilung angezeigt.

### 9. Drehzahlmesser

Gibt die Motordrehzahl in tausend Umdrehungen/Minute an. Der Zeiger des Drehzahlmessers darf nicht in den roten Bereich gehen.

### 10. Anzeige Automatikgetriebe

Hier wird das gewählte Schaltprogramm angezeigt.

### 11. Außentemperaturanzeige

Zeigt die Außentemperatur an. Liegt die Außentemperatur im Bereich +2 °C bis -5 °C, leuchtet im Display ein Schneeflockensymbol. Dieses Symbol warnt vor Glätte. Wenn das Fahrzeug stillsteht oder stillgestanden hat, kann die Außentemperaturanzeige einen zu hohen Wert anzeigen.

### 12. Uhr

Zur Einstellung der Uhr drehen Sie den Knopf.

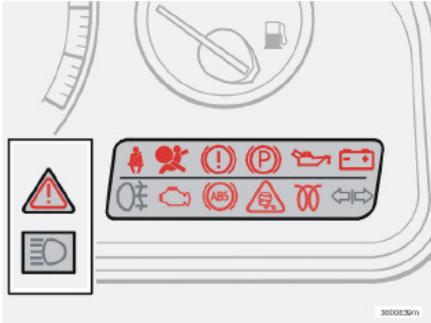
### 13. Tankanzeige

Wenn die Warnleuchte im Instrument aufleuchtet, befinden sich noch ca. 8 Liter Kraftstoff im Tank.

### 14. Kontroll- und Warnsymbole

### 15. Blinker - links/rechts

## Kontroll- und Warnsymbole



Startet der Motor nicht binnen fünf Sekunden, erlöschen sämtliche Symbole mit Ausnahme derjenigen für Fehler im Abgasreinigungssystem des Fahrzeugs und

niedrigen Öldruck. Je nach Ausstattung Ihres Fahrzeugs können bestimmte Symbole funktionslos sein.

### Warnsymbol in der Mitte des Instruments



Dieses Symbol leuchtet je nach Schwere des entdeckten Fehlers gelb oder rot.

#### Rotes Symbol:

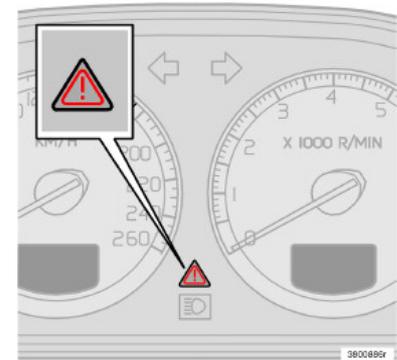
- Anhalten! Lesen Sie die Mitteilung im Display.

Symbol und Mitteilungstext erscheinen, bis der Fehler behoben wurde.

#### Gelbes Symbol:

- Lesen Sie die Mitteilung im Display. Fehler beheben!

Der Mitteilungstext wird mithilfe der READ-Taste ausgeblendet, siehe S. 47, oder er erlischt automatisch nach 2 Minuten.



**ACHTUNG!** Wenn der Mitteilungstext „STANDARDWARTUNG DURCHFÜHREN“ angezeigt wird, werden die Symbollampe und der Mitteilungstext entweder mithilfe der READ-Taste ausgeschaltet oder beides erlischt automatisch nach 2 Minuten.

1. Bei bestimmten Motorvarianten leuchtet das Symbol für niedrigen Öldruck nicht auf.

## Kontroll- und Warnsymbole

### Fehler im ABS-System



Leuchtet das ABS-Symbol auf, ist das ABS -System außer Betrieb. Die reguläre Bremsanlage funktioniert weiterhin, jedoch ohne ABS-Funktion.

- Halten Sie an einem sicheren Platz und stellen Sie den Motor ab. Starten Sie erneut den Motor.
- Erlischt das Warnsymbol, können Sie weiterfahren. Es handelte sich um einen Anzeigefehler.
- Leuchtet das Warnsymbol weiterhin, fahren Sie zur Überprüfung des ABS-Systems in eine Volvo-Vertragswerkstatt.

### Fehler in der Bremsanlage



Wenn das Symbol für die BREMSE aufleuchtet, kann der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig sein.

- Halten Sie an einem sicheren Platz und überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.

Sollte der Füllstand im Behälter unter MIN liegen, dürfen Sie nicht weiterfahren. Lassen Sie Ihr Fahrzeug zur Kontrolle der Bremsanlage in eine Volvo-Vertragswerkstatt überführen.



Falls die Warnsymbole für BREMSE und ABS gleichzeitig aufleuchten, kann ein Fehler in der Bremskraftverteilung aufgetreten sein.



- Halten Sie an einem sicheren Platz und stellen Sie den Motor ab. Starten Sie erneut den Motor.
- Erlöschen beide Symbole, handelte es sich um einen Anzeigefehler.
- Leuchten die Warnsymbole weiterhin, überprüfen Sie den Flüssigkeitsstand im Bremsflüssigkeitsbehälter.
- Sollte der Füllstand im Bremsflüssigkeitsbehälter unter MIN liegen, dürfen Sie nicht weiterfahren. Lassen Sie Ihr Fahrzeug zur Kontrolle der Bremsanlage in eine Volvo-Vertragswerkstatt überführen.
- Wenn der Füllstand im Bremsflüssigkeitsbehälter normal ist und die Leuchten weiterhin leuchten, können Sie bei höchster Vorsicht weiterfahren, jedoch nur bis zur nächsten Volvo-Vertragswerkstatt. Lassen Sie dort die Bremsanlage überprüfen.



### WARNING!

Leuchten die Warnsymbole für BREMSE und ABS gleichzeitig auf, besteht die Gefahr, dass das Heck des Fahrzeugs bei starkem Abbremsen ausbricht.

### Sicherheitsgurtkontrolle



Die Leuchte leuchtet, solange der Fahrer oder der Beifahrer seinen Sicherheitsgurt nicht angelegt hat.

### Zu niedriger Öldruck



Leuchtet die Leuchte während der Fahrt auf, ist der Motoröldruck zu niedrig. Stellen Sie den Motor unverzüglich ab und überprüfen Sie den Ölstand im Motor. Falls die Leuchte aufleuchtet, obwohl der Ölstand normal ist, halten Sie an und benachrichtigen Sie eine Volvo-Vertragswerkstatt.

### Fehler im Abgasreinigungssystem des Fahrzeugs



Wenden Sie sich zur Überprüfung des Fehlers an eine Volvo-Vertragswerkstatt.

### Fehler im SRS



Falls das Symbol nicht erlischt oder während der Fahrt aufleuchtet, ist ein Fehler im SRS-System aufgetreten. Fahren Sie zur Überprüfung des Fehlers in eine Volvo-Vertragswerkstatt.

### Generator lädt nicht



Leuchtet die Leuchte während der Fahrt auf, liegt wahrscheinlich ein Fehler in der elektrischen Anlage vor. Wenden Sie sich an eine Volvo-Vertragswerkstatt.

### Vorglühanlage (Diesel)



Die Leuchte leuchtet auf, um über die laufende Vorwärmung des Motors zu informieren. Wenn die

### Kontroll- und Warnsymbole

Leuchte erlischt, kann das Fahrzeug gestartet werden. Gilt nur für dieselmotriebene Fahrzeuge.

#### Feststellbremse angesetzt



Die Lampe leuchtet, wenn die Feststellbremse durchgedrückt ist. Die Feststellbremse stets bis in ihre unterste Stellung durchdrücken.

**ACHTUNG!** Die Lampe leuchtet unabhängig davon, wie stark die Feststellbremse durchgedrückt ist.

#### Nebelschlussleuchte



Diese Leuchte leuchtet, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist.

#### Anhängerkontrollleuchte



Die Leuchte blinkt, wenn Sie den Blinker des Fahrzeugs und Anhängers betätigen. Blinkt die Leuchte nicht, ist einer der Blinker des Anhängers oder des Fahrzeugs defekt.

#### Stabilitätskontrolle und DSTC

Das DSTC-System enthält verschiedene Funktionen, die auf S. 124 ausführlicher beschrieben werden.

#### Das Symbol erscheint und erlischt wieder nach ca. zwei Sekunden



Das System leuchtet für eine Systemprüfung auf, wenn das Fahrzeug angelassen wird.

#### Das Symbol blinkt



Die SC-Funktion arbeitet, um zu verhindern, dass die Antriebsräder des Fahrzeugs durchdrehen. Die TC-Funktion arbeitet, um die

Zugkraft des Fahrzeugs zu verbessern.

Die AYC-Funktion arbeitet, um ein Ausbrechen des Fahrzeugs zu verhindern.

Die RSC-Funktion arbeitet, um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug überschlägt.

#### Das gelbe Warnsymbol erscheint durchgehend



STC/DSTC VORÜBERGEH. AUS wird im Informationsdisplay zusammen mit dem Symbol angezeigt..

Die TC-Funktion wurde zeitweilig aufgrund einer zu hohen Bremsentemperatur eingeschränkt.

Die automatische Wiederaktivierung der Funktion erfolgt, sobald die Bremsen wieder eine normale Temperatur erreicht haben.

#### Das gelbe Warnsymbol erscheint durchgehend



RUTSCHSICHERUNG WART. ERFORDERL. wird im Informationsdisplay zusammen mit dem Symbol angezeigt.

Das DSTC-System wurde aufgrund eines Fehlers deaktiviert.

- Halten Sie an einem sicheren Platz und stellen Sie den Motor ab.

- Starten Sie erneut den Motor. Leuchtet das Warnsymbol weiterhin, fahren Sie zur Überprüfung des Systems in eine Volvo-Vertragswerkstatt.

#### Fehler im DSTC -System

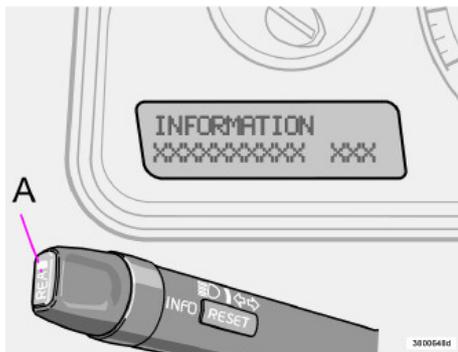
Wenn das Warnsymbol durchgehend leuchtet, ohne dass Sie das System abgeschaltet haben, deutet dies auf eine Störung in einem der Systeme hin. Im Display erscheint der Text: „RUTSCHSICHERUNG WART. ERFORDERL.“.

- Halten Sie an einem sicheren Platz und stellen Sie den Motor ab. Starten Sie erneut den Motor.
- Erlischt das Warnsymbol, handelte es sich um einen vorübergehenden Anzeigefehler, und ein Werkstattbesuch ist nicht erforderlich.
- Leuchtet das Warnsymbol weiterhin, fahren Sie zur Überprüfung des Systems in eine Volvo-Vertragswerkstatt.

#### **WARNUNG!**

Bei normaler Fahrweise verbessert das DSTC -System die Fahrsicherheit des Fahrzeugs. Dieser Sicherheitszugewinn soll jedoch nicht als Möglichkeit verstanden werden, die Geschwindigkeit entsprechend zu erhöhen. Befolgen Sie stets die normalen Vorsichtsmaßnahmen beim Durchfahren von Kurven und beim Fahren auf glatten Straßen.

## Informationsdisplay



Gespeicherte Meldungen können Sie erneut aufrufen. Wenn Sie gespeicherte Meldungen aufrufen möchten, drücken Sie auf die Taste READ (A). Durch Drücken der Taste READ können Sie in der Liste der gespeicherten Meldungen blättern. Um gelesene Meldungen wieder in der Speicherliste abzulegen, drücken Sie auf die Taste READ.

Wenn eine Warnmitteilung erscheint, während Sie beispielsweise in den Menüs des Bordcomputers blättern oder wenn Sie telefonieren möchten, müssen Sie zunächst die Warnmitteilung bestätigen. Drücken Sie hierzu auf die Taste READ (A).

## Mitteilung im Display

Wenn ein Warn- oder Kontrollsymbol aufleuchtet, wird gleichzeitig auch eine Mitteilung im Display eingeblendet. Nachdem Sie die Mitteilung gelesen haben, können Sie sie mit der Taste READ (A) bestätigen. Die gelesene Mitteilung wird dann ausgeblendet und gespeichert. Fehlermeldungen verbleiben so lange im Speicher, bis der betreffende Fehler behoben ist.

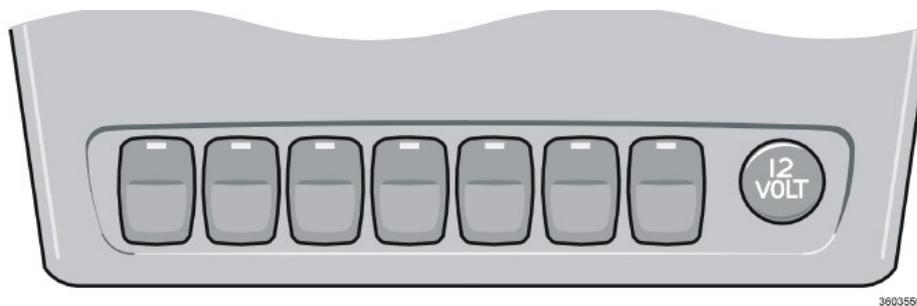
Fehlermeldungen, die einen sehr schwerwiegenden Fehler anzeigen, können nicht aus dem Display gelöscht werden. Sie werden so lange im Display angezeigt, bis die betreffenden Fehler behoben sind.

## Informationsdisplay

Mitteilung	Bedeutung
SICHER ANHALTEN	Anhalten und Motor abstellen. Hohe Schadensgefahr.
MOTOR ABSTELLEN	Anhalten und Motor abstellen. Hohe Schadensgefahr.
WARTUNG DRINGEND	Lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort beim Kundendienst überprüfen.
SIEHE HANDBUCH	Siehe Betriebsanleitung.
WART. ERFORDERL.	Lassen Sie Ihr Fahrzeug so schnell wie möglich beim Kundendienst überprüfen.
NÄCHSTE WARTUNG	Lassen Sie Ihr Fahrzeug bei der nächsten Wartung überprüfen.
STANDARDWARTUNG DURCHFÜHREN	Wenn diese Mitteilung angezeigt wird, ist die nächste Wartung fällig. Wann genau die Mitteilung erscheint, hängt von der Kilometerleistung des Fahrzeugs, dem Zeitpunkt der letzten Wartung und der Laufzeit des Motors ab.
ÖLSTAND NIEDRIG <sup>1</sup> – ÖL NACHFÜLLEN <sup>3</sup>	Der Motorölstand ist zu niedrig. So schnell wie möglich überprüfen und ggf. Öl nachfüllen. Für weitere Informationen siehe S. 174.
ÖLSTAND NIEDRIG <sup>2</sup> – SICHER ANHALTEN <sup>3</sup>	Der Motorölstand ist zu niedrig. Fahrzeug sicher anhalten und Ölstand überprüfen. Siehe S. 174.
ÖLSTAND NIEDRIG <sup>2</sup> – MOTOR3 ABSTELLEN	Der Motorölstand ist zu niedrig. Fahrzeug sicher anhalten, Motor abstellen und Ölstand überprüfen. Siehe S. 174.
ÖLSTAND NIEDRIG <sup>2</sup> – SIEHE HANDBUCH <sup>3</sup>	Der Motorölstand ist zu niedrig. Fahrzeug sicher anhalten, Motor abstellen und Ölstand überprüfen. Siehe S. 174.
RUSSFILTER VOLL – SIEHE HANDBUCH <sup>1</sup>	Der Dieselpartikelfilter muss regeneriert werden. Siehe S. 115.

1. Wird zusammen mit einem gelben Warndreieck angezeigt.
2. Wird zusammen mit einem roten Warndreieck angezeigt.
3. Gilt nur für Motorvarianten mit Ölstandsanzeige.

## Schalter in der Mittelkonsole



3603558d

**ACHTUNG!** Die Anordnung der Tasten kann sich von Fahrzeug zu Fahrzeug unterscheiden.

### DSTC-System



3603548m

Mit dieser Taste werden die Funktionen des DSTC-Systems begrenzt bzw. erneut aktiviert. Bei aktiviertem DSTC-System leuchtet die Diode in der

Taste (sofern keine Störung vorliegt).

**ACHTUNG!** Um die Funktion des DSTC-Systems zu begrenzen, muss die DSTC-Taste in der Mittelkonsole aus Sicherheitsgründen mindestens eine halbe Sekunde lang gedrückt werden. Die Leuchtdiode in der Taste erlischt und im Display wird die folgende Mitteilung angezeigt: „DSTC REIFENREGEL. AUS“.

Begrenzen Sie das System, wenn Sie dazu gezwungen sind, ein Rad zu verwenden, dessen Größe von der Größe der übrigen Rädern abweicht. Das DSTC-System ist wieder aktiviert, wenn der Motor erneut angelassen wird.

### **WARNUNG!**

Denken Sie daran, dass sich die Fahreigenschaften des Fahrzeugs verändern, wenn Sie das DSTC-System ausschalten.

### Klimaanlage im Fond (Option)



3603557m

Diese Taste drücken, um die Klimaanlage im hinteren Teil des Fahrzeugs zu aktivieren. Die Klimaanlage im Fond wird beim Abstellen der Zündung deaktiviert.

### Kindersicherung in den Fondtüren (Option)



3603553m

Mit dieser Taste aktivieren bzw. deaktivieren Sie die elektrische Kindersicherung für die Fondtüren. Der Zündschlüssel muss sich hierbei in Stellung **I** oder **II** befinden. Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, leuchtet die Diode in der Taste. Wenn Sie die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren, erscheint eine Mitteilung im Display.

### Schalter in der Mittelkonsole

#### Einklappbare Außenrückspiegel (Option)



Verwenden Sie diese Taste, um die Außenspiegel anzuwinkeln oder abzuwinkeln.

Gehen Sie folgendermaßen vor, falls ein Außenspiegel versehentlich durch äußere Gewalt verstellt wurde:

- Den betreffenden Außenspiegel manuell in die Normalstellung führen.
- Den Zündschlüssel in Stellung II drehen.
- Den Außenspiegel mit Hilfe der Taste anwinkeln und abwinkeln. Hierdurch nimmt der Spiegel seine ursprüngliche, feste Position ein.

#### Einparkhilfe (Option)



Das System ist beim Anlassen des Fahrzeugs immer aktiviert. Die Taste eindrücken, um die Einparkhilfe zu deaktivieren/erneut zu aktivieren. Siehe auch S. 125.

#### Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung<sup>1</sup> und der Alarmsensoren



Mit dieser Taste können Sie die Funktion Sicherheitsverriegelung deaktivieren (durch die Sicherheitsverriegelung können die Türen, wenn sie verriegelt sind, nicht von innen geöffnet werden). Auch die Bewegungs- und Neigungsdetektoren Ihrer Alarmanlage<sup>2</sup> werden mit dieser Taste ausgeschaltet. Wenn diese Funktionen deaktiviert sind, leuchtet die Diode.

#### Zusatzbeleuchtung (Zubehör)



Mit dieser Taste schalten Sie die Zusatzbeleuchtung und das Fernlicht des Fahrzeugs gleichzeitig ein bzw. schalten Sie die Funktion aus. Ist die Funktion aktiviert, leuchtet die Diode in der Taste.

#### Steckdose (Standard)/Zigarettenanzünder (Option)



An die Steckdose kann verschiedenes 12-V-Zubehör angeschlossen werden, wie z. B. ein Mobiltelefon oder eine Kühlbox.

Der Zündschlüssel muss sich mindestens in Stellung I befinden, damit die Steckdose Strom liefern kann.

Um den Zigarettenanzünder einzuschalten, drücken Sie den Knopf ein. Wenn der Zigarettenanzünder glüht, springt der Knopf wieder heraus. Ziehen Sie nun den Zigarettenanzünder heraus und verwenden Sie die Glut zum Anzünden. Aus Sicherheitsgründen sollte sich die Abdeckung immer auf der Steckdose befinden, wenn diese gerade nicht genutzt wird. Max. Stromstärke ist 10 A.

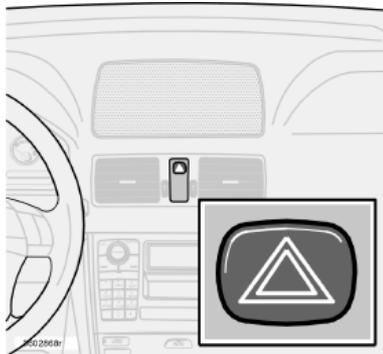
#### BLIS - Blind Spot Information System (Option)



Die Taste drücken, um die Funktion zu deaktivieren bzw. erneut zu aktivieren. Siehe S. 143 für weitere Informationen.

1. Bestimmte Märkte
2. Option

## Schalter in der Mittelkonsole

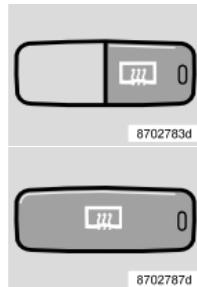


### Warnblinkanlage

Die Warnblinkanlage (alle Blinkerleuchten blinken) ist zu verwenden, wenn das Fahrzeug an einer Stelle angehalten werden muss, an der es eine Gefahr darstellen oder den Verkehr behindern könnte. Drücken Sie auf die Taste, um die Funktion einzuschalten.

**ACHTUNG!** Die gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung der Warnblinkanlage sind von Land zu Land verschieden.

### Heckscheiben- und Außenspiegelheizung



Verwenden Sie diese Funktion, um schnell Eis und Beschlag an der Heckscheibe und den Rückspiegeln zu entfernen. Auf den Schalter drücken, um die Heckscheiben- und Rückspiegelheizung zu starten. Die Leuchtdiode wird eingeschaltet.

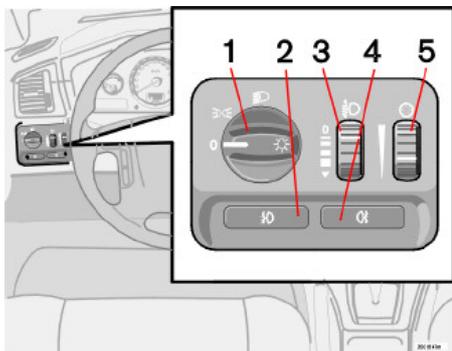
Die Heizung wird automatisch nach ca. 12 Minuten ausgeschaltet.

### Vordersitzheizung



Siehe S. 71 oder 75 für weitere Informationen.

## Schalterfeld Beleuchtung



### Leuchtweitenregulierung

Bei Beladung des Fahrzeugs ändert sich die Höheneinstellung des Scheinwerferlichts, was zu einer Blendung des Gegenverkehrs führen kann. Stellen Sie die Lichthöhe ein, um dies zu vermeiden.

- Den Zündschlüssel in Stellung **II** drehen.
- Den Lichtregler (1) in eine der Endstellungen drehen.
- Zur Erhöhung oder Senkung der Leuchtweite das Rad (3) nach oben oder unten drehen.

Da Fahrzeuge mit Bi-Xenon-Scheinwerfern<sup>1</sup> eine automatische Leuchtweitenregulierung haben, fehlt das Rad (3).

1. Option.

### Positionsluchten/Standlicht

Die Positionsluchten/das Standlicht können/kann unabhängig von der Zündschlüsselstellung eingeschaltet werden.

- Den Lichtregler (1) in die Mittelstellung drehen.

In der Zündschlüsselstellung **II** sind die Positionsluchten/das Standlicht immer eingeschaltet. Die Kennzeichenbeleuchtung wird zusammen mit den Positionsluchten/dem Standlicht eingeschaltet.

### Scheinwerfer

#### Automatisches Abblendlicht

Das Abblendlicht wird automatisch eingeschaltet, wenn der Zündschlüssel in Stellung **II** gedreht wird, es sei denn der Lichtregler (1) steht in der Mittelstellung. Bei Bedarf kann die Abblendlichtautomatik in einer Volvo-Vertragswerkstatt deaktiviert werden.

#### Manuelles Abblendlicht (einige Länder)

- Den Zündschlüssel in Stellung **II** drehen.
- Den Lichtregler (1) im Uhrzeigersinn in die Endstellung drehen.

#### Fernlicht

- Den Zündschlüssel in Stellung **II** drehen.
- Den Lichtregler (1) im Uhrzeigersinn in die Endstellung drehen.
- Den linken Lenkradhebel bis zur Endstellung zum Lenkrad führen und loslassen, siehe S. 53.

### Nebelscheinwerfer

**ACHTUNG!** Die gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Nebelscheinwerfern sind von Land zu Land verschieden.

#### Nebelscheinwerfer (Option)

Die Nebelscheinwerfer können entweder zusammen mit den Scheinwerfern oder mit den Positionsluchten/dem Standlicht eingeschaltet werden.

- Auf die Taste (2) drücken.

Die Leuchtdiode in der Taste (2) leuchtet, wenn die Nebelscheinwerfer eingeschaltet sind.

#### Nebelschlussleuchte

Die Nebelschlussleuchte kann nur zusammen mit den Scheinwerfern oder den Nebelscheinwerfern eingeschaltet werden.

- Auf die Taste (4) drücken.

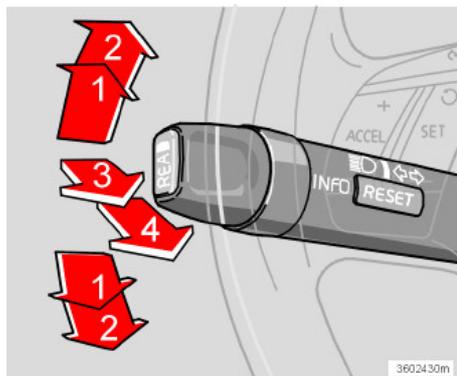
Das Kontrollsymbol der Nebelschlussleuchte im Kombinationsinstrument und die Leuchtdiode in der Taste (4) leuchten, wenn die Nebelschlussleuchte eingeschaltet ist.

### Instrumentenbeleuchtung

Die Instrumentenbeleuchtung wird eingeschaltet, wenn sich der Zündschlüssel in Stellung **II** befindet und der Lichtregler (1) in einer der Endstellungen steht. Die Beleuchtung wird tagsüber automatisch gedämpft und kann nachts manuell geregelt werden.

- Um eine stärkere oder schwächere Beleuchtung zu erhalten, das Rad (5) nach oben oder unten drehen.

## Linker Lenkradhebel



### Die Stellungen des Lenkradhebels

1. Kurze Blinksequenz, Blinker
2. Kontinuierliche Blinksequenz, Blinker
3. Lichthupe
4. Zwischen Fern- und Abblendlicht sowie Heimkehrbeleuchtung umschalten

### Blinker

#### Kontinuierliche Blinksequenz

- Den Lenkradhebel nach oben oder unten in die Endstellung (2) bewegen.

Der Hebel bleibt in seiner Endstellung stehen und wird von Hand oder automatisch durch die Lenkradbewegung zurückbewegt.

#### Kurze Blinksequenz

- Den Lenkradhebel nach oben oder unten in die Stellung (1) bewegen und loslassen.

Wenn der Lenkradhebel losgelassen wird, geht er in seine Ausgangsstellung zurück und die Blinker werden ausgeschaltet.

#### Zwischen Fern- und Abblendlicht sowie Heimkehrbeleuchtung umschalten

Der Zündschlüssel muss sich in Stellung II befinden, damit das Fernlicht eingeschaltet werden kann.

- Den Lichtregler im Uhrzeigersinn in die Endstellung drehen, siehe S. 52.
- Den Lenkradhebel zum Lenkrad in die Endstellung (4) bewegen und loslassen.

#### Lichthupe

- Den Hebel leicht zum Lenkrad in Stellung (3) bewegen.

Das Fernlicht leuchtet so lange, bis der Hebel wieder losgelassen wird.

#### Heimkehrbeleuchtung

Ein Teil der Außenbeleuchtung kann nach der Verriegelung des Fahrzeugs weiterhin eingeschaltet bleiben und somit als Heimkehrbeleuchtung verwendet werden. Die

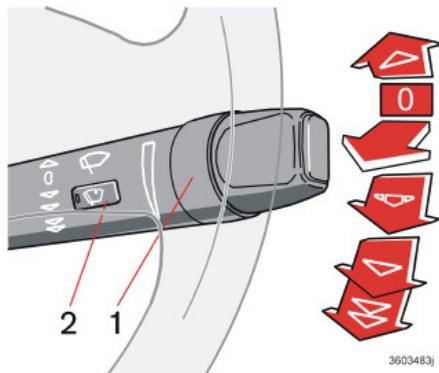
Zeitverzögerung beträgt 30 Sekunden<sup>1</sup>,

kann aber in einer Volvo-Vertragswerkstatt auf 60 oder 90 Sekunden geändert werden.

- Den Schlüssel vom Zündschloss abziehen.
- Lenkradhebel zum Lenkrad in die Endstellung (4) bewegen und loslassen.
- Das Fahrzeug verlassen und die Tür verriegeln.

1. Standardeinstellung.

## Rechter Lenkradhebel



Wischi-/Waschfunktion – Windschutzscheibe

### Scheibenwischer



Scheibenwischer ausgeschaltet



Wenn Sie den Hebel aus der Stellung **0** nach oben führen, führen die Scheibenwischer jeweils einen Wischvorgang aus, solange Sie den Hebel festhalten.

### Intervallbetrieb

Sie haben die Möglichkeit, die Geschwindigkeit für den Intervallwischbetrieb selbst einzustellen und zu ändern. Wenn Sie den Ring (1) im Uhrzeigersinn drehen, führen die Scheibenwischer mehr Wischvorgänge pro Zeiteinheit aus.

Wenn Sie den Ring gegen den Uhrzeigersinn drehen, führen die Scheibenwischer weniger Wischvorgänge pro Zeiteinheit aus.



Die Scheibenwischer bewegen sich mit normaler Geschwindigkeit.



Die Scheibenwischer bewegen sich mit hoher Geschwindigkeit.

### WICHTIG!

Bei der Reinigung der Windschutzscheibe mit den Scheibenwischern viel Scheibenreinigungsflüssigkeit verwenden. Die Windschutzscheibe muss nass sein, wenn die Scheibenwischer arbeiten.

### Regensensor (Option)

Die Scheibenwischer werden automatisch mit Hilfe des Regensensors, der die Wassermenge auf der Windschutzscheibe erfasst, aktiviert. Die Empfindlichkeit des Regensensors lässt sich mit dem Ring (1) einstellen.

- Drehen Sie den Ring im Uhrzeigersinn für eine höhere Empfindlichkeit und gegen den Uhrzeigersinn für eine niedrigere Empfindlichkeit. (Wenn der Ring im Uhrzeigersinn gedreht wird, wird ein zusätzlicher Wischvorgang ausgeführt.)

### Ein/Aus

Bei der Aktivierung des Regensensors muss sich der Zündschlüssel in Stellung **I** bzw. **II**

und der Scheibenwischerhebel in Stellung **0** befinden.

Den Regensensor wie folgt aktivieren:

- Drücken Sie die Taste (2). Eine Leuchtdiode in der Taste leuchtet auf und zeigt an, dass der Regensensor aktiviert ist.

Den Regensensor durch Auswahl einer der folgenden Optionen deaktivieren:

- drücken Sie die Taste (2) oder
- führen Sie den Hebel nach unten, um somit das Wischerprogramm zu ändern. Wenn der Hebel nach oben geführt wird, bleibt der Regensensor aktiv, die Wischer führen einen zusätzlichen Wischvorgang aus und kehren in die Regensensorstellung zurück, wenn der Hebel in die Stellung **0** zurückgeführt wurde.

Der Regensensor wird automatisch deaktiviert, wenn der Zündschlüssel abgezogen wird bzw. fünf Minuten nachdem die Zündung ausgeschaltet wurde.

### WICHTIG!

Waschen in der Waschanlage: Deaktivieren Sie den Regensensor durch Drücken der Taste (2), während der Zündschlüssel in Stellung **I** bzw. **II** steht. Die Scheibenwischer könnten sonst eingeschaltet und beschädigt werden.

## Rechter Lenkradhebel

### Scheibenwascher

Um die Windschutzscheibenwaschanlage einzuschalten, ziehen Sie den Hebel zum Lenkrad.

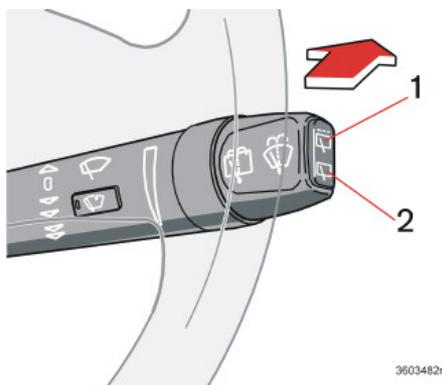
### Scheinwerferwaschanlage

(Option bestimmte Märkte)

Die Hochdruckwaschanlage der Scheinwerfer verbraucht große Mengen Waschflüssigkeit. Um Flüssigkeit zu sparen, werden die Scheinwerfer nur bei jedem fünften Spülvorgang gereinigt (innerhalb einer Periode von zehn Minuten). Sind zehn Minuten seit der letzten Windschutzscheibenreinigung vergangen, werden die Scheinwerfer wieder mit der ersten Reinigung der Windschutzscheibe hochdruckgereinigt.

### Reduzierter Waschbetrieb

Wenn noch ca. ein Liter Scheibenreinigungsflüssigkeit im Behälter verbleibt, wird die Scheibenreinigungsflüssigkeitszufuhr zu den Scheinwerfern und der Heckscheibe unterbrochen, und die Reinigung der Windschutzscheibe wird priorisiert.



*Wisch-/Waschfunktion – Heckscheibe.*

### Scheibenwaschanlage und Scheibenwischer, Heckscheibe

Den Hebel nach vorne führen, um die Waschanlage der Heckscheibe einzuschalten.

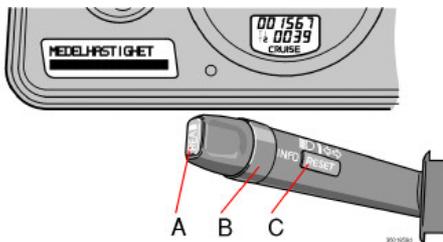
1. Heckscheibenwischer – Intervallbetrieb
2. Heckscheibenwischer – normale Geschwindigkeit

### Scheibenwischer – Zurücksetzen

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen und die Windschutzscheibenwischer bereits eingeschaltet sind, schaltet sich der Heckscheibenwischer im Intervallbetrieb ein<sup>1</sup>. Falls der Heckscheibenwischer bereits mit normaler Wischgeschwindigkeit eingeschaltet ist, erfolgt keine Änderung der eingeschalteten Funktion.

1. Diese Funktion (Intervallbetrieb beim Zurücksetzen) kann ausgeschaltet werden. Wenden Sie sich an eine Volvo-Vertragswerkstatt.

### Bordcomputer



#### Regler

Um die Informationen des Bordcomputers aufzurufen, drehen Sie den Ring (B) stufenweise entweder nach vorn oder nach hinten. Drehen Sie den Schalter ein weiteres Mal, gelangen Sie zum Ausgangspunkt zurück.

**ACHTUNG!** Wenn eine Warnmitteilung erscheint, während Sie den Bordcomputer benutzen, müssen Sie zunächst die Warnmitteilung bestätigen. Drücken Sie die Taste READ (A), um den Bordcomputer erneut aufzurufen.

#### Menüs

Der Bordcomputer zeigt die folgenden Informationen an:

- DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT
- GESCHWINDIGKEIT IN „MILES PER HOUR“<sup>1</sup>
- GEGENWÄRTIGER KRAFTSTOFFVERBRAUCH
- DURCHSCHNITTLICHER KRAFTSTOFFVERBRAUCH
- REICHWEITE BIS ZU LEEREM KRAFTSTOFFTANK

#### Durchschnittsgeschwindigkeit

Durchschnittsgeschwindigkeit seit der letzten Nullstellung (RESET). Beim Ausschalten der Zündung wird die Durchschnittsgeschwindigkeit gespeichert. Auf Grundlage dieses Wertes wird der neue Wert errechnet, wenn Sie weiterfahren. Sie können die Durchschnittsgeschwindigkeit mit der RESET-Taste (C) am Hebel nullstellen.

#### Geschwindigkeit in „miles per hour“<sup>1</sup>

Die aktuelle Geschwindigkeit wird in mph angezeigt.

#### Gegenwärtiger Kraftstoffverbrauch

Fortlaufende Information über den gegenwärtigen Kraftstoffverbrauch. Der Kraftstoffverbrauch wird einmal in der Sekunde berechnet. Der Wert im Display wird im

Abstand von einigen Sekunden aktualisiert. Steht das Fahrzeug still, wird im Display „----“ angezeigt.

**ACHTUNG!** Es können fehlerhafte Berechnungen auftreten, wenn Sie eine kraftstoffbetriebene Heizung verwenden.

#### Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch

Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch seit der letzten Nullstellung (RESET). Beim Ausschalten der Zündung wird der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch gespeichert. Dieser bleibt so lange gespeichert, bis Sie ihn mit der RESET-Taste (C) am Hebel auf 0 stellen.

**ACHTUNG!** Es können fehlerhafte Berechnungen auftreten, wenn Sie eine kraftstoffbetriebene Heizung verwenden.

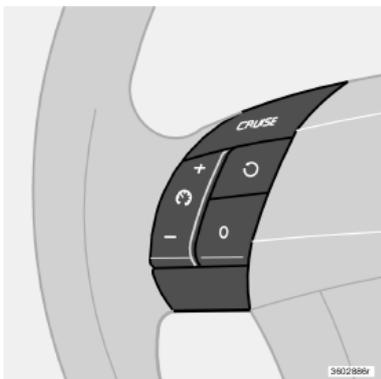
#### Reichweite bis zu leerem Kraftstofftank

Die Berechnung der Fahrstrecke bis zum leeren Tank wird aus dem Durchschnittsverbrauch der zuletzt gefahrenen 30 km berechnet. Wenn die Reichweite bis zum leeren Tank 20 km unterschreitet, wird im Display „----“ angezeigt.

**ACHTUNG!** Bei verändertem Kraftstoffverbrauch können fehlerhafte Berechnungen auftreten, wenn Sie z. B. den Fahrstil geändert oder eine kraftstoffbetriebene Heizung verwendet haben.

1. Bestimmte Länder

## Geschwindigkeitsregelanlage



### Aktivierung

Der Regler der Geschwindigkeitsregelanlage befindet sich links am Lenkrad.

Einstellung der gewünschten Geschwindigkeit:

- Taste CRUISE drücken. Im Kombinationsinstrument wird CRUISE angezeigt.
- Leicht auf + oder - drücken, um die Fahrzeuggeschwindigkeit zu bestätigen und einzustellen. Im Kombinationsinstrument wird CRUISE-ON angezeigt.

Die Geschwindigkeitsregelanlage kann bei Geschwindigkeiten unter 30 km/h oder bei Geschwindigkeiten über 200 km/h nicht aktiviert werden.

### Geschwindigkeit erhöhen oder senken

Die gewünschte Geschwindigkeit durch Drücken auf + oder - erhöhen bzw. senken.

Es wird die Geschwindigkeit einprogrammiert, die das Fahrzeug bei Loslassen der Taste hat.

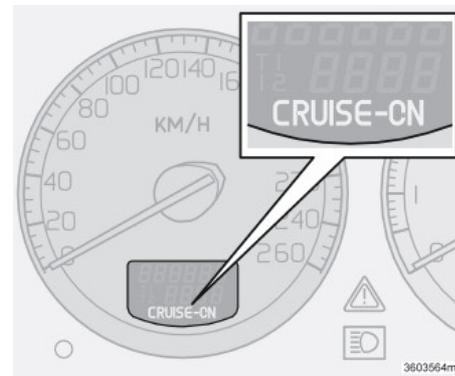
Ein kurzes Drücken (weniger als eine halbe Sekunde) auf + oder - bewirkt eine Geschwindigkeitsveränderung von einem km/h.

**ACHTUNG!** Vorübergehendes Beschleunigen (unter einer Minute) mit dem Gaspedal, z. B. beim Überholen, beeinflusst nicht die Einstellung der Geschwindigkeitsregelanlage. Bei Loslassen des Gaspedals nimmt das Fahrzeug automatisch wieder die zuvor eingestellte Geschwindigkeit auf.

### Vorübergehende Deaktivierung

Auf 0 drücken, um die Geschwindigkeitsregelanlage vorübergehend zu deaktivieren. Im Kombinationsinstrument wird CRUISE angezeigt. Die zuvor eingestellte Geschwindigkeit ist auch nach einer vorübergehenden Deaktivierung weiterhin gespeichert. Die Geschwindigkeitsregelanlage wird außerdem in folgenden Situationen vorübergehend deaktiviert:

- das Bremspedal oder das Kupplungspedal wird betätigt
- die Geschwindigkeit an einer Steigung sinkt unter 30 km/h
- Gangwählhebel wird in Stellung **N** geführt
- es entsteht Radschlupf oder die Räder blockieren,
- eine vorübergehende Beschleunigung hat länger als eine Minute gedauert.



### Vorherige Geschwindigkeit erneut aufnehmen

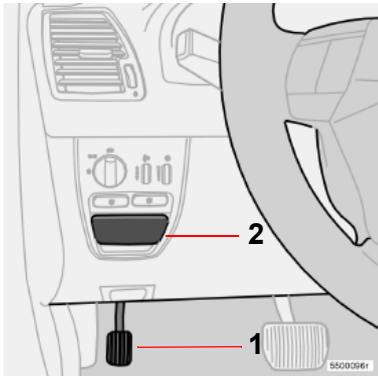


Drücken Sie diese Taste, um wieder die zuvor eingestellte Geschwindigkeit aufzunehmen. Im Kombinationsinstrument wird CRUISE-ON angezeigt.

### Deaktivierung

Auf CRUISE drücken, um die Geschwindigkeitsregelanlage zu deaktivieren. CRUISE-ON erlischt im Kombinationsinstrument.

### Feststellbremse, Motorhaube, Steckdose etc.



*Feststellbremse, Linkslenker.*

#### Feststellbremse

Das Feststellbremspedal befindet sich links in Bodenhöhe und wirkt auf die Hinterräder, wenn sie durchgedrückt ist.

Die Lampe leuchtet unabhängig davon, wie stark die Feststellbremse durchgedrückt ist. Die Feststellbremse daher stets bis zur Endstellung durchdrücken.

#### Feststellbremse aktivieren:

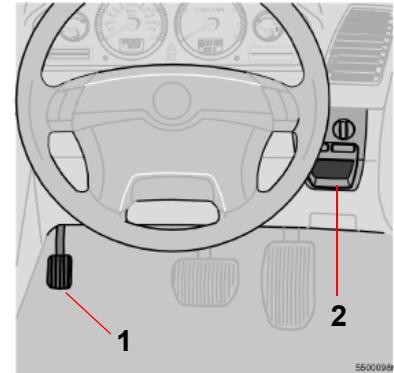
- Die Fußbremse kräftig durchdrücken.
- Die Feststellbremse bis zur Endstellung (1) durchdrücken.
- Die Fußbremse loslassen und sicherstellen, dass das Fahrzeug stillsteht.
- Den Schalt- bzw. Wählhebel in die folgende Stellung bringen:  
**1** bei Handschaltgetriebe  
**P** bei Automatikgetriebe

#### Parken an einer Steigung

- Wird das Fahrzeug an einer Steigung geparkt, die Räder von der Bordsteinkante wegdrehen.
- Wird das Fahrzeug in einem Gefälle geparkt, die Räder zur Bordsteinkante hindrehen.

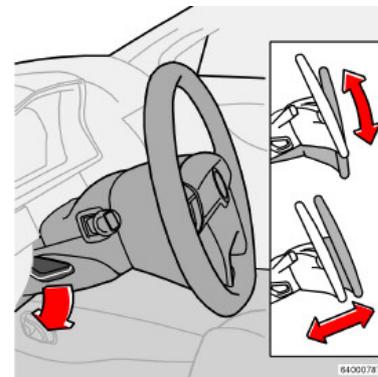
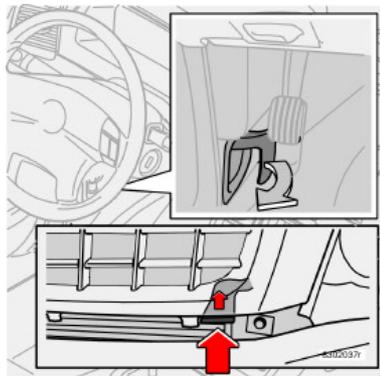
#### Feststellbremse lösen:

- Die Fußbremse kräftig durchdrücken.
- Den Griff (2) herausziehen.



*Feststellbremse, Rechtslenker.*

## Feststellbremse, Motorhaube, Steckdose etc.



### Motorhaube öffnen

Ziehen Sie den Griff zu sich, um die Verriegelung der Motorhaube zu lösen.

#### **! WARNUNG!**

Die Motorhaube durch Herunterdrücken mit der Hand schließen. Beim Schließen nicht den Grill halten. Dabei könnten Sie sich Ihre Finger an einzelnen Komponenten des Motors verletzen.

### Steckdose für Insassen im Fond (Option)

An die Steckdose kann verschiedenes 12 V-Zubehör angeschlossen werden, wie z. B. ein Mobiltelefon oder ein CD-Spieler. Die maximale Stromstärke beträgt 10 A.

Der Zündschlüssel muss sich mindestens in Stellung **I** befinden, damit die Steckdose Strom liefern kann.

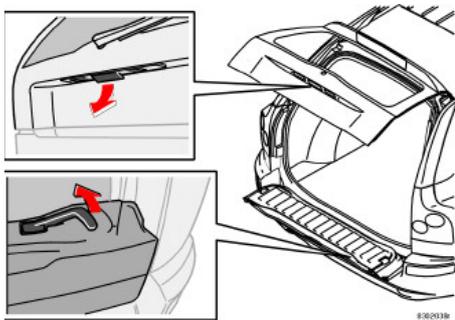
### Lenkradverstellung

Das Lenkrad ist höhen- und tiefenverstellbar. Drücken Sie den Regler auf der linken Seite der Lenksäule nach unten. Stellen Sie nun das Lenkrad in die für Sie angenehme Lage ein. Drücken Sie den Regler zurück, um das Lenkrad zu sperren. Sollte dies etwas schwerfallen, können Sie etwas auf das Lenkrad drücken, während Sie den Regler zurückdrücken.

#### **! WARNUNG!**

Das Lenkrad vor Fahrtbeginn einstellen, niemals während der Fahrt. Sicherstellen, dass das Lenkrad gesperrt ist.

### Feststellbremse, Motorhaube, Steckdose etc.



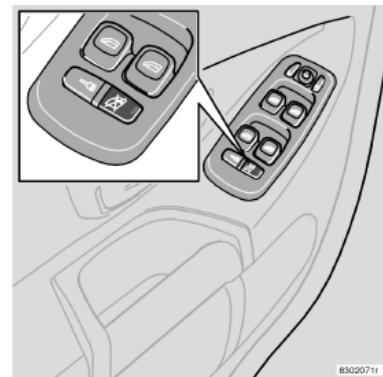
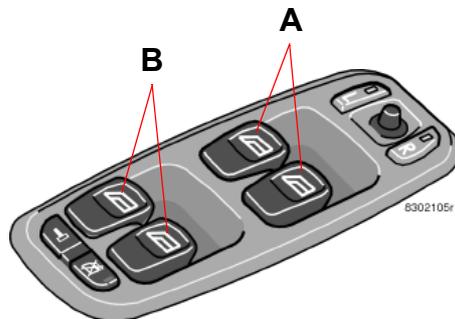
#### Heckklappe öffnen

Die Heckklappe durch Ziehen am Griff öffnen (wie aus der Abbildung ersichtlich). Die Heckabdeckung herunterklappen. Dazu den Griff anheben.

## Elektrische Fensterheber

Die elektrischen Fensterheber bedienen Sie mit den Schaltern an der Armlehne in der Tür. Damit die Fensterheber funktionieren, muss sich der Zündschlüssel in Stellung **I** oder in Stellung **II** befinden. Nachdem Sie am Ende der Fahrt den Zündschlüssel abgezogen haben, können Sie die Fenster weiterhin öffnen und schließen, sofern Sie keine der Vordertüren geöffnet haben.

Um die Fenster zu öffnen, drücken Sie die vordere Schalterfläche nach unten. Um sie zu schließen, ziehen Sie die vordere Schalterfläche nach oben.



*Die Fenster der hinteren Türen werden mit den Schaltern (B) geöffnet und geschlossen.*

### **! WARNUNG!**

Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden:

- Denken Sie immer daran, die Stromversorgung der Fensterheber zu unterbrechen, d. h. den Zündschlüssel abzuziehen, wenn der Fahrer das Fahrzeug verlässt.
- Achten Sie darauf, dass die Hände von Kindern oder anderen Insassen beim Schließen der Fenster nicht eingeklemmt werden.

Bei der Betätigung der hinteren Fenster von der Fahrertür aus:

- Achten Sie darauf, dass die Hände von Kindern oder Fondinsassen beim Schließen der Fenster nicht eingeklemmt werden.

### Elektrische Fensterheber vorn

Sie können die vorderen Fenster auf zwei Arten öffnen und schließen.

- Drücken oder ziehen Sie die Schalter (A) leicht nach unten bzw. leicht nach oben. Das Fenster schließt bzw. öffnet sich, solange Sie die Schalter festhalten.
- Die Schalter (A) ganz nach unten drücken bzw. ganz nach oben ziehen und anschließend loslassen. Die Fenster öffnen bzw. schließen sich nun automatisch. Wird die Scheibe durch einen Gegenstand blockiert, wird die Schließbewegung unterbrochen.

**ACHTUNG!** Die automatische Schließfunktion auf der Beifahrerseite gibt es nur auf bestimmten Märkten.

### Fensterhebersperre für hintere Fenster

Sie können die elektrischen Fensterheber im Fond mit Hilfe des Schalters in der Schaltertafel der Fahrertür sperren. Denken Sie daran, immer die Stromversorgung der Fensterheber zu unterbrechen (d. h. den Zündschlüssel abzuziehen), wenn Sie Kinder alleine im Fahrzeug zurücklassen.

### Diode im Schalter erloschen

Die hinteren Fenster können sowohl mit den Schaltern in der jeweiligen Tür als auch mit den Schaltern in der Fahrertür bedient werden.

### Elektrische Fensterheber

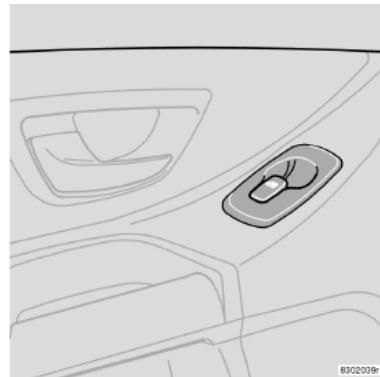
#### Diode im Schalter leuchtet

Die Fenster im Fond können nur von der Fahrertür aus bedient werden.



#### Elektrischer Fensterheber, Beifahrerseite

Mit den Schaltern für den elektrischen Fensterheber auf der Beifahrerseite kann nur das Fenster auf der Beifahrerseite geöffnet und geschlossen werden.



#### Elektrische Fensterheber, hinten

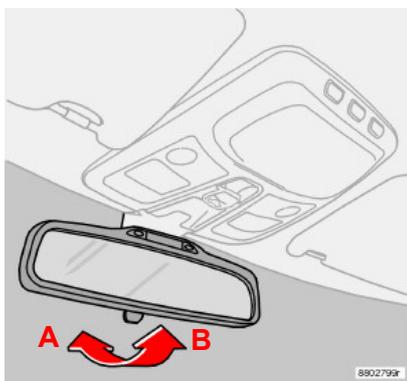
Die Fenster im Fond können mit den Schaltern an der jeweiligen Tür und mit dem Schalter an der Fahrertür geöffnet und geschlossen werden. Falls die Diode im Schalter für die Fensterhebersperre für die hinteren Fenster (befindet sich im Reglerfeld der Fahrertür) leuchtet, können die hinteren Fenster nur von der Fahrertür aus geöffnet und geschlossen werden.



#### **WARNUNG!**

Beim Schließen der hinteren Fenster von der Fahrertür aus darauf achten, dass die Hände der Insassen im Fond nicht eingeklemmt werden.

## Rückspiegel, Außenspiegel und Seitenfenster



### Innenspiegel Rückspiegel

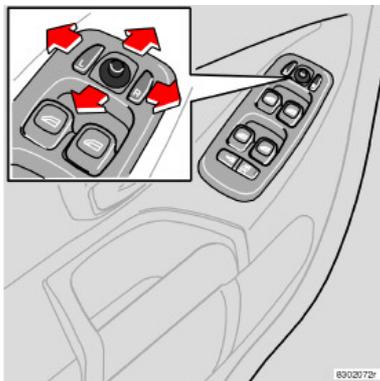
- A. Normale Stellung.
- B. Abblendstellung. Führen Sie den Spiegel in diese Stellung, falls das Licht nachfolgender Fahrzeuge störend ist.

Einige Modelle sind mit einer Auto-Abblend-Funktion (Option) ausgestattet. Hierbei wird der Spiegel abhängig von den herrschenden Lichtverhältnissen automatisch abgeblendet. Wenden Sie sich an Ihre Volvo-Vertragswerkstatt, um die Empfindlichkeit dieser Funktion einstellen zu lassen.



### **WARNUNG!**

Stellen Sie die Spiegel vor Fahrtbeginn ein!



### Außenspiegel

Die Schalter zur Einstellung der beiden Außenspiegel befinden sich ganz vorn auf der Armlehne der Fahrertür.

- Taste **L** oder **R** drücken (**L** = linker Außenspiegel, **R** = rechter Außenspiegel). Die Diode in der Taste leuchtet.
- Spiegel mit dem Einstellhebel in der Mitte einstellen. Noch einmal auf die Taste drücken. Die Diode erlischt.

### Außenspiegel mit Speicherfunktion (Option)

Ist Ihr Fahrzeug mit Außenspiegeln mit Speicherfunktion ausgestattet, so erfolgt die Einstellung der Spiegel zusammen mit der Einstellung des Sitzes, siehe S. 81.

### **WICHTIG!**

Verwenden Sie zum Entfernen von Eis auf den Spiegeln die elektrische Spiegelheizung (siehe S. 51), keinen Eiskratzer. Der Kratzer kann das Spiegelglas beschädigen.

### Speicherfunktion in der Fernbedienung (Option)

Wenn Sie das Fahrzeug mit einer der Fernbedienungen entriegeln und dann die Einstellung der Außenrückspiegel ändern, werden die neuen Positionen in der Fernbedienung gespeichert. Wenn Sie das nächste Mal das Fahrzeug mit derselben Fernbedienung entriegeln und die Fahrertür innerhalb von fünf Minuten öffnen, nehmen die Spiegel die gespeicherten Positionen ein.

### Laminierte Seitenfenster (Option)

Die laminierten Seitenfenster an den Vorder- und Fondtüren verbessern die Geräuschisolierung im Fahrzeuginneren und den Einbruchschutz.

## Rückspiegel, Außenspiegel und Seitenfenster

### **Wasser- und schmutzabweisende Oberflächenschicht an den vorderen Seitenfenstern und/oder Außenspiegeln (Option)**

Die vorderen Seitenscheiben und/oder die Außenrückspiegel sind mit einer Oberflächenschicht versehen, die bewirkt, dass die Sicht durch die Fenster oder in den Spiegeln trotz Regen gut bleibt. Für Informationen über die Pflege des Glases, siehe S. 165.



Seitenscheiben und Spiegel, die mit der wasser- und/oder schmutzabweisenden Schicht versehen sind, sind mit einem kleinen Symbol markiert.

### **Rückspiegel**

Bei bestimmten Witterungsverhältnissen funktioniert die schmutzabweisende Oberflächenschicht besser, wenn die elektrische Beheizung der Außenspiegel benutzt wird, siehe S. 51.

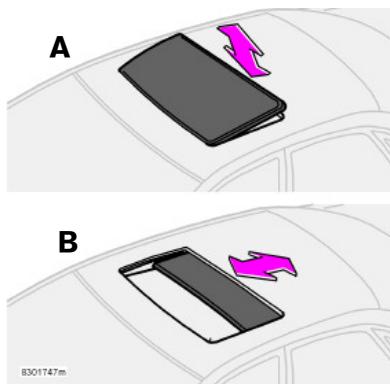
Beheizen Sie die Außenspiegel:

- wenn Eis oder Schnee die Spiegel bedeckt
- bei kräftigem Regen und schmutzigem Straßenbelag
- wenn die Spiegel beschlagen sind.

### **WICHTIG!**

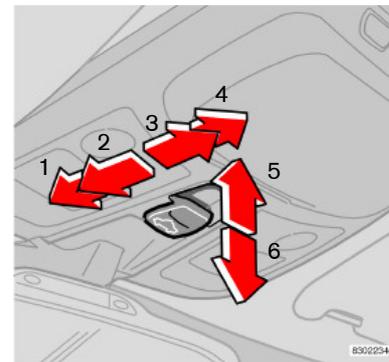
Verwenden Sie zum Entfernen von Eis auf den Scheiben keinen Eiskratzer aus Metall. Die wasserabweisende Schicht könnte dadurch beschädigt werden. Verwenden Sie die elektrische Beheizung, um Eis von den Spiegeln zu entfernen!

## Elektrisches Schiebedach (Option)



### **WARNUNG!**

Wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden: Unterbrechen Sie immer die Stromversorgung des Schiebedachs, d. h. ziehen Sie den Zündschlüssel ab, wenn der Fahrer das Fahrzeug verlässt.



## Öffnungsstellungen

Die Schiebedachschalter befinden sich an der Decke. Das Schiebedach kann folgendermaßen bewegt werden:

- A. Hinterkante anheben/absenken – Belüftungsstellung
- B. Vor/zurück – Öffnungsstellung/Komfortstellung<sup>1</sup>. Der Zündschlüssel muss sich hierbei in Stellung **I** oder **II** befinden.

1. In der Komfortstellung ist das Schiebedach zur Verringerung von Windgeräuschen nicht vollständig geöffnet.

1. Schließen, automatisch
2. Schließen, manuell
3. Öffnen, manuell
4. Öffnen, automatisch
5. Öffnen, Belüftungsstellung
6. Schließen, Belüftungsstellung

### **Belüftungsstellung**

Öffnen: Die Hinterkante des Schalters (5) hochdrücken.

Schließen: Die Hinterkante des Schalters (6) herunterziehen.

Von der Belüftungsstellung direkt in die Komfortstellung wechseln: Den Schalter nach hinten in die Endstellung (4) ziehen und loslassen.

### Elektrisches Schiebedach (Option)

#### Automatische Betätigung

Den Schalter über die Raste (3) in die hintere Endstellung (4) oder über die Raste (2) in die vordere Endstellung (1) führen und loslassen. Das Schiebedach bewegt sich in die Komfortstellung bzw. schließt sich vollständig.

Schiebedach aus der Komfortstellung vollständig öffnen: Schalter weiter nach hinten in die Endstellung (4) ziehen und loslassen.

#### Manuelle Betätigung

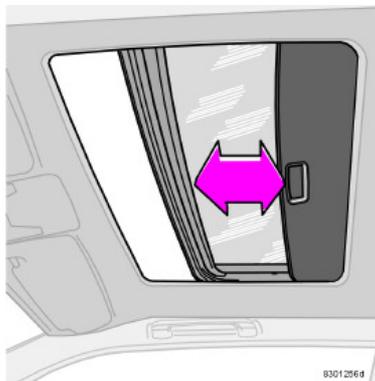
Öffnen: Regler in Raste (3) nach hinten ziehen. Das Schiebedach bewegt sich solange in Richtung vollkommen geöffnete Stellung, wie der Schalter in dieser Position belassen wird.

Schließen: Schalter in Rastpunkt (2) nach vorne drücken. Das Schiebedach bewegt sich solange in Richtung geschlossene Stellung, wie der Schalter in dieser Position belassen wird.



#### **WARNUNG!**

Achten Sie darauf, wenn Kinder mitfahren, dass beim Schließen des Schiebedachs niemandes Hände eingeklemmt werden.



#### **WARNUNG!**

Der Einklemmschutz des Schiebedachs funktioniert nur beim automatischen Schließen, nicht beim manuellen Schließen.

Achten Sie darauf, dass die Hände von Kindern beim Schließen des Schiebedachs nicht eingeklemmt werden.

#### Sonnenblende

Zum Schiebedach gehört auch eine innere, manuell verstellbare Sonnenblende. Wenn Sie das Schiebedach öffnen, wird die Sonnenblende automatisch nach hinten geführt. Halten Sie den Griff fest und schieben Sie die Sonnenblende nach vorne, um diese zu schließen.

#### Einklemmschutz

Das Schiebedach verfügt über einen Einklemmschutz, der aktiviert wird, wenn das Schiebedach durch einen Gegenstand blockiert wird. Bei Blockierung wird der Schließvorgang abgebrochen. Anschließend bewegt sich das Schiebedach automatisch in die zuvor geöffnete Stellung.

---

## **Klimaanlage**

<b>Allgemeines zur Klimaanlage</b>	<b>68</b>
<b>Manuelle Klimaanlage, A/C</b>	<b>70</b>
<b>Elektronische Klimaanlage, ECC</b>	<b>73</b>
<b>Standheizung (Option)</b>	<b>76</b>

### Allgemeines zur Klimaanlage

#### Beschlag auf der Fensterinnenseite

Der Beschlag lässt sich durch Putzen der Fensterinnenseiten entfernen. Hierzu ein herkömmliches Fensterputzmittel benutzen.

#### Partikelfilter

Achten Sie darauf, den Partikelfilter in regelmäßigen Abständen auszutauschen. Wenden Sie sich dazu an Ihre Volvo-Vertragswerkstatt.

#### Eis und Schnee

Entfernen Sie Schnee und Eis am Lufteinlass für die Klimaanlage (Spalt zwischen Haube und Windschutzscheibe).

#### Fehlersuche

Eine Volvo-Vertragswerkstatt verfügt über die Instrumente und Werkzeuge, die für die Ausführung einer eventuellen Fehlersuche oder Reparatur Ihrer Klimaanlage erforderlich sind. Lassen Sie etwaige Kontrollen und Reparaturen nur von einschlägig ausgebildeten Technikern ausführen.

#### Kältemittel

Die Klimaanlage enthält das Kältemittel R134a. Es enthält kein Chlor und trägt somit auf keinerlei Weise zur Zerstörung der Ozonschicht bei. Beim Nachfüllen/ Austausch des Kältemittels darf nur R134a verwendet werden. Lassen Sie diese Arbeiten von einer Volvo-Vertragswerkstatt ausführen.

#### Gebläsefunktion

Bei ausgeschaltetem Motor (auch wenn der Zündschlüssel in Stellung **I** oder **II** steht) wird das Gebläse automatisch abgeschaltet. Dies verhindert die Entladung der Batterie.

Zur Aktivierung des Gebläses am Gebläse-Regler drehen und die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

#### Fahrzeuge mit ECC

##### Tatsächliche Temperatur

Die von Ihnen gewählte Temperatur entspricht der körperlich wahrgenommenen Temperatur. Hierbei werden Luftgeschwindigkeit, Luftfeuchtigkeit, Sonneneinwirkung und andere Aspekte, die auf den Innenraum und die Karosserie des Fahrzeugs einwirken, berücksichtigt.

##### Sensoren

Der Sonnensensor befindet sich auf der oberen Hälfte des Armaturenbretts. Darauf achten, dass er nicht zugedeckt wird. Auch der Sensor für die Innenraumtemperatur im Bedienfeld für die Klimaanlage darf nicht zugedeckt werden.

##### Seitenscheiben und Schiebedach

Damit die Klimaanlage zufriedenstellend funktioniert, sollten die Seitenscheiben und ein eventuell vorhandenes Schiebedach geschlossen sein.

#### Beschleunigung

Bei voller Beschleunigung schaltet sich die Klimaanlage vorübergehend ab. Ein kurzweiliger vorübergehender Temperaturanstieg kann die Folge sein.

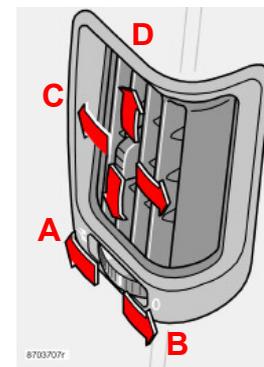
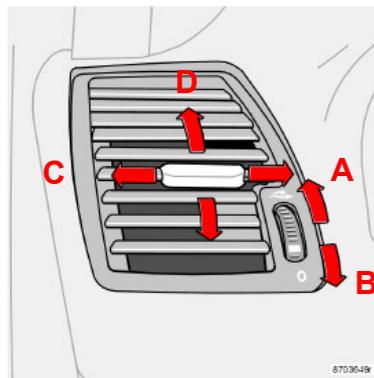
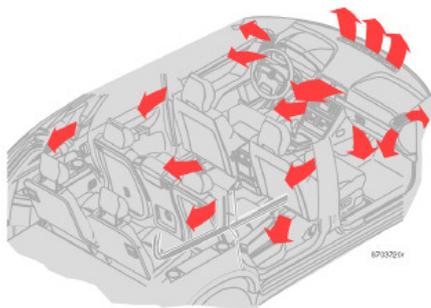
#### Kondenswasser

Bei hohen Außentemperaturen kann Kondenswasser unter dem Fahrzeug aus der Klimaanlage tropfen. Dies ist vollkommen normal.

#### Kraftstoffeinsparung

Mit ECC wird die Klimaanlage automatisch gesteuert und nur in dem zur Kühlung des Innenraums und Entfeuchtung der einströmenden Luft erforderlichen Maße eingesetzt. Hierdurch wird – verglichen mit herkömmlichen Systemen, bei denen die Luft immer bis kurz über dem Gefrierpunkt abgekühlt wird – eine bessere Kraftstoffwirtschaftlichkeit erreicht.

## Allgemeines zur Klimaanlage



### Luftverteilung

Die einströmende Luft wird über eine Anzahl von Belüftungsdüsen verteilt, die sich an verschiedenen Stellen Ihres Fahrzeugs befinden.

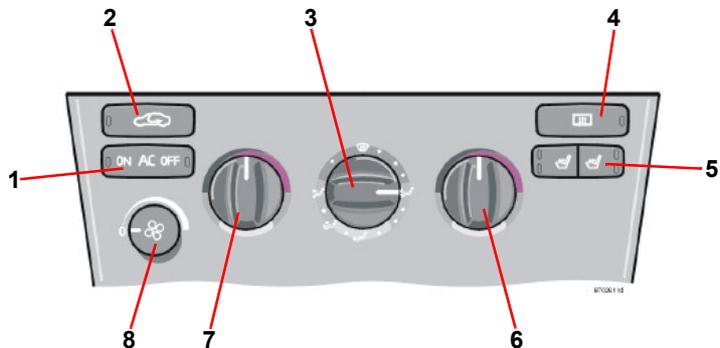
### Belüftungsdüsen im Armaturenbrett

- A. Geöffnet
  - B. Geschlossen
  - C. Seitliche Verstellung des Luftstroms
  - D. Höhenverstellung des Luftstroms
- Die äußeren Düsen auf die Seitenscheiben richten, um den Beschlag auf den vorderen Seitenscheiben zu entfernen.
  - Bei niedrigen Außentemperaturen: Sie erreichen die angenehmste Temperierung und entfernen den Beschlag am wirkungsvollsten, wenn Sie die mittleren Düsen schließen.

### Belüftungsdüsen in den Türsäulen

- A. Geöffnet
  - B. Geschlossen
  - C. Seitliche Verstellung des Luftstroms
  - D. Höhenverstellung des Luftstroms
- Die Düsen auf die Scheibe richten, um den Beschlag auf den hinteren Seitenscheiben zu entfernen.
  - Die Düsen in das Fahrzeuginnere richten, um eine angenehme Temperierung im Fond zu erreichen.
- Bedenken Sie bitte, dass Kinder empfindlich auf Luftzug reagieren können.

## Manuelle Klimaanlage, A/C



1. A/C – Ein/Aus
2. Umluftfunktion
3. Luftverteilung
4. Heckscheiben- und Außenrückspiegelheizung
5. Vordersitzheizung
6. Temperaturwahl, rechts
7. Temperaturwahl links
8. Gebläse

Um die Klimaanlage einzuschalten, den Gebläseregler (8) aus der Stellung **0** herausbewegen.

Verwenden Sie die Klimaanlage auch bei niedrigen Temperaturen (0–15 °C), um die einströmende Luft zu entfeuchten.

### 1. A/C – Ein/Aus

Die Klimaanlage und ihre Kühlungs- und Entfeuchtungsfunktion ist eingeschaltet, wenn die ON-Diode leuchtet. Wenn die OFF-Diode leuchtet, ist die Klimaanlage ausgeschaltet.

### 2. Umluftfunktion

Die Umluftfunktion wählen Sie, wenn Sie verhindern möchten, dass schlechte Luft, Abgase u. dgl. in den Fahrzeuginnenraum

gelangen. Hierbei wird die Innenluft umgewälzt, d. h. es wird keine Luft von außen in den Fahrzeugaum gesogen, solange die Funktion aktiviert ist. Die Umluftfunktion (zusammen mit der Klimaanlage) ermöglicht eine schnellere Kühlung des Fahrzeuginnenraums bei hohen Außentemperaturen.

Bei Umwälzung der Luft besteht die Gefahr, besonders während der Winterzeit, dass sich an den Scheiben Eis oder Beschlag bildet. Sie können die Gefahr, dass sich Eis oder Beschlag bildet oder schlechte Luft auftritt, mit Hilfe der Timerfunktion verringern. Sie aktivieren die Timerfunktion wie folgt:

- Länger als 3 Sekunden auf  drücken. Die Diode blinkt für eine Dauer

## Manuelle Klimaanlage, A/C

von 5 Sekunden. Je nach Außentemperatur wird nun die Luft im Fahrzeug 3 – 12 Minuten umgewälzt.

- Die Timerfunktion wird jedes Mal aktiviert, wenn Sie auf  drücken.

Sie deaktivieren die Timerfunktion wie folgt:

- Noch einmal länger als 3 Sekunden auf  drücken. Die Diode leuchtet zur Bestätigung Ihrer Wahl für eine Dauer von 5 Sekunden.

### 3. Luftverteilung

Zur Feineinstellung der Luftverteilung ganz nach Ihren Wünschen stellen Sie den Regler auf eine der durch Punkte gekennzeichneten Zwischenstellungen zwischen den verschiedenen Symbolen.

### Entfroster

Entfroster  wird verwendet, um schnell etwaigen Beschlag und Eis an der Windschutzscheibe und den Seitenscheiben zu entfernen. Die Luft wird mit hoher Gebläsegeschwindigkeit auf die Scheiben gelenkt.

Wenn die Funktion gewählt wurde, wird die Luft im Innenraum außerdem wie folgt maximal entfeuchtet:

- Die Klimaanlage (A/C) wird automatisch eingeschaltet (wenn das Gebläse nicht in Stellung **0** steht),
- die Umluftfunktion wird automatisch ausgeschaltet.

Wenn der Entfroster  ausgeschaltet wird, geht die Klimaanlage wieder zu den vorigen Einstellungen zurück.

### 4. Heckscheiben- und Außenrückspiegelheizung

Drücken Sie diese Taste, um schnell etwaige Beschläge oder Eis an der Heckscheibe und den Außenrückspiegeln zu entfernen. Siehe S. 51 für weitere Informationen zu dieser Funktion.

### 5. Vordersitzheizung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Sitzheizung des Vordersitzes/der Vordersitze einzuschalten:

- Einmal drücken: Starke Wärme – beide Dioden im Schalter leuchten.
- Zweimal drücken: Geringere Wärme – eine Diode im Schalter leuchtet.
- Dritter Tastendruck: Heizung ausgeschaltet – keine der Dioden im Schalter leuchtet.

Wenden Sie sich zur Einstellung der Temperatur an eine Volvo-Vertragswerkstatt.

### 6. und 7. Temperaturwahl – links/rechts

Mit dem Regler die gewünschte Temperatur für die einströmende Luft einstellen. Zur Kühlung der Luft muss die Klimaanlage eingeschaltet sein.

### 8. Gebläse

Mit dem Drehregler erhöhen oder senken Sie die Gebläsegeschwindigkeit.

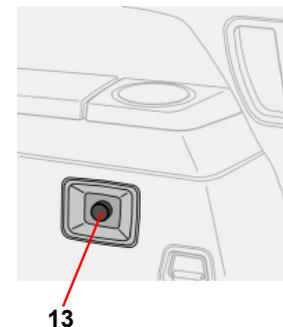
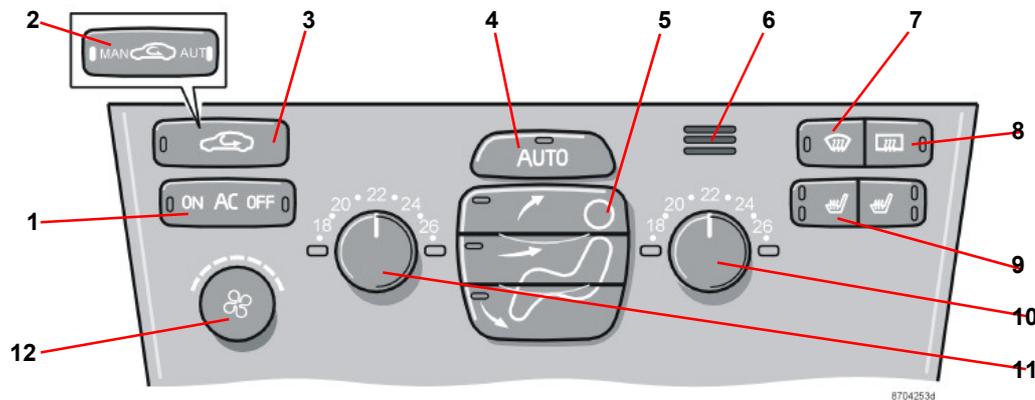
Befindet sich der Drehregler in Stellung **0**, wird die Klimaanlage nicht eingeschaltet.

## Manuelle Klimaanlage, A/C

Luftverteilung	Verwenden
 <p>Luft strömt durch die Belüftungsdüsen vorn und hinten.</p>	Zur Kühlung bei hohen Temperaturen.
 <p>Luft strömt zu den Scheiben. In dieser Stellung wird die Luft nicht umgewälzt. Die Klimaanlage ist immer eingeschaltet. Ein Teil der Luft strömt zu den Belüftungsdüsen.</p>	Zum Entfernen von Eis und Beschlag. Gutes Ergebnis bei hoher Gebläsegeschwindigkeit.
 <p>Luft strömt zum Boden und zu den Scheiben. Ein Teil der Luft strömt zu den Belüftungsdüsen.</p>	Angenehme Temperaturen im Innenraum und beschlagfreie Scheiben bei kalten Außentemperaturen. Gebläsegeschwindigkeit nicht zu niedrig einstellen.

Luftverteilung	Verwenden
 <p>Luft strömt zum Boden. Ein Teil der Luft strömt zu den Belüftungsdüsen sowie zu den Entfrosterdüsen für die Windschutzscheibe und die Seitenscheiben.</p>	Zum Aufwärmen der Füße.
 <p>Luft strömt zum Boden und zu den Belüftungsdüsen.</p>	Bei sonnigem Wetter und niedrigen Außentemperaturen.

## Elektronische Klimaanlage, ECC



1. A/C – Ein/Aus
2. Umluft/Multifilter mit Sensor
3. Umluftfunktion
4. AUTO
5. Luftverteilung
6. Innenraumtemperatursensor
7. Entfroster, Windschutzscheibe und Seitenscheiben
8. Heckscheiben- und Außenrückspiegelheizung
9. Vordersitzheizung
10. Temperatur, rechts
11. Temperatur links
12. Gebläse
13. Gebläse, Fond (Option für Siebensitzer)

### 1. A/C – Ein/Aus

Wenn die ON-Diode leuchtet, wird die Klimaanlage automatisch durch das System gesteuert. Auf diese Weise wird die einströmende Luft gekühlt und ausreichend entfeuchtet. Wenn Sie AC OFF wählen und die OFF-Diode leuchtet, bedeutet dies immer, dass die Klimaanlage ausgeschaltet ist. Die übrigen Funktionen werden weiterhin automatisch gesteuert. Die Klimaanlage kann bei Temperaturen bis zu ca. 0 °C arbeiten.

### 2. Luftqualitätssystem (Option bestimmte Märkte)

Einige Fahrzeuge sind mit einem sogenannten Multifilter und einem Luftqualitätssensor ausgestattet. Das Multifilter

scheidet Gase und Partikel aus der Luft ab und reduziert Verunreinigungen und unangenehme Gerüche. Der Luftqualitätssensor reagiert auf erhöhte Belastungswerte der Außenluft. Sobald der Luftqualitätssensor verunreinigte Außenluft registriert, wird der Lufteinlass geschlossen und die im Innenraum vorhandene Luft umgewälzt. Die Luft im Innenraum wird auch bei Umwälzung der Luft durch das Multifilter gereinigt. Ist der Luftqualitätssensor eingeschaltet, leuchtet die grüne AUT-Diode in .

### Bedienung

Auf  drücken, um den Luftqualitätssensor zu aktivieren (normale Einstellung).

### Elektronische Klimaanlage, ECC

Oder:

zwischen den folgenden drei Funktionen

durch wiederholtes Drücken auf



umschalten:

- Die MAN-Diode leuchtet. Die Umluftfunktion ist nun eingeschaltet.
- Keine der Dioden leuchtet. Die Umluftfunktion ist nicht eingeschaltet, es sei denn, dies ist notwendig zur Kühlung bei warmen Temperaturen.
- Die AUT-Diode leuchtet. Der Luftqualitätssensor ist nun eingeschaltet.

#### Beachten Sie Folgendes:

- Den Luftqualitätssensor in der Regel immer eingeschaltet lassen.
- Bei kalten Temperaturen ist die Umluftfunktion eingeschränkt, um die Bildung von Scheibenbeschlag zu vermeiden.
- Bei beschlagenen Scheiben sollten Sie den Luftqualitätssensor ausschalten.
- Bei beschlagenen Scheiben können Sie auch die Entfrosterfunktionen für die Windschutzscheibe, die Seitenscheiben und die Heckscheibe verwenden.
- Das Multifilter gemäß der Empfehlung des Volvo-Serviceprogramms auswechseln. Wird das Fahrzeug in stark verschmutzter Umgebung gefahren, kann ein häufigerer Wechsel erforderlich sein.

### 3. Umluftfunktion

Die Umluftfunktion wählen Sie, wenn Sie verhindern möchten, dass schlechte Luft, Abgase u. dgl. in den Fahrzeuginnenraum gelangen. Hierbei wird die Innenluft umgewälzt, d. h. es wird keine Luft von außen in den Fahrzeugaum gesogen, solange die Funktion aktiviert ist.

Bei Umwälzung der Luft besteht die Gefahr, besonders während der Winterzeit, dass sich an den Scheiben Eis oder Beschlag bildet. Mit der Timerfunktion (Fahrzeuge mit Multifilter und Luftqualitätssensor haben keine Timerfunktion) können Sie die Gefahr verringern, dass sich Eis oder Beschlag bildet oder schlechte Luft auftritt.

Sie aktivieren die Timerfunktion wie folgt:

- Drücken Sie länger als 3 Sekunden auf



Die Diode blinkt für eine Dauer von 5 Sekunden. Je nach Außentemperatur wird nun die Luft im Fahrzeug 3–12 Minuten umgewälzt.

- Die Timerfunktion wird jedes Mal aktiviert, wenn Sie auf  drücken.

Sie deaktivieren die Timerfunktion wie folgt:

- Noch einmal länger als 3 Sekunden auf



drücken. Die Diode leuchtet zur Bestätigung Ihrer Wahl für eine Dauer von 5 Sekunden.

### 4. AUTO

Die AUTO-Funktion übernimmt die automatische Regelung der Klimaanlage, so dass die gewählte Temperatur erreicht wird. Sie steuert Wärme, Klimaanlage, Luftqualitätssensor, Gebläsegeschwindigkeit, Umluftfunktion und Luftverteilung. Nehmen Sie manuelle Einstellungen für eine oder mehrere Funktionen vor, werden die übrigen Funktionen weiterhin automatisch gesteuert. Indem Sie auf AUTO drücken, werden sämtliche manuellen Einstellungen deaktiviert.

### 5. Luftverteilung

- Ist die oberste Taste gedrückt, wird die Luft zu den Scheiben geleitet.
  - Ist die mittlere Taste gedrückt, wird die Luft in den Kopf- und Körperbereich geleitet.
  - Ist die unterste Taste gedrückt, wird die Luft in den Bein- und Fußbereich geleitet.
- Drücken Sie auf AUTO, wenn Sie wieder automatische Luftverteilung wünschen.

### 6. Innenraumtemperatursensor

Der Innenraumtemperatursensor erfasst die Temperatur im Fahrzeuginnenraum.

### 7. Entfroster, Windschutzscheibe und Seitenscheiben

Wird verwendet, um schnell etwaigen Beschlag und Eis an der Windschutzscheibe

## Elektronische Klimaanlage, ECC

und den Seitenscheiben zu entfernen. Die Luft wird mit hoher Gebläsegeschwindigkeit auf die Scheiben gelenkt. Die Diode in der Entfrosteraste leuchtet, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.

Wenn die Funktion gewählt wurde, wird die Luft im Innenraum außerdem wie folgt maximal entfeuchtet:

- Die Klimaanlage (A/C) wird automatisch eingeschaltet (wenn der Gebläseregler vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht wurde, wird die Klimaanlage nicht eingeschaltet),
- die Umluftfunktion wird automatisch ausgeschaltet.

Wenn der Entfroster  ausgeschaltet wird, geht die Klimaanlage wieder zu den vorigen Einstellungen zurück.

### 8. Heckscheiben- und Außenspiegelheizung

Drücken Sie diese Taste, um schnell etwaige Beschläge oder Eis an der Heckscheibe und den Außenrückspiegeln zu entfernen. Siehe S. 51 für weitere Informationen zu dieser Funktion.

### 9. Vordersitzheizung

Gehen Sie wie folgt vor, um die Sitzheizung des Vordersitzes/der Vordersitze einzuschalten:

- Einmal drücken: Starke Wärme – beide Dioden im Schalter leuchten.
- Zweimal drücken: Geringere Wärme – eine Diode im Schalter leuchtet.
- Dritter Tastendruck: Heizung ausgeschaltet – keine der Dioden im Schalter leuchtet.

Wenden Sie sich zur Einstellung der Temperatur an eine Volvo-Vertragswerkstatt.

### 10. und 11. Temperatur

Mit Hilfe der beiden Drehregler können Sie die Temperatur für die Fahrerseite und Beifahrerseite separat regeln. Beachten Sie, dass die Erwärmung oder Kühlung des Innenraums nicht schneller vonstatten geht, wenn Sie eine höhere oder niedrigere Temperatur als die tatsächlich gewünschte einstellen.

### 12. Gebläse

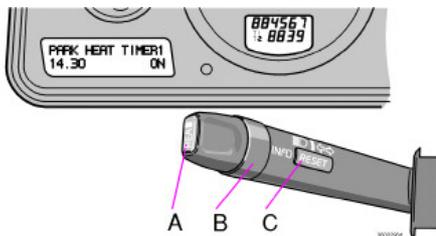
Mit dem Drehregler erhöhen oder senken Sie die Gebläsegeschwindigkeit. Wählen Sie AUTO, wird die Gebläsegeschwindigkeit automatisch geregelt. Die zuvor eingestellte Geschwindigkeit wird deaktiviert.

Wenn Sie den Gebläseregler so weit gegen den Uhrzeigersinn drehen, dass nur die linke Diode oberhalb des Gebläsereglers orange leuchtet, sind das Gebläse und die Klimaanlage ausgeschaltet.

### 13. Gebläse, Fond (Option für Siebensitzer)

Mit dem Drehregler wird die Gebläsegeschwindigkeit erhöht oder gesenkt. Dies gilt nur, wenn A/C für den Innenraum vorne (1) und hinten gewählt wurde. Die Taste für den Fondinnenraum befindet sich in der Schaltertafel der Mittelkonsole, siehe S. 49.

## Standheizung (Option)



Die Fahrzeugelektronik berechnet die Startzeit auf Grundlage der herrschenden Außentemperatur. Übersteigt die Außentemperatur 25 °C, erfolgt keine Aufwärmung des Fahrzeuginnenraums. Bei Temperaturen um -10 °C und darunter liegt die maximale Betriebszeit der Standheizung bei 60 Minuten.

Nach mehreren missglückten Startversuchen der Standheizung wenden Sie sich an eine Volvo-Vertragswerkstatt. Eine Mitteilung erscheint im Display.

### Allgemeines

Bevor die Standheizung programmiert werden kann, muss die elektrische Anlage „geweckt“ werden.

Das wird wie folgt gemacht:

- drücken Sie die READ-Taste oder
- drücken Sie die Lichthupe oder
- schalten Sie die Zündung ein.

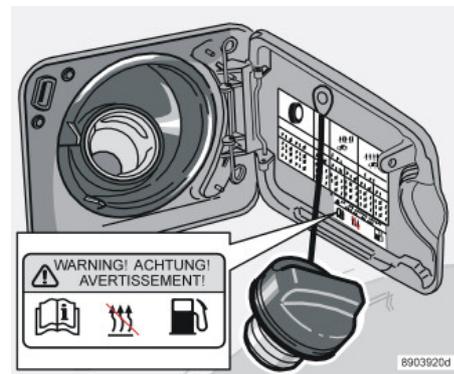
Die Standheizung kann direkt eingeschaltet oder auf zwei unterschiedliche Startzeiten programmiert werden: TIMER 1 und TIMER 2. Mit Startzeit ist hier der Zeitpunkt gemeint, zu dem die Aufwärmung des Fahrzeuginnenraums abgeschlossen ist.

### **WARNUNG!**

- Schalten Sie vor dem Tanken die kraftstoffbetriebene Heizung aus. Verschütteter Kraftstoff kann sich durch die Abgase entzünden.
- Im Informationsdisplay überprüfen, ob die Heizung ausgeschaltet ist. (Wenn die Standheizung läuft, wird STANDHEIZUNG EIN im Display angezeigt.)

### **WARNUNG!**

Das Fahrzeug muss bei Verwendung der Benzin- und Dieselheizung im Freien stehen.



*Warnaufkleber auf der Kraftstofftankklappe.*

### **Mitteilung im Display**

Wenn die Einstellungen in TIMER 1, TIMER 2 oder der Direktstart aktiviert werden, leuchtet das gelbe Warnsymbol im Kombinationsinstrument. Im Display erscheint ein erklärender Text.

Wenn Sie das Fahrzeug verlassen, erscheint eine Mitteilung über den Status der Heizung.

### **Parken an einer Steigung**

Wird das Fahrzeug an einer kräftigen Steigung geparkt, sollte es mit der Vorderseite zur Steigungsspitze stehen, um die Kraftstoffversorgung der Standheizung sicherzustellen.

## Standheizung (Option)

### Uhr/Timer des Fahrzeugs

Wenn die Uhrzeit geändert wird, nachdem der Timer eingestellt wurde, werden die Timereinstellungen aus Sicherheitsgründen gelöscht.

### Einstellung von TIMER 1 und 2

Aus Sicherheitsgründen können nur Zeiten für die folgenden 24 Stunden im voraus programmiert werden, nicht für mehrere aufeinander folgende Tage.

- Blättern Sie mit Hilfe des Daumenrads (B) zu TIMER 1.
- Drücken Sie leicht die RESET-Taste (C), um zur blinkenden Stundeneinstellung zu gelangen.
- Mit dem Daumenrad (B) zur gewünschten Stundenzahl blättern.
- Drücken Sie kurz auf die RESET-Taste, um zur blinkenden Minuteneinstellung zu gelangen.
- Blättern Sie mit dem Daumenrad (B) zur gewünschten Minutenzahl.
- Drücken Sie kurz auf die RESET-Taste, um die Einstellung zu bestätigen.
- Drücken Sie die RESET-Taste, um den Timer zu aktivieren

Nach der Einstellung von TIMER 1 können Sie zu TIMER 2 übergehen. Die Einstellungen erfolgen auf dieselbe Weise wie für TIMER 1.

### Timer-Heizungsstart ausschalten

Um die Heizung manuell auszuschalten, bevor sie von der Timerfunktion ausgeschaltet wird, wie folgt vorgehen:

- Die READ-Taste (A) drücken
- Mit dem Daumenrad (B) zu STANDHEIZ.-TIMER 1 bzw. 2 blättern. Der Text EIN blinkt.
- Die RESET-Taste (C) drücken. Der Text AUS erscheint durchgehend und die Heizung wird ausgeschaltet.

### Unmittelbarer Heizungsstart

- Blättern Sie mit dem Daumenrad (B) zu DIREKTSTART.
- Drücken Sie die RESET-Taste (C), um zu den Alternativen AN oder AUS zu kommen.  
Wählen Sie AN.

Die Heizung wird nun für eine Dauer von 60 Minuten aktiviert. Die Aufwärmung des Innenraums beginnt, sobald das Kühlwasser im Motor eine ausreichend hohe Temperatur erreicht hat.

### Unmittelbaren Heizungsstart ausschalten

- Blättern Sie mit dem Daumenrad (B) zu DIREKTSTART.
- Die RESET-Taste (C) drücken, um zu den Alternativen EIN und AUS zu gelangen.
- Wählen Sie AUS.

### Batterie und Kraftstoff

Falls die Batterie zu schwach oder der Kraftstoffstand zu niedrig ist, wird die Standheizung ausgeschaltet. In diesem Fall erscheint im Display eine entsprechende Mitteilung. Zur Bestätigung der Mitteilung auf die Taste READ (A) drücken.

#### WICHTIG!

Die häufige Verwendung der Standheizung in Verbindung mit Kurzstreckenfahrten kann zur Entladung der Batterie und infolgedessen zu Startproblemen führen.

Um sicherzustellen, dass der Generator genauso viel Energie erzeugen kann, wie die Heizung aus der Batterie verbraucht, sollte das Fahrzeug bei regelmäßiger Benutzung der Heizung genauso lange fahren, wie die Heizung verwendet wurde.

### Zusatzheizung (Diesel) (bestimmte Länder)

Bei kalter Witterung kann ein zusätzliches Heizen durch die Zusatzheizung erforderlich sein, um die richtige Temperatur im Fahrzeuginnenraum zu erreichen.

Die Zusatzheizung startet automatisch, wenn der Motor läuft und zusätzliche Wärme erforderlich ist. Sie wird automatisch abgeschaltet, sobald die richtige Temperatur erreicht wird oder der Motor abgestellt wird.



---

## **Innenausstattung**

<b>Vordersitze</b>	<b>80</b>
<b>Innenbeleuchtung</b>	<b>83</b>
<b>Ablagefächer im Innenraum</b>	<b>85</b>
<b>Rücksitz</b>	<b>90</b>
<b>Kofferraum</b>	<b>92</b>

### Vordersitze

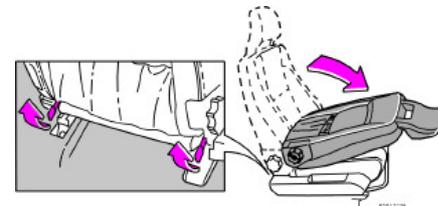


8504932m



#### **WARNUNG!**

Stellen Sie den Fahrersitz vor der Fahrt ein, niemals während der Fahrt.  
Stellen Sie sicher, dass der Sitz in Position verriegelt ist.



### Sitzstellung

Fahrer- und Beifahrersitz können auf optimale Sitz- und Fahrpositionen eingestellt werden.

1. Vorwärts/rückwärts, den Griff anheben, um den richtigen Abstand zum Lenkrad und zu den Pedalen einzustellen. Überprüfen, ob der Sitz nach der Einstellung verriegelt ist.
2. Sitzvorderkante anheben/absenken, nach oben/unten pumpen
3. Anheben/Absenken des Sitzes: aufpumpen/ablassen
4. Die Lendenwirbelstütze ändern: Handrad drehen.
5. Die Neigung der Rückenlehne ändern: Handrad drehen.
6. Schalter für elektrische Sitzverstellung.

### Rückenlehne des Vordersitzes umklappen

Die Rückenlehne des Beifahrersitzes lässt sich nach vorn umlegen, wenn Sie mehr Platz benötigen, um lange Ladegüter zu transportieren. Gehen Sie wie folgt vor, um den Sitz nach vorn umzulegen:

- Den Sitz so weit wie möglich nach hinten schieben.
- Die Rückenlehne aufrecht stellen.
- Die Sperren auf der Rückseite der Rückenlehne hochziehen.
- Gleichzeitig die Rückenlehne nach vorn umlegen.
- Schieben Sie den Sitz so weit nach vorne, dass die Kopfstütze unter dem Handschuhfach festsetzt.

## Vordersitze

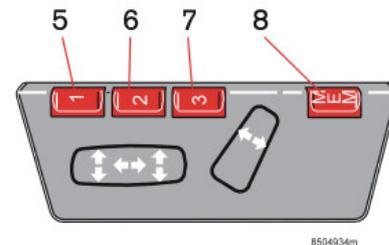
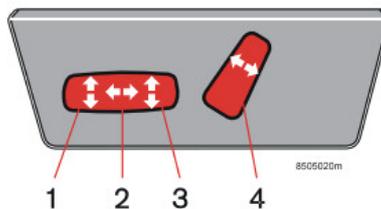
### Elektrisch verstellbarer Sitz (Option)

#### Vorbereitungen

Der Sitz kann normalerweise nur eingestellt werden, wenn sich der Zündschlüssel in Stellung **I** oder **II** befindet. Er kann auch innerhalb von 4,5 Minuten eingestellt werden, nachdem die Tür mit dem Schlüssel oder der Fernbedienung entriegelt wurde. Wenn die Tür geschlossen ist und der Zündschlüssel sich noch nicht im Zündschloss befindet oder die Zündung in Stellung **0** steht, können Einstellungen innerhalb von 40 Sekunden nachdem die Tür geschlossen wurde vorgenommen werden.

#### Speicherfunktion in der Fernbedienung (Option)

Die Fernbedienung, die zum Verriegeln des Fahrzeugs verwendet wird, speichert die Information über die geänderten Einstellungen des Sitzes. Wenn Sie das nächste Mal das Fahrzeug mit derselben Fernbedienung entriegeln und die Fahrtür innerhalb von fünf Minuten öffnen, nehmen der Fahrersitz und die Außenrückspiegel die gespeicherten Positionen ein.



#### Sitz einstellen

Mit den Schaltern können folgende Einstellungen vorgenommen werden:

1. Vorderkante des Sitzkissens auf/ab
2. Sitz vor/zurück
3. Sitz auf/ab
4. Rückenlehnenneigung

Der Sitz kann jeweils nur in eine Richtung bewegt werden. Elektrisch verstellbare Sitze verfügen über einen Überlastungsschutz. Dieser wird ausgelöst, wenn ein Sitz beim Verstellvorgang durch einen Gegenstand blockiert wird. Sollte dies eintreffen, stellen Sie die Zündung ab (Zündschlüssel in Stellung 0) und warten Sie etwa 20 Sekunden, bevor Sie mit der Sitzeinstellung fortfahren.

#### Sitz mit Speicherfunktion

5. Einstellung des Sitzes und der Außen-  
spiegel, Programm 1
6. Einstellung des Sitzes und der Außen-  
spiegel, Programm 2
7. Einstellung des Sitzes und der Außen-  
spiegel, Programm 3
8. Speicherung der Sitzeinstellung

Es können bis zu drei Sitzeinstellungen gespeichert werden. Dazu nach Einstellen des Sitzes die Taste MEM (8) zusammen mit der Taste (5) drücken. Mit den Speichertasten (6) und (7) können weitere Sitz- und Spiegeleinstellungen gespeichert werden.

### Vordersitze

#### **Gespeicherte Einstellung einstellen**

Eine der Speichertasten (5), (6) oder (7) so lange drücken, bis der Sitz die gespeicherte Stellung eingenommen hat. Sollte die Taste während des Verstellvorgangs losgelassen werden, wird der Vorgang aus Sicherheitsgründen sofort abgebrochen.

#### **Notstopp**

Sollte der Sitz versehentlich in Bewegung geraten, auf eine der Tasten drücken, um den Sitz anzuhalten.

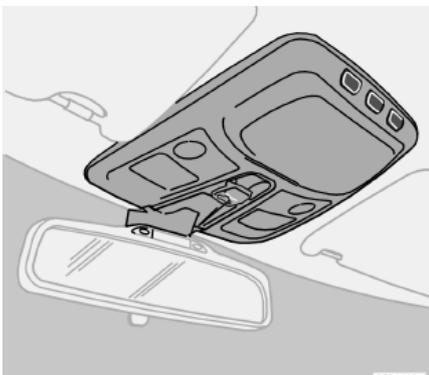
#### **WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass vor, hinter oder unter dem Sitz nichts vorhanden ist, das den Sitz beim Einstellen der Position behindern könnte.

Vergewissern Sie sich, dass etwaige Insassen im Fond nicht eingeklemmt werden können.

Um Verletzungen zu vermeiden, lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit den Schaltern spielen.

## Innenbeleuchtung



### Innenraumbelichtung

Die Innenraumbelichtung wird mit der mittleren Taste ein- und ausgeschaltet. Sie können die Innenraumbelichtung in jeder Situation durch einen kurzen Druck auf die Taste ein- und ausschalten. Durch einen Druck auf die Taste in der Mitte schalten Sie die Innenraumbelichtung ein oder aus. Die Innenraumbelichtung wird automatisch<sup>1</sup> eingeschaltet und bleibt für eine Dauer von 30 Sekunden oder 10 Minuten eingeschaltet, wenn der Motor abgestellt ist. Die Innenraumbelichtung wird für eine Dauer von 30 Sekunden eingeschaltet, wenn...

1. Die Funktion ist lichtabhängig und wird nur aktiviert, wenn es dunkel ist.

- ... Sie das Fahrzeug von außen mit Schlüssel oder Fernbedienung entriegeln.
- ... Sie den Motor abgestellt und den Zündschlüssel in die Stellung **0** gedreht haben.

Die Innenraumbelichtung wird für die Dauer von 10 Minuten eingeschaltet, wenn...

- ... eine der Türen offensteht.
- ... die Innenraumbelichtung nicht ausgeschaltet wurde.

Die Innenraumbelichtung wird ausgeschaltet, wenn...

- ... der Motor startet.
- ... das Fahrzeug von außen mit Schlüssel oder Fernbedienung verriegelt wird.

... Sie können die Innenraumbelichtung jederzeit durch einen kurzen Druck auf die Taste ein- und ausschalten.

Die Innenraumbelichtung erlischt automatisch 10 Minuten nachdem der Motor abgestellt wurde, sofern Sie die Beleuchtung nicht selbst vorher ausschalten.

Sie können diese Funktion ausschalten, indem Sie länger als 3 Sekunden auf die Taste drücken. Durch einen kurzen weiteren Druck auf die Taste wird die Automatik wieder eingeschaltet.

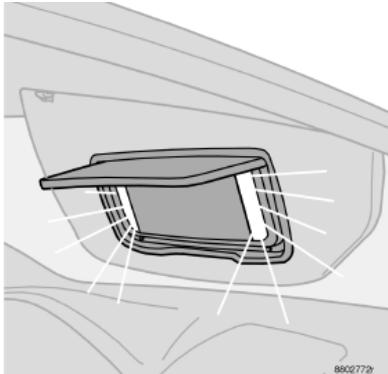
Die ab Werk eingestellten Zeiträume von 30 Sekunden bzw. 10 Minuten können geändert werden. Wenden Sie sich hierzu an Ihre Volvo-Vertragswerkstatt.



### Leseleuchten

Die Leseleuchten werden durch einen Druck auf die entsprechenden Tasten ein- und ausgeschaltet. In der dritten Sitzreihe des Siebensitzers werden beide Leseleuchten ein- bzw. ausgeschaltet, wenn eine der Tasten gedrückt wird. Die Leseleuchten werden nach 10 Minuten automatisch ausgeschaltet, sofern Sie die Leuchten nicht selbst vorher ausschalten.

### Innenbeleuchtung



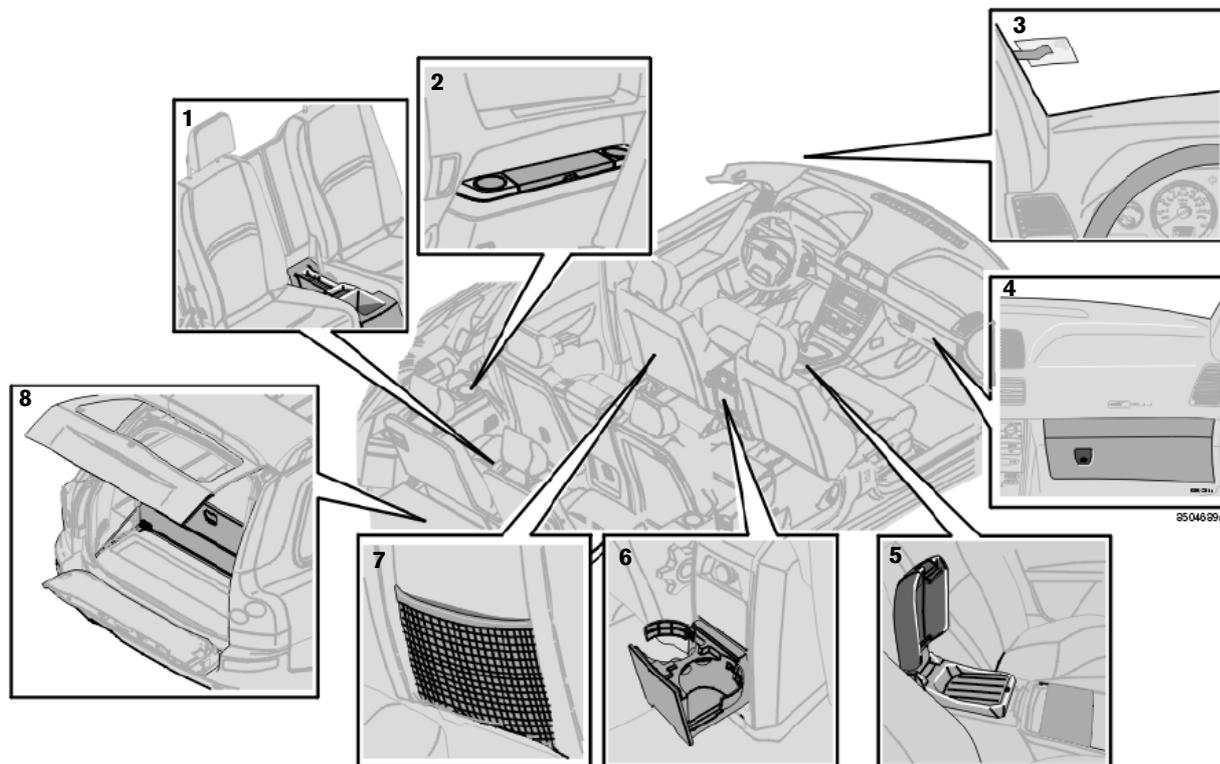
#### **Frisierspiegel<sup>1</sup>**

Die Lampe wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie die Spiegelabdeckung aufklappen.

---

1. Option bestimmte Märkte.

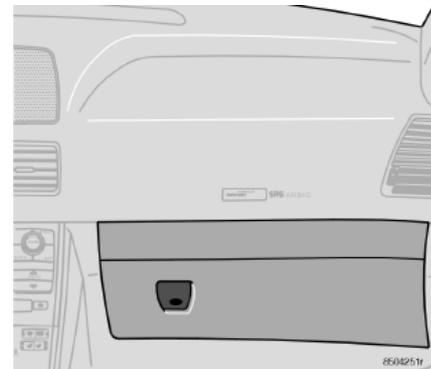
## Ablagefächer im Innenraum



### Ablagefächer im Innenraum

#### Ablagefächer

1. Staufach in der dritten Sitzreihe
2. Ablagefach und Getränkehalter
3. Parkscheinhalter
4. Handschuhfach
5. Aufbewahrungsfach in der Mittelkonsole.
6. Getränkehalter für Insassen im Fond
7. Ablagefach (ebenfalls an der Vorderkante der Vordersitze)
8. Tragetaschenhalter.



#### **⚠️ WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass harte, scharfe oder schwere Gegenstände nicht so liegen oder herausragen, dass diese bei scharfem Bremsen zu Verletzungen führen können.

Befestigen Sie große, schwere Gegenstände immer mit einem der Sicherheitsgurte oder einem Spannband.

#### **Fach für Kugelschreiber**

In der Mittelkonsole befindet sich ein Fach für Kugelschreiber.

#### **Handschuhfach**

Im Handschuhfach können Sie die Betriebsanleitung des Fahrzeugs, Straßenkarten, Kugelschreiber, Benzinkarten und ähnliche Gegenstände aufbewahren.

#### **Bodenmatten (Option)**

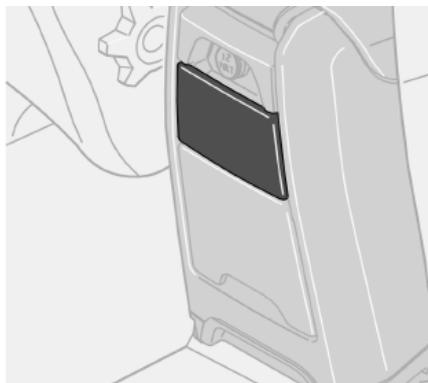
Volvo bietet Bodenmatten an, die speziell auf Ihr Fahrzeug abgestimmt sind. Diese müssen fest mit den Clips am Boden gesichert werden, damit sie nicht verrutschen und unter den Pedalen auf der Fahrerseite eingeklemmt werden.

## Ablagefächer im Innenraum



### Kleiderhaken

Der Kleiderhaken ist nur für leichtere Kleidungsstücke vorgesehen.

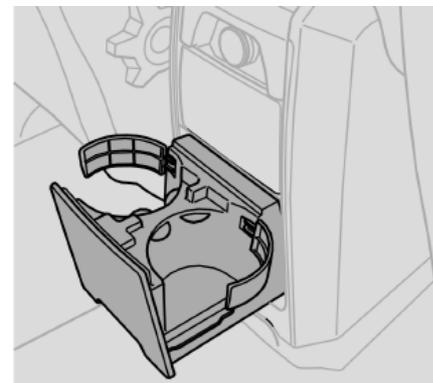


### Aschenbecher für Insassen im Fond (Option)

Der Aschenbecher wird geöffnet, indem die Oberkante des Aschenbechers herausgezogen wird.

Aschenbecher entleeren:

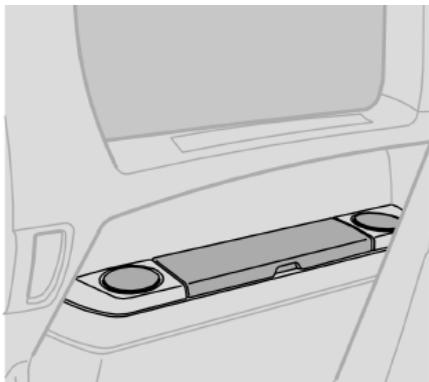
- Den Aschenbecher öffnen.
- Den Aschenbecher hinunterdrücken und nach hinten neigen.
- Den Aschenbecher herausheben.



### Getränkehalter/Flaschenhalter für Insassen im Fond

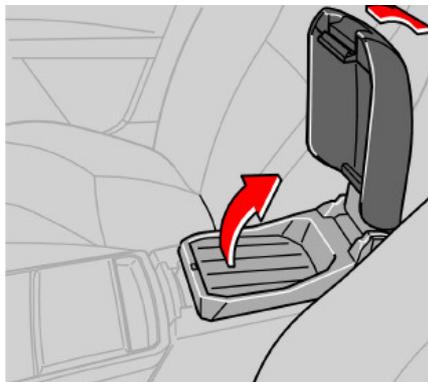
An der Unterkante des Einsatzes ziehen, um den Halter zu öffnen. Der Einsatz im Getränkehalter kann herausgenommen werden: Die beiden Klammern lösen, um den Getränkehalter als Flaschenhalter für größere Flaschen zu benutzen.

## Ablagefächer im Innenraum



### Staufach und Getränkehalter (Siebensitzer)

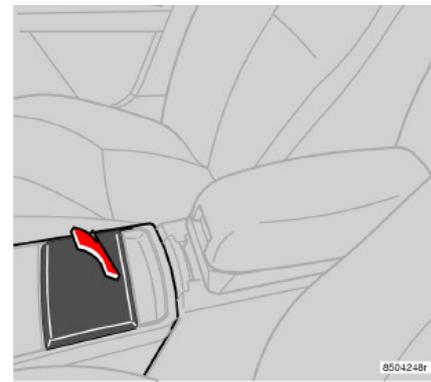
In dem Staufach können z. B. CDs und Bücher aufbewahrt werden.



### Aufbewahrungsfach in der Mittelkonsole

In der Mittelkonsole befindet sich ein Aufbewahrungsfach für z. B. Lebensmittel und Getränke. Die Armlehne kann zurückgeklappt werden und dann als Tisch für die Insassen im Fond dienen.

Unter dem Aufbewahrungsplatz befindet sich ein Ablagefach für beispielsweise CDs.



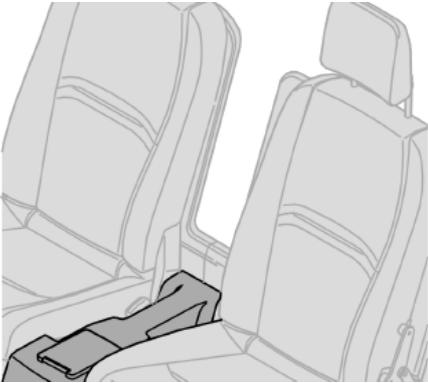
### Getränkehalter

Getränkehalter für die Insassen auf den Vordersitzen.

### Aschenbecher (Option)

Den Einsatz herausnehmen, um den Aschenbecher zu entleeren.

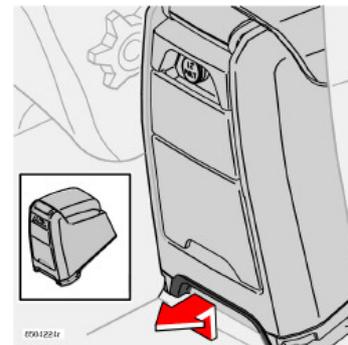
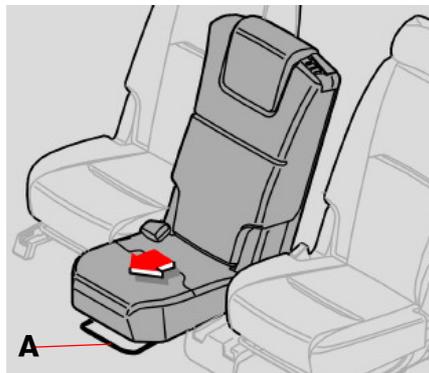
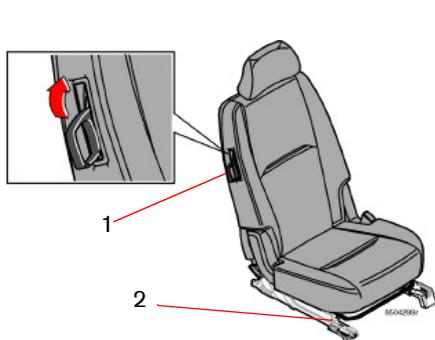
## Ablagefächer im Innenraum



### **Staufach in der dritten Sitzreihe (Siebensitzer)**

In dem Staufach können z. B. Kugelschreiber und ähnliche Gegenstände aufbewahrt werden.

### Rücksitz



### Rücksitze - zweite Reihe (Siebensitzer)

#### Rückenlehne zum Einsteigen vorklappen

Den Griff (1) anheben und den Sitz gleichzeitig nach vorn schieben. Den Sitz in umgekehrter Reihenfolge wieder in die Ausgangsstellung bringen.

#### Längseinstellung des Sitzes

Den Bügel (2) anheben, um den Sitz vor- bzw. zurückzubewegen.

### Verstellbarer Sitz (Siebensitzer)

Der mittlere Sitz in der zweiten Sitzreihe kann weiter vorgestellt werden als die anderen Sitze der Sitzreihe. Befindet sich der Sitz in der vorgestellten Position, wird es den Insassen auf den Vordersitzen erleichtert, Kinder in rückwärts gewandten Kindersitzen im Auge zu behalten.

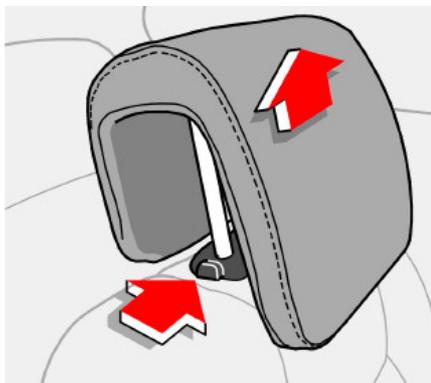
Den Bügel (A) anheben, um den Sitz vor- bzw. zurückzubewegen.

### Hinteren Teil der Mittelkonsole entfernen

Um den mittleren Sitz der zweiten Sitzreihe vorstellen zu können, muss zunächst die Mittelkonsole ausgebaut werden:

- Der hintere Teil der Mittelkonsole wird entfernt, indem die Verriegelung, wie oben abgebildet, gerade herausgezogen wird.
- Anschließend die Konsole herausheben.

## Rücksitz



### **WARNUNG!**

Die unterste Stellung ist nur zu verwenden, wenn die Rückenlehne des Sitzes umgeklappt werden soll oder wenn niemand auf diesem Sitz sitzt.

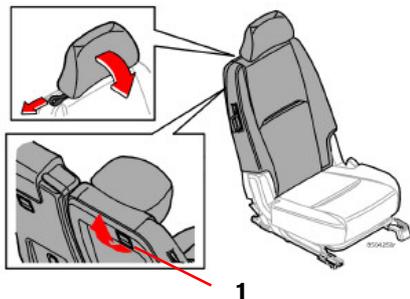
Nach dem Geradestellen der Sitze in der zweiten und dritten Reihe müssen Sie sich darüber vergewissern, dass die Rückenlehne in die Verriegelung eingerastet ist. Anderenfalls kann die Schutzwirkung des Sitzes ausbleiben.

## Kopfstütze im Fond - mittlerer Sitz

Die Kopfstütze am mittleren Sitz ist in vier Höhen verstellbar. Die Kopfstütze je nach Wunsch nach oben schieben. Den Freigabeknopf drücken, um die Kopfstütze herunterzustellen, siehe Abbildung.

Die Kopfstütze kann nicht vollständig entfernt werden.

### Kofferraum

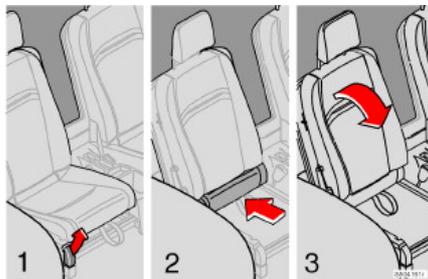


#### Vergrößerung des Kofferraums - zweite Sitzreihe

- Sitze in die hinterste Stellung bringen (gilt nur für Siebensitzer).
- Die Kopfstützen herunterklappen.
- Die Sperre (1) freigegeben und die Rückenlehne vorklappen. Die Rückenlehne durch Drücken in der heruntergeklappten Stellung verriegeln.

#### **⚠️ WARNUNG!**

Aus Sicherheitsgründen darf niemand in der dritten Sitzreihe sitzen, wenn die Außensitzkopfstützen der zweiten Sitzreihe heruntergeklappt sind.



#### Vergrößerung des Kofferraums - dritte Sitzreihe (Siebensitzer)

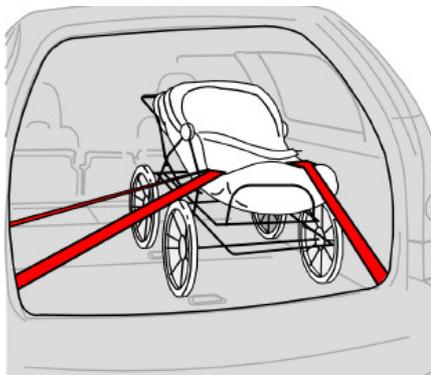
Die zweite Sitzreihe in die Ein- und Ausstiegsstellung schieben, siehe S. 90.

1. Den Griff anheben.
2. Das Sitzkissen in seine hinterste Stellung schieben. Die Lastösen rechts und links einklappen, damit sie beim Vorklappen der Rückenlehnen nicht beschädigt werden.
3. Die Rückenlehne vorklappen. (Die Kopfstütze klappt sich beim Vorklappen der Rückenlehne ein.)

#### Sitze der dritten Sitzreihe zurückstellen

- Die Rückenlehne in die normale Stellung bringen.
  - Die Schlaufe greifen und das Sitzkissen herausziehen, bis ein Knacklaut zu hören ist.
  - Die Kopfstütze hochklappen.
- Der Sitz kann nun verwendet werden.

## Kofferraum



### Allgemeines

Die Gesamtzuladung ist vom zulässigen Gesamtgewicht des Fahrzeugs inklusive eventuell montiertem Zubehör abhängig. Das Leergewicht umfasst den Fahrer, das Gewicht des Kraftstofftanks bei 90-prozentiger Befüllung sowie sonstige Flüssigkeiten wie z. B. Scheibenwaschflüssigkeit, Kühlmittel usw. Das Gewicht von montierter Zusatzausrüstung, d. h. Anhängerzugvorrichtung, Dachgepäckträger, Dachbox usw. muss zum Leergewicht hinzuaddiert werden. Die Gesamtzuladung des Fahrzeugs reduziert sich mit der Anzahl der Insassen und deren Gewicht.

### Kofferraum beladen

Die Sicherheitsgurte und Airbags bieten dem Fahrer und den Insassen einen wirkungsvollen Schutz, vor allem bei einem Frontalaufprall. Bedenken Sie jedoch, dass Sie sich auch rückseitig vor Verletzungen schützen

müssen. Beim Beladen Ihres Fahrzeugs sollten Sie daher beachten, dass Gegenstände im Kofferraum, die nicht hinreichend gesichert und falsch geladen sind, bei einem Aufprall oder bei starkem Abbremsen mit hoher Geschwindigkeit und Kraft nach vorn schleudern und schwerwiegende Verletzungen verursachen können. Ein Gegenstand mit einem Gewicht von 20 kg entspricht im Falle eines Frontalaufpralls bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h einem Aufprallgewicht von 1 000 kg. Beachten Sie beim Beladen des Fahrzeugs die folgenden Punkte:

- Nicht allzu schweres Ladegut hinter die Vordersitze legen - die umgelegte Rückenlehne wird hierdurch unnötig stark belastet.
- Das Ladegut direkt hinter die Rückenlehne legen.
- Schweres Ladegut so niedrig wie möglich legen.
- Breites Ladegut mittig legen.
- Scharfe Kanten mit einem weichen Kantenschutz versehen.
- Das Ladegut mit Bändern an den Lastösen festzurren.
- Die Ladehöhe darf ohne Gepäcknetz niemals die Höhe der Rückenlehne überschreiten.

### **WARNUNG!**

Die Fahreigenschaften verändern sich abhängig vom Betriebsgewicht und der Zuladung des Fahrzeugs.

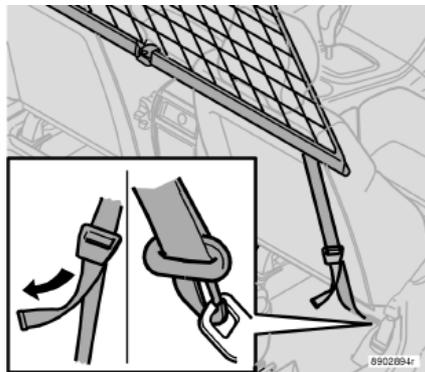
### **WARNUNG!**

Die Ladehöhe darf niemals die Höhe der Rückenlehne überschreiten. Bei scharfem Abbremsen oder einem Aufprall kann die Ladung anderenfalls nach vorn geschleudert werden und schwerwiegende Verletzungen der Insassen verursachen. Ebenfalls daran denken, das Ladegut immer gut zu verzurren (festzubinden).

Bei heruntergeklappter Rückenlehne darf das Fahrzeug höchstens bis 50 mm über die Oberkante der hinteren Seitenfenster beladen werden. Sorgen Sie außerdem für einen Freiraum von 10 cm von den Fenstern nach innen. Anderenfalls kann die Schutzwirkung des im Dachhimmel verborgenen Kopf-/Schulterairbags ausbleiben.

Ladegüter müssen grundsätzlich sicher verzurrt werden. Bei starkem Abbremsen besteht anderenfalls die Gefahr, dass das Ladegut verrutscht und Insassen verletzt. Beim Be- und Entladen langer Ladegüter den Motor abstellen und die Feststellbremse anziehen. In unglücklichen Fällen können Sie anderenfalls mit dem Ladegut an den Schalthebel oder Wählhebel geraten und somit bewirken, dass ein Gang eingelegt wird und das Fahrzeug ins Rollen kommt.

### Kofferraum



Gilt nur für Siebensitzer:

- Darauf achten, dass das Netz beim Einspannen vor der Armlehne der Seitenverkleidung zu liegen kommt.
- Das Schutznetz mit den Verzurrbändern festspannen.

### Schutznetz

Das Schutznetz verhindert, dass Gepäck und Ladegut bei einem kräftigen Abbremsen im Innenraum nach vorn geschleudert wird.

Das Netz ist aus strapazierfähigem Nylongewebe gefertigt und kann auf zwei Arten befestigt werden:

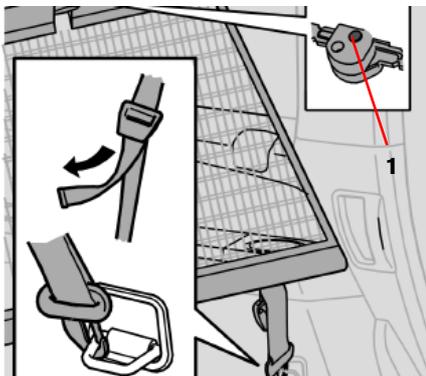
- hinter der Rückenlehne des Rücksitzes
- hinter den Vordersitzen - bei heruntergeklapptem Rücksitz.

### Schutznetz anbringen

Ist das Fahrzeug mit einer Gepäckraumabdeckung ausgestattet, diese vor dem Anbringen des Schutznetzes entfernen.

- Die obere Stange in die vordere bzw. hintere Dachbefestigung einhaken.
- Das andere Ende der Stange in die Dachbefestigung auf der gegenüberliegenden Seite einhaken.
- Ist das Netz in die hinteren Dachbefestigungen eingehakt, das Verzurrband des Schutznetzes an den Ösen am Boden befestigen.  
Ist das Netz in die vorderen Dachbefestigungen eingehakt, die Ösen an der Gleitschiene des Sitzes benutzen.

## Kofferraum



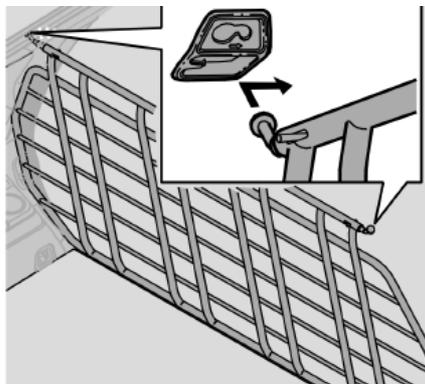
### Schutznetz zusammenklappen

Das Schutznetz kann zusammengeklappt und im Kofferraumboden verstaut werden (bei Fünfsitzer).

Die Knöpfe (1) an den Scharnieren des Lastnetzes drücken, um die Scharniere zu entriegeln. Das Netz zusammenklappen.

#### **⚠️ WARNUNG!**

Vergewissern Sie sich immer, ob die oberen Befestigungen des Schutznetzes richtig montiert sind, und ob die Verzurränder sicher befestigt sind. Verwenden Sie das Netz nicht, wenn es beschädigt ist.



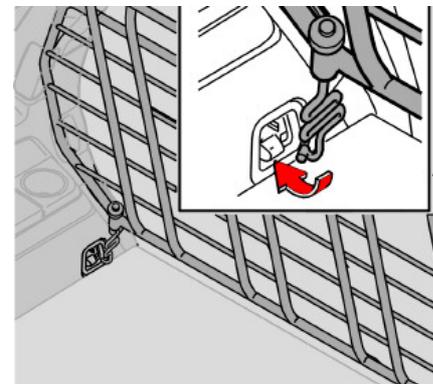
### Schutzgitter aus Stahl (Option)

Durch das Schutzgitter im Kofferraum wird verhindert, dass Gepäck oder Haustiere bei einem starken Abbremsen im Innenraum nach vorn geschleudert werden.

Das Schutzgitter muss aus Sicherheitsgründen immer korrekt befestigt und verzurt sein.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Schutzgitter einzusetzen:

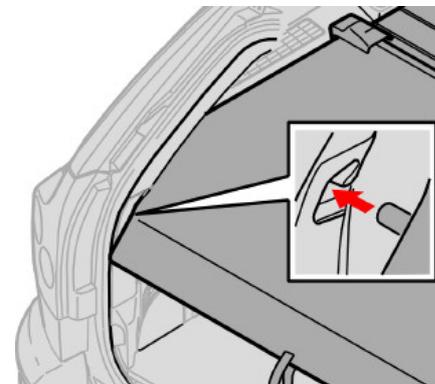
- Das Schutzgitter durch die Heckklappe oder eine der Fondtüren (hierbei ist zunächst die zweite Sitzreihe herunterzuklappen) in das Fahrzeug heben.



- Die eine Schutzgitterbefestigung in die entsprechende Halterung über der Fondtür hinter der zweiten Sitzreihe führen.
- Die Schutzgitterbefestigung in die vordere Stellung in der Halterung bewegen.
- Die andere Schutzgitterbefestigung in die entsprechende Halterung über der anderen Fondtür führen und in die vordere Stellung bewegen.
- Den Befestigungsbügel wie in der Abbildung gezeigt von unten durch die untere Schutzgitterbefestigung führen.

### Kofferraum

- Die Feder am Befestigungsbügel anbringen und das Rädchen anschrauben.
- Den Haken des Befestigungsbügels in die Verzurröse für Ladegut einhaken und das Rädchen festziehen, bis der Befestigungsbügel die Verzurröse erfasst.
- Entsprechend auf der anderen Seite vorgehen.
- Beide Befestigungsbügel abwechselnd anziehen.
- Die Gewinde über den Rädchen mit Schutzkappen versehen.



#### **WARNUNG!**

Bei Siebensitzer: Aus Sicherheitsgründen darf niemand in der dritten Sitzreihe sitzen, wenn das Gepäckgitter hinter der zweiten Sitzreihe befestigt ist.

#### **Steckdose im Kofferraum**

Wenn Sie die Steckdose verwenden möchten, klappen Sie zunächst den Deckel herunter. Die Steckdose funktioniert unabhängig davon, ob die Zündung eingeschaltet ist oder nicht.

Wenn Sie die Zündung ausschalten und einen Verbraucher mit einem höheren Stromverbrauch als 0,1 A an die Steckdose angeschlossen ist, erscheint eine Warnmitteilung im Display.

**ACHTUNG!** Die Steckdose nicht bei ausgeschalteter Zündung verwenden, da die Gefahr besteht, dass die Batterie des Fahrzeugs entladen wird.

#### **Gepäckraumabdeckung (Option)**

Die Gepäckraumabdeckung ausziehen und über das Gepäck ziehen. Die Abdeckung anschließend in die Löcher an den hinteren Säulen im Kofferraum einhaken.

#### **Gepäckraumabdeckung entfernen**

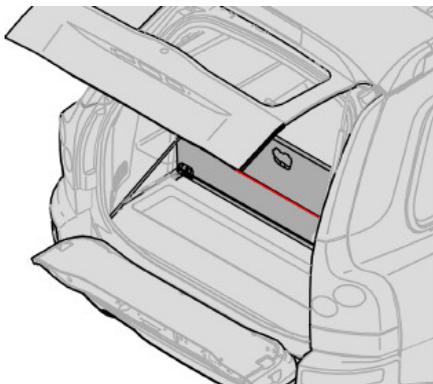
Das Endstück der Gepäckraumabdeckung nach innen drücken, nach oben ziehen und lösen. Beim Anbringen die Endstücke der Gepäckraumabdeckung in die Halter herunterdrücken.



#### **WARNUNG!**

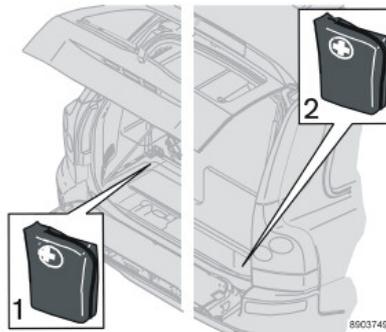
Keine Gegenstände auf die Gepäckraumabdeckung legen, da die Insassen beim Abbremsen oder bei Ausweichmanövern durch diese verletzt werden könnten.

## Kofferraum



### Tragetaschenhalter

Die Klappe im Kofferraum aufklappen. Sichern Sie Ihre Tragetaschen mit Hilfe von Spannbändern oder Halterungen.



1. Fünfsitzer 2. Siebensitzer

### Fach im Kofferraumboden öffnen (Fünfsitzer)

- Die Klappe im Kofferraumboden aufklappen.

Falls das Fahrzeug mit Tragetaschenhalter ausgestattet ist:

- Die Klappe aufklappen, die Spannbänder des Tragetaschenhalters lösen.

### Fach im Kofferraumboden öffnen (Siebensitzer)

- Die Klappe aufklappen.

Falls das Fahrzeug mit Tragetaschenhalter ausgestattet ist:

- Die obere Klappe aufklappen, die Spannbänder des ggf. vorhandenen Tragetaschenhalters lösen und die untere Klappe aufklappen.

### WICHTIG!

Keine Gegenstände in den Klappbereich der Sitze legen, da dadurch die Sitze und die Sitzmechanismen beschädigt werden könnten.

### Kofferraumfach, Inhalt

Im Kofferraumboden werden folgende Gegenstände aufbewahrt:

- Warndreieck (bestimmte Märkte)
- Werkzeugtasche
- Verbandskasten (bestimmte Märkte)
- Wagenheber (alternative Anordnung)

**ACHTUNG!** Bestimmte Produkte im Verbandskasten sind mit Mindesthaltbarkeitsdatum versehen. Diese Produkte sind vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums auszutauschen.

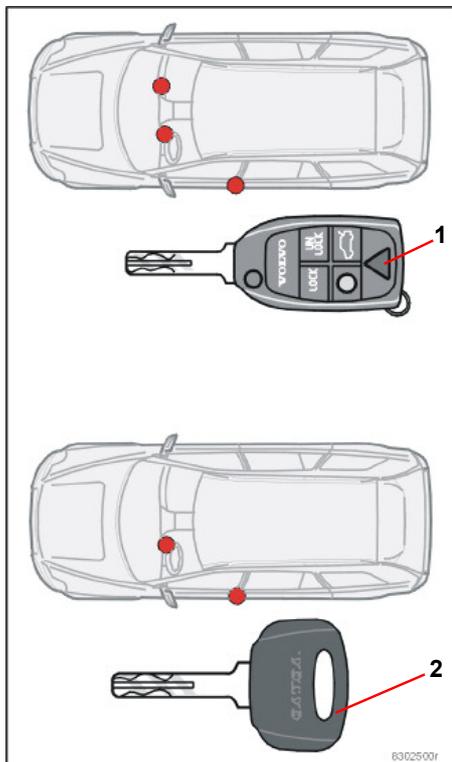


---

## **Schlösser und Alarmanlage**

<b>Schlüssel und Fernbedienung</b>	<b>100</b>
<b>Verriegelung und Entriegelung</b>	<b>103</b>
<b>Kindersicherung</b>	<b>106</b>
<b>Alarmanlage (Option)</b>	<b>108</b>

## Schlüssel und Fernbedienung



1. Hauptschlüssel  
Schlüssel für alle Schlösser.
2. Betriebsschlüssel<sup>1</sup>  
Schlüssel für Fahrertür, Zünd- und Lenkradschloss.

### Schlüssel - Wegfahrsperre

Zu Ihrem Fahrzeug gehören zwei Hauptschlüssel und ein Serviceschlüssel<sup>1</sup>. Einer der Hauptschlüssel kann zusammengeklappt werden und ist mit einer eingebauten Fernbedienung ausgestattet.

Falls Sie einen Ihrer Schlüssel verlieren sollten, suchen Sie Ihre Volvo-Vertragswerkstatt auf. Nehmen Sie hierbei sämtliche vorhandenen Schlüssel für das Fahrzeug mit. Als vorbeugende Diebstahlschutzmaßnahme muss der Code des verlorengegangenen Schlüssels aus dem System gelöscht werden. Die anderen Schlüssel müssen gleichzeitig neu codiert werden.

Volvo-Vertragswerkstätten verfügen über den einzigartigen Code des Schlüsselblatts und können neue Schlüsselblätter herstellen.

Bis zu sechs Fernbedienungen/Schlüsselblätter können für ein Fahrzeug programmiert und verwendet werden.

### Wegfahrsperre

Die Schlüssel sind mit codierten Chips versehen. Der Code muss mit dem des Zündschlosses übereinstimmen. Das Fahrzeug kann nur angelassen werden, wenn der richtige Schlüssel mit dem richtigen Code verwendet wird.

**ACHTUNG!** Das Schlüsselblatt am Hauptschlüssel (1) muss beim Start des Fahrzeugs vollständig ausgeklappt sein (siehe Abbildung). Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Wegfahrsperrefunktion ein Anlassen des Fahrzeugs verhindert.

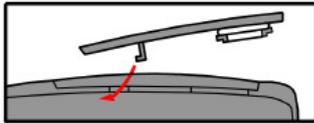
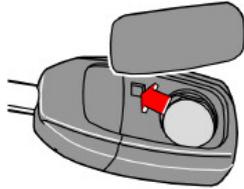
### Zündschlüssel und Wegfahrsperre

Der Zündschlüssel darf nicht mit anderen Schlüsseln oder metallischen Gegenständen am selben Schlüsselbund hängen. Die Wegfahrsperre könnte sonst versehentlich aktiviert werden, woraufhin das Fahrzeug nicht gestartet werden kann.

1. Nur bestimmte Märkte.



### Schlüssel und Fernbedienung



8302195m

nicht beschädigt wird, damit kein Wasser eindringen kann.

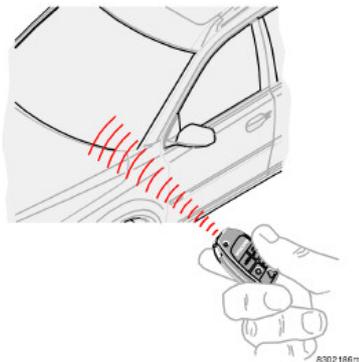
- Geben Sie die verbrauchte Batterie zur umweltfreundlichen Entsorgung in Ihrer Volvo-Vertragswerkstatt ab.

### Batterie in der Fernbedienung auswechseln

Wenn die Schlösser wiederholt nicht auf die Signale der Fernbedienung reagieren, muss die Batterie ausgewechselt werden.

- Den Deckel abnehmen. Diesen dazu vorsichtig an der Hinterkante mit einem kleinen Schraubendreher anheben.
- Batterie auswechseln (Typ: CR 2032, 3 V) – Batterie mit der Plusseite nach oben einsetzen. Berührung der Batterie und ihrer Kontaktflächen mit den Fingern vermeiden.
- Deckel wieder anbringen. Darauf achten, dass die Gummidichtung richtig liegt und

## Verriegelung und Entriegelung



### Fahrzeug von außen verriegeln und entriegeln

Mit dem Hauptschlüssel oder der Fernbedienung können sämtliche Türen und die Heckklappe gleichzeitig – von außen – entriegelt werden. In dieser Stellung sind die Verriegelungsknöpfe und die Türgriffe im Innenraum deaktiviert.

Die Tankklappe lässt sich öffnen, wenn das Fahrzeug nicht verriegelt ist. Die Klappe bleibt 10 Minuten nach dem Verriegeln unverriegelt.

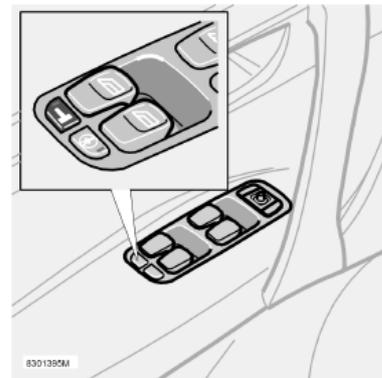
### Automatische Wiederverriegelung

Falls keine der Türen oder die Heckklappe binnen zwei Minuten nach Entriegelung mit der Fernbedienung von außen geöffnet wird, werden sämtliche Schlösser wieder verriegelt. Diese Funktion verhindert, dass Sie das Fahrzeug versehentlich unverriegelt zurücklassen.

Fahrzeuge mit Alarmanlage siehe S. 108.

### Automatische Verriegelung

Die Türen werden automatisch verriegelt, wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs 7 km/h übersteigt und bleiben solange verriegelt, bis eine Tür von innen geöffnet oder mit einer der Zentralverriegelungstasten entriegelt wird.



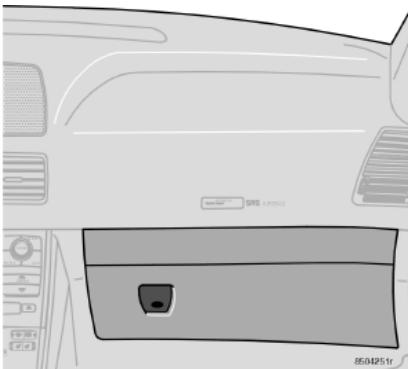
### Fahrzeug von innen verriegeln und entriegeln

Mit Hilfe des Schalters in der Türverkleidung können Sie sämtliche Türen und die Heckklappe gleichzeitig ver- bzw. entriegeln.

Außerdem können sämtliche Türen mit den Verriegelungsknöpfen verriegelt oder durch Öffnen der Tür mit dem Griff entriegelt werden.

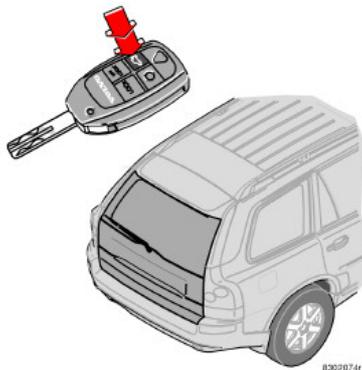
Das oben genannte gilt, sofern Sie das Fahrzeug nicht von außen verriegelt haben.

### Verriegelung und Entriegelung



#### Handschuhfach verriegeln

Das Handschuhfach kann lediglich mit dem Hauptschlüssel verriegelt/geöffnet werden – nicht mit dem Betriebsschlüssel.



#### Heckklappe mit Fernbedienung verriegeln und entriegeln

Gehen Sie wie folgt vor, um nur die Heckklappe zu entriegeln:

- Langsam zweimal innerhalb von drei Sekunden auf die Heckklappentaste der Fernbedienung (siehe Abbildung) drücken.
- Wenn alle Türen beim Schließen der Heckklappe verriegelt sind, verbleibt die Heckklappe nach dem Schließen ungesichert und unverriegelt. Die übrigen Türen sind weiterhin gesichert und verriegelt.
- Um die Heckklappe nach dem Schließen zu verriegeln und zu sichern, muss die

LOCK-Taste ein weiteres Mal gedrückt werden.

**ACHTUNG!** Wenn Sie die Heckklappe mit dieser Taste entriegeln, ohne sie zu öffnen, wird die Klappe automatisch nach ca. zwei Minuten wieder verriegelt.

#### Sicherheitsverriegelung<sup>1</sup>

Ihr Fahrzeug ist mit einer besonderen Sicherheitsverriegelung ausgestattet. Ist diese aktiviert, können die Türen, wenn sie verriegelt sind, nicht von innen geöffnet werden.

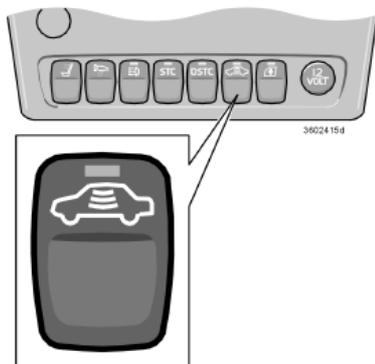
Die Sicherheitsverriegelung kann nur von außen aktiviert werden, indem die Fahrertür mit dem Schlüssel oder der Fernbedienung verriegelt wird. Die Sicherheitsverriegelung wird erst dann aktiviert, wenn sämtliche Türen geschlossen sind. Die Türen können nun nicht von innen geöffnet werden. Das Fahrzeug kann nur von außen über die Fahrertür oder mit der Fernbedienung entriegelt werden.

Die Sicherheitsverriegelung erfolgt mit 25 Sekunden Verzögerung nach dem Schließen der Türen.

---

1. Bestimmte Länder

## Verriegelung und Entriegelung



Bewegungs- und Neigungssensoren deaktiviert, siehe S. 108.

Die Diode in der Taste leuchtet, bis Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel oder mit der Fernbedienung verriegeln. Im Display wird eine entsprechende Mitteilung angezeigt, solange der Schlüssel im Zündschloss steckt. Wenn Sie anschließend die Zündung das nächste Mal einschalten, werden die Sensoren erneut aktiviert.

### Vorübergehende Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung und ggf. der Alarmsensoren

Wenn einer Ihrer Insassen im Fahrzeug sitzen bleiben möchte und Sie dennoch die Türen von außen verriegeln möchten – beispielsweise beim Transport des Fahrzeugs mit einer Autofähre – können Sie die Sicherheitsverriegelung deaktivieren.

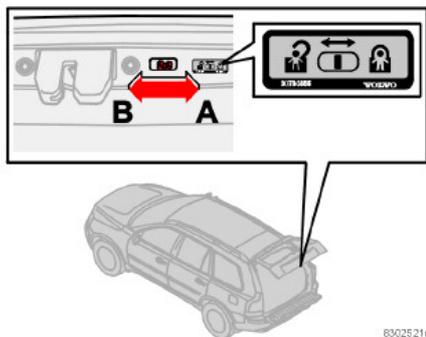
- Den Schlüssel in das Zündschloss einführen, in Stellung **II** und anschließend zurück in Stellung **I** oder **0** drehen.
- Die Taste drücken (siehe Abbildung).

Falls das Fahrzeug mit Alarmanlage ausgerüstet ist, werden gleichzeitig die

#### **! WARNUNG!**

Lassen Sie keine Insassen im Fahrzeug zurück, ohne zuvor die Funktion Sicherheitsverriegelung zu deaktivieren.

## Kindersicherung

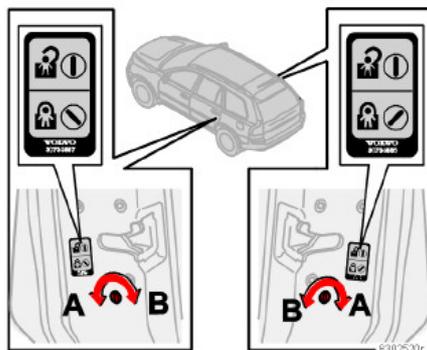


Regler für Kindersicherung – Heckklappe

### Mechanische Kindersicherung – Heckklappe und Fondtüren

Die Regler für die Kindersicherung befinden sich an der unteren Kante der Heckklappe<sup>1</sup> und an der Hinterkante der Fondtüren. Die Regler sind nur zugänglich, wenn die Heckklappe bzw. die Fondtüren geöffnet sind.

- Der Regler an der Heckklappe wird umgestellt, indem er in eine der Außenstellungen geschoben wird (dazu einen flachen Metallgegenstand, z. B. einen Schraubendreher verwenden):



Regler für Kindersicherung – linke bzw. rechte Fondtür

- A. Kindersicherung aktiviert – die Heckklappe kann nicht von innen geöffnet werden.
- B. Kindersicherung deaktiviert – die Heckklappe kann von innen geöffnet werden.
- Der Regler in der jeweiligen Fondtür wird umgestellt, indem er in eine der Außenstellungen gedreht wird (dazu einen flachen Metallgegenstand, z. B. einen Schraubendreher verwenden):
- A. Kindersicherung aktiviert – die Fondtüren können nicht von innen geöffnet werden; nach außen drehen.

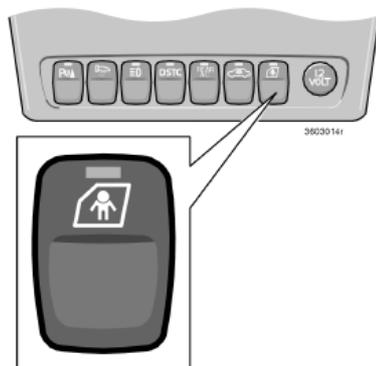
- B. Kindersicherung deaktiviert – die Fondtüren können von innen geöffnet werden; nach innen drehen.

### **WARNUNG!**

Beachten Sie: Im Falle eines Unfalls können die Insassen im Fond die Fondtüren von innen nicht öffnen, wenn die Kindersicherung aktiviert ist. Lassen Sie die Türen daher während der Fahrt unverriegelt! Dies erleichtert dem Rettungspersonal, ggf. bei einem Unfall in das Wageninnere zu gelangen.

1. Nur bestimmte Märkte.

## Kindersicherung



### Elektrische Kindersicherung – hintere Seitentüren (Option bestimmte Märkte)

Mit der Taste in der Mittelkonsole aktivieren und deaktivieren Sie die Kindersicherung der Fondtüren. Der Zündschlüssel muss sich hierbei in Stellung I oder II befinden. Wenn die Diode in der Taste leuchtet, ist die Kindersicherung aktiviert. Wenn Sie die Kindersicherung aktivieren oder deaktivieren, wird außerdem im Display eine Bestätigung eingeblendet.

**ACHTUNG!** Solange die elektrische Kindersicherung aktiviert ist, können die Fondtüren nicht von innen geöffnet werden.

Wenn die Alarmanlage aktiviert ist, werden alle Alarmpunkte kontinuierlich überwacht. Die Alarmanlage wird in folgenden Situationen ausgelöst:

- Die Motorhaube wird geöffnet.
- Die Heckklappe wird geöffnet.
- Eine der Türen wird geöffnet.
- Das Zündschloss wird mit einem unzulässigen Schlüssel oder mit Gewalt betätigt.
- Eine Bewegung im Fahrzeuginnenraum wird gemeldet.
- Das Fahrzeug wird angehoben oder abgeschleppt (wenn es mit Neigungssensor ausgestattet ist – Option).
- Das Batteriekabel wird getrennt.
- Bei einem unbefugten Versuch, die Sirene zu deaktivieren.

### Alarmanlage (Option)

#### Alarmanlage aktivieren

Auf die LOCK-Taste der Fernbedienung drücken. Ein langes Blinksignal der Blinkerleuchten bestätigt, dass die Alarmanlage aktiviert ist, und dass sämtliche Türen geschlossen sind.

#### Alarmanlage deaktivieren

Auf die UNLOCK-Taste der Fernbedienung drücken. Zwei kurze Blinksignale der Blinkerleuchten bestätigen, dass die Alarmanlage deaktiviert ist.

#### Automatische Reaktivierung der Alarmanlage

Wenn keine der Türen oder die Heckklappe binnen zwei Minuten nach Deaktivierung der Alarmanlage geöffnet wird und das Fahrzeug mit der Fernbedienung entriegelt wurde, wird die Alarmanlage automatisch erneut aktiviert. Gleichzeitig wird das Fahrzeug verriegelt. Diese Funktion verhindert, dass Sie beim Verlassen des Fahrzeug die Alarmanlage versehentlich nicht aktivieren.

#### Automatische Aktivierung der Alarmanlage

In bestimmten Ländern (Belgien, Israel usw.) wird die Alarmanlage eine bestimmte Zeitdauer nachdem die Fahrtür geöffnet und geschlossen, jedoch nicht verriegelt wurde, aktiviert.

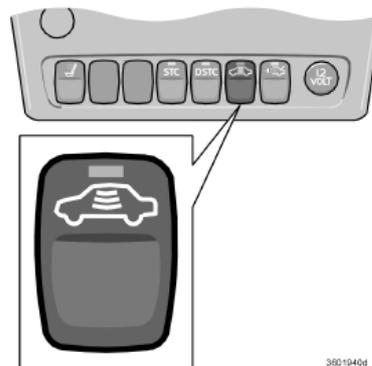
#### Ausgelöste Alarmanlage deaktivieren

Wenn der Alarm ausgelöst wurde und Sie ihn deaktivieren möchten, drücken Sie die UNLOCK-Taste der Fernbedienung. Zur Bestätigung blinken die Blinkerleuchten zweimal kurz.

#### Alarmsignale

Das akustische Alarmsignal wird von einer Sirene mit Reservebatterie erzeugt. Jedes Alarmsignal dauert 25 Sekunden an.

Wird die Alarmanlage ausgelöst, blinken die Blinkerleuchten 5 Minuten lang oder bis Sie die Alarmanlage gemäß der obigen Beschreibung deaktivieren.



#### Vorübergehende Deaktivierung der Alarmsensoren und Sicherheitsverriegelung

Die Bewegungs- und Neigungssensoren können vorübergehend ausgeschaltet werden, um zu vermeiden, dass der Alarm versehentlich ausgelöst wird, wenn beispielsweise ein Hund im Fahrzeug zurückgelassen wird oder wenn sich das Fahrzeug auf einer Fähre befindet:

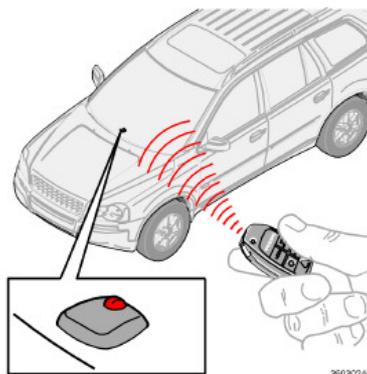
- Führen Sie hierzu den Schlüssel in das Zündschloss und drehen Sie ihn in Stellung II und anschließend zurück in Stellung I oder 0.
- Auf die Taste drücken.

## Alarmanlage (Option)

Die Diode in der Taste leuchtet, bis Sie das Fahrzeug mit dem Schlüssel oder mit der Fernbedienung verriegeln.

Im Display wird eine entsprechende Mitteilung angezeigt, solange der Schlüssel im Zündschloss sitzt. Wenn Sie anschließend die Zündung das nächste Mal einschalten, wird die vorübergehende Deaktivierung ausgeschaltet.

Falls Ihr Fahrzeug mit Sicherheitsverriegelung ausgestattet ist, wird diese gleichzeitig aktiviert. Siehe S. 104.



Sollte die Alarmanlage nicht wie vorgesehen funktionieren, lassen Sie Ihr Fahrzeug von Ihrer Volvo-Vertragswerkstatt untersuchen.

### WICHTIG!

Versuchen Sie nicht, Reparaturarbeiten oder andere Arbeiten an Komponenten der Alarmanlage selbst durchzuführen. Sie laufen Gefahr, Ihren Versicherungsschutz zu verlieren.

### Alarmdiode am Armaturenbrett

Eine Alarmdiode oben am Armaturenbrett (siehe Abbildung) zeigt den Status der Alarmanlage an:

- Leuchte leuchtet nicht: Alarmanlage ist deaktiviert.
- Die Lampe blinkt einmal alle zwei Sekunden: Der Alarm ist aktiviert.
- Leuchte blinkt schnell nach der Deaktivierung der Alarmanlage und vor dem Einschalten der Zündung: Der Alarm wurde ausgelöst.
- Tritt in der Alarmanlage ein Fehler auf, erhalten Sie eine Mitteilung im Display.



---

## Starten und Fahren

<b>Allgemeines</b>	<b>112</b>
<b>Kraftstoff einfüllen</b>	<b>114</b>
<b>Motor anlassen</b>	<b>115</b>
<b>Schaltgetriebe</b>	<b>117</b>
<b>Automatikgetriebe</b>	<b>118</b>
<b>Allradantrieb</b>	<b>121</b>
<b>Bremsanlage</b>	<b>122</b>
<b>Stabilitätskontrolle</b>	<b>124</b>
<b>Einparkhilfe (Option)</b>	<b>125</b>
<b>Abschleppen und Transport</b>	<b>127</b>
<b>Starthilfe</b>	<b>129</b>
<b>Fahren mit Anhänger</b>	<b>130</b>
<b>Abnehmbare Anhängerzugvorrichtung - Kugelkopfmontage</b>	<b>134</b>
<b>Abnehmbare Anhängerzugvorrichtung - Kugelkopfdemontage</b>	<b>136</b>
<b>Beladung</b>	<b>138</b>
<b>Lichtmuster einstellen</b>	<b>140</b>
<b>BLIS (Blind Spot Information System) - Option</b>	<b>143</b>

### Allgemeines

#### Wirtschaftliches Fahren

Sie fahren am wirtschaftlichsten, indem sie vorausschauend fahren und Fahrweise und Geschwindigkeit an die herrschenden Verkehrsverhältnisse anpassen.

Beachten Sie folgendes:

- Fahren Sie den Motor so schnell wie möglich warm! Dies heißt: Lassen Sie den Motor nicht im Leerlauf laufen, sondern fahren Sie gleich mit leichter Belastung los.
- Ein kalter Motor verbraucht wesentlich mehr Kraftstoff als ein warmer Motor.
- Vermeiden Sie Kurzstreckenfahrten, bei denen der Motor nicht genügend Zeit hat, Betriebstemperatur zu erreichen.
- Fahren Sie vorausschauend! Vermeiden Sie unnötiges Beschleunigen und starkes Bremsen.
- Fahren Sie nicht mit unnötigen, schweren Gegenständen im Fahrzeug.
- Fahren Sie nicht mit Winterreifen, wenn die Straßen frei und trocken sind.
- Entfernen Sie den Dachgepäckträger, wenn Sie ihn nicht benötigen.
- Öffnen Sie die Seitenfenster nicht unnötig.

#### Das neue Fahrzeug - rutschige Fahrbahn

Das Fahrverhalten des Fahrzeugs auf einer rutschigen Fahrbahn hängt u. a. davon ab, ob

Ihr Fahrzeug mit Handschaltgetriebe oder Automatikgetriebe ausgestattet ist. Üben Sie das Fahren auf rutschiger Oberfläche unter kontrollierten Bedingungen, so lernen Sie, wie Ihr neues Fahrzeug reagiert.

#### Fahren auf unebener Fahrbahn

Ihr Volvo XC90 ist vor allem für Fahrten auf Landstraßen konstruiert. Das Fahrzeug verfügt jedoch auch auf unebeneren und schlechteren Straßen über ein gutes Fahrverhalten. Zur Schonung Ihres Fahrzeugs sollten Sie folgendes bedenken:

- Fahren Sie auf unebenen Straßen langsam, um Schäden am Fahrzeugunterbau zu vermeiden.
- Auf losem Untergrund oder Untergrund aus trockenem Sand oder Schnee sollte das Fahrzeug die ganze Zeit in Bewegung gehalten und ein Schalten vermieden werden. Das Fahrzeug nicht anhalten.
- Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf extrem steiler Fahrbahn oder bei Umkippgefahr zu wenden, ohne dabei zurückzusetzen. Vermeiden Sie es, schräg auf der Neigung zu fahren, und fahren Sie in Neigungsrichtung.

**ACHTUNG!** Vermeiden Sie bei niedrigem Kraftstoffstand die Fahrt an steilen Hängen. Der Katalysator kann beschädigt werden, wenn der Motor nicht mit ausreichend Kraft-

stoff versorgt wird. Stellen Sie bei der Fahrt an extrem steilen Hängen sicher, dass der Tank über die Hälfte gefüllt ist, um einen Motorstopp zu vermeiden.

#### Fahren durch Wasser

Das Fahrzeug kann durch eine Wassertiefe von bis zu 48 cm gefahren werden.

**ACHTUNG!** Wird diese Max.-Tiefe überschritten, kann Wasser in die Differentiale und das Getriebe gelangen. Dabei würde das Schmiervermögen des Öls reduziert und die Lebensdauer dieser Systeme verkürzt werden.

Beim Durchfahren von Wasser eine geringere Geschwindigkeit beibehalten und das Fahrzeug nicht anhalten. Nach dem Durchfahren des Wassers leicht das Bremspedal betätigen, um zu kontrollieren, ob die vollständige Bremskraft erreicht wird. Wasser und beispielsweise Schlamm können die Bremsbeläge durchnässen, was zu einer verzögerten Bremsleistung führt.

Die elektrischen Anschlüsse des elektrischen Motorwärmers und der Anhängerzugvorrichtung nach Fahrten durch Wasser und Schlamm säubern.

**ACHTUNG!** Lassen Sie das Fahrzeug nicht eine längere Zeitlang in schwellenhihem Wasser stehen. Dies kann zu Störungen in der Fahrzeugelektrik führen.

## Allgemeines

### Batterie nicht überbelasten

Die Fahrzeugbatterie wird durch die verschiedenen Funktionen unterschiedlich stark belastet. Bei abgestelltem Motor den Zündschlüssel nicht in Stellung **II** belassen. Verwenden Sie stattdessen Stellung **I**. So wird der Stromverbrauch gesenkt. Die 12-Volt-Steckdose im Kofferraum liefert auch Spannung, wenn der Zündschlüssel abgezogen wurde.

Funktionen, die viel Strom verbrauchen, sind u. a.:

- Gebläse
- Scheibenwischer
- Stereoanlage
- Standlicht

Beachten Sie auch, dass verschiedenes Zubehör das elektrische System belastet. Benutzen Sie keine Funktionen, die viel Strom verbrauchen, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Ist die Batteriespannung niedrig, wird dies als Text im Display des Kombinationsinstrumentes angezeigt. Die Mitteilung im Display des Kombinationsinstrumentes wird solange angezeigt, bis der Motor gestartet ist. Die Energiesparfunktion schaltet bestimmte Funktionen ab oder reduziert die Belastung der Batterie z. B. durch Verlang-

samen des Gebläses und Abschalten der Audioanlage.

Laden Sie die Batterie durch Starten des Motors.

### Motor und Kühlanlage nicht überhitzen

Unter bestimmten Bedingungen, wie z. B. bei Fahrten in steilem Gelände oder bei schwerbeladenen Fahrten besteht die Gefahr von Überhitzung des Motors und der Kühlanlage. Dies gilt besonders bei warmem Wetter.

#### Überhitzung der Kühlanlage vermeiden

- Fahren Sie bei Fahrten mit Anhänger an langen, starken Steigungen mit niedriger Geschwindigkeit.
- Stellen Sie den Motor nach starker Beanspruchung nicht auf der Stelle ab.
- Entfernen Sie bei extrem hohen Außentemperaturen Zusatzbeleuchtung vor dem Kühlergrill.

#### Überhitzung des Motors vermeiden

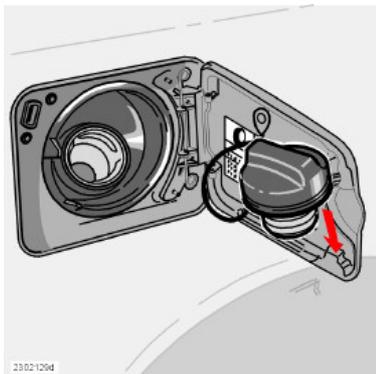
Fahren Sie bei Fahrten mit Anhänger oder Wohnwagen auf gebirgigen Strecken nicht mit mehr als 4500 Umdrehungen pro Minute (Dieselmotor: 3500 Umdrehungen pro Minute). Die Öltemperatur kann anderenfalls zu weit ansteigen.

### Nicht mit offener Heckklappe fahren

Wenn Sie mit geöffneter Heckklappe fahren, können Abgase und somit giftiges Kohlenmonoxid über den Kofferraum in das Fahrzeug gelangen. Wenn Sie eine kürzere Strecke mit geöffneter Heckklappe zurücklegen müssen, beachten Sie Folgendes:

- Schließen Sie alle Fenster.
- Richten Sie die Luftverteilung auf Windschutzscheibe und Fußraum und lassen Sie das Gebläse auf der höchsten Stufe laufen.

### Kraftstoff einfüllen



Der Tankverschluss befindet sich hinter der Tankklappe am rechten Hinterkotflügel und kann an der Innenseite der Tankklappe aufgehängt werden.

#### Tankklappe öffnen

Die Tankklappe lässt sich öffnen, wenn das Fahrzeug nicht verriegelt ist.

**ACHTUNG!** Die Klappe bleibt zehn Minuten nach dem Verriegeln unverriegelt. Anschließend wird sie automatisch verriegelt.

#### Tankverschluss

Bei hohen Außentemperaturen kann im Kraftstofftank ein gewisser Überdruck entstehen. Öffnen Sie in diesem Fall den Tankverschluss langsam. Überfüllen Sie den Tank nicht mit Kraftstoff. Beenden Sie den Tankvorgang,

wenn die Zapfpistole das erste Mal abschaltet! Ein überfüllter Tank kann bei zu hohen Temperaturen überlaufen!

Den Tankverschluss nach dem Tanken wieder anbringen und festdrehen, bis ein Klicken zu hören ist.

#### **WARNUNG!**

Tragen Sie niemals ein eingeschaltetes Mobiltelefon beim Tanken mit sich. Durch das Klingensignal kann es zur Funkenbildung kommen, und die Benzindämpfe können sich entzünden. Dies kann Brände und Verletzungen zur Folge haben.

#### Benzin tanken

**ACHTUNG!** Geben Sie niemals selbstreinigende Additive hinzu, es sei denn, dies ist Ihnen ausdrücklich in einer Volvo-Werkstatt empfohlen worden.

#### **WICHTIG!**

Benzinbetriebene Fahrzeuge nur mit bleifreiem Benzin betanken, damit der Katalysator nicht beschädigt wird.

#### Diesel tanken

Bei niedrigen Temperaturen kann Dieselöl Paraffin ausscheiden (  $-5\text{ °C}$  bis  $-40\text{ °C}$ ). Dies führt zu Startproblemen. Verwenden Sie daher während der kalten Jahreszeit speziellen Winterkraftstoff.

## Motor anlassen

### Folgendermaßen lassen Sie den Benzinmotor an

- Das Handbremspedal betätigen.
- Automatikgetriebe: Wählhebel in Stellung **P** oder **N**. Schaltgetriebe: Schalthebel in Neutralstellung und Kupplung ganz durchgedrückt. Dies ist besonders bei extremer Kälte wichtig.

**ACHTUNG!** Das Schlüsselblatt am Hauptschlüssel muss beim Start des Fahrzeugs vollständig ausgeklappt sein (siehe Abbildung auf S. 100). Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Wegfahrsperrfunktion ein Anlassen des Fahrzeugs verhindert.

- Den Zündschlüssel in die Startstellung drehen. Springt der Motor nicht binnen 5 – 10 Sekunden an, den Schlüssel loslassen (siehe auch „Autostart“, S. 116) und noch einmal versuchen zu starten.

**ACHTUNG!** Die Leerlaufdrehzahl kann beim Anlassen eines kalten Motors bei bestimmten Motortypen bedeutend höher als normal sein. Der Grund hierfür ist, dass das Abgasreinigungssystem des Motors so schnell wie möglich auf seine korrekte Betriebstemperatur erhitzt werden soll, wodurch der Ausstoß von Abgasemissionen reduziert und die Umwelt geschont wird.

### So starten Sie (Dieselmotor)

- Das Handbremspedal betätigen.
- Automatikgetriebe: Wählhebel in Stellung **P** oder **N**.  
Schaltgetriebe: Schalthebel in Neutralstellung und Kupplung ganz durchge-

drückt. Dies ist besonders bei extremer Kälte wichtig.

**ACHTUNG!** Das Schlüsselblatt am Hauptschlüssel muss beim Start des Fahrzeugs vollständig ausgeklappt sein (siehe Abbildung auf S. 100). Anderenfalls besteht die Gefahr, dass die Wegfahrsperrfunktion ein Anlassen des Fahrzeugs verhindert.

- Den Zündschlüssel in Fahrstellung drehen. Ein Kontrollsymbol im Kombinationsinstrument leuchtet auf, um über die laufende Vorwärmung des Motors zu informieren. Den Schlüssel in Startstellung drehen, sobald das Kontrollsymbol erloschen ist.

### Dieselpartikelfilter (bestimmte Modelle)

Einige Dieselfahrzeuge sind mit einem Partikelfilter ausgestattet, wodurch eine noch effektivere Abgasreinigung möglich ist. Sobald der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht (der Motor ist warmgefahren), erfolgt automatisch eine sog. Regenerierung des Filters, bei der die Partikel, die sich im Filter angesammelt haben, verbrannt werden und der Filter entleert wird.

Die Regenerierung dauert zwischen 10 und 15 Minuten. Während dieser Zeit kann sich der Kraftstoffverbrauch etwas erhöhen.

#### Fahren im Winter

Wenn das Fahrzeug häufig bei kalter Witterung über kurze Strecken gefahren wird, erreicht der Motor nicht seine normale Betriebstemperatur. Dies führt dazu, dass

keine Regenerierung des Dieselpartikelfilters erfolgt und der Filter nicht entleert wird. Sobald der Filter zu 80 % mit Partikeln gefüllt ist, leuchtet ein gelbes Warndreieck am Armaturenbrett auf und die Mitteilung **RUSSEFILTER VOLL SIEHE HANDBUCH** erscheint im Display.

Um eine eingeschränkte Funktion des Filters zu vermeiden, sollte er regelmäßig gereinigt werden, wenn das Fahrzeug häufig bei kalter Witterung über kurze Strecken gefahren wird.

- Um die Regenerierung des Filters zu starten, das Fahrzeug fahren – am besten auf der Landstraße oder auf der Autobahn – bis der Motor seine normale Betriebstemperatur erreicht. Das Fahrzeug sollte dann ca. weitere 20 Minuten lang gefahren werden.
- Nach Beendigung der Regenerierung wird der Warntext gelöscht, indem die Zündung abgestellt, der Schlüssel abgezogen, mindestens drei Minuten gewartet und die Zündung wieder eingeschaltet wird.
- Bei kalter Witterung die Standheizung (Option) verwenden, da der Motor so schneller seine normale Betriebstemperatur erreicht.

### WICHTIG!

Wenn sich der Filter komplett mit Partikeln füllt, kann es schwierig sein, den Motor anzulassen, und der Filter wird funktionsuntauglich. In diesem Fall muss der Filter ausgewechselt werden.

### Motor anlassen

#### Zündschlüssel und Wegfahrsperre

Der Zündschlüssel darf nicht mit anderen Schlüsseln oder metallischen Gegenständen am selben Schlüsselbund hängen. Die elektronische Wegfahrsperre könnte sonst versehentlich aktiviert werden. Sollte dies passieren, – entfernen Sie die anderen Schlüssel und starten Sie das Fahrzeug erneut.

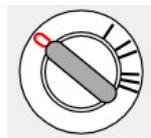
Den kalten Motor nie hochdrehen! Falls der Motor nicht anspringt oder fehlzündet, wenden Sie sich an die nächste Volvo-Vertragswerkstatt.

#### **WARNUNG!**

Niemals die Zündung abstellen (Schlüssel in Stellung 0 oder 1) oder den Zündschlüssel abziehen, während sich das Fahrzeug bewegt. Anderenfalls kann das Lenkradschloss aktiviert werden, wodurch das Fahrzeug nicht mehr gelenkt werden kann.

Stets den Zündschlüssel abziehen, wenn Sie das Fahrzeug verlassen – dies gilt besonders dann, wenn Sie Kinder im Fahrzeug zurücklassen.

#### Zünd- und Lenkradschloss



##### 0 – Sperrstellung

Das Lenkradschloss sperrt das Lenkrad, wenn Sie den Zündschlüssel abziehen.



##### I – Mittlere Stellung - „Radiostellung“

In dieser Stellung können bestimmte Stromverbraucher eingeschaltet werden. Die elektrische

Anlage des Motors ist in dieser Stellung nicht eingeschaltet.



##### II – Fahrstellung

Während der Fahrt befindet sich der Zündschlüssel in dieser Stellung. In dieser Stellung ist die gesamte elektrische Anlage des Fahrzeugs eingeschaltet.



##### III – Startstellung

Der Anlasser wird eingeschaltet. Wenn Sie den Schlüssel, nachdem der Motor angesprungen ist, loslassen, federt er automa-

tisch zurück in die Fahrstellung. Falls der Zündschlüssel sich nur schwer drehen lässt, ist dies darauf zurückzuführen, dass die

Stellung der Vorderräder Spannungen im Lenkradschloss verursacht. Schlagen Sie in diesem Fall das Lenkrad kurz mehrere Male nach links und rechts ein, wenn Sie den Zündschlüssel drehen. Auf diese Weise lässt sich der Zündschlüssel leichter drehen.

##### Autostart (V8 AWD)

Mit der Autostartfunktion muss der Zündschlüssel nicht in Startstellung gehalten werden (Stellung III), bis der Motor gestartet ist. Den Zündschlüssel in Startstellung drehen und loslassen. Der Anlasser arbeitet dann automatisch (bis zu zehn Sekunden), bis der Motor gestartet ist.

**ACHTUNG!** Sicherstellen, dass beim Verlassen des Fahrzeugs das Lenkradschloss eingerastet ist, um die Diebstahlgefahr zu verringern.

## Schaltgetriebe



### Gangstellungen

Drücken Sie das Kupplungspedal bei jedem Schaltvorgang ganz nach unten. Nehmen Sie zwischen den Schaltvorgängen den Fuß vom Kupplungspedal. Folgen Sie dem Schalt-schema.

Verwenden Sie für eine wirtschaftliche Fahrweise möglichst oft den 6. Gang.

### Rückwärtsgangsperr

Legen Sie den Rückwärtsgang nur ein, wenn das Fahrzeug stillsteht.

### Automatikgetriebe

#### Kaltstart

Wenn das Fahrzeug bei niedrigen Außentemperaturen gestartet wird, kann das Schalten etwas schwerer fallen als gewöhnlich. Dies ist auf die Viskosität des Getriebeöls bei niedrigen Temperaturen zurückzuführen. Um die Motoremissionen zu reduzieren, wenn der Motor bei niedrigen Temperaturen gestartet wird, schaltet das Getriebe später als gewöhnlich hoch.

#### Turbomotor

Bei kaltem Motor schaltet das Getriebe erst bei relativ hohen Drehzahlen in den nächst höheren Gang. So erreicht der Katalysator schneller die richtige Betriebstemperatur und weniger Auspuffemissionen werden frei.

#### Adaptives System

Das Getriebe wird von einem so genannten adaptiven System gesteuert, das kontinuierlich registriert, wie sich das Getriebe verhält. Das System erkennt, wie das Getriebe in jeder Situation optimal den Gang wechselt.

#### Lock-up-Funktion

Die Gänge verfügen über eine Lock-up-Funktion (Gänge gesperrt), wodurch die Bremswirkung des Motors verbessert und der Kraftstoffverbrauch gesenkt wird.

#### Sicherheitssysteme

Fahrzeuge mit Automatikgetriebe verfügen über spezielle Sicherheitssysteme:

##### Schlüsselsperre - Keylock

Der Wählhebel muss sich in Stellung **P** befinden, bevor der Schlüssel aus dem Zündschloss abgezogen werden kann. Der Schlüssel ist in allen anderen Stellungen gesperrt.

##### Parkstellung (P-Stellung)

Stillstehendes Fahrzeug mit laufendem Motor:

- Bleiben Sie mit dem Fuß auf dem Bremspedal, wenn Sie den Wählhebel in eine andere Stellung führen.

##### Elektrische Schaltsperre - Shiftlock

##### Parkstellung (P-Stellung)

Der Zündschlüssel muss sich in Stellung **I** oder **II** befinden und das Bremspedal muss durchgetreten sein, bevor der Wählhebel aus Stellung **P** in die anderen Gangstellungen bewegt werden kann.

#### Kickdown

Wenn Sie das Gaspedal ganz durchtreten (über die normale Vollgasstellung hinaus), schaltet das Getriebe sofort automatisch in einen niedrigeren Gang. Dies ist das sogenannte Kickdown-Herunterschalten.

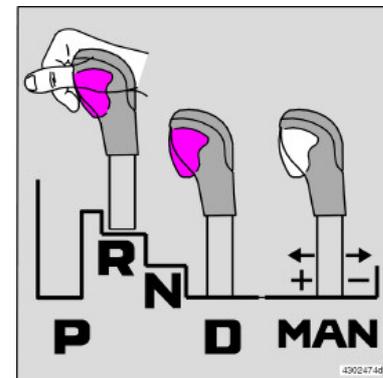
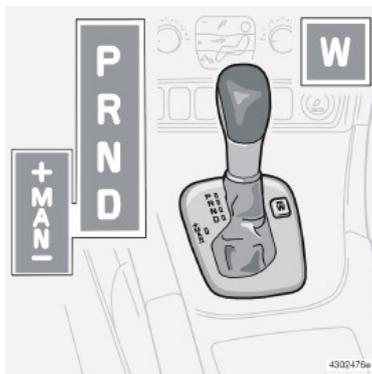
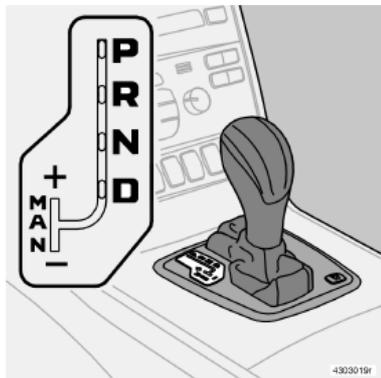
Wenn das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit für den betreffenden Gang erreicht hat, oder wenn Sie das Gaspedal aus der Kickdown-Stellung loslassen, legt das Getriebe automatisch den nächsthöheren Gang ein.

Kickdown wird verwendet, wenn maximale Beschleunigung erforderlich ist, z. B. beim Überholen.

Um ein Überdrehen zu verhindern, verfügt das Steuerprogramm des Getriebes über einen Herunterschalterschutz.

Die Kickdown-Funktion **kann nicht in den manuellen Stellungen verwendet werden. Gehen Sie zur Automatikstellung D zurück.**

## Automatikgetriebe



### P - Parken

Wählen Sie diese Stellung, wenn Sie den Motor starten oder das Fahrzeug parken.

Wenn Sie die Stellung **P** einlegen, muss das Fahrzeug stillstehen!

In der **P**-Stellung ist das Getriebe mechanisch gesperrt. Immer die Feststellbremse beim Parken anziehen!

### R - Rückwärtsgang

Wenn Sie die Stellung **R** einlegen, muss das Fahrzeug stillstehen!

### N - Neutralstellung

Stellung **N** ist die Neutralstellung. Der Motor kann gestartet werden, es ist jedoch kein Gang eingelegt. Die Feststellbremse anziehen, wenn das Fahrzeug stillsteht und Stellung **N** eingelegt ist.

### D - Fahrstellung

Stellung **D** ist die normale Fahrstellung. Das Hoch- und Herunterschalten zwischen den Gängen erfolgt automatisch in Abhängigkeit von der Gaszufuhr und der Geschwindigkeit. Wenn Sie von Stellung **R** in Stellung **D** schalten, muss das Fahrzeug stillstehen.

### Wählhebelsperre

Sie können den Wählhebel frei zwischen den Stellungen **N** und **D**<sup>1</sup> vor- und zurückbewegen. Die übrigen Stellungen verfügen über eine Sperre, die Sie mit der Sperrtaste am Wählhebel freigeben.

Durch Drücken der Sperrtaste können Sie den Hebel zwischen den Stellungen **N**, **R** und **P** vor- und zurückbewegen.

1. An Modellen mit 4-Gang-Automatikgetriebe muss die Sperrtaste am Wählhebel eingedrückt werden.

### Automatikgetriebe

#### Manuelle Stellungen des Wählhebels

##### Manuelle Stellungen

Um aus der Automatikstellung **D** zu den manuellen Stellungen zu wechseln, den Hebel nach links führen. Um aus der Stellung **MAN** in die Automatikstellung **D** zu schalten, den Hebel nach rechts in Stellung **D** bewegen.

Beim 4-Gang-Automatikgetriebe verfügen der **3.** und der **4.<sup>1</sup>** Gang über Lock-up (Gänge gesperrt), wodurch die Bremswirkung des Motors verbessert und der Kraftstoffverbrauch gesenkt wird.

##### Während der Fahrt

Die Schaltstellungen können während der Fahrt jederzeit gewählt werden. Der gewählte Gang ist gesperrt, bis ein anderer Gang gewählt wird. Das Getriebe schaltet nur dann herunter, wenn Sie auf eine sehr niedrige Geschwindigkeit zurückgehen.

Führen Sie den Gangwählhebel zum Minus (-), schaltet das Fahrzeug automatisch einen Gang herunter, gleichzeitig bremst der Motor. Führen Sie den Gangwähl-

hebel zum Plus (+), schaltet das Fahrzeug einen Gang hoch.

Der 3. Gang ist der höchste Gang, den Sie beim Anlassen verwenden können.

#### W - Winter



Mit der **W**-Taste am Wählhebel wird das Winterprogramm **W** ein- und ausgeschaltet. Im Kombinationsinstrument wird das Symbol **W** angezeigt, wenn das Winterprogramm aktiv ist.

Das Winterprogramm startet das Getriebe im 3. Gang, um das Anfahren bei rutschigen Straßenverhältnissen zu erleichtern. Wenn das Winterprogramm aktiviert ist, werden die niedrigeren Gänge nur bei Kickdown aktiviert.

Das Programm **W** kann nur in Stellung **D** gewählt werden.

- 
1. Beim 5-Gang-Automatikgetriebe hat auch der 5. Gang Lock-up. Beim 6-Gang-Automatikgetriebe haben auch der 2. und der 6. Gang Lock-up.

---

## Allradantrieb

### Allradantrieb – AWD (All Wheel Drive)

Der Allradantrieb ist immer eingeschaltet.

Fahrzeuge mit Allradantrieb werden von allen vier Rädern gleichzeitig angetrieben. Die Kraft wird automatisch auf Vorder- und Hinterräder verteilt. Ein elektronisch gesteuertes Schaltsystem verteilt die Kraft an das Räderpaar, das zum aktuellen Zeitpunkt die beste Traktion hat. Somit wird die bestmögliche Bodenhaftung erreicht, und zugleich wird ein Durchdrehen der Räder vermieden.

Bei normaler Fahrweise wird ein größerer Teil der Kraft auf die Vorderräder übertragen.

Der Allradantrieb erhöht die Fahrsicherheit bei Regen, Schnee und Glätte.

### Bremsanlage

#### Bremskraftunterstützung

Wenn das Fahrzeug mit abgestelltem Motor rollt oder abgeschleppt wird, müssen Sie einen ca. fünfmal höheren Druck auf das Bremspedal ausüben, um die gleiche Bremsleistung zu erreichen, die bei laufendem Motor zur Verfügung steht. Wenn Sie das Bremspedal beim Anlassen des Motors durchdrücken kann dabei das Bremspedal absinken. Dies ist normal, da die Bremskraftunterstützung aktiviert wird. Wenn das Fahrzeug mit EBA (Emergency Brake Assistance) ausgestattet ist, kann dies deutlicher erlebt werden.

**ACHTUNG!** Bei abgestelltem Motor zum Bremsen nur einmal kräftig und bestimmt auf das Pedal treten, nicht mehrmals.



#### **WARNUNG!**

Die Bremskraftunterstützung steht nur bei laufendem Motor zur Verfügung.

#### Bremskreise



Das Symbol leuchtet auf, wenn ein Bremskreis nicht funktioniert.

Sollte es in einem der Kreise zu einer Störung kommen, kann das Fahrzeug weiterhin abgebremst werden. Das Bremspedal lässt sich weiter durchdrücken

und kann sich weicher anfühlen als sonst. Das Pedal muss für normale Bremskraft fester betätigt werden.

#### **Feuchtigkeit kann die Bremsseigenschaften beeinflussen**

Wenn Sie bei starkem Regen oder durch Wasseransammlungen fahren, und wenn Sie Ihr Fahrzeug waschen, werden Teile der Bremse nass. Dies hat Auswirkungen auf die Reibungseigenschaften der Bremsbeläge, die sich durch späteres Eintreten der Bremswirkung äußern können.

Wenn Sie längere Strecken bei Regen oder Schneematsch zurücklegen oder das Fahrzeug in äußerst feuchten oder bei kalten Witterungsverhältnissen starten, betätigen Sie ab und zu leicht das Bremspedal. So werden die Bremsbeläge erwärmt und getrocknet. Diese Maßnahme ist ebenfalls empfehlenswert bevor Sie das Fahrzeug für längere Zeit in diesen Witterungsbedingungen abstellen.

#### **Bei starker Beanspruchung der Bremsen**

Beim Fahren auf Gebirgsstrecken mit starken Höhenunterschieden, wie beispielsweise in den Alpen, werden die Bremsen besonders stark beansprucht, selbst wenn Sie das Bremspedal nur mäßig stark betätigen.

Da auf solchen Strecken die Geschwindigkeit oft niedrig ist, werden die Bremsen nicht so wirkungsvoll gekühlt wie beim Fahren auf ebenen Strecken mit hoher Geschwindigkeit.

Um die Bremsen nicht mehr als notwendig zu beanspruchen, vermeiden Sie, nur mit der Fußbremse zu bremsen. Besser ist, Sie legen einen niedrigeren Gang ein und fahren bergab im gleichen Gang wie bergauf. Auf diese Weise wird die Bremswirkung des Motors besser ausgenutzt, und Sie brauchen die Fußbremse nur gelegentlich zu betätigen. Denken Sie daran, dass das Fahren mit Anhänger die Bremsen noch mehr belastet.

#### **Antiblockiersystem (ABS)**



Das ABS-System (Antiblockiersystem) verhindert, dass die Räder beim Bremsen blockiert werden.

So wird die Lenkfähigkeit beibehalten, was das Ausweichen vor Hindernissen erleichtert.

Nachdem Sie den Motor angelassen haben und das Fahrzeug eine Geschwindigkeit von ca. 20 km/h erreicht hat, erfolgt ein kurzer Systemtest des ABS-Systems. Dies können Sie hören und als Impulse im Bremspedal fühlen.

## Bremsanlage

Das ABS-System vollständig nutzen:

- Das Bremspedal mit maximaler Kraft durchdrücken. Impulse sind zu spüren.
- Das Fahrzeug in Fahrtrichtung lenken. Den Pedaldruck nicht verringern.

Üben Sie das Bremsen mit dem ABS-System in einem verkehrsfreien Bereich und unter unterschiedlichen Wetterbedingungen.

In folgenden Situationen leuchtet das ABS-Symbol ununterbrochen: Für ca. zwei Sekunden, bevor das Fahrzeug startet, wenn das ABS-System aufgrund einer Störung deaktiviert wurde.

### **Elektronische Bremskraftverteilung - EBD**

Das EBD-System (Electronic Brakeforce Distribution) ist in das ABS-System integriert. Das EBD-System regelt die Verteilung der Bremskraft an die Hinterräder und stellt hierdurch sicher, dass in jeder Situation die optimale Bremskraft zur Verfügung steht. Wenn das System die Bremskraft regelt, kommt es zu hör- und fühlbaren Impulsen im Bremspedal.

### **Bremsassistent - EBA**

(Emergency Brake Assistance) Das System sorgt dafür, dass Ihnen sofort die volle Bremsleistung zur Verfügung steht, wenn Sie in einer Situation plötzlich bremsen müssen. Die Funktion registriert, wie schnell das Bremspedal betätigt wird und erkennt auf

### **WARNUNG!**

Falls die Warnsymbole für BREMSE und ABS gleichzeitig aufleuchten, kann ein Fehler in der Bremsanlage aufgetreten sein. Wenn der Füllstand im Bremsflüssigkeitsbehälter normal ist, können Sie bei höchster Vorsicht bis zur nächsten Volvo-Vertragswerkstatt weiterfahren. Lassen Sie dort die Bremsanlage überprüfen. Wenn der Füllstand der Bremsflüssigkeit unter dem MIN-Stand im Bremsflüssigkeitsbehälter liegt, sollte das Fahrzeug erst weitergefahren werden, nachdem Bremsflüssigkeit nachgefüllt wurde. Lassen Sie den Grund für den Bremsflüssigkeitsverlust überprüfen.

diese Weise, wenn eine starke Bremsung ausgeführt werden muss. Treten Sie beim Abbremsen weiterhin auf das Bremspedal. Die Funktion wird unterbrochen, sobald der Druck auf das Bremspedal nachlässt. Die Funktion ist immer aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden.

### Stabilitätskontrolle

Wenn die Stabilitätskontrolle arbeitet, kann es Ihnen so vorkommen, als ob das Fahrzeug nicht auf die Gaszufuhr reagiert. Der Grund hierfür ist, dass das System die Reibung auf der Straßenoberfläche erfasst und die unterschiedlichen Funktionen der Stabilitätskontrolle erst dann aktiviert werden.

Das Fahrzeug ist mit STC (Stability and Traction Control) – Stabilitäts- und Traktionskontrolle – oder DSTC (Dynamic Stability and Traction Control) – Dynamische Stabilitäts- und Traktionskontrolle – ausgestattet.

Funktion/ System	STC	DSTC <sup>1</sup>
TC	X	X
SC	X	X
AYC		X

1. Option bestimmte Märkte.

### Traktionskontrolle – TC (Traction Control)

Die Traktionskontrolle überträgt die Antriebskraft von dem durchdrehenden Antriebsrad zu dem nicht durchdrehenden Antriebsrad, indem das durchdrehende Rad abgebremst wird. Um in dieser Situation schneller beschleunigen zu können, kann es notwendig sein, das Gaspedal mehr als üblich durchzudrücken. Wenn die Traktionskontrolle arbeitet, ist ein pulsierendes Geräusch zu

hören. Dies ist für das System vollkommen normal. Die TC-Funktion ist besonders bei niedrigen Geschwindigkeiten aktiv und kann nicht ausgeschaltet werden.

### Antischlupffunktion – SC (Spin Control)

Die Stabilitätskontrolle verhindert ein Durchdrehen der Räder beim Beschleunigen. Dies verbessert die Fahrsicherheit auf rutschigem Untergrund. In bestimmten Situationen, z. B. bei der Fahrt mit Schneeketten, in tiefem Schnee oder auf Sand, kann es von Vorteil sein, die Antischlupffunktion auszuschalten, um die Zugkraft zu erhöhen. Die Funktion kann mit der STC/DSTC-Taste ausgeschaltet werden.

### Antischlupfregelung – AYC (Active Yaw Control)

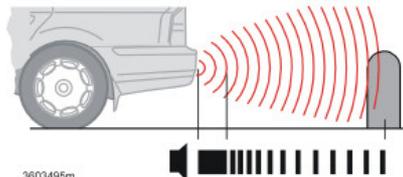
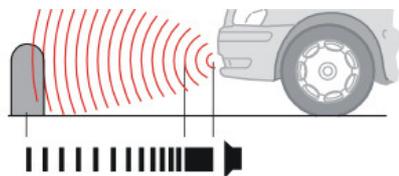
Die Antischlupfregelung (AYC) gibt automatisch Bremsimpulse an ein oder mehrere Räder ab. Diese Funktion stabilisiert das Fahrzeug, wenn es zum Ausbrechen neigt. Wenn Sie in dieser Situation zusätzlich bremsen, wirkt das Bremspedal stummer als normal und ein pulsierendes Geräusch ist zu hören.

Die Antischlupfregelung ist immer aktiviert. Sie kann nicht ausgeschaltet werden.

### **WARNUNG!**

Denken Sie daran, dass sich die Fahreigenschaften des Fahrzeugs verändern, wenn Sie das STC oder DSTC-System ausschalten. Befolgen Sie stets die normalen Vorsichtsmaßnahmen beim Durchfahren von Kurven und beim Fahren auf glatten Straßen.

## Einparkhilfe (Option)



3603495m

Einparkhilfe vorne und hinten

### Allgemeines

Die Einparkhilfe dient als Hilfe beim Einparken. Ein Signal gibt den Abstand zum erfassten Hindernis an.

Je kürzer der Abstand zum Hindernis vor bzw. hinter<sup>1</sup> dem Fahrzeug, desto häufiger ertönen die Signale.

Bei einem Abstand von ca. 30 cm geht das Signal in einen Dauerton über. Wenn sich sowohl vor als auch hinter dem Fahrzeug ein Hindernis im Bereich des Dauertons befindet<sup>1</sup>, ertönt der Ton abwechselnd aus unterschiedlichen Lautsprechern.

1. Unter der Voraussetzung, dass das Fahrzeug mit Einparkhilfe vorne und hinten ausgestattet ist.

Bei hoher Lautstärke wird diese automatisch heruntergeregelt.

Das System ist immer aktiviert, wenn das Fahrzeug in Betrieb ist.

### **WARNUNG!**

Die Einparkhilfe kann den Fahrer niemals von der eigenen Verantwortung beim Einparken befreien.

Auch die Sensoren haben tote Winkel, wodurch Gegenstände in bestimmten Bereichen nicht erfasst werden können. Achten Sie besonders auf Kinder und Tiere, die sich in der Nähe des Fahrzeugs aufhalten!

### Einparkhilfe vorne

Der Messbereich in gerader Richtung vor dem Fahrzeug liegt bei ca. 0,8 m. Sobald die Sensoren auf ein Hindernis vor dem Fahrzeug reagieren, erscheint im Audiodisplay die folgende Mitteilung: „PARK ASSIST ACTIVE“.

Die Einparkhilfe vorne kann nicht mit Zusatzscheinwerfern kombiniert werden, da die Sensoren auf die Zusatzscheinwerfer reagieren.

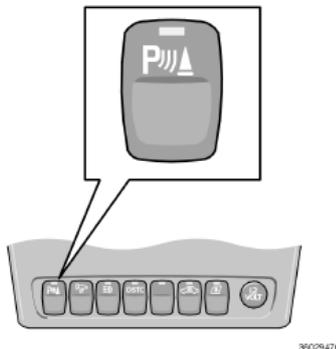
### Einparkhilfe hinten

Der Messbereich in gerader Richtung hinter dem Fahrzeug liegt bei ca. 1,5 m. Sobald der Rückwärtsgang eingelegt wird, erscheint im Audiodisplay die folgende Mitteilung: „PARK ASSIST ACTIVE“.

Bei der Fahrt mit einem Anhänger oder mit einem auf der Anhängerzugvorrichtung montierten Fahrradträger muss die Einparkhilfe ausgeschaltet werden. Andernfalls reagieren die Sensoren auf diese Gegenstände.

Die Einparkhilfe hinten wird beim Ziehen eines Anhängers automatisch deaktiviert, wenn ein Volvo Original-Anhängerkabel verwendet wird.

### Einparkhilfe (Option)



#### Einparkhilfe ein- und ausschalten

Die Einparkhilfe kann mit dem Schalter in der Schaltertafel deaktiviert werden. Die Leuchtdiode im Schalter erlischt. Die Einparkhilfe ist wieder aktiviert, wenn der Schalter erneut gedrückt wird, und die Leuchtdiode leuchtet auf.

#### Einparkhilfe vorne

Die Einparkhilfe vorne ist bei Geschwindigkeiten unter 15 km/h aktiv, selbst beim Rückwärtsfahren. Das Tonsignal kommt aus dem vorderen Lautsprecher.

#### Einparkhilfe hinten

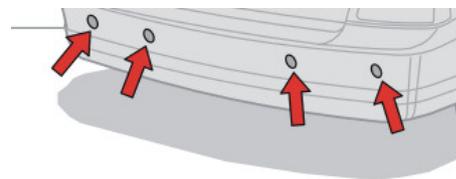
Die Einparkhilfe hinten wird beim Einlegen des Rückwärtsgangs aktiviert. Das Tonsignal kommt aus den hinteren Lautsprechern.

#### Anzeige von Systemstörungen



##### Das Informationssymbol leuchtet konstant

Die Meldung PARKHILFE WART. ERFORDERL. wird zusammen mit dem Symbol im Informationsdisplay in der Mitte des Kombinationsinstruments angezeigt.



*Sensoren der Einparkhilfe*

#### Sensoren reinigen

Um die korrekte Funktion der Sensoren zu gewährleisten, müssen diese regelmäßig mit Wasser und Autoshampoo gereinigt werden.

Sollten die Sensoren mit Eis und Schnee bedeckt sein, kann dadurch ihre Funktion beeinträchtigt werden.

#### WICHTIG!

Unter bestimmten Umständen kann das Einparkhilfesystem falsche Warnsignale abgeben. Diese werden von externen Tonquellen verursacht, die mit denselben Ultraschallfrequenzen arbeiten wie das Einparkhilfesystem. Beispiele für solche Tonquellen sind Signalhörner, nasse Reifen auf Asphalt, pneumatische Bremsen, Auspuffrohre an Motorrädern usw. Die Warnsignale deuten nicht auf Störungen des Systems hin.

## Abschleppen und Transport

### Motor nicht durch Anschleppen starten!

Bei Fahrzeugen mit Handschaltgetriebe kann der Katalysator Schaden nehmen, wenn der Motor mit Hilfe eines abschleppenden Fahrzeugs angelassen wird. Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe kann der Motor nicht mit Hilfe eines abschleppenden Fahrzeugs angelassen werden. Wenn die Batterie entladen ist, muss eine Starthilfebatterie verwendet werden, um den Motor anzulassen.

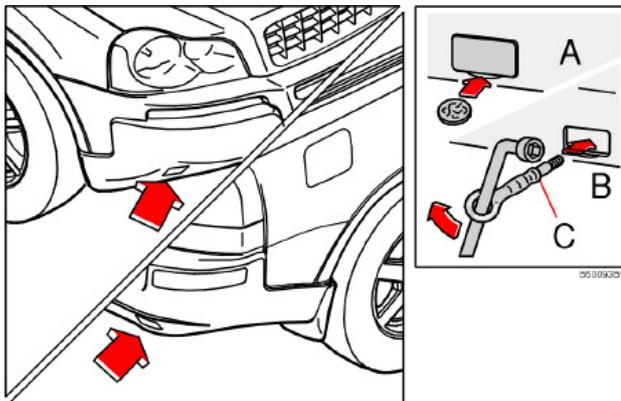
### Beim Abschleppen zu beachten

- Das Lenkradschloss entriegeln, so dass sich das Fahrzeug lenken lässt.
- Die gesetzlich vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit beachten.
- Denken Sie daran, dass die Bremskraftverstärkung und die Servolenkung bei abgestelltem Motor nicht funktionieren. Sie müssen einen ca. fünfmal höheren Druck auf das Bremspedal ausüben, und die Lenkung ist erheblich schwergängiger.
- Fahren Sie vorsichtig und vorausschauend. Das Abschleppseil muss gespannt bleiben, um unnötiges Ruckeln zu vermeiden.

### Für Fahrzeuge mit Automatikgetriebe gilt darüber hinaus

- Der Wählhebel muss sich in Stellung **N** befinden.
- Die maximal zulässige Geschwindigkeit beim Abschleppen eines Fahrzeugs mit Automatikgetriebe beträgt 80 km/h.
- Das Fahrzeug darf nur vorwärts gerichtet abgeschleppt werden.
- Der Motor kann nicht durch Anschleppen gestartet werden. „Starthilfe“, siehe S. 129.

## Abschleppen und Transport



### Abschleppöse

Die Abschleppöse befindet sich in der Werkzeugtasche im Kofferraum. Vor dem Abschleppen müssen Sie die Abschleppöse selbst festschrauben. Anschluss und Abdeckung für die Abschleppöse sitzen auf der rechten Seite des jeweiligen Stoßfängers.

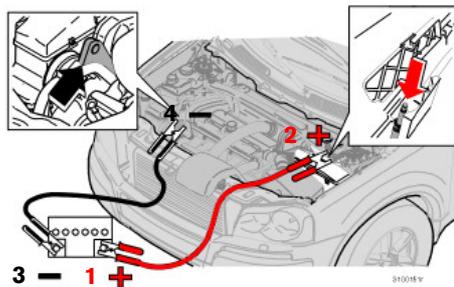
Den Tankdeckel wie folgt entfernen:

- A. Die Unterkante der Abdeckung mit einer Münze lösen.
- B. Die Abschleppöse bis zum Flansch (C) einschrauben. Hierzu am besten den Felgenkranzschraubenschlüssel verwenden.

Die Abschleppöse nach dem Abschleppen entfernen und die Abdeckung wieder anbringen.

Die Abschleppöse darf ausschließlich für das Abschleppen auf Straßen verwendet werden - sie darf nicht verwendet werden, um ein Fahrzeug aus einem Straßengraben zu ziehen. Fordern Sie für das Bergen eines Fahrzeugs professionelle Hilfe an.

## Starthilfe



### Starten mit Starthilfebatterie

Falls sich die Batterie Ihres Fahrzeugs aus irgendeinem Grunde entladen hat, können Sie, um den Motor anzulassen, Strom von einer anderen, entweder lösen Batterie oder von der Batterie eines anderen Fahrzeugs „leihen“. Stellen Sie hierbei immer sicher, dass die Batterieklammern fest sitzen, damit während des Startversuchs keine Funken auftreten.

Um Explosionsgefahr zu verhüten, empfehlen wir Ihnen, genau wie folgt vorzugehen:

- Den Startschlüssel in Stellung **0** drehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Starthilfebatterie 12 Volt Spannung hat.
- Ist die Starthilfebatterie in einem anderen Fahrzeug eingebaut, dessen Motor abstellen und sicherstellen, dass die

Fahrzeuge keine Berührung miteinander haben.

- Das rote Kabel zwischen dem Pluspol (1+) der Starthilfebatterie und dem roten Anschluss im Motorraum (2+) Ihres Fahrzeugs anschließen. Die Klemme am Kontakt befestigen. Der Kontakt befindet sich unter einer kleinen schwarzen Klappe, einem Teil des Sicherungskastendeckels, und ist mit einem Pluszeichen gekennzeichnet.
- Die eine Klemme des schwarzen Kabels an den Minuspol (3-) der Starthilfebatterie anschließen.
- Die andere Klemme des schwarzen Kabels an die Hebeösen des Motors anschließen (4-).
- Den Motor des Fahrzeugs starten, das Starthilfe leistet. Den Motor einige Minuten bei etwas höherer Drehzahl laufen lassen, ca. 1500/min.
- Den Motor des Fahrzeugs starten, dessen Batterie entladen ist.
- Die Kabel in umgekehrter Reihenfolge zur Anbringung entfernen.

**ACHTUNG!** Rütteln Sie nicht an den Anschlüssen während des Startversuchs; Gefahr von Funkenbildung.

### **WARNING!**

In der Batterie kann u. U. hochexplosives Knallgas entstehen. Ein einziger Funke, der entstehen kann, wenn Sie die Startkabel falsch anschließen, kann eine Explosion der Batterie herbeiführen. Die Batterie enthält Schwefelsäure, die schwerste Verätzungen verursachen kann. Sollte die Säure in Kontakt mit den Augen, der Haut oder der Kleidung kommen, spülen Sie mit reichlich Wasser aus. Geraten Säurespritzer in die Augen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

### Fahren mit Anhänger

Am Fahrzeug montierte Zusatzausrüstung, d. h. Anhängerzugvorrichtung, Stützdruck (75 kg bei angehängtem Anhänger), Dachgepäckträger, Dachbox usw. wirkt sich zusammen mit dem Gesamtgewicht der Insassen auf die mögliche Gesamtzuladung aus. Die Gesamtzuladung des Fahrzeugs wird mit der Anzahl der Insassen und deren Gewicht reduziert.

#### **WARNUNG!**

Je nach Umfang und Verteilung der Ladung verändern sich die Fahreigenschaften des Fahrzeugs.

- Die Anhängerzugvorrichtung des Fahrzeugs muss zugelassen sein.
- Wenn die Anhängerzugvorrichtung von Volvo montiert wird, wird das Fahrzeug mit der erforderlichen Ausrüstung für die Fahrt mit einem Anhänger geliefert. Erkundigen Sie sich beim Nachrüsten der Anhängerzugvorrichtung bei Ihrem Volvo-Händler, ob Ihr Fahrzeug vollständig für die Fahrt mit Anhänger ausgestattet ist.
- Verteilen Sie die Last auf dem Anhänger so, dass das Gewicht auf der Zugvorrichtung die maximal zulässige Stützlast nicht überschreitet.
- Den Reifendruck entsprechend der max. Zuladung erhöhen. Siehe Reifendrucktafel.

- Die Anhängerzugvorrichtung regelmäßig reinigen und den Kugelkopf<sup>1</sup> und alle beweglichen Teile einfetten, um unnötigen Verschleiß zu vermeiden.
- Fahren Sie nicht mit einem schweren Anhänger, wenn Ihr Fahrzeug noch sehr neu ist. Warten Sie, bis Sie Ihr Fahrzeug eine Kilometerleistung von mindestens 1000 km aufweist.
- Bei langen, steilen Gefällen werden die Bremsen erheblich stärker als normal beansprucht. Schalten Sie in einen niedrigeren Gang und verringern Sie die Geschwindigkeit entsprechend.
- Wird das Fahrzeug bei hohen Außentemperaturen stark beansprucht, können Motor und Getriebe überhitzen. Bei Überhitzung wandert die Temperaturanzeige im Kombinationsinstrument in den roten Bereich. Halten Sie an und lassen Sie den Motor einige Minuten im Leerlauf laufen.
- Bei Überhitzung kann sich die Klimaanlage vorübergehend abschalten.
- Das Getriebe reagiert auf Überhitzung mit einer integrierten Schutzfunktion. Lesen Sie die Mitteilung im Display.
- Beim Fahren mit Anhänger wird der Motor stärker als normal beansprucht.
- Fahren Sie aus Sicherheitsgründen nicht schneller als 80 km/h, selbst wenn die

1. Gilt nicht für Kugelkopf mit Schwingungsdämpfer.

gesetzlichen Bestimmungen einiger Länder höhere Geschwindigkeiten erlauben.

- Das höchstzulässige Gewicht für einen ungebremsten Anhänger beträgt 750 kg.
- Führen Sie den Wählhebel immer in Stellung **P** (Automatikgetriebe) bzw. legen Sie immer einen Gang ein (Schaltgetriebe), wenn Sie mit einem Anhänger parken. Setzen Sie stets die Feststellbremse an. Blockieren Sie die Räder beim Parken an steilen Bergen immer mit Keilen.

#### **Anhängergewichte**

Siehe S. 237 für zulässige Anhängergewichte.

**ACHTUNG!** Die angegebenen höchstzulässigen Anhängergewichte sind die von Volvo zugelassenen Werte. Nationale Bestimmungen können Anhängergewichte und Geschwindigkeiten weiter einschränken. können für Zuggewichte zugelassen sein, die das zulässige Zuggewicht des Fahrzeugs überschreiten.

#### **WARNUNG!**

Die aufgelisteten Empfehlungen für Anhängergewichte befolgen. Der Anhänger und das Fahrzeug können sonst schwer zu steuern sein, wenn Sie Hindernissen ausweichen oder bremsen müssen.

## Fahren mit Anhänger

### Fahren mit Anhänger und Automatikgetriebe

Ziehen Sie beim Parken an Steigungen die Feststellbremse an, bevor Sie den Wählhebel in Stellung P führen. Führen Sie beim Anfahren an Steigungen zuerst den Wählhebel in Fahrstellung und lösen Sie anschließend die Feststellbremse.

- Wählen Sie für steile Steigungen oder wenn Sie langsam fahren eine niedrige Fahrstufe. Auf diese Weise verhindern Sie, dass das Getriebe hochschaltet. Das Getriebeöl erhitzt sich nicht so stark.
- Fahren Sie nicht in einem höheren Gang als der Motor „verkräftet“. Das Fahren in den oberen Gängen ist nicht immer wirtschaftlich.
- Vermeiden Sie mit Automatikgetriebe Fahrten mit Anhänger an Steigungen von über 15 %.

**ACHTUNG!** Einige Modelle müssen für die Fahrt mit einem Anhänger mit einem Ölkühler für das Automatikgetriebe ausgestattet sein. Erkundigen Sie sich daher bei Ihrem nächsten Volvo-Händler, welche Vorschriften für Ihr Fahrzeug beim Nachrüsten der Anhängerkupplung gelten.

### Erleichtertes Starten mit Anhänger

Fahrzeuge mit V8-Motor haben eine Funktion, durch die die Gefahr von kräftigen Rucken und eines Durchdrehens der Räder beim Anfahren verringert wird, wenn ein Anhänger an das Fahrzeug angeschlossen ist.

#### **Aktivierung**

Zur Aktivierung muss das Anhängerkabel an die Anhängersteckdose neben der Anhängerkupplung angeschlossen werden, siehe S. 132.

#### **Deaktivierung**

Das Kabel von der Steckdose trennen.

**ACHTUNG!** Die Funktion ist auch aktiviert, wenn andere elektrische Ausrüstung an die Anhängersteckdose angeschlossen wird. Das Fahrzeug beschleunigt dann weicher beim Anfahren.



### Niveauregulierung (Option im Fünfsitzer, Standard Sieben-sitzer)

Wenn Ihr Fahrzeug mit automatischer Niveauregulierung ausgestattet ist, bleibt die Hinterradaufhängung immer auf der korrekten Höhe, unabhängig von der Beladung. Bei abgestelltem Fahrzeug senkt sich die Hinterradaufhängung ab, das ist ein völlig normaler Vorgang. Beim Starten mit einer Last wird die Hinterradaufhängung nach einer bestimmten Distanz wieder auf die richtige Höhe gepumpt.

### Fahren mit Anhänger

#### Anhängerzugvorrichtung (Option)

**ACHTUNG!** Stellen Sie beim Nachrüsten einer Anhängerzugvorrichtung sicher, dass Ihr Fahrzeug mit einem Getriebeölkühler ausgestattet ist.

#### Feste Anhängerzugvorrichtung (A)

Denken Sie immer daran, das Sicherheitsseil in der vorgesehenen Halterung zu befestigen. Siehe Abbildung.

#### Abnehmbare

#### Anhängerzugvorrichtung (B)

Folgen Sie immer genau den Montageanleitungen.

Siehe Beschreibung auf S. 134.

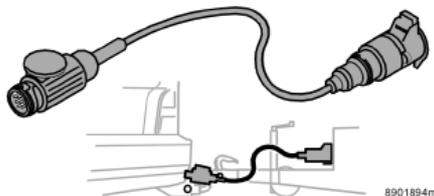
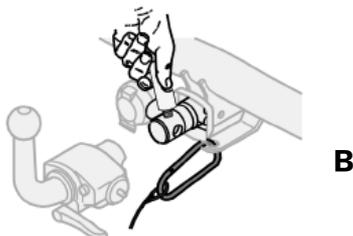
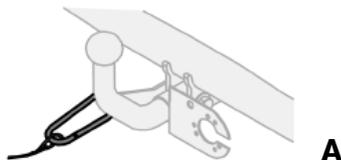
Denken Sie immer daran, das Sicherheitsseil in der vorgesehenen Halterung zu befestigen. Siehe Abbildung.

Siehe Abbildung.

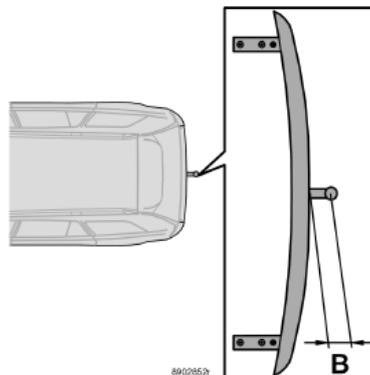
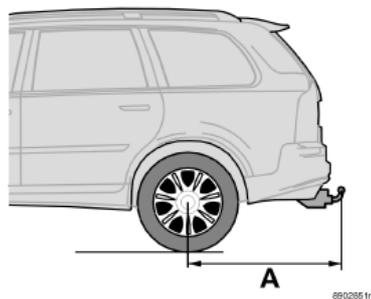
Denken Sie auch daran, den Kupplungszapfen regelmäßig zu reinigen und zu schmieren.

Empfohlenes Fett 8624203 verwenden.

**ACHTUNG!** Es kann sein, dass Ihr Fahrzeug eine Anhängerzugvorrichtung mit einem 13-poligen elektrischen Anschluss hat, die Sie an einen Anhänger mit einem 7-poligen elektrischen Anschluss anschließen müssen. Verwenden Sie in diesem Fall ausschließlich ein Original-Adapterkabel von Volvo. Das Kabel darf auf keinen Fall am Boden schleifen.



## Fahren mit Anhänger



### Technische Daten

#### Abstand A oben:

Feste Anhängervorrichtung: 1124 mm

Abnehmbare

Anhängervorrichtung: 1124 mm

Höchstzulässige Stützlast auf  
der Anhängervorrichtung: 90 kg

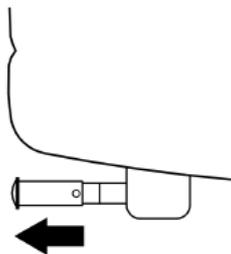
#### Abstand B oben:

Feste Anhängervorrichtung: 80 mm

Abnehmbare

Anhängervorrichtung: 80 mm

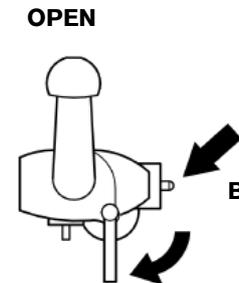
## Abnehmbare Anhängerzugvorrichtung - Kugelkopfmontage



- Die Schutzkappe entfernen.

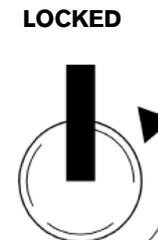
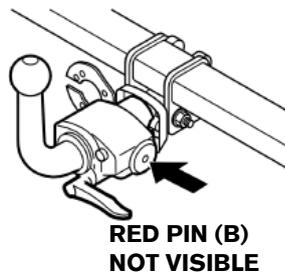
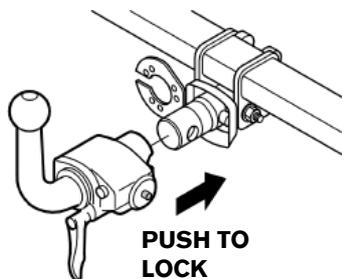


- Den Schlüssel in den abnehmbaren Teil einführen und im Uhrzeigersinn in die entriegelte Stellung drehen.



- Das Kugelteil fassen und den Hebel im Uhrzeigersinn in die verriegelte Stellung drehen.

## Abnehmbare Anhängerzugvorrichtung - Kugelkopfmontage



- Das Kugelteil aufsetzen, so dass es einrastet. Den Hebel nicht festhalten.

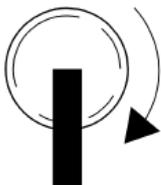
**ACHTUNG!** Die Stellung des Hebels ändert sich schnell.

- Sicherstellen, dass der Signalstift (B) eingeschoben ist.

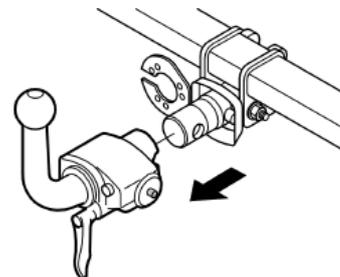
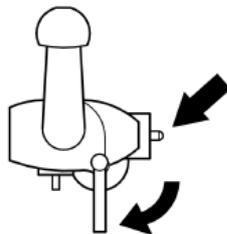
- Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Schloss zu verriegeln. Den Schlüssel vom Schloss abziehen.

## Abnehmbare Anhängerzugvorrichtung - Kugelkopfdemontage

OPEN



OPEN



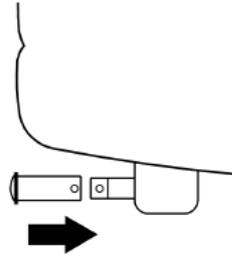
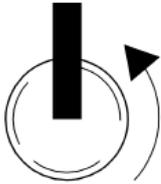
- Den Schlüssel in den abnehmbaren Teil einführen und im Uhrzeigersinn in die entriegelte Stellung drehen.
- Den Hebel im Uhrzeigersinn in die verriegelte Stellung drehen und das Kugelteil fassen.
- Das Kugelteil vom Kupplungszapfen abziehen. Den Hebel nicht festhalten.

### WICHTIG!

Das Schloss am Kugelteil kann nur verriegelt werden, wenn der rote Kunststoffstift nicht zu sehen ist.

## Abnehmbare Anhängerzugvorrichtung - Kugelkopfdemontage

**LOCKED**



- Den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Schloss zu verriegeln. Den Schlüssel vom Schloss abziehen.
- Die Schutzkappe wie in der Abbildung gezeigt aufsetzen.

### Beladung

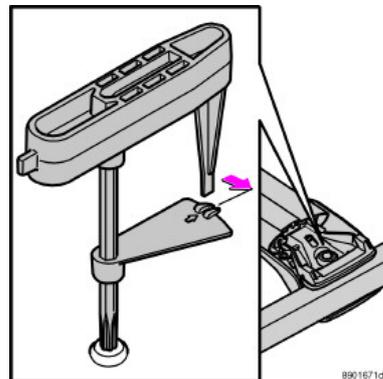
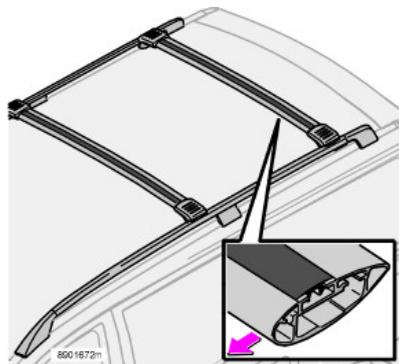
#### Allgemeines

Am Fahrzeug montierte Zusatzausrüstung, d. h. Anhängerzugvorrichtung, Stützdruck (75 kg bei angehängtem Anhänger), Dachgepäckträger, Dachbox usw. wirkt sich zusammen mit dem Gesamtgewicht der Insassen auf die mögliche Gesamtzuladung aus. Die Gesamtzuladung des Fahrzeugs wird mit der Anzahl der Insassen und deren Gewicht reduziert.



#### **WARNUNG!**

Je nach Umfang und Verteilung der Ladung verändern sich die Fahreigenschaften des Fahrzeugs.



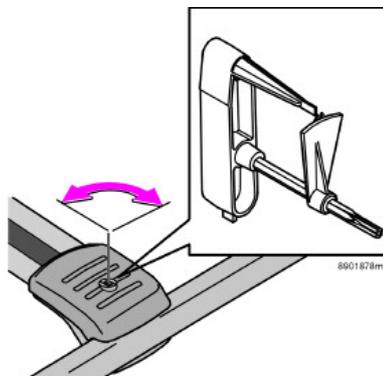
#### **Dachlast**

Platzierung des Dachgepäckträgers (Option)  
Darauf achten, dass der Dachgepäckträger richtig herum an die Dachreling (Rails) befestigt wird. Die Montagefüße können überall an der Dachreling montiert werden. Wenn Sie ohne Ladegut fahren, sollte das vordere Trägerrohr ca. 200 mm vor der mittleren Dachbefestigung und das hintere Trägerrohr zwischen der mittleren und der hinteren Dachbefestigung (siehe Abbildung) angebracht werden, um Windgeräusche zu minimieren. Das längere Trägerrohr ist vorn zu befestigen.

#### **Dachgepäckträger anbringen**

Dafür sorgen, dass der Dachgepäckträger ordentlich an der Dachreling befestigt wird. Gepäckträger mit dem beiliegenden Drehmomentschlüssel festschrauben und bis zur Markierung am Drehmomentschlüssel anziehen (entspricht 6 Nm), siehe Abbildung.

## Beladung



### Gepäckträgerkappe

Die Kappe am besten mit dem Endzapfen des Drehmomentschlüssels (siehe Abbildung) oder dem Zündschlüssel lösen bzw. festschrauben. Die Schraube um eine 1/4-Umdrehung drehen.

### Benutzung eines Dachgepäckträgers

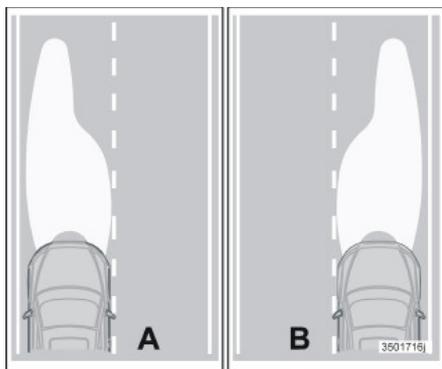
- Um Schäden an Ihrem Fahrzeug zu vermeiden und um die höchstmögliche Sicherheit während der Fahrt zu gewährleisten, empfehlen wir, dass Sie ausschließlich die von Volvo speziell für Ihr Fahrzeug entwickelten Dachgepäckträger verwenden.

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Dachgepäckträger und Ladung ordentlich befestigt sind. Die Ladung muss gut festgezurt sein.
- Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig über den Dachgepäckträger und beladen Sie ihn nicht schief! Das schwerste Ladegut muss unten liegen.
- Denken Sie daran, dass sich der Schwerpunkt und das Fahrverhalten des Fahrzeugs durch das beladene Dach verändern.
- Denken Sie auch daran, dass der Luftwiderstands-Beiwert und somit der Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs mit der Größe der Ladung steigt.
- Fahren Sie vorsichtig und vorausschauend. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen, scharfes Abbremsen und scharfes Kurvenfahren.

### **WARNUNG!**

Die maximale Dachlast beträgt 100 kg einschließlich des Dachgepäckträgers bzw. der Dachbox. Mit einer Dachlast ändern sich der Schwerpunkt des Fahrzeugs und die Fahreigenschaften.

### Lichtmuster einstellen



A. Lichtmuster für Linksverkehr B. Rechtsverkehr

#### Korrektes Lichtmuster bei Rechts- und Linksverkehr

Um entgegenkommende Verkehrsteilnehmer nicht zu blenden, kann das Lichtmuster durch Abdecken der Scheinwerfer verändert werden. Die Qualität des Lichtmusters kann dadurch etwas beeinträchtigt werden.

#### Scheinwerfer abdecken

Die Schablonen auf S. 142 abzeichnen. Das Muster auf ein selbstklebendes, wasserfestes Material, wie z. B. undurchsichtiges Klebeband, übertragen.

Die Abdeckung wird mit Punkt (5) als Ausgangspunkt im Scheinwerferglas positio-

niert, der mit dem roten Punkt auf der entsprechenden Schablone übereinstimmen soll. Die lange rote Linie in den Abbildungen entspricht der Linie im Scheinwerferglas, in die die Schablone eingepasst werden soll.

Die Schablonen nachmessen, um sicherzustellen, dass die Referenzmaße stimmen und ein ausreichend großer Bereich des Lichtstrahls abgedeckt wird.

Die Schablonen gelten für Links- bzw. Rechtslenker und werden entsprechend der Abbildung positioniert. Die obere Abbildung zeigt die Variante für einen Linkslenker.

Die untere Abbildung zeigt die Variante für einen Rechtslenker.

#### Halogenscheinwerfer

Schablone 1 und 2 abzeichnen und nachmessen, damit die Maße stimmen. Schablone auf ein selbstheftendes, wasserfestes Material übertragen und ausschneiden.

Die Schablonen so positionieren, dass die Pfeile zur Mitte weisen und die Punkte auf den Schablonen mit den Punkten auf den Scheinwerfergläsern übereinstimmen.

#### Referenzmaße:

Schablone 1 und 2.) Die Längsseiten der Schablonen müssen ca. 82 mm lang sein.

#### Bi-Xenon-Scheinwerfer

Schablone 3 und 4 abzeichnen und nachmessen, damit die Maße stimmen. Schablone auf ein selbstheftendes, wasserfestes Material übertragen und ausschneiden.

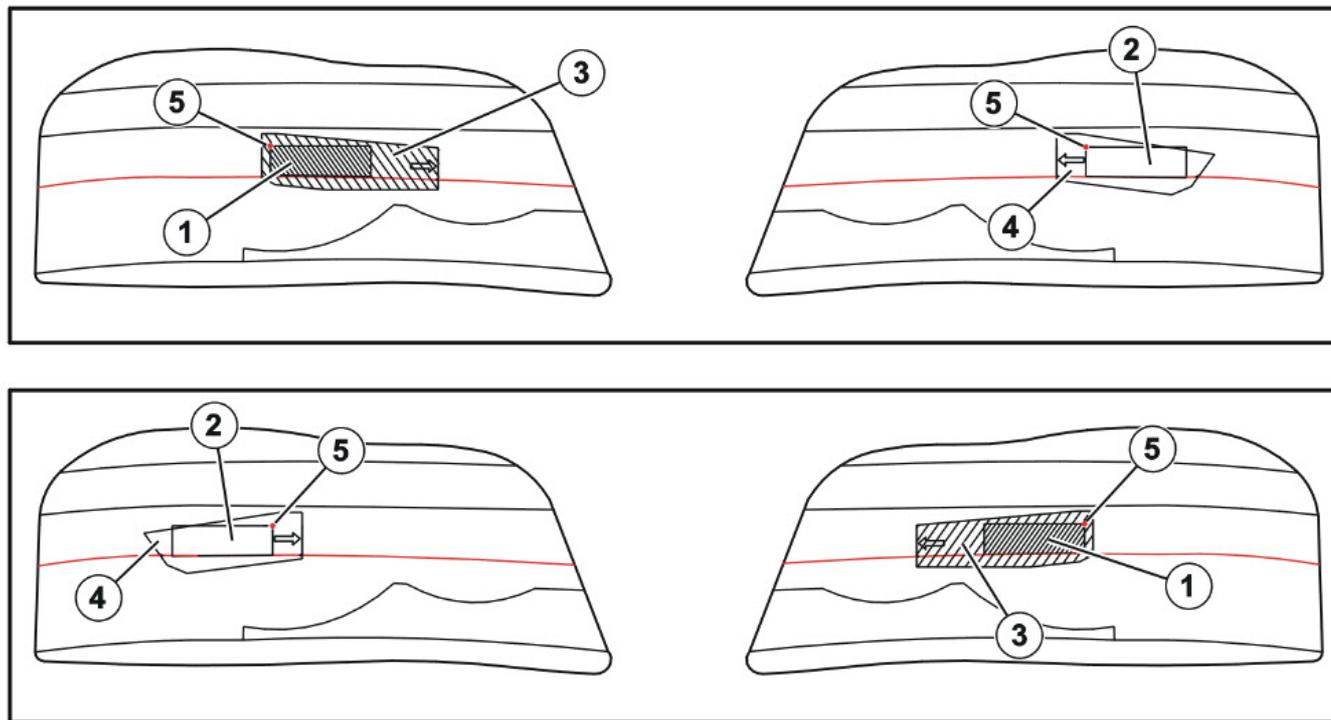
Die Schablonen so positionieren, dass die Pfeile zur Mitte weisen und die Punkte auf den Schablonen mit den Punkten auf den Scheinwerfergläsern übereinstimmen. Die Markierung der Schablonen > < sind auf die Linie auf dem Scheinwerferglas abzustimmen.

#### Referenzmaße:

Schablone 3.) Die Linie zwischen > < den Markierungen auf den Schablonen muss ca. 140 mm lang sein.

Schablone 4.) Die Linie zwischen > < den Markierungen auf den Schablonen muss ca. 112 mm lang sein.

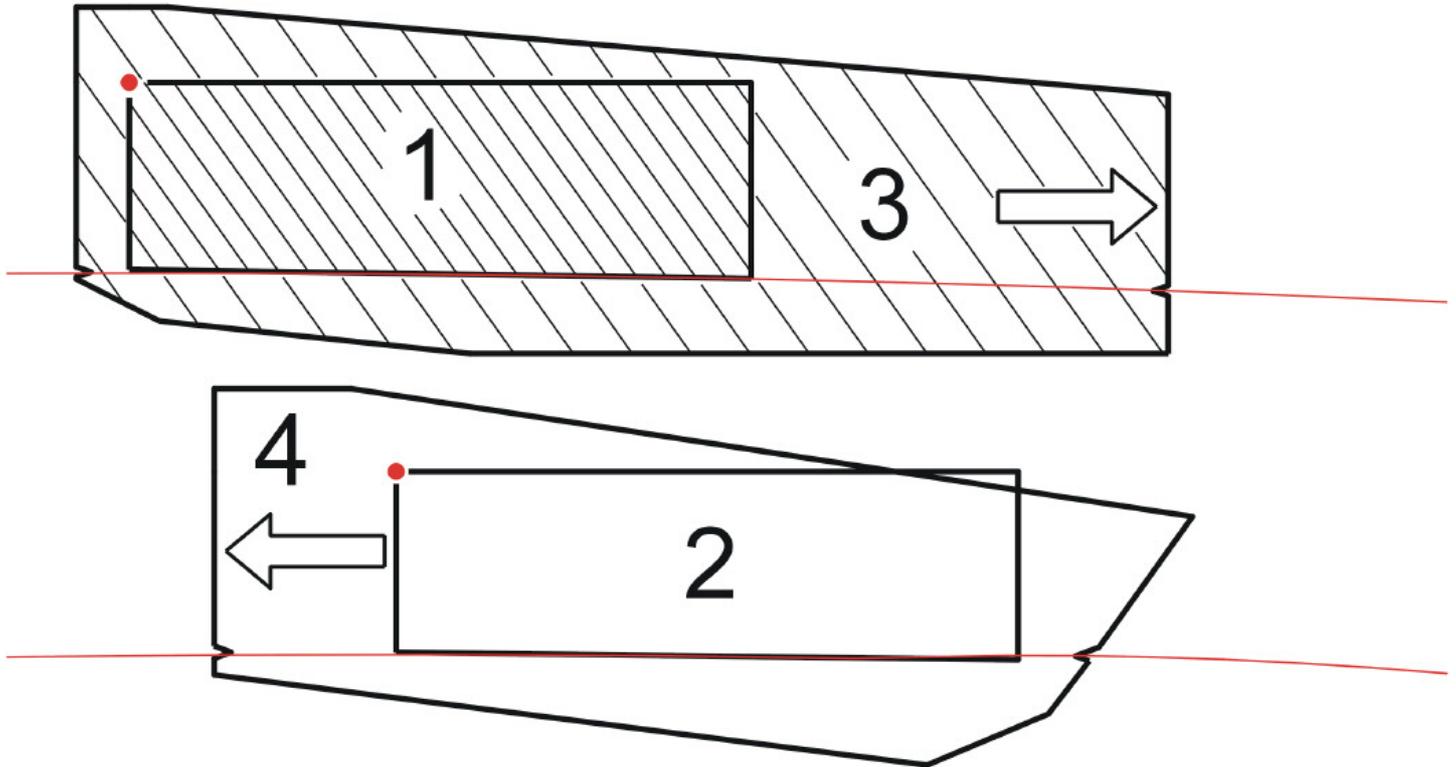
## Lichtmuster einstellen



3501796r

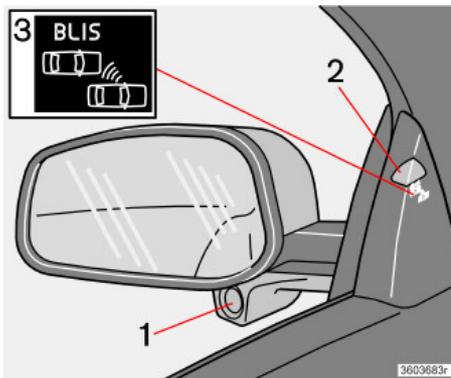
Position der Abdeckung auf den Scheinwerfern. Die obere Abbildung zeigt die Position bei Linkslenkern, die untere Abbildung zeigt die Position bei Rechtslenkern. Die Schablonen 1 und 2 gelten für Halogenscheinwerfer, die Schablonen 3 und 4 für Bi-Xenon-Scheinwerfer.

## Lichtmuster einstellen



*Abdeckungsschablonen*

## BLIS (Blind Spot Information System) - Option



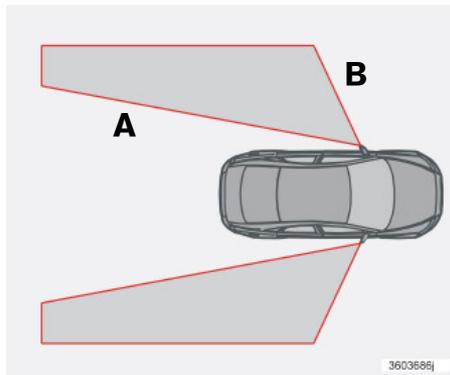
1. BLIS-Kamera 2. Anzeigeluchte 3. BLIS-Symbol

### BLIS (Blind Spot Information System)

BLIS ist ein Informationssystem, das anzeigt, ob sich ein Fahrzeug, das sich in dieselbe Richtung bewegt wie das eigene Fahrzeug, im sog. toten Winkel befindet.

#### **⚠️ WARNUNG!**

Das System ist als Zusatz zu verstehen – es stellt keinen Ersatz für die vorhandenen Rückspiegel dar. Das System kann niemals die Aufmerksamkeit und Verantwortung des Fahrers ersetzen. Die Verantwortung für die Durchführung von Spurwechseln auf verkehrssichere Weise liegt stets beim Fahrer.



„Tote Winkel“, über die BLIS informiert  
Abstand A = ca. 9,5 m Abstand B = ca. 3 m

Das System ist konstruiert, um eine optimale Funktion bei der Fahrt in dichtem Verkehr auf mehrspurigen Straßen zu bieten.

BLIS basiert auf Digitalkameratechnik. Die Kameras (1) befinden sich unter den Außenrückspiegeln.

Sobald eine Kamera ein Fahrzeug im Bereich des toten Winkels erfasst hat, leuchtet eine Anzeigeluchte in der Türverkleidung (2) auf. Die Leuchte ist durchgängig eingeschaltet, um den Fahrer darauf aufmerksam zu machen, dass sich ein Fahrzeug im toten Winkel befindet.

**ACHTUNG!** Die Leuchte leuchtet auf der Seite des Fahrzeugs auf, auf der das System ein Fahrzeug erfasst hat. Sollte das Fahrzeug

auf beiden Seiten gleichzeitig überholt werden, leuchten beide Leuchten auf.

BLIS hat auch eine eingebaute Funktion, die den Fahrer über das Auftreten einer Störung im System informiert. Sollten z. B. die Kameras des Systems blockiert sein, blinkt die BLIS-Anzeigelampe und eine Mitteilung erscheint im Display im Armaturenbrett (siehe Tabelle auf S. 145). Kontrollieren und reinigen Sie in diesem Fall die Linsen. Gegebenenfalls kann das System vorübergehend durch Drücken der BLIS-Taste ausgeschaltet werden (siehe S. 145).

#### **Wann funktioniert BLIS?**

Das System funktioniert, wenn das eigene Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit über 10 km/h fährt.

#### ***Wenn Sie ein anderes Fahrzeug überholen:***

- Das System reagiert, wenn Sie ein anderes Fahrzeug überholen und dabei **bis zu 10 km/h schneller** als das andere Fahrzeug fahren.

#### ***Wenn Sie von einem anderen Fahrzeug überholt werden:***

- Das System reagiert, wenn Sie von einem Fahrzeug überholt werden, das **bis zu 70 km/h schneller** fährt als Sie.

### BLIS (Blind Spot Information System) - Option

#### **WARNUNG!**

- BLIS funktioniert nicht in scharfen Kurven.
- BLIS funktioniert nicht, wenn das Fahrzeug rückwärts fährt.
- Ein breiter, an das Fahrzeug angeschlossener Anhänger kann andere Fahrzeuge auf angrenzenden Fahrspuren verdecken. Das kann dazu führen, dass Fahrzeuge in diesem verdeckten Bereich nicht von BLIS erfasst werden können.

#### **Funktion des Systems bei Tageslicht und Dunkelheit**

##### ***Tageslicht***

Bei Tageslicht reagiert das System auf die **Form** der das Fahrzeug umgebenden Fahrzeuge. Das System ist konstruiert, um Kraftfahrzeuge wie Pkw, Lkw, Busse und Motorräder zu erfassen.

##### ***Dunkelheit***

Bei Dunkelheit reagiert das System auf die **Scheinwerfer** von den das Fahrzeug umgebenden Fahrzeugen. Wenn die Scheinwerfer nicht eingeschaltet sind, erfasst das System das Fahrzeug nicht. Das System reagiert somit z. B. nicht auf einen Anhänger ohne Scheinwerfer, der von einem Pkw oder Lkw gezogen wird.

#### **WARNUNG!**

- Das System reagiert nicht auf Fahrradfahrer und Mopedfahrer.
- Die Funktion der BLIS-Kameras kann von intensivem Licht oder bei der Fahrt bei Dunkelheit beeinträchtigt werden, wenn keine Lichtquellen (wie z. B. Straßenbeleuchtung oder andere Fahrzeuge) vorhanden sind. Dabei kann das System das fehlende Licht als Blockierung der Kameras deuten.

In beiden Fällen erscheint eine Mitteilung im Display am Armaturenbrett.

Für die Fahrt unter diesen Verhältnissen kann das System vorübergehend ausgeschaltet werden (siehe Informationen auf der nächsten Seite).

Sobald die Textmitteilung erloschen ist, geht das System wieder zu seiner vollen Funktion über.

- Die BLIS-Kameras haben dieselben Begrenzungen wie das menschliche Auge, d. h. sie „sehen“ schlechter bei beispielsweise kräftigem Schneefall oder dichtem Nebel.

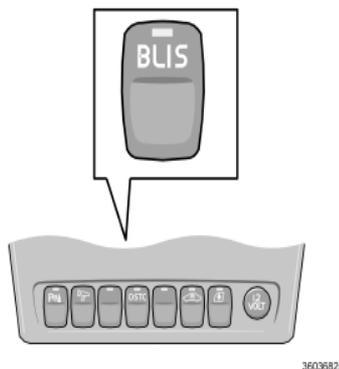
#### **Reinigung**

Zur optimalen Funktion müssen die BLIS-Kameralinsen sauber sein. Die Linsen können mit einem weichen Tuch oder einem feuchten Schwamm gereinigt werden. Die Linsen vorsichtig reinigen, damit sie nicht beschädigt werden.

#### **WARNUNG!**

- Um Eis und Schnee wegzuschmelzen, werden die Linsen elektrisch aufgewärmt. Gegebenenfalls Schnee von den Linsen entfernen.

## BLIS (Blind Spot Information System) - Option



### BLIS deaktivieren und erneut aktivieren

- BLIS wird automatisch bei jedem Einschalten der Zündung aktiviert. Die Anzeigelampen in der Türverkleidung blinken bei Einschalten der Zündung dreimal.
- Das System kann ausgeschaltet werden. Dazu auf die BLIS-Taste an der Schaltertafel in der Mittelkonsole drücken (siehe Abbildung oben). Die Diode in der Taste erlischt, wenn das System ausgeschaltet ist und im Display am Armaturenbrett wird eine Textmitteilung angezeigt.
- BLIS kann erneut durch Drücken der Taste aktiviert werden. Dann leuchtet die Diode in der Taste, im Display erscheint

eine neue Textmitteilung und die Anzeigelampen in den Türverkleidungen blinken dreimal. Auf die READ-Taste drücken, siehe S. 47, um die Textmitteilung auszublenden.

BLIS-Systemmitteilungen	
System-status	Text im Display
BLIS außer Betrieb	TOT.-WINKEL-SYS. WART. ERFORDERL.
Rechte Kamera blockiert	TOT.-WINKEL-SYS. RE. KAMERA BLOCK
Linke Kamera blockiert	TOT.-WINKEL-SYS. LI. KAMERA BLOCK
Beide Kameras blockiert	TOT.-WINKEL-SYS. KAMERAS BLOCK.
BLIS-System aus	TOT.-WINKEL-SYS. AUS
BLIS-System ein	TOT.-WINKEL-SYS. AN
BLIS-Funktion reduziert	BLIS FUNKTION REDUZ.

Die Mitteilungen werden nur angezeigt, wenn sich der Zündschlüssel in Stellung **II** befindet (oder der Motor läuft) und BLIS aktiviert ist (d. h. wenn der Fahrer das System nicht ausgeschaltet hat).



---

## Räder und Reifen

<b>Allgemeines</b>	<b>148</b>
<b>Reifendruck</b>	<b>151</b>
<b>Warndreieck und Reserverad</b>	<b>152</b>
<b>Radausbau</b>	<b>154</b>
<b>Provisorische Reifenabdichtung</b>	<b>157</b>

### Allgemeines

#### Fahrverhalten und Reifen

Die Reifen haben einen großen Einfluss auf das Fahrverhalten des Fahrzeugs. Reifentyp, Reifengröße, Reifendruck und Geschwindigkeitsklasse sind wichtig für die Leistung des Fahrzeugs.

Achten Sie beim Reifenwechsel darauf, dass sämtliche Reifen vom Typ, der Größe und dem Fabrikat her übereinstimmen. Der auf dem Reifendruckaufkleber empfohlene Reifendruck sollte eingehalten werden, Position siehe S. 151.

#### Größenbezeichnung

Auf allen Autoreifen ist eine Größenbezeichnung angegeben. Beispiel einer solchen Bezeichnung:

225/70R16 102H.

- 225 Reifenbreite (mm)
- 70 Verhältnis von Reifenhöhe und Reifenbreite (%)
- R Radialreifen
- 16 Felgendurchmesser in Zoll (")
- 102 Code für höchstzulässige Reifenbelastung (in diesem Beispiel 615 kg)
- H Codebezeichnung für höchstzulässige Geschwindigkeit (in diesem Beispiel 210 km/h).

#### Geschwindigkeitsklassen

Ihr Fahrzeug hat eine EU-Typgenehmigung, d. h. es darf nicht von den Dimensionen und den Geschwindigkeitsklassen

abgewichen werden, die in den Zulassungspapieren angegeben sind. Einzige Ausnahme von diesen Bestimmungen stellen Winterreifen (Reifen mit und ohne Spikes) dar. Werden diese Reifen verwendet, darf das Fahrzeug nicht schneller gefahren werden als die Reifenklassifizierung erlaubt (z. B. gilt für Klasse Q eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h).

Denken Sie daran, dass die Straßenverhältnisse ausschlaggebend dafür sind, wie schnell Sie fahren können, nicht die auf dem Reifen angegebene Geschwindigkeitsklasse. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um die jeweilige höchstzulässige Geschwindigkeit handelt.

- Q 160 km/h (wird nur auf Winterreifen verwendet)
- T 190 km/h
- H 210 km/h
- V 240 km/h
- W 270 km/h

#### Neue Reifen



Bei Reifen spielt das Herstellungsdatum eine Rolle. Reifen können sich nach einigen Jahren verhärten und ihre Reibungseigenschaften können sich mit der Zeit reduzieren. Bei Wechsel der Reifen darauf achten, dass Sie so neue Reifen wie möglich

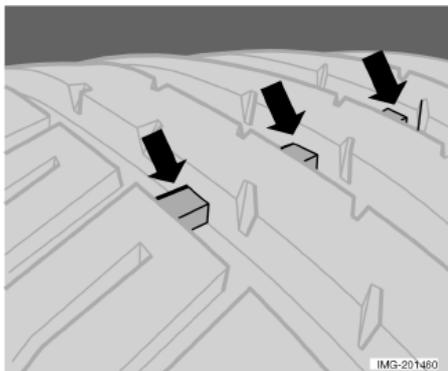
bekommen. Dies ist besonders wichtig bei Winterreifen. Herstellungswoche und -jahr – die DOT-Kennzeichnung des Reifens (DOT = Department of Transportation) – werden mit vier Ziffern angegeben, z. B. 1502. Der Reifen in der Abbildung wurde in Kalenderwoche 15 des Jahres 2002 hergestellt.

#### Alter des Reifens

Alle Reifen, die älter als sechs Jahre sind, sollten, selbst wenn sie unbeschädigt zu sein scheinen, von einem Fachmann kontrolliert werden. Diese Maßnahme ist erforderlich, da Reifen selbst dann altern und spröde werden, wenn sie selten oder gar nicht verwendet werden. Die Funktion kann beeinträchtigt werden, da das Material, aus dem der Reifen besteht, spröde geworden ist und in diesem Fall nicht mehr verwendet werden sollte. Dies gilt auch für Reservereifen, Winterreifen und Reifen, die für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

Beispiele für äußere Anzeichen dafür, dass sich der Reifen nicht für den Gebrauch eignet, sind Risse oder Verfärbungen. Das Alter des Reifens kann anhand der DOT-Kennzeichnung festgestellt werden, siehe Abbildung oben.

## Allgemeines



### Reifen mit Verschleißindikatoren

Verschleißindikatoren sind schmale Erhebungen quer über die Lauffläche. Auf der Reifenseite sehen Sie die Buchstaben TWI (Tread Wear Indicator). Wenn ein Reifen verschlissen ist, so dass nur 1,6 mm der Profiltiefe bleibt, sind die Indikatoren klar zu sehen. Die Reifen sofort austauschen. Denken Sie daran, dass Reifen mit einer geringen Profiltiefe sehr schlechte Traktionseigenschaften bei Regen oder Schnee aufweisen.

### Winterreifen

Volvo empfiehlt Winterreifen mit bestimmten festgelegten Winterreifendimensionen.

Diese sind auf dem Reifendruckaufkleber angegeben, Position siehe S. 151. Die Reifengrößen hängen vom Motortyp ab. Winterreifen müssen immer an sämtlichen vier Rädern montiert sein.

**ACHTUNG!** Wenden Sie sich an Ihren Volvo-Vertragshändler, um sich über die am besten geeigneten Felgen- und Reifenarten beraten zu lassen.

### Spikes

Winterreifen mit Spikes müssen 500-1000 km behutsam eingefahren werden, damit die Spikes richtig im Reifen sitzen. Durch das Einfahren verlängert sich die Lebensdauer der Reifen und vor allem der Spikes.

**ACHTUNG!** Die Bestimmungen für die Verwendung von Reifen mit Spikes sind von Land zu Land verschieden.

### Profiltiefe

Straßen mit Eis, Schnee und niedrigen Temperaturen erfordern mehr von Reifen als das Fahren im Sommer. Wir empfehlen daher eine minimale Profiltiefe von 4 mm bei Winterreifen.

### Schneeketten

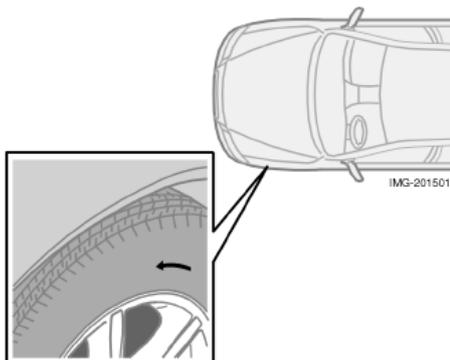
Schneeketten dürfen ausschließlich an die Vorderräder montiert werden. Dies gilt auch für Fahrzeuge mit Allradantrieb.

Sie dürfen mit Schneeketten niemals schneller als 50 km/h fahren. Fahren Sie nicht unnötigerweise auf noch nicht ausgebauten Straßen, da dies sowohl die Schneeketten als auch die Reifen stark abnutzt. Verwenden Sie nie sog. Schnellverschlüsse – der Abstand zwischen den Scheibenbremsen und den Rädern ist dafür nicht ausreichend.

### WICHTIG!

Verwenden Sie nur Volvo-Original-Schneeketten oder ähnliche Schneeketten, die an die korrekten Dimensionen für Modell, Reifen und Felge angepasst sind. Fragen Sie Ihre Volvo-Vertragswerkstatt.

### Allgemeines



*Der Pfeil zeigt in die Laufrichtung des Reifens*

### Sommer- und Winterreifen

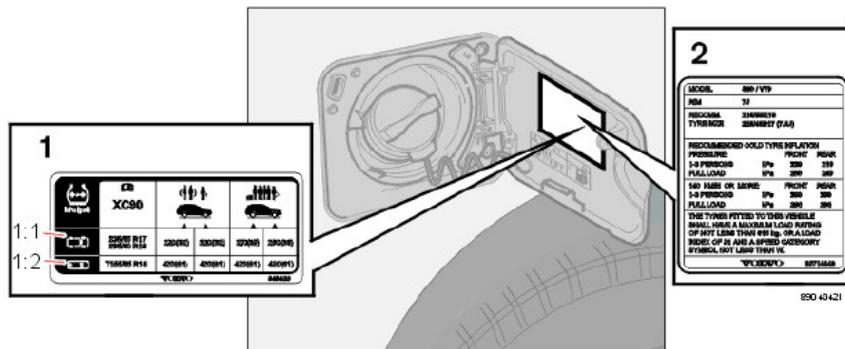
Kennzeichnen Sie beim Wechsel von Sommer- zu Winterreifen (oder umgekehrt), an welcher Stelle der jeweilige Reifen montiert war, z. B. **L** für links und **R** für rechts. Auf Reifen mit Profil, die lediglich in eine Richtung drehen sollen, ist die Drehrichtung auf dem Reifen mit einem Pfeil gekennzeichnet. Die Reifen während ihrer gesamten Lebensdauer in dieselbe Drehrichtung laufen lassen. Die Reifen sollten nur zwischen vorne und hinten vertauscht werden, niemals zwischen links und rechts und umgekehrt. Werden die Reifen falsch montiert, verschlechtern sich sowohl die Bremsen-

schaften des Fahrzeugs als auch die Fähigkeit, Regen, Schnee und Matsch zu verdrängen. Die Reifen mit dem meisten Profil sollten sich immer hinten befinden (um die Gefahr des Ausbrechens zu verringern).

Reifen sind liegend oder aufgehängt zu lagern, nicht stehend.

Wenden Sie sich bei Unsicherheiten zur Profiltiefe zur Kontrolle an Ihre Volvo-Vertragswerkstatt.

## Reifendruck



### Empfohlener Reifendruck

Auf dem Reifendruckaufkleber auf der Innenseite der Kraftstofftankklappe ist der bei unterschiedlichen Last- und Geschwindigkeitsverhältnissen geltende Reifendruck angegeben.

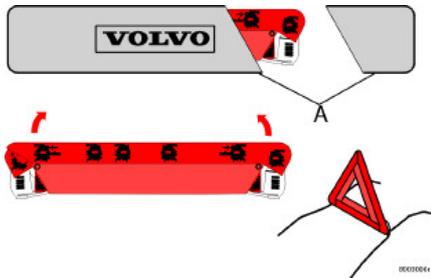
1. Sonstige Märkte (nicht USA, Kanada)
  - 1:1. Volvo-Originalreifen
  - 1:2. Reservereifen
2. Australien

### Reifendruck prüfen

Regelmäßig den Reifendruck kontrollieren. Der korrekte Reifendruck ist in der Reifendrucktafel angegeben. Der angegebene Reifendruck bezieht sich auf kalte Reifen (d. h. die Temperatur der Reifen entspricht der Außentemperatur).

Falscher Reifendruck verschlechtert die Fahreigenschaften des Fahrzeugs und kann den Reifenverschleiß erhöhen. Schon nach einigen Kilometern Fahrt erwärmen sich die Reifen, so dass der Druck steigt. Lassen Sie keine Luft ab, wenn die Kontrolle des Reifendrucks bei erwärmten Reifen ergibt, dass der Druck zu hoch ist. Erhöhen Sie jedoch den Druck, falls er zu niedrig ist.

### Warndreieck und Reserverad



#### Warndreieck (bestimmte Länder)

Beachten Sie die gesetzlichen Bestimmungen für Warndreiecke, die in Ihrem Aufenthaltsland gelten.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Warndreieck herauszunehmen und aufzubauen:

- Die Warndreieckhülle lösen. Die Hülle ist mit Klettband befestigt.
- Das Warndreieck aus der Hülle (A) herausnehmen.
- Die vier Stützbeine des Warndreiecks ausklappen.
- Die beiden roten Dreiecksseiten ausklappen. Das Warndreieck an einer im

Hinblick auf die Verkehrsverhältnisse geeigneten Stelle aufstellen.

Nach Gebrauch:

- Die Teile in umgekehrter Reihenfolge zusammensetzen.

Sicherstellen, dass Warndreieck samt Hülle ordentlich im Kofferraum befestigt sind.

#### Reserverad „Temporary Spare“

Das Reserverad<sup>1</sup> ist allein für die kurze Dauer vorgesehen, bis der reguläre Reifen repariert oder ausgewechselt ist. Wechseln Sie so schnell wie möglich zu einem normalen Reifen. Das Fahrverhalten des Fahrzeugs kann sich ändern, wenn Sie das Reserverad verwenden.

Fahren Sie niemals schneller als 80 km/h, wenn Sie mit dem Reserverad fahren.

Die gesetzlichen Bestimmungen erlauben lediglich die vorübergehende Verwendung des Reserverades/-reifens im Falle einer Reifenpanne. Ein Rad/Reifen dieses Typs muss daher so schnell wie möglich durch ein reguläres Rad bzw. einen regulären Reifen ersetzt werden.

Beachten Sie auch, dass dieser Reifen in Kombination mit anderen, regulären Reifen die Fahreigenschaften des Fahrzeugs

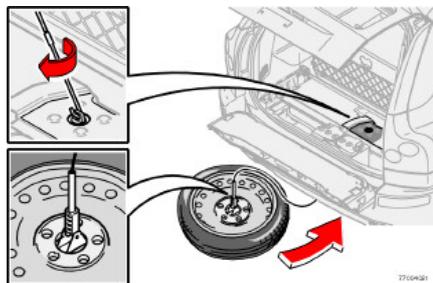
verändern kann. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb kann eine Geschwindigkeitsüberschreitung zudem zu Getriebeschäden führen.

#### WICHTIG!

Das Fahrzeug darf nicht mit mehr als einem Reserverad des Typs „Temporary Spare“ zur gleichen Zeit gefahren werden.

1. Bestimmte Varianten und Märkte

## Warndreieck und Reserverad



1. Siebensitzer

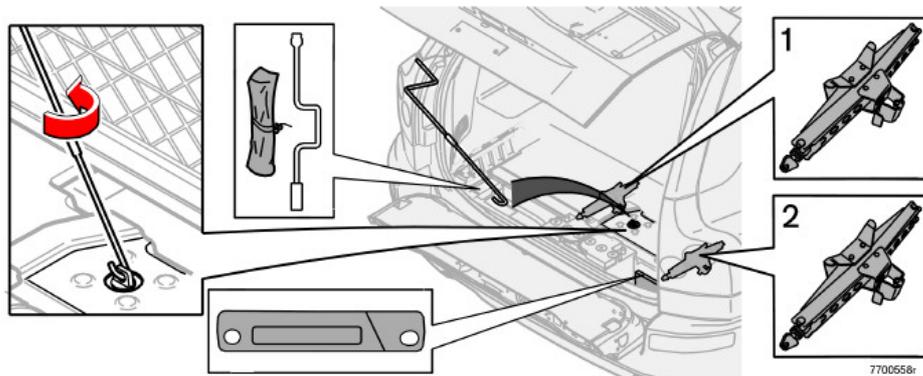
2. Fünfsitzer

### Reserverad - Lösen

Das Reserverad<sup>1</sup> befindet sich unter dem Fahrzeug. Der Wagenheber, die Werkzeugtasche und die Kurbel sind unter der Bodenabdeckung zu finden. Die Kurbel besteht aus zwei Teilen. Ein Teil befindet sich in der Werkzeugtasche, der andere unter der Werkzeugtasche.

**ACHTUNG!** In der Werkzeugtasche ist ein Abziehschlüssel zum Entfernen des Radzierdeckels<sup>2</sup> zu finden.

- 
1. Bestimmte Varianten und Märkte.
  2. Bestimmte optional erhältliche Räder.



Die Anordnung des Wagenhebers unterscheidet sich abhängig davon, ob es sich um einen Siebensitzer (1) oder einen Fünfsitzer (2) handelt.

Zum Lösen des Reserverads wie folgt vorgehen:

- Den unteren Teil der Heckklappe herunterklappen.
- Den Boden im Kofferraum anheben.
- Die beiden Teile der Kurbel bereitlegen und zusammenbauen.
- Die Kurbel in der Winde ansetzen.
- Den Reifen lösen, indem Sie bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn kurbeln.

- Das Kabel vom Rad entfernen.
- Das Kabel wieder (im Uhrzeigersinn) aufkurbeln.

**ACHTUNG!** Das Fahrzeug kann durch das Kabel beschädigt werden, wenn es während der Fahrt nicht richtig befestigt ist.

- Das beschädigte Rad in den Kofferraum des Fahrzeugs legen. Zu diesem Zweck befindet sich eine Plastiktüte in der Werkzeugtasche.

**ACHTUNG!** Der Platz unter dem Fahrzeug ist nur für das Original-Reserverad des Fahrzeugs vorgesehen. Andere Räder können dort nicht befestigt werden.

### Radausbau

#### Reserverad - Wiederanbringen

Das Reserverad wird am einfachsten von zwei Personen befestigt: Hierbei betätigt eine Person die Kurbel und eine Person richtet das Rad aus.

- Das Kabel auskurbeln und den Anker des Kabels im Mittelloch der Felge ansetzen.
- Das Kabel langsam ein Stück (im Uhrzeigersinn) aufkurbeln.
- Das Rad so anwinkeln, dass es über die Auspuffanlage hineinkommt.
- Die Hinterkante des Rads beim Einkurbeln herunterhalten.
- Das Rad über der Hinterachse am Boden anbringen.

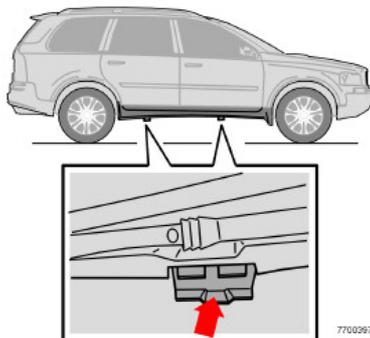
Bis zum Anschlag kurbeln.

Sicherstellen, dass das Rad richtig fest sitzt.

#### **WARNUNG!**

Darauf achten, die richtigen Befestigungspunkte zu verwenden. Zwischen den Befestigungspunkten für den Wagenheber befindet sich ein Produktionspunkt mit einem Splint. Dieser ist nicht zum Anheben des Fahrzeugs geeignet.

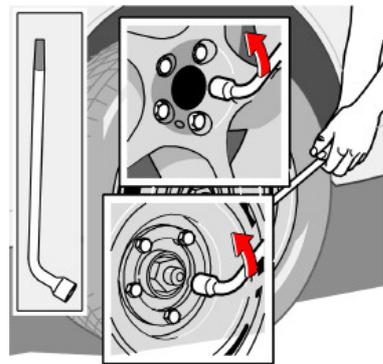
Wenden Sie sich bei Unsicherheiten über die Anordnung der Punkte an Ihre Volvo-Werkstatt. Ein fehlerhaft angesetzter Wagenheber kann zu Schäden an Tür und Karosserie führen.



*Die Befestigungspunkte für den Wagenheber befinden sich mittig an den Türunterkanten.*

#### Radwechsel

Denken Sie daran, das Warndreieck aufzustellen, wenn das Rad an einem verkehrsreichen Ort gewechselt werden muss. Auf jeder Fahrzeugseite befinden sich zwei Befestigungspunkte für den Wagenheber, mittig an den Türunterkanten.



- Das Fahrzeug muss auf ebenem, festem und geradem Untergrund stehen.
- Feststellbremse ansetzen und den 1. Gang (Schaltgetriebe) oder Stellung **P** (Automatikgetriebe) einlegen. Steine oder Holzklötze vor und hinter die Räder, die am Boden bleiben, legen.
- Wagenheber, Radmutternschlüssel und Kurbel bereitlegen, Position siehe S. 153.
- Die Radschrauben  $\frac{1}{2}$ -1 Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn mit dem Radmutternschlüssel lösen.

## Radausbau

### **WARNUNG!**

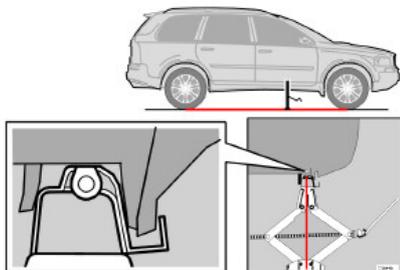
Niemals unter das Fahrzeug kriechen, wenn es mit einem Wagenheber angehoben ist! Das Fahrzeug kann vom Wagenheber abrutschen und zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie nur für den Radwechsel den Original-Wagenheber des Fahrzeugs. Bei allen anderen Arbeiten am Fahrzeug ist ein Werkstattwagenheber zu verwenden und der angehobene Bereich des Fahrzeugs durch Untersetzböcke abzustützen.

Die Schraube des Wagenhebers muss immer gut geschmiert sein.

Bei zu weichem Untergrund kann der Wagenheber zur Seite gleiten und das Fahrzeug kann abrutschen. Darauf achten, dass sich während des Radwechsels niemand unter dem Fahrzeug aufhält.

### Radausbau



- Den Wagenheber unter den Befestigungspunkt stellen und hoch, in Richtung Fahrzeugboden, kurbeln. Überprüfen, ob der Wagenheber richtig am Befestigungspunkt angesetzt ist, bevor das Fahrzeug angehoben wird. Anschließend den Wagenheber so einstellen, dass sein Fuß senkrecht unter dem Befestigungspunkt steht, siehe Abbildung. Keine Holzklötze oder ähnliche Gegenstände unter den Wagenheber legen, da er ansonsten nicht die vollständige Tragkraft erreicht.



#### **WARNUNG!**

Wenn der Wagenheber falsch angesetzt wird, kann das Fahrzeug vom Wagenheber abrutschen. Verletzungsgefahr!

- Das Fahrzeug anheben, bis das Rad vom Boden abhebt.
- Die Radschrauben entfernen und das Rad abnehmen.

### Rad einbauen

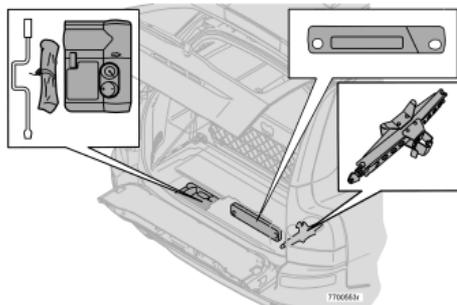
- Die Anliegeflächen an Rad und Nabe reinigen.
- Das Rad anbringen und die Radschrauben festschrauben.
- Das Fahrzeug so weit absenken, dass die Räder nicht drehen können.
- Die Radschrauben über Kreuz mit Drehmoment anziehen. Anzugsmoment: 140 Nm (14,0 kpm). Es ist wichtig, dass der Reifen mit dem korrekten Moment angezogen wird. Der festgezogene Reifen muss mit einem Drehmomentschlüssel überprüft werden.
- Den Wagenheber ganz zusammenlegen, bevor Sie ihn in den Kofferraum zurücklegen. Befestigen Sie den Wagenheber an seinem Platz.
- Überprüfen Sie den neuen Reifen auf den richtigen Luftdruck.

**ACHTUNG!** Je nachdem, ob Sie Stahl- oder Aluminiumfelgen verwenden, ist Ihr Fahrzeug mit zwei verschiedenen Sorten Radschrauben ausgestattet. Schrauben für Aluminiumfelgen sind mit einem losen,

drehbaren Ring versehen. Schrauben für Stahlfelgen verfügen über keinen drehbaren Ring.

Achten Sie darauf, dass Sie die richtigen Schrauben verwenden. Wenden Sie sich bei Unsicherheiten an die nächste Volvo-Werkstatt.

## Provisorische Reifenabdichtung

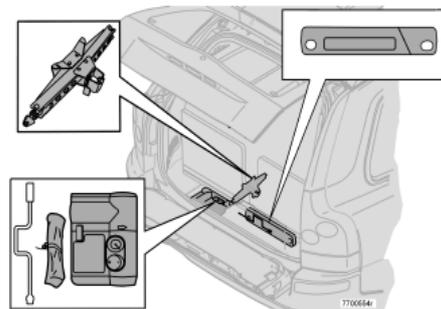


### Fünfsitzer

#### Allgemeines

Fahrzeuge, die nicht mit einem Reserverad ausgerüstet sind, verfügen stattdessen über einen Reifenabdichtungsatz. Der Reifenabdichtungsatz kann sowohl zur Abdichtung eines beschädigten Reifens als auch zur Einstellung des Reifendrucks verwendet werden. Der Reifenabdichtungsatz umfasst einen elektrischen Luftkompressor und einen integrierten Behälter mit Abdichtmasse.

**ACHTUNG!** Der Wagenheber ist optional für Fahrzeuge, die mit dem Reifenabdichtungsatz ausgerüstet sind, erhältlich.



### Siebensitzer

#### Provisorischer Reifenabdichtungsatz

Der Reifenabdichtungsatz<sup>1</sup> ist nur für eine provisorische Notfallreparatur gedacht, damit das Fahrzeug höchstens 200 km weitergefahren oder die nächstgelegene Reifenwerkstatt aufgesucht werden kann. Die Abdichtmasse dichtet Reifen, deren Lauffläche durch Objekte beschädigt wurde, effektiv ab. Der Behälter mit Abdichtmasse ist vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums oder nach Gebrauch des Reifenabdichtungsatzes auszutauschen.

Das Haltbarkeitsdatum befindet sich auf der Vorderseite des Kompressors, siehe Abbildung auf S. 161.

Austausch des Reifenabdichtungsatzes siehe S. 161 für Informationen zum Austausch des Behälters.

**ACHTUNG!** Der Reifenabdichtungsatz ist nur zum Abdichten von an der Lauffläche beschädigten Reifen vorgesehen. Der Reifenabdichtungsatz ist nur begrenzt zum Abdichten von auf der Seitenwand des Reifens beschädigten Reifen geeignet. Keine Reifen mit der provisorischen Reifenabdichtung abdichten, wenn die Reifen größere Rillen, Risse oder ähnliche Schäden aufweisen.

Reifenabdichtungsatz mit Kompressor und Werkzeug sind unter dem Kofferraumboden verstaut.

Eine 12-V-Steckdose zum Anschluss des Kompressors befindet sich in der Mittelkonsole, am Rücksitz und im Lade-/Kofferraum. Die Steckdose wählen, die am nächsten am beschädigten Reifen liegt.

#### **! WARNUNG!**

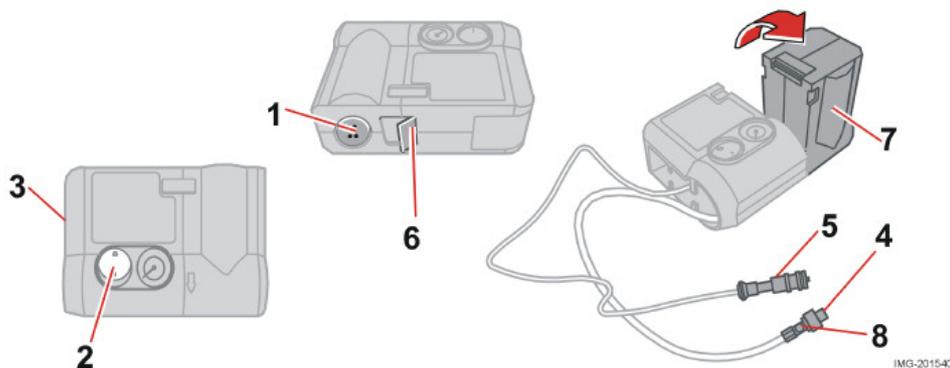
Die Abdichtmasse kann bei direktem Hautkontakt Hautirritationen hervorrufen. Die Flüssigkeit bei Kontakt mit der Haut sofort mit Seife und Wasser abwaschen.

#### **Reifenabdichtungsatz herausnehmen**

- Bodenmatte von hinten nach vorne aufklappen.
- Reifenabdichtungsatz anheben.

1. Bestimmte Varianten und Märkte

### Provisorische Reifenabdichtung



#### Luft pumpen

Stellen Sie ein Warndreieck auf, wenn Sie einen Reifen an einer befahrenen Straße befüllen müssen.

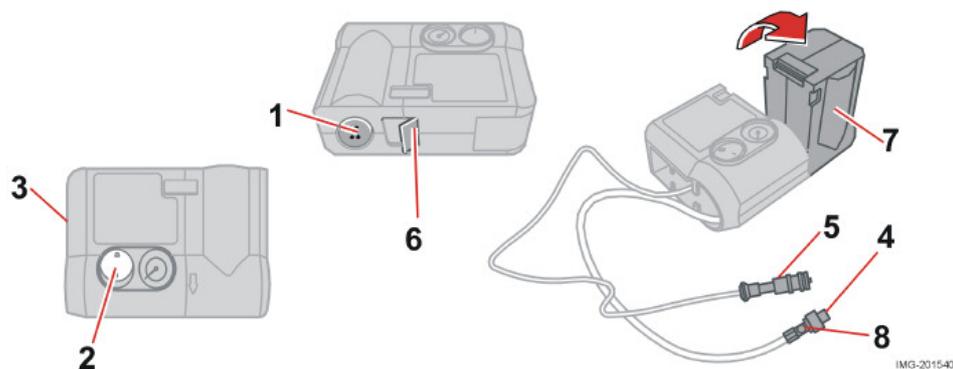
- Sicherstellen, dass der orangefarbene Schalter (2) in Stellung **0** steht. Kabel (5) und Luftschlauch (4) aus dem Seitenfach (3) bereitlegen.
- Ventilanschluss des Luftschlauchs bis zum Gewindeboden am Reifenventil anschrauben.
- Kabel (5) an eine der 12-V-Steckdosen des Fahrzeugs anschließen.
- Motor anlassen. Das Fahrzeug muss an einem gut belüfteten Ort stehen.
- Kompressor einschalten. Dazu Schalter (2) in Stellung **I** stellen.
- Reifen bis zum auf dem Reifendruckaufkleber angegebenen Druck aufpumpen.
- Kompressor ausschalten, der Schalter (2) muss in Stellung **0** stehen. Luftschlauch und Kabel lösen. Ventilkappe anbringen.
- Kabel (5) und Luftschlauch (4) im Seitenfach (3) verstauen.
- Reifenabdichtsatz wieder unter dem Kofferraumboden verstauen.
- Der Kompressor darf nicht länger als zehn Minuten betrieben werden. Den Kompressor anschließend abkühlen lassen, da anderenfalls die Gefahr einer Überhitzung besteht.

- Mit dem Kompressor können Gegenstände mit einem Volumen von bis zu 50 Litern aufgepumpt werden.

#### **WARNING!**

Das Einatmen von Abgasen kann lebensgefährlich sein. Den Motor niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen laufen lassen.

## Provisorische Reifenabdichtung



### Beschädigten Reifen abdichten

Stellen Sie ein Warndreieck auf, wenn Sie einen Reifen an einer befahrenen Straße provisorisch reparieren müssen.

- Aufkleber (1), auf dem die Höchstgeschwindigkeit angegeben ist, vom Reifenabdichtsatz lösen und am Lenkrad, wo der Fahrer ihn gut sehen kann, befestigen.
- Sicherstellen, dass der orangefarbene Schalter (2) in Stellung **0** steht. Kabel (5) und Luftschlauch (4) aus dem Seitenfach (3) bereitlegen.
- Ventilanschluss des Luftschlauchs bis zum Gewindeboden am Reifenventil anschrauben.

- Kabel (5) an die 12-V-Steckdose des Fahrzeugs anschließen.
- Sicherheitsraste (6) lösen und den orangefarbenen Teil (7) 90 Grad in die vertikale Stellung drehen, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Motor anlassen. Das Fahrzeug muss an einem gut belüfteten Ort stehen.

### **WARNUNG!**

Das Einatmen von Abgasen kann lebensgefährlich sein. Den Motor niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen laufen lassen.

- Kompressor einschalten. Dazu Schalter (2) in Stellung **I** stellen. Während die Abdichtmasse eingepumpt wird,

kommt es zu einem zeitweiligen Druckanstieg auf bis zu 4 bar. Nach etwa einer Minute sinkt der Druck, und das Manometer zeigt einen korrekteren Reifendruck an.

- Reifen auf einen Druck zwischen 1,8 bar und 3,5 bar aufpumpen. Sollte der Druck innerhalb von zehn Minuten nicht 1,8 bar erreicht haben, ist der Kompressor auszuschalten, damit er nicht überhitzt.
- Luftschlauch (4) vom Reifenventil lösen und Ventilkappe anbringen. Kabel (5) von der Steckdose entfernen. Den orangefarbenen Teil (7) in seine Ausgangsposition zurückklappen und Raste (6) sichern. Den Reifenabdichtsatz an einem sicheren Platz im Fahrzeug verstauen.

### Provisorische Reifenabdichtung

#### **WARNUNG!**

Stellen Sie sich niemals neben den Reifen, wenn der Kompressor pumpt. Achten Sie vor allem auf die Seitenwände der Reifen. Im Falle von Rissen, Unebenheiten oder ähnlichen Schäden, sollte der Kompressor sofort ausgeschaltet werden. Unter diesen Umständen sollten Sie Ihre Reise sofort abbrechen. Wenden Sie sich an eine autorisierte Reifenwerkstatt.

- Etwa 3 km fahren (Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h), damit sich die Abdichtmasse gleichmäßig im Reifen verteilt.

#### **WARNUNG!**

Nach Abdichtung des Reifens mit der provisorischen Reifenabdichtung nicht schneller als 80 km/h fahren. Der provisorisch abgedichtete Reifen muss so schnell wie möglich gewechselt werden (maximale Fahrstrecke 200 km).

- Reifendruck erneut prüfen:

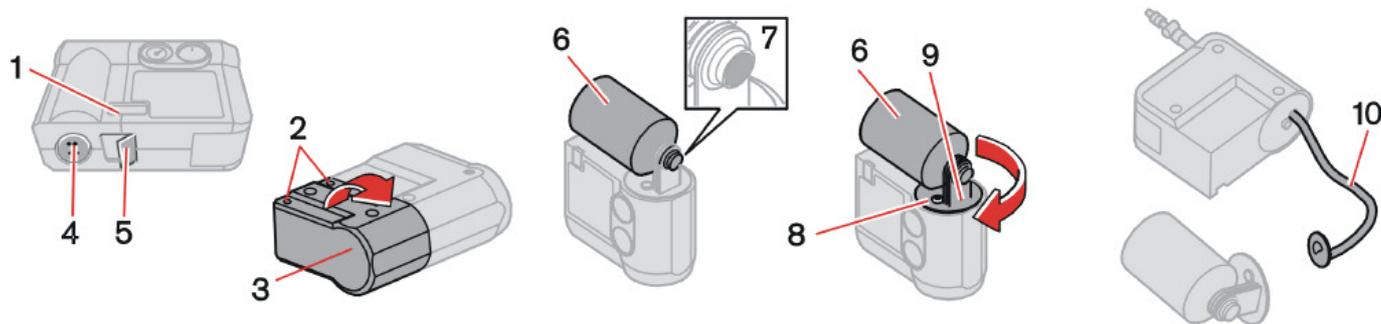
**ACHTUNG!** Nicht den orangefarbenen Teil (7) aufklappen, wenn der Kompressor zum Auffüllen von Luft verwendet werden soll.

- Luftschlauch (4) an das Reifenventil anschließen.
- Kabel (5) an die 12 -V-Steckdose anschließen. Druck auf dem Kompressor ablesen. Wenn der Reifendruck weniger als 1,3 bar beträgt, wurde der Reifen nicht effektiv genug abgedichtet. Unter diesen Umständen sollte die Fahrt sofort abgebrochen werden. Wenden Sie sich an eine Reifenwerkstatt.
- Wenn der Reifendruck mehr als 1,3 bar beträgt, ist der Reifen auf den auf dem Reifendruckaufkleber angegebenen Reifendruck aufzupumpen, Position siehe S. 151. Wenn der Reifendruck zu hoch ist, Luft mit dem Reduzierventil (8) ablassen.
- Kompressor ausschalten, der Schalter (2) muss in Stellung **0** stehen. Luftschlauch und Kabel lösen. Ventilkappe anbringen.
- Kabel (5) und Luftschlauch (4) im Seitenfach (3) verstauen.
- Reifenabdichtsatz wieder unter dem Kofferraumboden verstauen.

Der Kompressor darf nicht länger als zehn Minuten betrieben werden. Den Kompressor anschließend abkühlen lassen, da anderenfalls die Gefahr einer Überhitzung besteht.

**ACHTUNG!** Nach dem Gebrauch ist der Behälter mit Abdichtmasse und Schlauch auszutauschen.

## Provisorische Reifenabdichtung



### Austausch des Behälters mit Abdichtmasse

Der Behälter mit Abdichtmasse ist vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums, siehe Datumsaufkleber (1), oder nach einer Reifenabdichtung auszutauschen. Nach dem Gebrauch ist der Behälter (6) mit Halter (8) und Schlauch (10) auszutauschen.

#### WICHTIG!

Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften auf der Unterseite des Behälters!

### Vor Ablauf des Haltbarkeitsdatums

- Die beiden Schrauben (2) auf die orangefarbene Hülle (3) aufschrauben.

#### ⚠️ WARNUNG!

Beim Austausch des Behälters darauf achten, dass der Kompressor nicht an die 12-V-Steckdose angeschlossen ist.

- Geschwindigkeitsaufkleber (4) und Datumsaufkleber (1) entfernen, Sicherheitsraste (5) öffnen. Hülle (3) lösen und entfernen.
- Behälter (6) abschrauben und entfernen.
- Versiegelung (7) auf dem neuen Behälter auf Unversehrtheit überprüfen. Behälter anschrauben.
- Hülle (3) wieder anbringen. Sicherstellen, dass die Hülle korrekt montiert ist. Mit Schrauben (2) festschrauben.
- Geschwindigkeitsaufkleber (4) und neuen Datumsaufkleber (1) auf dem Reifenabdichtsatz anbringen.

Den ausgetauschten Behälter wie umweltschädlichen Abfall entsorgen.

### Austausch des Behälters und des Schlauchs nach Gebrauch

- Die beiden Schrauben (2) auf die orangefarbene Hülle (3) aufschrauben.
- Geschwindigkeitsaufkleber (4) und Datumsaufkleber (1) entfernen, Sicherheitsraste (5) öffnen. Hülle (3) lösen und entfernen.

### Provisorische Reifenabdichtung

- Taste (8) herunterdrücken und dabei Behälter (6) mit Halter (9) im Uhrzeigersinn drehen, beides entfernen.
- Luftschlauch (10) herausziehen.
- Überschüssige Abdichtmasse mit Lappen abwischen oder abkratzen, wenn sie bereits getrocknet ist.
- Neuen Luftschlauch (10) anbringen. Sicherstellen, dass er korrekt platziert ist.
- Versiegelung (7) auf dem neuen Behälter auf Unversehrtheit überprüfen. Halter (9) am Behälter (6) und gegen den Uhrzeigersinn anschrauben, bis ein Klickgeräusch zu hören ist.
- Hülle (3) wieder anbringen. Sicherstellen, dass die Hülle korrekt montiert ist. Mit Schrauben (2) festschrauben.
- Geschwindigkeitsaufkleber (4) und neuen Datumsaufkleber (1) auf dem Reifenabdichtsatz anbringen.

Der leere Behälter und der Luftschlauch können wie gewöhnlicher Abfall entsorgt werden.

---

## **Fahrzeugpflege**

<b>Reinigung</b>	<b>164</b>
<b>Lackausbesserungen</b>	<b>166</b>
<b>Rostschutzbehandlung</b>	<b>168</b>

# Reinigung

## Fahrzeug waschen

Waschen Sie das Fahrzeug sobald es schmutzig ist. Verwenden Sie Autoshampoo. Schmutz und Streusalz können leicht Rostschäden hervorrufen.

- Achten Sie darauf, dass kein direktes Sonnenlicht auf das Fahrzeug einfällt, da der Lack sonst beim Waschen beschädigt werden kann. Lassen Sie das Fahrzeug in einer Waschanlage mit Abwasser-trennung waschen.
- Sorgfältig den Schmutz auf der Fahrzeugunterseite abspülen.
- Spülen Sie das ganze Fahrzeug, bis sich der lose Schmutz gelöst hat. Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers: Stellen Sie sicher, dass die Düse des Hochdruckreinigers mindestens 30 cm von der Karosserie entfernt ist. Richten Sie den Wasserstrahl nie direkt auf die Schlösser.
- Verwenden Sie zum Waschen einen Schwamm, Autoshampoo und lauwarmes Wasser.
- Wenn der Schmutz schwierig zu entfernen ist, das Fahrzeug mit einem kalten Entfettungsmittel waschen.
- Das Fahrzeug mit einem sauberen, weichen Poliertuch oder einem Wasser-schaber abtrocknen.

- Reinigen Sie die Scheibenwischerblätter mit lauwarmen Seifenlösung oder Autoshampoo.

### Vogelkot entfernen

Vogelkot muss so schnell wie möglich vom Lack entfernt werden. Vogelkot enthält Stoffe, die den Lack sehr schnell angreifen und verfärben. Eine solche Verfärbung kann nur von einem Fachmann beseitigt werden.

#### **WARNUNG!**

Den Motor immer von einer Werkstatt waschen lassen. Wenn der Motor heiß ist, besteht Feuergefahr.

### Waschanlage

In einer Waschstraße lässt sich zwar das Fahrzeug schnell und einfach reinigen, aber dies ist kein Ersatz für eine gründliche Handwäsche. Die Bürsten einer Waschstraße können nicht alle Stellen erreichen.

#### **WICHTIG!**

Die Wagenwäsche von Hand ist schonender für den Lack als die Wagenwäsche in der Waschanlage. Der Lack ist zudem empfindlicher, wenn er neu ist. Es ist daher zu empfehlen, das Fahrzeug in den ersten Monaten von Hand zu waschen.

Das Bremspedal gelegentlich leicht eindrücken, wenn Sie längere Zeit im Regen

oder bei Schneematsch fahren. Somit werden die Bremsbeläge erwärmt und getrocknet. Auch nach dem Starten bei extrem feuchten oder kalten Witterungsverhältnissen ist dies ebenfalls erforderlich.

#### **WARNUNG!**

Nach dem Waschen immer die Bremsen testen, um sicherzustellen, dass Feuchtigkeit und Korrosion die Bremsbeläge nicht angreifen und die Bremsleistung nicht verschlechtern.

### Kunststoffdetails außen

Für die Reinigung von Kunststoffdetails außen am Fahrzeug wird ein spezielles, bei Volvo-Händlern erhältlich Reinigungsmittel empfohlen. Keine aggressiven Fleckenentferner verwenden!

## Reinigung

### Reinigung des Innenraums

#### Flecken auf Textilbezügen entfernen

Für die Reinigung von Textilbezügen wird ein spezielles, bei Volvo-Händlern erhältliches Reinigungsmittel empfohlen. Durch andere Chemikalien können die brandhemmenden Eigenschaften der Bezüge zerstört werden.

#### WICHTIG!

Scharfe Gegenstände und Klettband können den Textilbezug beschädigen.

#### Flecken auf Lederbezügen entfernen

Für die Reinigung von Lederbezügen wird ein spezielles, bei Volvo-Händlern erhältliches Reinigungsmittel empfohlen. Den Lederbezug ein- bis zweimal im Jahr mit dem Lederpflegemittelsatz von Volvo behandeln. Keine aggressiven Lösungsmittel verwenden. Solche Produkte können Textil-, Vinyl- und Lederbezüge beschädigen.

#### Flecken auf Kunststoffdetails im Innenraum entfernen

Für die Reinigung von Kunststoffdetails im Innenraum und auf Oberflächen wird ein spezielles, bei Volvo-Händlern erhältliches Reinigungsmittel empfohlen. Nicht an einem Fleck kratzen oder reiben! Keine aggressiven Fleckentferner verwenden!

### Sicherheitsgurte reinigen

Verwenden Sie für die Reinigung Wasser und ein synthetisches Waschmittel. Ein spezielles Textilreinigungsmittel ist bei Ihrem Volvo-Vertragshändler erhältlich. Achten Sie darauf, dass der Gurt trocken ist, bevor er wieder aufgerollt wird.

### Polieren und Wachsen

Polieren und wachsen Sie Ihr Fahrzeug, wenn der Lack matt erscheint und wenn Sie den Lack zusätzlich schützen möchten, z. B. vor der Winterzeit.

Das Fahrzeug muss normalerweise frühestens nach einem Jahr poliert werden. Wachsen können Sie es schon früher.

Waschen und trocknen Sie Ihr Fahrzeug gründlich, bevor Sie mit Polieren und/oder Wachsen beginnen. Entfernen Sie Asphalt- und Teerflecken mit Waschbenzin. Hartnäckige Flecken können mit feiner Schleifpaste für Lackierarbeiten beseitigt werden. Polieren Sie den Lack mit einem Poliermittel und wachsen Sie es mit flüssigem oder festem Wachs. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Packung genau. Viele Produkte enthalten sowohl Politur als auch Wachs.

Polieren oder wachsen Sie keine Flächen, die heißer als 45 °C sind.

### Reinigung der Außenspiegel und der Vordertürfenster mit wasserabweisender Oberflächenschicht (Option)

Verwenden Sie niemals Produkte wie Autowachs, Fettlöser oder ähnliches auf den Spiel-/ Glasflächen, da die wasserabweisenden Eigenschaften dadurch zerstört werden könnten.

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass die Glasflächen nicht beschädigt werden.

Verwenden Sie zum Entfernen von Eis nur Kratzer aus Kunststoff, um eine Beschädigung der Glasflächen zu vermeiden.

Es tritt ein natürlicher Verschleiß der wasserabweisenden Oberflächenschicht auf.

**ACHTUNG!** Damit die wasserabweisenden Eigenschaften bestehen bleiben, wird eine Behandlung mit einem speziellen Nachbehandlungsmittel empfohlen, das bei Volvo-Händlern erhältlich ist. Das Mittel sollte das erste Mal nach drei Jahren, danach einmal jährlich aufgetragen werden.

## Lackausbesserungen

### Lack

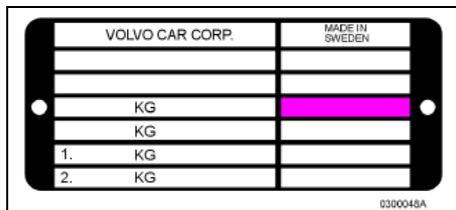
Der Lack ist ein wichtiger Faktor des Rostschutzes und muss regelmäßig überprüft werden. Lackschäden müssen sofort ausgebessert werden, damit kein Rost ansetzt. Lackschäden, die Sie selbst ausbessern können, sind z. B.:

- Kleine Steinschlagschäden und Kratzer
- Schäden an Kotflügelkanten und Türen

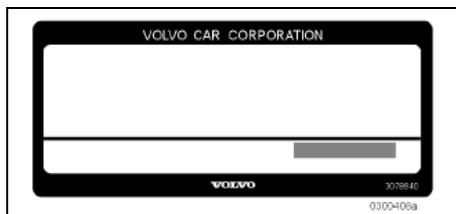
Bei Lackausbesserungen muss das Fahrzeug sauber und trocken sein und eine Temperatur von über 15 °C haben.

### Farbcode

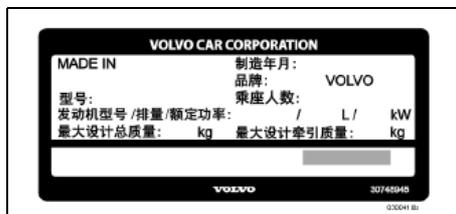
Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Farbe verwenden. Der Farbcode ist auf dem Produktschild im Motorraum angegeben.



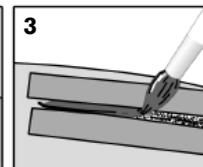
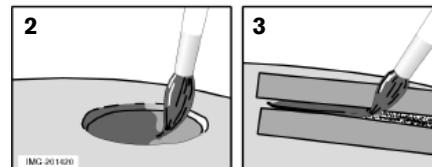
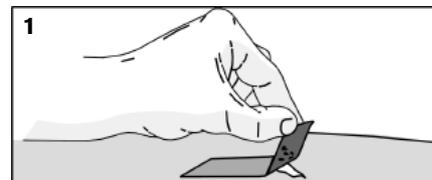
Variante 1



Variante 2



Nur China



Lackreste mit Abdeckband entfernen. Bei Bedarf abkleben.

### Kleine Steinschlagschäden und Kratzer

Material:

- Grundierung (Primer) in Dosen.
- Lack in Dosen oder ein Lackstift.
- Pinsel.
- Abdeckband.
- Wenn durch den Steinschlag nicht das blanke Metall erreicht wurde und eine unbeschädigte Farbschicht erhalten geblieben ist, können Sie den Lack, nachdem Sie den Schmutz entfernt haben, direkt auftragen.

## Lackausbesserungen

### Wenn der Steinschlag das blanke Metall erreicht hat, gehen Sie wie folgt vor:

- Auf die beschädigte Oberfläche ein Stück Abdeckband kleben. Anschließend das Band abziehen, so dass sich mit ihm Lackreste lösen (Abbildung 1).
- Die Grundierung gut umrühren und mit einem feinen Pinsel oder Zündholz auftragen (Abbildung 2).
- Wenn die Grundierung trocken ist, den Decklack mit einem Pinsel auftragen.
- Darauf achten, dass der Lack gut umgerührt ist. Den Lack in mehreren Arbeitsschritten auftragen und nach jedem Arbeitsgang trocknen lassen.
- Beim Ausbessern von Kratzern wird genauso verfahren, es kann jedoch Abdeckband zum Schutz des unbeschädigten Lacks verwendet werden (Abbildung 3).
- Warten Sie einige Tage ab, bis Sie die reparierte Stelle(n) polieren. Verwenden Sie einen weichen Lappen und nicht zu viel Poliermittel.

# Rostschutzbehandlung

## Rostschutzbehandlung - Kontrolle und Ausbesserung

Ihr Volvo hat bereits im Werk eine vollständige und sehr sorgfältige Rostschutzbehandlung erhalten. Teile der Karosserie bestehen aus galvanisierten Blechen. Der Unterboden ist mit einem verschleißbeständigen Rostschutzmittel versehen. In Träger, Hohlräume und geschlossene Sektionen ist ein dünnflüssiges, durchdringendes Rostschutzmittel eingespritzt.

Zum Erhalt des Rostschutzes tragen Sie folgendermaßen bei:

- Halten Sie Ihr Fahrzeug sauber! Waschen Sie den Unterboden. Bei einer Hochdruckwäsche muss der Abstand zwischen der Sprühdüse und den lackierten Flächen mindestens 30 cm betragen!
- Überprüfen und bessern Sie den Rostschutz regelmäßig aus.

Ihr Fahrzeug verfügt über einen Rostschutz, der unter normalen Bedingungen erst nach etwa 8 Jahren einer Nachbehandlung bedarf. Nach Ablauf dieser Zeit sollte es alle drei Jahre nachbehandelt werden. Um optimale Ergebnisse zu gewährleisten, sollte die Nachbehandlung in Ihrer Volvo-Werkstatt durchgeführt werden.

## Ausbesserung

Wenn Sie den Rostschutz Ihres Fahrzeugs selbst ausbessern möchten, stellen Sie sicher, dass die zu behandelnden Stellen sauber und trocken sind. Das Fahrzeug muss gründlich abgespült, gewaschen und abgetrocknet werden. Verwenden Sie Rostschutzmittel aus der Spraydose oder zum Auftragen mit dem Pinsel.

Zwei verschiedene Typen von Rostschutzmitteln sind erhältlich:

- dünnflüssiges (transparentes) für sichtbare Stellen
- dickflüssiges für Verschleißflächen am Unterboden.

Stellen, die mit diesen Mitteln ausgebessert werden können, sind z. B.:

- Sichtbare Schweißnähte und Blechfugen - dünnflüssiges Mittel
- Unterboden - dickflüssiges Mittel
- Türscharnier - dünnflüssiges Mittel
- Motorhaubenscharniere und -schloss - dünnflüssiges Mittel.

Entfernen Sie nach dem Auftragen überschüssiges Rostschutzmittel mit einem mit empfohlenem Reinigungsmittel befeuchteten Lappen. Motorteile und die Federbefestigungen im Motorraum sind ab Werk mit einem transparenten Rostschutzmittel auf

Wachsbasis behandelt. Dieses Mittel wird von normalen Waschsubstanzen nicht angegriffen oder zerstört.

Wenn Sie den Motor jedoch mit sogenannten aromatischen Lösungsmitteln wie z. B. Terpentin oder Waschbenzin waschen (besonders solche, die keine Emulgatoren enthalten), sollte der Wachsenschutz nach der Wäsche erneuert werden. Diese Wachsmittel sind bei Ihrem Volvo-Händler erhältlich.

---

## **Pflege und Service**

<b>Volvo-Service</b>	<b>170</b>
<b>Wartung</b>	<b>171</b>
<b>Motorhaube und Motorraum</b>	<b>172</b>
<b>Diesel</b>	<b>173</b>
<b>Öle und Flüssigkeiten</b>	<b>174</b>
<b>Wischerblätter</b>	<b>178</b>
<b>Batterie</b>	<b>179</b>
<b>Glühlampen wechseln</b>	<b>182</b>
<b>Sicherungen</b>	<b>190</b>

## Volvo-Service

### Volvo-Serviceprogramm

Bevor Ihr Fahrzeug unser Werk verließ, wurde es sorgfältig Probe gefahren. Kurz bevor das Fahrzeug an Sie übergeben wurde, wurde es ein weiteres Mal gemäß den Vorschriften der Volvo Car Corporation überprüft.

Damit auch in Zukunft ein unverändert hohes Maß an Verkehrssicherheit, Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit für Ihr Fahrzeug gewährleistet ist, sollten Sie dem Volvo-Serviceprogramm im Service- und Garantieheft folgen. Lassen Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten immer in einer Volvo-Vertragswerkstatt ausführen. Volvo-Vertragswerkstätten verfügen über geschulte Techniker, die Serviceliteratur und die Spezialwerkzeuge – dies bürgt für höchste Qualität.

#### **WICHTIG!**

Lesen Sie das Service- und Garantieheft und folgen Sie den Bestimmungen, um die Gültigkeit der Volvo-Garantie zu gewährleisten.

### Besondere Wartungsmaßnahmen

Bestimmte Wartungsmaßnahmen, die die elektrische Anlage des Fahrzeugs betreffen, können lediglich mit Hilfe von speziell für das Fahrzeug entwickelter elektronischer Ausrüstung durchgeführt werden. Wenden Sie sich daher stets an eine Volvo-Vertragswerkstatt, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen bzw. vornehmen lassen, die die elektrische Anlage beeinflussen.

### Einbau von Zubehör

Ein fehlerhaftes Anschließen bzw. der fehlerhafte Einbau von Zubehör kann die Elektronikanlage des Fahrzeugs negativ beeinflussen. Bestimmtes Zubehör funktioniert nur dann, wenn die zugehörige Software in die elektrische Anlage Ihres Fahrzeugs einprogrammiert wird. Wenden Sie sich daher an eine Volvo-Vertragswerkstatt, bevor Sie Zubehör installieren, das an die elektrische Anlage angeschlossen wird oder diese beeinflusst.

### Aufzeichnung von Fahrzeugdaten

In Ihrem Volvo befinden sich ein oder mehrere Computer, die detaillierte Daten aufzeichnen können. Diese Daten werden zu Forschungszwecken für die Verbesserung

der Sicherheit und zur Diagnose von Störungen in bestimmten Systemen des Fahrzeugs verwendet und können Angaben zur Benutzung des Sicherheitsgurts durch Fahrer und Beifahrer, Informationen zu den Funktionen verschiedener Systeme und Geräte im Fahrzeug sowie Informationen bezüglich des Zustands des Motors, der Drosselklappen, der Lenkung, der Bremsanlage und anderer Systeme enthalten. Diese Daten können Informationen bezüglich der Fahrweise des Fahrers umfassen. Hierbei sind ggf. Angaben zu Fahrzeuggeschwindigkeit, Benutzung des Brems- oder Gaspedals oder Lenkradeinschlag enthalten – ohne jedoch auf diese Angaben beschränkt zu sein. Die zuletzt genannten Daten können für einen begrenzten Zeitraum während der Fahrt, bei einem Aufprall oder bei einem Beinaheunfall gespeichert werden. Die Volvo Car Corporation gibt diese gespeicherte Information im Allgemeinen nicht ohne Genehmigung weiter, sie kann jedoch gesetzlich zur Auslieferung der Information gezwungen sein. Im Übrigen kann die Information von der Volvo Car Corporation und von autorisierten Werkstätten ausgelesen und verwendet werden.

## Wartung

### Vor Beginn von Arbeiten am Fahrzeug

#### Batterie

Vergewissern Sie sich, dass die Batterie-kabel richtig angeschlossen und befestigt sind.

Trennen Sie die Batterie nie bei laufendem Motor (z. B. beim Batteriewechsel).

Zum Laden der Batterie darf nie ein Schnell-ladegerät verwendet werden. Die Batterielei-tungen müssen beim Aufladen der Batterie abgeklemmt sein.

Die Batterie enthält eine ätzende, giftige Säure. Daher ist es wichtig, dass die Batterie auf eine umweltschonende Weise entsorgt wird. Ihr Volvo-Vertragshändler berät Sie gern.

#### **WARNUNG!**

Die Zündanlage arbeitet mit sehr hoher Spannung. Die Spannung in der Zündanlage ist lebensgefährlich! Die Zündung muss immer ausgeschaltet sein, wenn Arbeiten im Motorraum ausgeführt werden.

Berühren Sie nie Zündkerzen oder Zündspulen, wenn die Zündung eingeschaltet ist oder der Motor heiß ist.

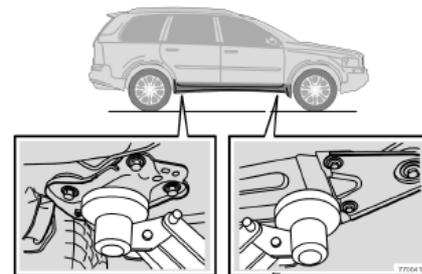
### Regelmäßig überprüfen!

Folgende Punkte in regelmäßigen Abständen, z. B. beim Tanken, überprüfen:

- Kühlmittel – Der Kühlmittelstand muss zwischen der MIN- und der MAX-Marke des Ausgleichbehälters liegen.
- Motoröl – der Füllstand muss zwischen der MIN- und der MAX-Marke liegen.
- Servolenköl – der Füllstand muss zwischen der MIN- und der MAX-Marke liegen.
- Scheibenreinigungsflüssigkeit – den Behälter gut gefüllt halten. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt Frostschutzmittel einfüllen.
- Brems- und Kupplungsflüssigkeit – der Füllstand muss zwischen der MIN- und der MAX-Marke liegen.

#### **WARNUNG!**

Das Kühlgebläse kann sich automatisch einschalten, nachdem der Motor abgestellt worden ist. Den Motor immer von einer Werkstatt waschen lassen. Wenn der Motor heiß ist, besteht Feuergefahr.



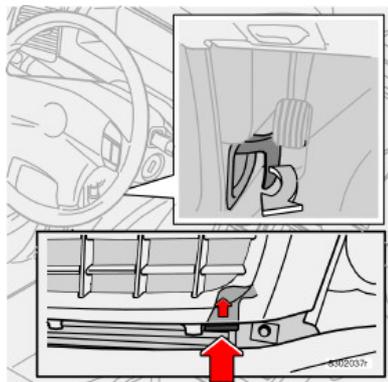
### Fahrzeug aufbocken

Wenn das Fahrzeug mit einem Werkstattwagenheber aufgebockt wird, muss dieser an der Vorderkante des Motorhilfsrahmens angesetzt werden.

Das Spritzblech unter dem Motor darf nicht beschädigt werden. Sicherstellen, dass der Wagenheber so positioniert ist, dass das Fahrzeug nicht abrutschen kann. Das Fahrzeug immer mit Untersetzböcken o. ä. abstützen.

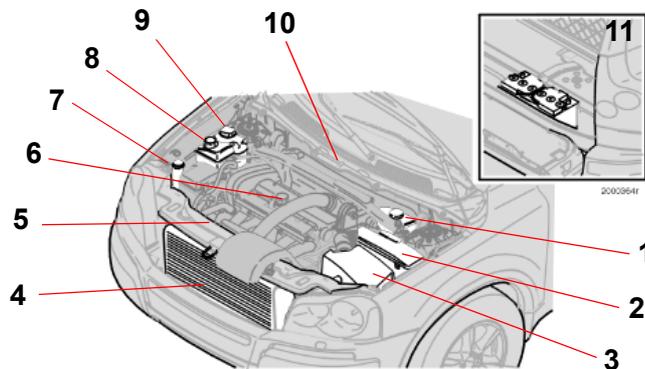
Wenn Sie das Fahrzeug mit einer Zweisäulenhebebühne anheben, achten Sie darauf, dass die vorderen und hinteren Arme der Hebebühne unter den Aufnahmepunkten am Bodenschweller angebracht sind. Siehe Abbildung.

## Motorhaube und Motorraum



### Motorhaube öffnen

- Am Öffnungsgriff ganz links (bzw. bei Rechtslenker rechts) unter dem Armaturenbrett ziehen. Sie hören, wenn sich das Schloss öffnet.
- Mit einer Hand rechts unter die Vorderkante der Haube (unter dem Grill) fassen.
- Den Griff der Sicherheitssperre nach oben drücken.
- Den Griff loslassen und die Motorhaube öffnen.



### Motorraum

Das Aussehen des Motorraums kann sich je nach Motorvariante leicht unterscheiden. Die in der Liste aufgeführten Teile befinden sich jedoch an denselben Positionen.

1. Brems- und Kupplungsflüssigkeitsbehälter
2. Relais und Sicherungen
3. Luftfilter. (Unterschiedliche Ausführungen des Deckels je nach Motorvariante.)
4. Kühler
5. Ölmessstab, Motor
6. Öleinfüllstutzen, Motoröl
7. Behälter für Scheibenreinigungsfüssigkeit

8. Behälter für Servolenköl
9. Ausgleichbehälter, Kühlanlage
10. Fahrgestellnummernschild
11. Batterie (im Kofferraum)

### **! WARNUNG!**

Kontrollieren Sie nach dem Schließen der Motorhaube, ob diese ordentlich verriegelt ist.

## Diesel

### Kraftstoffanlage

Dieselmotoren reagieren empfindlich auf Verunreinigungen. Tanken Sie daher ausschließlich Marken-Diesekraftstoff, der die Anforderungen an die empfohlene Kraftstoffqualität gemäß S. 244 erfüllt. Verzichten Sie grundsätzlich auf Diesekraftstoff unbekannter Qualität. Die größeren Mineralölkonzerne bieten überdies speziellen Diesekraftstoff für Außentemperaturen um den Gefrierpunkt an. Dieser ist bei niedrigen Temperaturen leichtflüssiger und verringert die Gefahr von Wachsbildung in der Kraftstoffanlage.

Wenn der Tank immer gut gefüllt gehalten wird, verringert sich die Gefahr, dass sich dort Kondenswasser bildet.

Beim Tanken darauf achten, dass der Bereich um das Einfüllrohr sauber ist.

Kraftstoffspritzer auf dem Lack vermeiden und ggf. mit Wasser und Seife entfernen.

### Tank leergefahren

Sollte der Tank einmal leergefahren werden, sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Das Kraftstoffsystem wird automatisch entlüftet, wenn der Zündschlüssel ca. 60 Sekunden lang vor dem Startversuch in Stellung **II** gedreht wird.

### WICHTIG!

Nicht zu verwendende dieselähnliche Kraftstoffe:

Spezielle Additive, Marine-Dieselöl, Heizöl, RME (Rapsmethylester), Pflanzenöl.

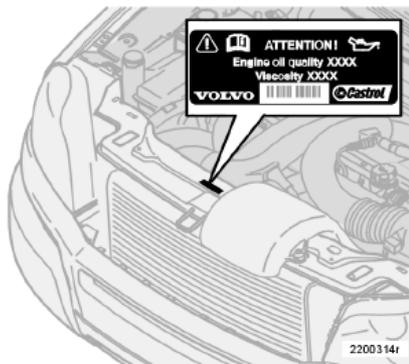
Diese Kraftstoffe erfüllen nicht die Anforderungen gemäß den Empfehlungen von Volvo und führen zu erhöhtem Verschleiß und Motorschäden, die nicht von der Volvo-Garantie abgedeckt sind.

### Kondenswasser im Kraftstofffilter ablassen

Im Kraftstofffilter wird Kondenswasser im Kraftstoff ausgeschieden, das anderenfalls Motorstörungen verursachen kann.

Das Kraftstofffilter ist gemäß den im Service- und Garantieheft angegebenen Intervallen zu entleeren, sowie wenn der Verdacht besteht, dass verunreinigter Kraftstoff verwendet wurde.

## Öle und Flüssigkeiten



Motorraumaufkleber für Ölqualität

### WICHTIG!

Verwenden Sie stets Öl der vorgeschriebenen Qualität, siehe Motorraumaufkleber.

Kontrollieren Sie den Ölstand häufig und wechseln Sie das Öl regelmäßig. Die Verwendung von Öl mit einer niedrigeren Qualität als der angegebenen oder das Fahren mit einem zu niedrigen Ölstand beschädigen den Motor.

Volvo empfiehlt Ölprodukte von .

Es ist zulässig, Öl mit einer höheren als der angegebenen Qualität zu verwenden. Bei

Fahrten unter ungünstigen Verhältnissen empfiehlt Volvo ein Öl mit einer höheren als der auf dem Aufkleber angegebenen Qualität. Siehe S. 239.

### Ungünstige Fahrverhältnisse

Den Ölstand häufiger auf längeren Fahrten kontrollieren:

- mit Wohnwagen oder Anhänger,
- im Gebirge,
- bei hohen Geschwindigkeiten,
- bei Temperaturen unter  $-30\text{ °C}$  oder über  $+40\text{ °C}$ ,
- auf kürzeren Fahrstrecken (kürzer als 10 km) bei niedrigen Temperaturen (unter  $5\text{ °C}$ ).

Kann zu einer unnormal hohen Öltemperatur oder einem unnormal hohen Ölverbrauch führen.

### Motoröl und Ölfilter

Öl und Ölfilter gemäß den im Service- und Garantieheft angegebenen Wechselintervallen wechseln.

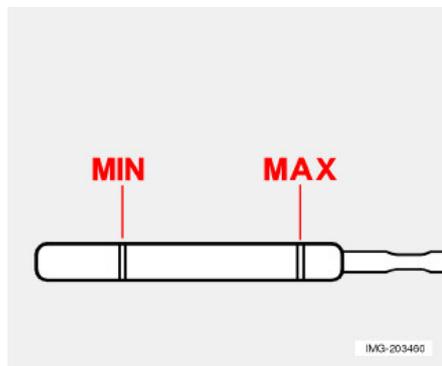
### WICHTIG!

Das bei zu niedrigem Ölstand eingefüllte Öl muss dieselbe Qualität und Viskosität haben wie das bereits vorhandene Öl im Motor.

Es ist besonders wichtig, den Motorölstand vor dem ersten planmäßigen Ölwechsel am neuen Fahrzeug zu überprüfen. Im Service- und Garantieheft ist angegeben, bei welchem Kilometerstand die Überprüfung stattfinden sollte.

Volvo empfiehlt, den Ölstand alle 2500 km zu überprüfen. Dabei wird vor dem Anlassen des Motors, wenn der Motor kalt ist, der sicherste Messwert erhalten. Unmittelbar nach Abschalten des Motors wird kein korrekter Messwert erhalten. In diesem Fall wird auf dem Messstab ein zu niedriger Füllstand angezeigt, da das Öl noch nicht in die Ölwanne zurücklaufen konnte.

## Öle und Flüssigkeiten



Der Ölstand muss eindeutig innerhalb des auf dem Messstab markierten Bereichs liegen.

### Ölkontrolle bei kaltem Motor:

- Messstab vor der Kontrolle abwischen.
- Ölstand mit dem Messstab überprüfen. Der Füllstand muss zwischen der MIN- und der MAX-Marke liegen.
- Liegt der Füllstand nahe an der MIN-Marke, können zunächst 0,5 Liter nachgefüllt werden. Öl nachfüllen, bis der Ölstand näher an der MAX-Marke als an der MIN-Marke auf dem Messstab liegt. Füllmenge, siehe S. 240.

### Ölkontrolle bei warmem Motor:

- Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abstellen und 10–15 Minuten nach

Abstellen des Motors warten, damit das Öl in die Ölwanne zurücklaufen kann.

- Messstab vor der Kontrolle abwischen.
- Ölstand mit dem Messstab überprüfen. Der Füllstand muss zwischen der MIN- und der MAX-Marke liegen.
- Liegt der Füllstand nahe an der MIN-Marke, können zunächst 0,5 Liter nachgefüllt werden. Öl nachfüllen, bis der Ölstand näher an der MAX-Marke als an der MIN-Marke auf dem Messstab liegt. Füllmenge, siehe S. 240.

### WICHTIG!

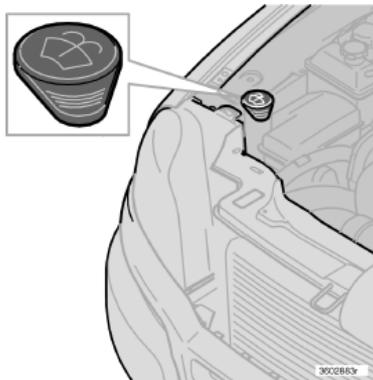
Niemals über die MAX-Marke hinaus auffüllen. Der Ölverbrauch kann steigen, wenn zuviel Öl in den Motor eingefüllt wird.



### WARNUNG!

Ölspritzer auf den heißen Auslasskrümmern vermeiden. Brandgefahr!

## Öle und Flüssigkeiten

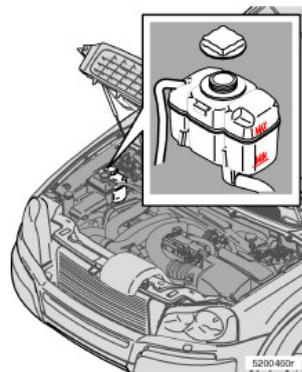


### Behälter für Scheibenreinigungsflüssigkeit

Windschutzscheibenwaschanlage und Scheinwerferwaschanlage haben einen gemeinsamen Vorratsbehälter. Füllmengen und empfohlene Qualität für Flüssigkeiten und Öl, siehe S. 242.

Verwenden Sie während der Winterzeit Gefrierschutzmittel, um ein Gefrieren der Pumpe, des Behälters und der Schläuche auszuschließen.

**Tipp:** Reinigen Sie die Wischerblätter immer beim Auffüllen der Waschflüssigkeit.



### Kühlmittel, Füllstandkontrolle und Einfüllen

Beim Einfüllen sind die Anweisungen auf der Verpackung zu befolgen. Es ist wichtig, die Kühlmittel-/Wassermenge an die herrschenden Witterungsverhältnisse anzupassen. Niemals nur Wasser nachfüllen. Die Gefriergefahr erhöht sich bei zu niedrigem bzw. zu hohem Kühlmittelanteil. Füllmengenangaben, siehe S. 242.

### Regelmäßig den Kühlmittelstand überprüfen!

Der Kühlmittelstand muss zwischen der MIN- und MAX-Marke des Ausgleichbehälters liegen. Wenn die Kühlanlage nicht den vorgeesehenen Füllstand aufweist, können lokal sehr hohe Temperaturen auftreten, welche

Schäden (Risse) im Zylinderkopf zur Folge haben können. Füllen Sie Flüssigkeit nach, wenn der Kühlmittelstand auf die MIN-Marke gesunken ist.

**ACHTUNG!** Der Motor darf nur bei ausreichend gefüllter Kühlanlage laufen. Anderenfalls können sehr hohe Temperaturen auftreten, wodurch es zu Schäden (Risse) im Zylinderkopf kommen kann.

### WICHTIG!

Es sehr wichtig ist, dass immer Kühlmittel mit Korrosionsschutzmittel verwendet wird, das von Volvo empfohlen wird. Ein neues Fahrzeug ist mit Kühlmittel gefüllt, das ca.  $-35^{\circ}\text{C}$  verträgt.

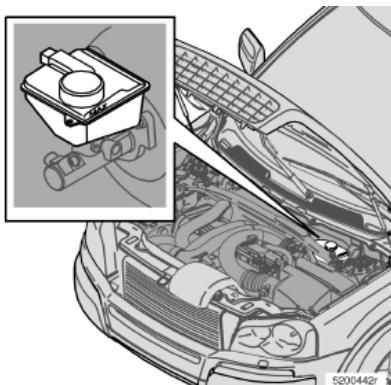
### ⚠️ WARNUNG!

Das Kühlmittel kann sehr heiß sein. Wenn das Kühlmittel bei warmem Motor aufgefüllt werden muss, den Deckel des Ausgleichsbehälters vorsichtig aufdrehen, damit der Überdruck im Behälter entweichen kann.

### WICHTIG!

Der Motor darf nur bei ausreichend gefüllter Kühlanlage laufen. Anderenfalls können sehr hohe Temperaturen auftreten, wodurch es zu Schäden (Risse) im Zylinderkopf kommen kann.

## Öle und Flüssigkeiten



### Brems- und Kupplungsflüssigkeit, Füllstandkontrolle und Einfüllen

Brems- und Kupplungsflüssigkeit haben einen gemeinsamen Behälter<sup>1</sup>. Der Füllstand muss zwischen der MIN- und der MAX-Marke liegen. Den Füllstand regelmäßig überprüfen. Die Flüssigkeit alle zwei Jahre oder bei jedem zweiten planmäßigen Service wechseln.

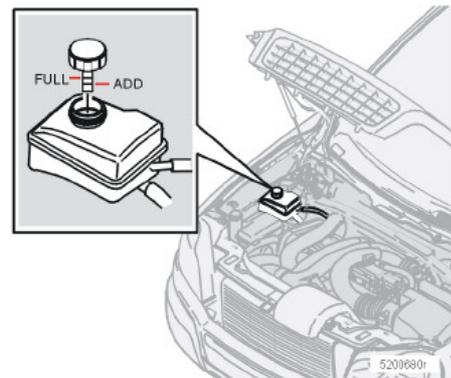
Füllmengenangaben und empfohlene Bremsflüssigkeitsqualität, siehe S. 242.

**ACHTUNG!** Bei Fahrzeugen, deren Bremsen häufiger und starker Beanspruchung ausge-

setzt sind, z. B. durch Fahrten im Gebirge oder in tropischem Klima mit hoher Luftfeuchtigkeit, muss die Flüssigkeit einmal jährlich gewechselt werden.

#### **WARNUNG!**

Wenn der Füllstand der Bremsflüssigkeit unter dem MIN-Stand im Bremsflüssigkeitsbehälter liegt, sollte das Fahrzeug erst weitergefahren werden, nachdem Bremsflüssigkeit nachgefüllt wurde. Lassen Sie den Grund für den Bremsflüssigkeitsverlust überprüfen.



### Servolenköl, Füllstandkontrolle und Einfüllen

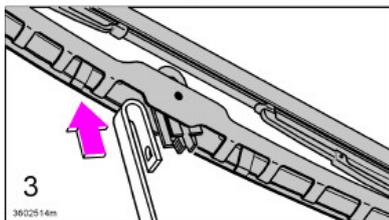
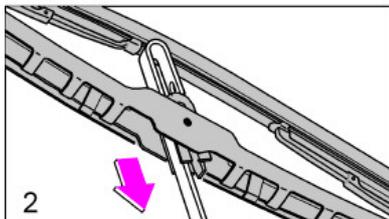
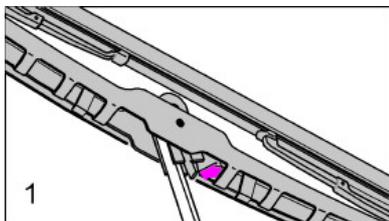
Der Füllstand muss bei jedem planmäßigen Service überprüft werden. Ein Wechseln der Flüssigkeit ist nicht erforderlich. Der Füllstand muss zwischen den Markierungen ADD und FULL liegen.

Füllmengenangaben und empfohlene Flüssigkeitsqualität, siehe S. 242.

**ACHTUNG!** Bei einer Störung der Servolenkanlage oder wenn das Fahrzeug nicht mit Strom versorgt wird und abgeschleppt werden muss, kann es weiterhin gelenkt werden. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Lenkung viel schwergängiger als normalerweise ist und mehr Kraft zum Drehen des Lenkrads erforderlich ist.

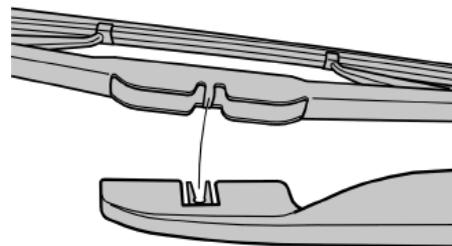
1. Unterschiedliche Anordnung je nach Fahrzeugmodell (Linkslenker oder Rechtslenker).

## Wischerblätter



- Das gesamte Wischerblatt nach unten drücken, so dass der Henkel des Wischerarms ganz durch das Loch in der Wischerblatthalterung geht.
- Anschließend das Wischerblatt nach oben ziehen, so dass der Henkel des Wischerarms neben der Wischerblatthalterung vorbeigeht. Das neue Wischerblatt in entgegengesetzter Reihenfolge anbringen und überprüfen, ob es richtig fest sitzt.

**ACHTUNG!** Beachten Sie, dass das Wischerblatt auf der Fahrerseite gerade ist und einen Spoiler hat, das Wischerblatt auf der Beifahrerseite jedoch gekrümmt ist. Der Spoiler auf der Fahrerseite muss auf der unteren Seite des Wischerblatts sitzen. Die Krümmung muss der Krümmung der Unterkante der Windschutzscheibe entsprechen.



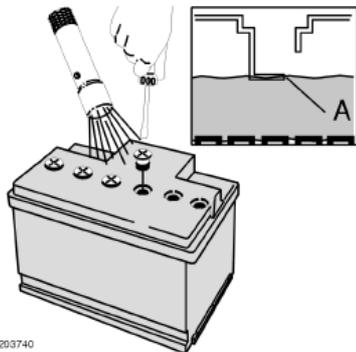
### Heckscheibenwischerblatt auswechseln

- Wischerarm nach hinten klappen.
- Das Wischerblatt entfernen. Das Blatt dazu nach außen zur Heckklappe führen.
- Das neue Wischerblatt festdrücken. Kontrollieren Sie, ob das Blatt richtig fest sitzt!

### Wischerblätter auswechseln

- Den Wischerarm ausklappen und das Wischerblatt in einem Winkel von 45° zum Wischerarm festhalten. Die Sperrfeder am Wischerblatt eindrücken.

## Batterie



IMG-203740

### Batteriepflege

Funktion und Lebensdauer der Batterie werden von der Anzahl der Startvorgänge, der Anzahl der Entladungen, dem Fahrstil, den Betriebsbedingungen, den klimatischen Bedingungen usw. beeinflusst.

Die wiederholte Verwendung der Standheizung und anderer Großverbraucher in Verbindung mit Kurzstreckenfahrten kann zur Entladung der Batterie und infolgedessen zu Startproblemen führen.

Um eine zufriedenstellende Funktion der Batterie zu gewährleisten, Folgendes beachten:

- Überprüfen Sie regelmäßig, ob der Flüssigkeitsstand in der Batterie korrekt ist (**A**).

- Sämtliche Zellen der Batterie kontrollieren. Dazu die Deckel mit einem Schraubendreher lösen. Jede Zelle hat eine eigene Markierung für die Füllgrenze.
- Bei Bedarf destilliertes Wasser bis zur Markierung für die Füllgrenze nachfüllen.
- Überschreiten Sie nie den maximalen Füllstand (A).

### WICHTIG!

Nur destilliertes oder entionisiertes Wasser (Batteriewasser) in die Batterie einfüllen.

- Deckel wieder ordentlich anziehen.

**ACHTUNG!** Die Lebensdauer der Batterie wird durch häufiges Entladen verringert.

### Symbole auf der Batterie

Diese Symbole befinden sich auf der Batterie:



0300348a

Schutzbrille tragen.



0300352a

Weitere Informationen in der Betriebsanleitung.



0300351a

Batterie außer Reichweite von Kindern aufbewahren.



0300347a

Batterie enthält ätzende Säure.



0300349a

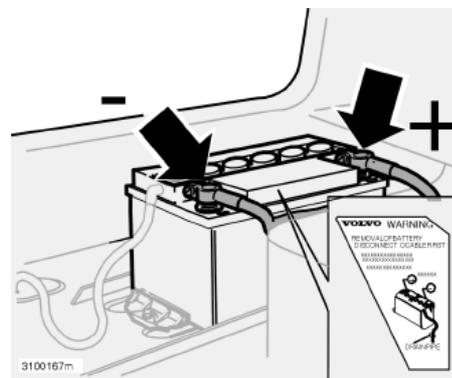
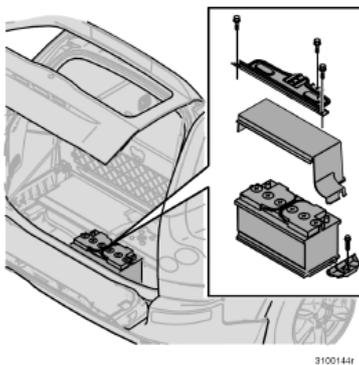
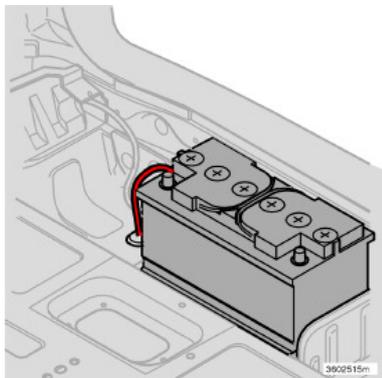
Funken oder offenes Feuer verboten.



0300350a

Explosionsgefahr.

## Batterie



### Ableitung von Knallgas

Die Batterie kann u. U. hochexplosives Knallgas abgeben. Um zu verhindern, dass Knallgas im Kofferraum oder im Fahrzeuginnenraum verbleibt, leitet ein Abfuhrschlauch eventuelles Knallgas von der Batterie aus dem Fahrzeug hinaus ins Freie. Bei etwaigem Austausch der Batterie müssen Sie unbedingt sicherstellen, dass der Abfuhrschlauch an die neue Batterie angeschlossen ist und nach unten zum vorgesehenen Auslass in der Karosserie führt.

### Batterie auswechseln

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Konsole und die Abdeckung über der Batterie abgeschraubt haben und die Batterie entfernen möchten:

- Sicherstellen, dass die Zündung abgestellt ist.
- Warten Sie nun mindestens 5 Minuten, bevor Sie elektrische Anschlüsse lösen. Diese Zeit ist notwendig, damit die Informationen in den elektrischen Systemen gespeichert werden können.
- Lösen Sie das Minuskabel zuerst.
- Lösen Sie anschließend das Pluskabel und den Abfuhrschlauch für Knallgas.

Gehen Sie beim Einbau der Batterie folgendermaßen vor:

- Setzen Sie die Batterie ein.
- Schließen Sie nun als erstes das Pluskabel an.
- Schließen Sie danach das Minuskabel an.
- Stellen Sie sicher, dass der Abfuhrschlauch korrekt an die Batterie und den Auslass in der Karosserie angeschlossen ist.

## Batterie

 **WARNUNG!**

Die Batterie enthält hochexplosives Knallgas. Vergewissern Sie sich, dass der Abzugschlauch für das Knallgas richtig angeschlossen ist!

 **WARNUNG!**

In der Batterie kann u. U. hochexplosives Knallgas entstehen. Ein einziger Funke, der entstehen kann, wenn Sie die Startkabel falsch anschließen, kann eine Explosion der Batterie herbeiführen. Die Batterie enthält Schwefelsäure, die schwerste Verätzungen verursachen kann. Sollte die Säure in Kontakt mit den Augen, der Haut oder der Kleidung kommen, reichlich mit Wasser spülen. Geraten Säurespritzer in die Augen, sofort Arzt aufsuchen!

## **Glühlampen wechseln**

### **Allgemeines**

Alle Glühlampen sind auf S. 247 spezifiziert.

Zu den Glühlampen und Punktleuchten eines speziellen Typs bzw. die in einer Werkstatt ausgewechselt werden müssen, gehören:

- Innenraumbeleuchtung an der Decke
- Deckenleuchten
- Leseleuchte
- Handschuhfachbeleuchtung
- Lampen Bi-Xenon Scheinwerfer.

### **WICHTIG!**

Niemals das Glas der Lampen direkt mit den Fingern berühren. Fett und Öl auf den Fingern verdampfen durch die Wärme und hinterlassen einen Belag auf dem Reflektor, der dadurch schnell zerstört werden kann.

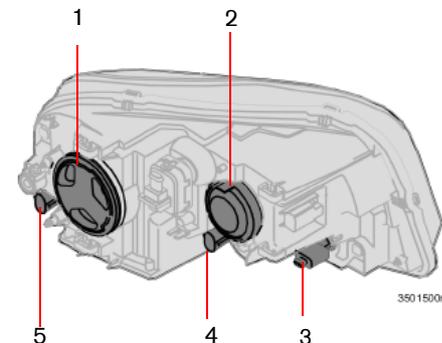
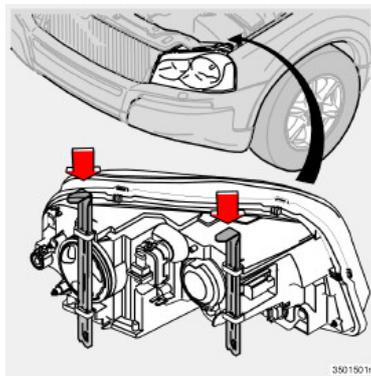
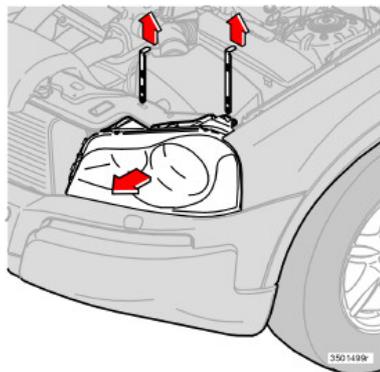


### **WARNUNG!**

Wenn das Fahrzeug mit Bi-Xenon-Scheinwerfern ausgestattet ist, müssen alle Arbeiten an den Scheinwerfern von einer Volvo-Vertragswerkstatt durchgeführt werden.

Aufgrund der hohen Spannung muss mit Bi-Xenon-Scheinwerfern sehr vorsichtig umgegangen werden.

## Glühlampen wechseln



### **Ablendlicht, Fernlicht, Blinkerleuchten, Positionsleuchten/Standlicht und Seitenmarkierungsleuchten**

Beim Auswechseln der Glühlampen von Ablendlicht, Fernlicht, Positionsleuchten/Standlicht muss zunächst der komplette Lampeneinsatz gelöst werden. Zum Auswechseln dieser Lampen sind die Anweisungen unten und anschließend die Anweisungen für die jeweilige Lampe zu befolgen.

- Beleuchtung ausschalten und Zündschlüssel in Stellung **0** drehen.
- Motorhaube öffnen.

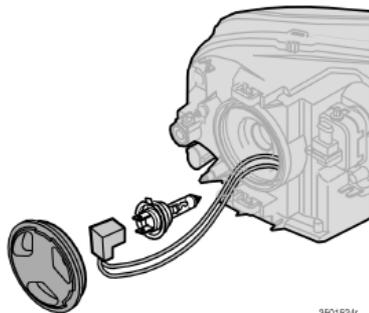
- Den Einsatz durch Heraufziehen der beiden Sicherungsstifte, die den Einsatz halten, lösen.
- Den Einsatz gerade herausheben.
- Den Stecker folgendermaßen lösen: Zunächst von unten auf den Schnappverschluss drücken und anschließend den Verschluss von oben hochziehen.
- Den vollständigen Scheinwerfereinsatz herausziehen und auf eine weiche Unterlage legen, damit die Linse nicht zerkratzt wird.

Der Scheinwerfereinsatz wird in umgekehrter Reihenfolge befestigt. Darauf achten, dass die Sicherungsstifte richtig einrasten.

### **Anordnung der Glühlampen im Lampengehäuse, vorn**

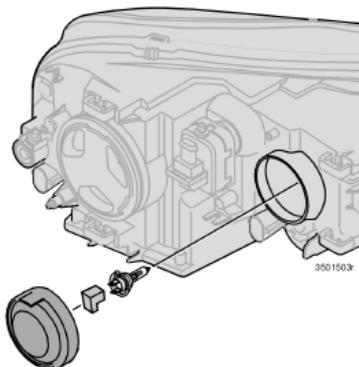
1. Ablendlicht
2. Fernlicht
3. Blinkerleuchte
4. Standlicht/Positionsleuchten
5. Seitenmarkierungsleuchten

## Glühlampen wechseln



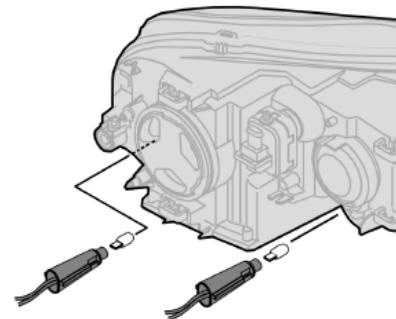
### Glühlampe, Ablendlicht

- Die Außenabdeckung lösen. Diese dabei gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Den Steckverbinder lösen.
- Klemmfeder lösen. Die Klemmfeder zunächst nach rechts drücken, so dass sie sich löst, dann nach außen und unten führen.
- Die Glühlampe herausziehen.
- Die neue Lampe einsetzen. Sie passt nur in einer bestimmten Position.
- Die Klemmfeder erst nach oben drücken, dann etwas nach links, so dass sie in ihrer Halterung einschnappt.
- Steckverbinder wieder festdrücken.
- Die Abdeckung wieder festschrauben. Die Aufschrift „HAUT“ muss nach oben weisen.



### Glühlampe, Fernlicht

- Die Außenabdeckung gerade herausziehen und dadurch lösen.
- Den Steckverbinder lösen.
- Klemmfeder lösen. Die Klemmfeder zunächst nach rechts drücken, so dass sie sich löst, dann nach außen/unten führen.
- Die Glühlampe herausziehen.
- Die neue Lampe einsetzen. Sie passt nur in einer bestimmten Position.
- Die Klemmfeder erst nach oben drücken, dann etwas nach links, so dass sie in ihrer Halterung einschnappt.
- Steckverbinder wieder festdrücken.
- Die Abdeckung wieder anbringen.

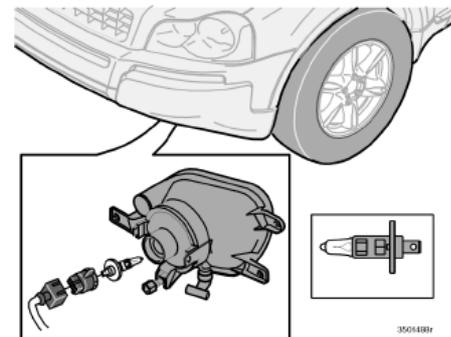
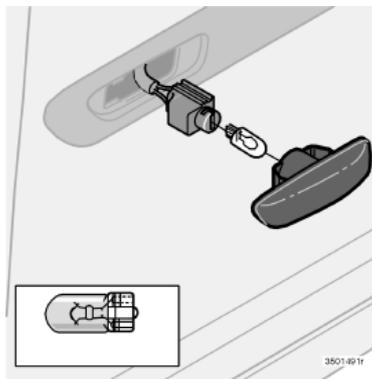
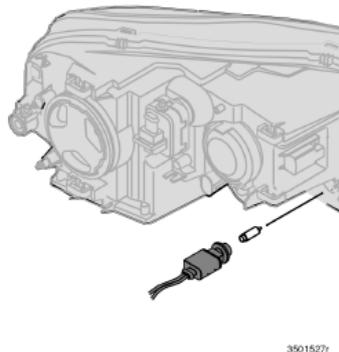


### Seitenmarkierungsleuchten und Positionsleuchten/Standlicht

Die Lampenfassungen haben Bajonettfassungen.

- Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Die Glühlampe gerade herausziehen.
- Die neue Lampe einsetzen und vorsichtig in die Nut drücken.
- Die Lampenfassung wieder einsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

## Glühlampen wechseln



### Blinkerleuchten

Die Lampenfassung hat eine Bajonettfassung.

- Die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Die Lampe eindrücken, gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausnehmen.
- Die neue Lampe einsetzen, vorsichtig in die Nut drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.

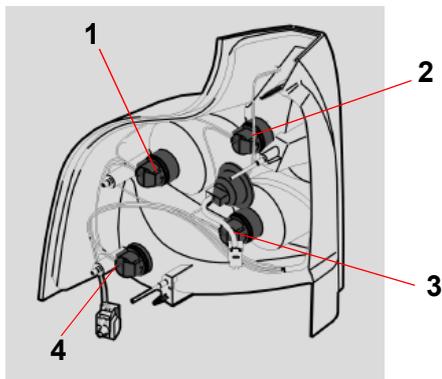
### Seitenblinkleuchte

- Beleuchtung ausschalten und Zündschlüssel in Stellung **0** drehen.
- Das Lampengehäuse von unten mit einem kleinen Schlitzschraubendreher herausbiegen.
- Lampenfassung eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen und gerade herausziehen.
- Die defekte Glühlampe gerade herausziehen.
- Neue Lampe einsetzen und gerade nach innen festdrücken.

### Nebelscheinwerfer

- Beleuchtung ausschalten und Zündschlüssel in Stellung **0** drehen.
- Lampenfassung etwas gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Lampe herausnehmen.
- Die neue Lampe einsetzen. Das Profil an der Lampenfassung stimmt mit dem des Lampenfußes überein.
- Lampenfassung einsetzen. Diese hierbei etwas im Uhrzeigersinn drehen. Die Kennzeichnung „TOP“ der Lampenfassung muss nach oben weisen.

## Glühlampen wechseln

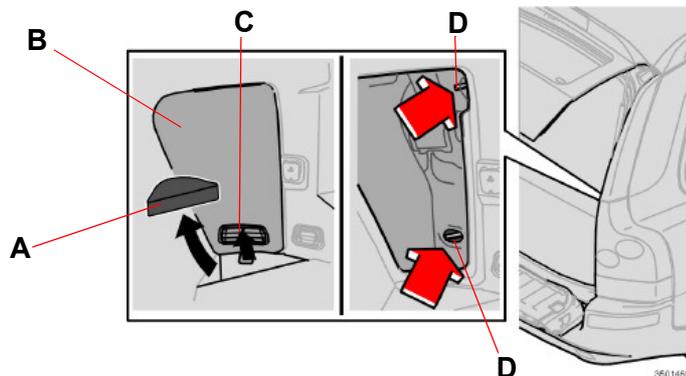


### Anordnung der Glühlampen im Lampengehäuse, hinten

1. Blinkerleuchte
2. Bremsleuchten
3. Rückfahrscheinwerfer
4. Positionsluchten

**ACHTUNG!** Sollte die Fehlermeldung „Glühlampe defekt“/„Bremslicht prüfen“ nach Auswechseln einer defekten Glühlampe noch immer angezeigt werden, wenden Sie sich zur Behebung des Fehlers an eine Volvo-Vertragswerkstatt.

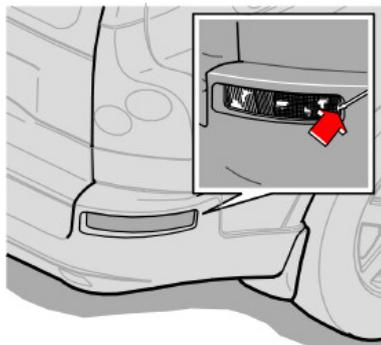
## Glühlampen wechseln



### Glühlampen im Lampengehäuse, hinten

- Schalten Sie die gesamte Beleuchtung aus und drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung 0.
- Den unteren Teil der Heckklappe herunterklappen und die Bodenabdeckung aufklappen.
- Wenn das Fahrzeug mit Tragetaschenhalter (Option) ausgestattet ist, das Stützband des Halters lösen.
- Das Eckstück (A) entfernen.
- Die Klappe (B) in der Seitenverkleidung öffnen. Dazu die Sperre (C) nach oben, zum Körper hin ziehen.
- Schlüssel Nr. 10 aus der Werkzeugtasche nehmen.
- Die Muttern (D) lösen.
- Den gesamten Einsatz gerade herausziehen.
- Die Kabelüberlänge für eine verbesserte Zugänglichkeit lösen.
- Den Einsatz auf eine weiche Unterlage legen, damit das Glas nicht zerkratzt wird.
- Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn drehen und herausziehen.
- Die Lampe wird gelöst, indem sie gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
- Lampe auswechseln.
- Die Lampenfassung wieder in die Nut einsetzen und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Kabelüberlänge wieder zurückdrücken.
- Den Einsatz wieder in die Schraubenlöcher einsetzen und festdrücken.
- Die Muttern festschrauben.
- Seitenverkleidung und Eckstück wieder anbringen.

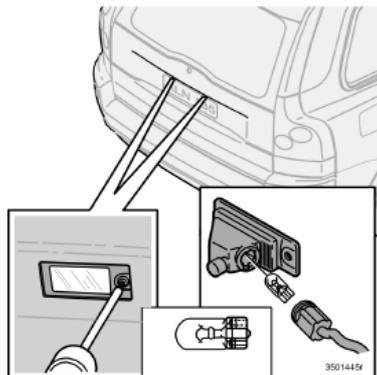
## Glühlampen wechseln



3501467r

### Nebelschlussleuchte

- Einen Schlitzschraubendreher wie aus der Abbildung ersichtlich einführen.
- Den Lampeneinsatz herausbiegen.
- Den Lampeneinsatz gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Glühlampe herausziehen.
- Die alte Glühlampe gegen eine neue ersetzen.

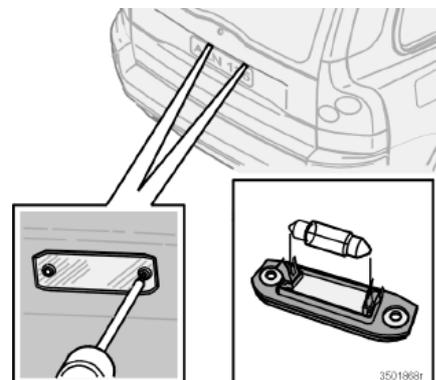


3501444r

### Kennzeichenbeleuchtung

**ACHTUNG!** Gilt für vor Kalenderwoche 9, 2006 hergestellte Fahrzeuge.

- Schalten Sie die gesamte Beleuchtung aus und drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung **0**.
- Schraube mit einem Schraubendreher lösen.
- Komplettes Lampengehäuse vorsichtig lösen und herausziehen. Stecker gegen den Uhrzeigersinn drehen und Glühlampe herausdrehen.
- Die alte Glühlampe gegen eine neue ersetzen.
- Steckverbinder zurücksetzen und im Uhrzeigersinn drehen.
- Komplettes Lampengehäuse zurücksetzen und festschrauben.



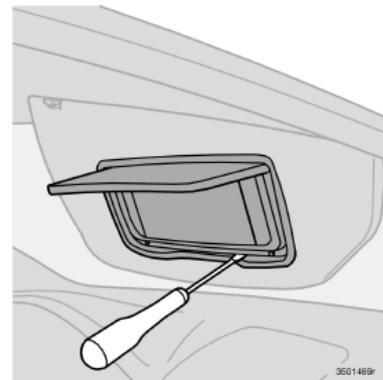
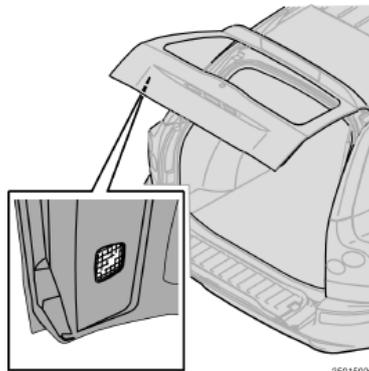
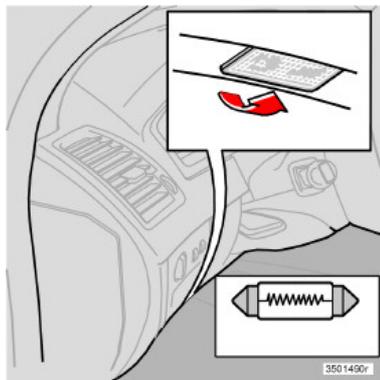
3501398r

### Kennzeichenbeleuchtung

**ACHTUNG!** Gilt für ab Kalenderwoche 9, 2006 hergestellte Fahrzeuge.

- Schalten Sie die gesamte Beleuchtung aus und drehen Sie den Zündschlüssel in Stellung **0**.
- Die Schrauben mit einem Schraubendreher lösen.
- Das gesamte Lampengehäuse vorsichtig entfernen und herausziehen.
- Die alte Glühlampe gegen eine neue ersetzen.
- Komplettes Lampengehäuse zurücksetzen und festschrauben.

## Glühlampen wechseln



### Einstiegsbeleuchtung

Die Einstiegsbeleuchtung befindet sich unter dem Armaturenbrett auf der Fahrer- und der Beifahrerseite. Gehen Sie wie folgt vor, um die Glühlampen auszuwechseln:

- Vorsichtig einen Schraubendreher in das Lampengehäuse einführen und etwas drehen, um das Lampengehäuse zu lösen.
- Defekte Glühlampe entfernen.
- Die neue Glühlampe einsetzen. Überprüfen, ob die neue Glühlampe intakt ist.
- Lampengehäuse einsetzen.

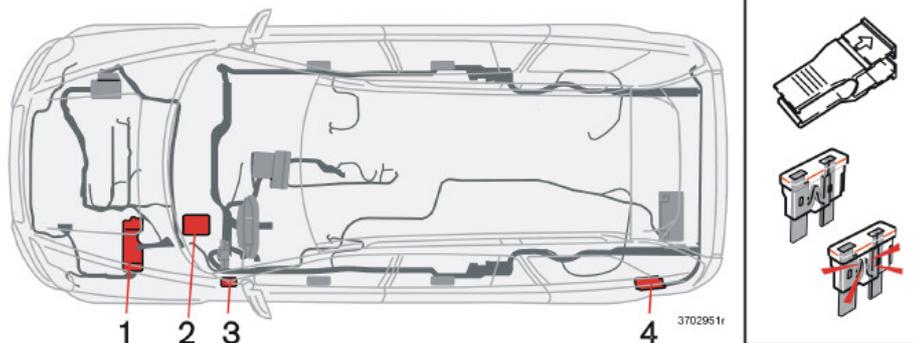
### Glühlampe im Kofferraum

- Vorsichtig einen Schraubendreher in das Lampengehäuse einführen und etwas drehen, um das Lampengehäuse zu lösen.
- Defekte Glühlampe entfernen.
- Die neue Glühlampe einsetzen. Überprüfen, ob die neue Glühlampe intakt ist.
- Lampengehäuse einsetzen.

### Frisier spiegels

- Einen Schlitzschraubendreher neben dem mittleren Clip an der Unterseite des Spiegels einführen. Anheben, um den mittleren Clip zu lösen.
- Den Schraubendreher in beide Richtungen ziehen, um die äußeren Clips zu lösen.
- Den Spiegeleinsatz herausnehmen.
- Die Lampen auswechseln.
- Zunächst die obere Kante des Einsatzes einsetzen. Darauf achten, die oberen Clips ordentlich einzudrücken, bevor der Einsatz wieder vollständig angebracht wird.

## Sicherungen



Der Kabelverlauf kann sich je nach Motorvariante leicht unterscheiden. Die in der Liste aufgeführten Teile befinden sich jedoch an denselben Positionen.

Um zu verhindern, dass die elektrischen Systeme in Ihrem Fahrzeug durch etwaige Kurzschlüsse oder Überbelastung Schaden nehmen, werden die verschiedenen elektrischen Funktionen und Komponenten durch eine Anzahl von Sicherungen geschützt.

Die Sicherungen befinden sich an vier verschiedenen Orten im Fahrzeug:

1. Relais-/Sicherungszentrale im Motorraum.
2. Sicherungszentrale im Innenraum in der Schalldämmung auf der Fahrerseite.
3. Sicherungszentrale im Innenraum an der Stirnseite des Armaturenbretts auf der Fahrerseite.

4. Sicherungszentrale im Kofferraum. Ist eine elektrische Komponente oder Funktion defekt, kann dies darauf zurückzuführen sein, dass die entsprechende Sicherung kurzzeitig überlastet war und durchgebrannt ist.

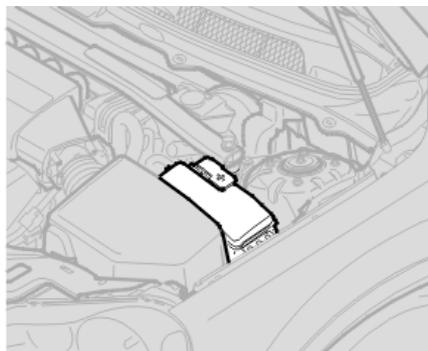
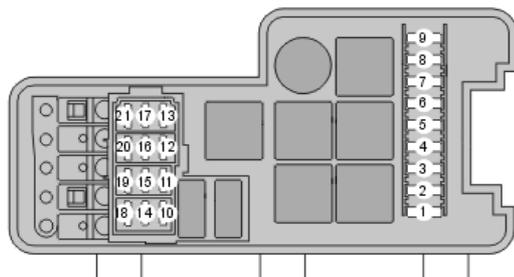
- Mit Hilfe des Sicherungsverzeichnisses die betreffende Sicherung auffindig machen.
- Sicherung herausziehen und von der Seite betrachten, um zu sehen, ob der gebogene Draht durchgebrannt ist.
- Sollte der Draht durchgebrannt sein, Sicherung durch eine neue Sicherung mit

derselben Farbe und Amperezahl ersetzen.

Im Deckel an der Schmalseite des Armaturenbretts befinden sich einige Ersatzsicherungen. Auf der Deckelinnenseite ist außerdem eine Zange befestigt, mit der die Sicherungen einfacher herausgezogen und eingesetzt werden können.

Wenn die gleiche Sicherung wiederholt durchbrennt, liegt ein Fehler in der betreffenden Komponente vor. Lassen Sie diesen Fehler in einer Volvo-Vertragswerkstatt überprüfen.

## Sicherungen



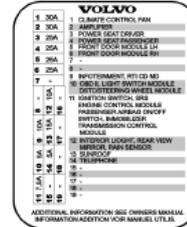
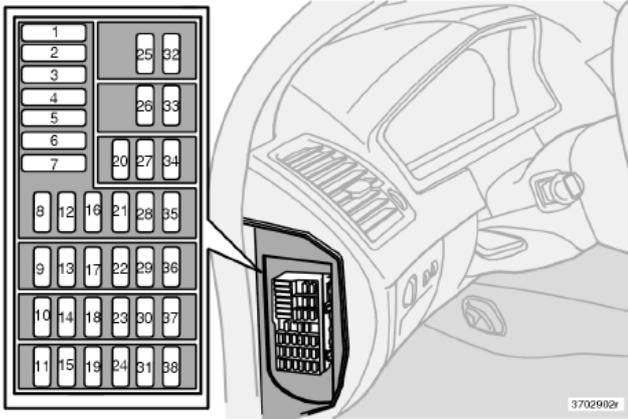
Die Kunststoffstperren auf den Kurzseiten des Kastens eindrücken und den Deckel nach oben ziehen.

### Relais-/Sicherungszentrale im Motorraum

1. ABS.....	30 A
2. ABS .....	30 A
3. Hochdruckwaschanlage, Scheinwerfer .....	35 A
4. Standheizung (Option).....	25 A
5. Zusatzbeleuchtung (Option).....	20 A
6. Anlasserrelais.....	35 A
7. Scheibenwischer.....	25 A
8. Getriebesteuergerät (TCM), (V8, Diesel).....	15 A
9. Kraftstoffpumpe .....	15 A
10. Zündspulen (Benzin), Motorsteuergerät (ECM), Einspritzventile (Diesel).....	20 A
11. Gaspedalsensor (APM), Klimaanlagekompressor, Gebläse Elektronikkasten.....	10 A

12. Motorsteuergerät (ECM) (Benzin), Einspritzventile (Benzin), Luftmassenmesser (Benzin).....	15 A
Luftmassenmesser (Diesel) .....	5 A
13. Steuergerät Drosselklappe (Diesel), Magnetventil, SWIRL (Luftmischventil), Kraftstoffdruckregler (Diesel) .....	10 A
14. Lambdasonde (Benzin) .....	20 A
Lambdasonde (Diesel) .....	10 A
15. Magnetventile, Glühkerzen (Diesel) .....	10 A
Heizung Kurbelgehäuseentlüftung, Magnetventile Luftmassenmesser (V8), Benzin.....	15 A
16. Abblendlicht (links) .....	20 A
17. Abblendlicht (rechts) .....	20 A
18. -.....	-
19. Motorsteuergerät (ECM) Speisung, Motorrelais.....	5 A
20. Positionsluchten.....	15 A
21. -.....	-

## Sicherungen



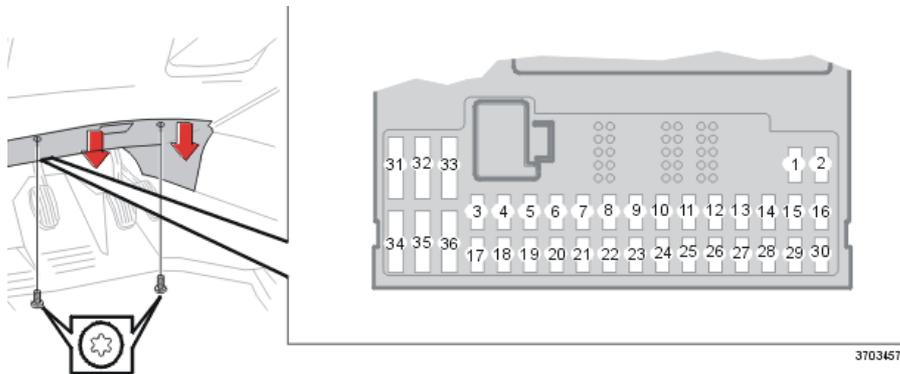
Ein Aufkleber mit Angaben zu den Positionen der Sicherungen sowie der Amperezahl befindet sich auf dem Deckel des Stirnkastens.

### Sicherungen im Innenraum am Ende des Armaturenbretts auf der Fahrerseite

- |     |   |      |
|-----|---|------|
| 1.  | Gebläse Klimaanlage .....   | 30 A |
| 2.  | Audioverstärker .....   | 30 A |
| 3.  | Elektrisch verstellbarer Fahrersitz.....                                      | 25 A |
| 4.  | Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz .....                                  | 25 A |
| 5.  | Steuergerät linke Vordertür .....   | 25 A |
| 6.  | Steuergerät rechte Vordertür .....  | 25 A |
| 7.  | - .....   | -    |
| 8.  | - .....   | -    |
| 9.  | Infotainment, RTI-Display, CD, MD .....                                       | 10 A |
| 10. | OBDII, Lichtschalter (LSM), Lenkwinkelsensor (SAS)<br>Lenkradmodul (SWM)..... | 5 A  |

- |       |   |       |
|-------|---|-------|
| 11.   | Zündschloss, SRS-System, Motorsteuergerät (ECM)<br>Deaktivierung SRS Beifahrerseite (PACOS),<br>Startsperre, elektronisch (IMMO),<br>Getriebesteuergerät TCM (V8), Diesel ..... | 7,5 A |
| 12.   | Innenbeleuchtung Decke (RCM), oberes<br>Steuergerät (UEM).....  | 10 A  |
| 13.   | Schiebedach.....  | 15 A  |
| 14.   | Telefon.....  | 5 A   |
| 15-38 | --  | --    |

## Sicherungen



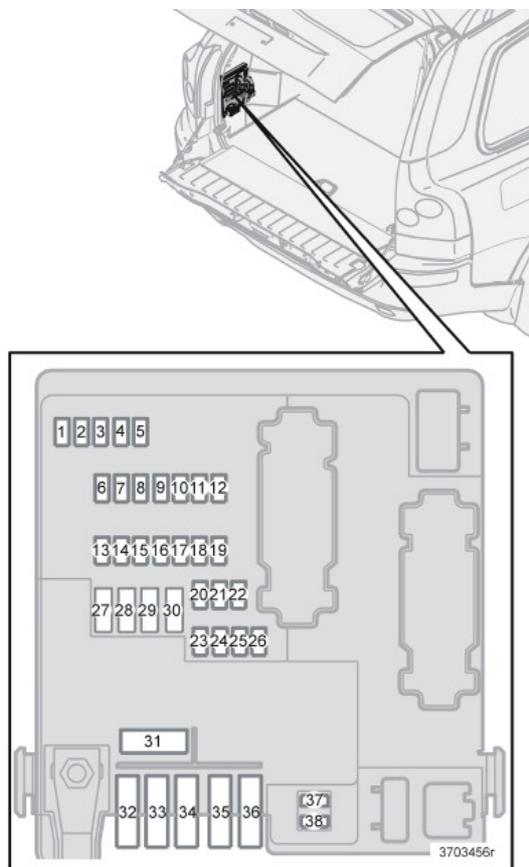
### Sicherungen im Innenraum in der Schalldämmung auf der Fahrerseite

1. Sitzheizung, rechte Seite .....	15 A	13. Reserveplatz.....	-
2. Sitzheizung, linke Seite .....	15 A	14. - .....	-
3. Signalhorn.....	15 A	15. ABS, STC/DSTC .....	5 A
4. - .....	-	16. Servolenkung elektronisch (ECPS) Bi-Xenon, Leuchtweitenregelung.....	10 A
5. Infotainment .....	10 A	17. Nebelscheinwerfer, vorn links.....	7,5 A
6. Reserveplatz .....	-	18. Nebelscheinwerfer, vorn rechts .....	7,5 A
7. Reserveplatz .....	-	19. Reserveplatz.....	-
8. Alarmsirene .....	5 A	20. Kühlmittelpumpe (V8) .....	5 A
9. Versorgung Bremslichtschalter .....	5 A	21. Getriebesteuergerät (TCM), Rückwärtsgangsperr (M66) .....	10 A
10. Kombinationsinstrument (DIM), Klimaanlage (CCM), Standheizung, elektrisch verstellbarer Fahrersitz .....	10 A	22. Fernlicht, links .....	10 A
11. Steckdose Vordersitz- und Rücksitz .....	15 A	23. Fernlicht, rechts .....	10 A
12. - .....	-	24. - .....	-
		25. - .....	-
		26. Reserveplatz.....	-

## **Sicherungen**

27. Reserveplatz .....	-
28. Elektrisch verstellbarer Beifahrersitz .....	5 A
29. Reserveplatz .....	-
30. BLIS (Toter-Winkel-Informationssystem) .....	5 A
31. Reserveplatz .....	-
32. Reserveplatz .....	-
33. Vakuumpumpe .....	20 A
34. Spülpumpe .....	15 A
35. - .....	-
36. - .....	-

## Sicherungen



### Sicherungen im Kofferraum

1. Rückfahrcheinwerfer .....	10 A
2. Standlicht, Nebelscheinwerfer, Kofferraumbeleuchtung Kennzeichenbeleuchtung, Dioden in Bremsleuchten .....	20 A
3. Zubehör (AEM) .....	15 A
4. Reserveplatz .....	-
5. REM Elektronik .....	10 A
6. RTI, Radioempfänger, RSE .....	7,5 A
7. Kabel Anhängerkupplung (30-polig) .....	15 A
8. Steckdose Kofferraum .....	15 A
9. Rechte Fondtür: Elektrische Fensterheber, Sperre elektrische Fensterheber .....	20 A
10. Linke Fondtür: Elektrische Fensterheber, Sperre elektrische Fensterheber .....	20 A
11. Reserveplatz .....	-
12. Reserveplatz .....	-
13. Dieselfilterheizung .....	15 A
14. Subwoofer, hintere Klimaanlage (A/C) .....	15 A
15. Reserveplatz .....	-
16. Reserveplatz .....	-
17. Zubehör Infotainment .....	5 A
18. Reserveplatz .....	-
19. Scheibenwischer hinten .....	15 A
20. Kabel Anhängerkupplung (15-polig) .....	20 A
21. Reserveplatz .....	-
22. - .....	-
23. AWD .....	7,5 A
24. Reserveplatz .....	-

## **Sicherungen**

25. - .....	-
26. Einparkhilfe .....	5 A
27. Hauptsicherung: Anhängerverkabelung, Einparkhilfe, AWD .....	30 A
28. Zentralverriegelung (PCL) .....	15 A
29. Anhängerbeleuchtung, links: Standlicht, Blinker.....	25 A
30. Anhängerbeleuchtung, rechts: Bremsleuchte, Nebelschlussleuchte, Blinkerleuchte.....	25 A
31. Hauptsicherung: Sicherung 37, 38 .....	40 A
32. - .....	-
33. - .....	-
34. - .....	-
35. - .....	-
36. - .....	-
37. Heckscheibenheizung.....	20 A
38. Heckscheibenheizung.....	20 A

<b>Infotainment</b>	<b>198</b>
<b>Bedientafeln, Audio</b>	<b>199</b>
<b>Funktionen der Audioanlage</b>	<b>204</b>
<b>Radiofunktionen</b>	<b>208</b>
<b>CD/MD (Option)</b>	<b>216</b>
<b>CD-Wechsler (Option)</b>	<b>218</b>
<b>Menüstruktur - Audio</b>	<b>220</b>
<b>Telefon (Option)</b>	<b>222</b>
<b>Telefonfunktionen</b>	<b>224</b>
<b>Menüeinstellungen und Menüwahl - Telefon</b>	<b>231</b>

### Infotainment

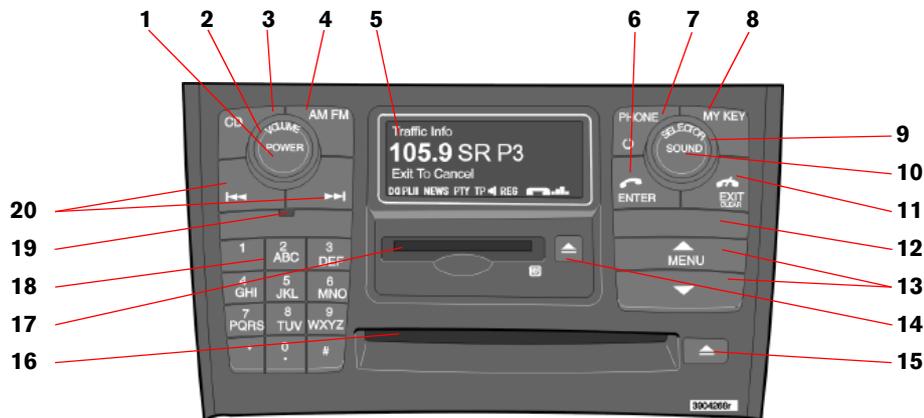
#### **Information - Unterhaltung**

Bei Infotainment handelt es sich um ein System mit integrierten Audio- und Telefonfunktionen. Sie steuern Ihr Infotainmentsystem einfach und bequem über ein gemeinsames Bedienfeld oder ein Tastenfeld im Lenkrad. Im Display des Bedienfelds wird die jeweils aktivierte Funktion angezeigt.

XC90 kann mit Dolby Surround Pro Logic II (Premium Sound) ausgerüstet werden. Das System bietet Ihnen ein optimales Klangerlebnis, das der Realität sehr nahe kommt - mit einem breiten und natürlichen Klangprofil.

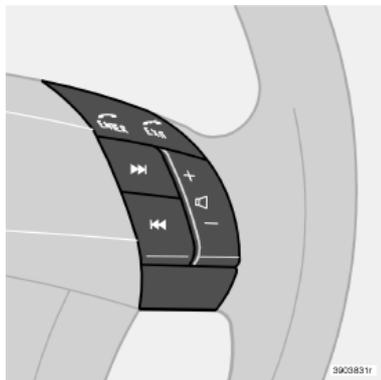
Durch das System haben Sie und Ihre Insassen sogar die Möglichkeit, Kopfhörer (Option) an unterschiedliche Tonquellen anzuschließen.

## Bedientafeln, Audio



- |   |  |  |
|---|--|--|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ein/Aus – Audio</li> <li>2. Lautstärke</li> <li>3. CD – Schnellwahl</li> <li>4. MW/UKW - Schnellwahl zwischen FM1, FM2 und AM</li> <li>5. Display</li> <li>6. ENTER – Menüwahl, Auswahlaktivierung und Aktivierung des Telefons aus dem Stand-by</li> <li>7. Ein/Aus/Stand-by – Telefon</li> <li>8. MY KEY – programmierbare Schnellwahltaste für Lieblingsfunktion</li> <li>9. SELECTOR – Auswahl der Tonquelle</li> <li>10. SOUND – Einstellung der Lautstärke</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>11. EXIT/CLEAR – Zurückblättern im Menü, Abbrechen einer Wahl, Schalten des Telefons in Stand-by-Stellung und Löschen des zuvor eingegebenen Zeichens bei der Text- und Zifferneingabe</li> <li>12. SIM-Kartenhalter</li> <li>13. Menüwahltasten</li> <li>14. MD, Öffnen/Schließen</li> <li>15. CD und CD-Wechsler, Öffnen/Schließen</li> <li>16. CD-Spieler und CD-Wechsler (Option)</li> <li>17. MD-Spieler (Option)</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>18. Senderspeichertasten/Positionswahl CD-Wechsler (1-6), Ziffern- und Zeichentasten für Telefon sowie Schnellwahl in Menüs</li> <li>19. IR-Empfänger für Fernbedienungen (Option)</li> <li>20. Titel-/Sendersuche, Titel-/Senderwahl bzw. Vor-/Zurücktaste bei Text- und Zifferneingabe</li> </ol> |
|---|--|--|

## Bedientafeln, Audio



### Tastenfeld im Lenkrad

#### Audio - Telefon

Mit den vier untersten Tasten im Tastenfeld des Lenkrads wird sowohl das Radio als auch das Telefon bedient. Die Tastenfunktion ist davon abhängig, welche Anlage aktiviert ist. Mit dem Tastenfeld im Lenkrad können Sie die Lautstärke einstellen, zwischen voreingestellten Radiosendern wechseln und auf der CD/MD von Titel zu Titel springen.



Indem Sie die Taste oder gedrückt halten, können Sie schnell einen Titel durchspulen oder nach einem Radiosender suchen.

Um die Telefonfunktionen mit diesen Tasten zu steuern, muss das Telefon aktiviert sein, siehe S. 225.

Wenn Sie mit diesen Tasten Einstellungen am Audiosystem vornehmen möchten, muss sich das Telefon im Stand-by (deaktiviert) befinden.

### Menübenutzung

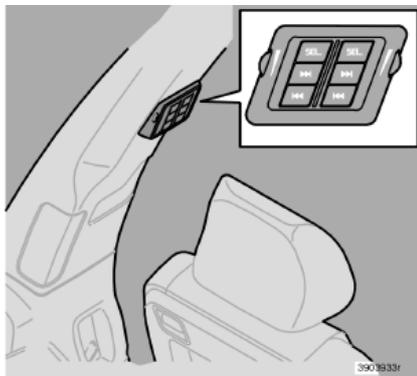
In der Menüstellung können Sie Einstellungen überprüfen und ändern sowie neue Funktionen in das System einprogrammieren. Die verschiedenen Menüoptionen werden im Display angezeigt. Mit Punkten versehene Menüoptionen zeigen an, dass das jeweilige Menü über weitere Untermenüs verfügt.

Die MENU-Taste (1) drücken, um zur Menüstellung zu gelangen.

In der Menüstellung gilt folgendes:

- Mit den Menüwahl-tasten blättern Sie im Menü aufwärts und abwärts.
- Mit einem langen Druck auf EXIT/CLEAR verlassen Sie die Menüstellung.
- Mit einem kurzen Druck auf EXIT/CLEAR wird eine Option widerrufen, zurückgenommen, mit Nein beantwortet oder um einen Schritt in der Menüstruktur zurückgegangen.
- Mit einem Druck auf ENTER bestätigen oder wählen Sie eine Option bzw. gehen Sie von einem Untermenü ins nächste Untermenü.

## Bedientafeln, Audio



### Kopfhöreranschluss (Option)

Für die Insassen gibt es Kopfhöreranschlüsse in den Türsäulen hinter der zweiten Sitzreihe. Über diese Anschlüsse können mehrere Insassen gleichzeitig und unabhängig voneinander z. B. Radio oder CD hören, ohne dabei die anderen Insassen zu stören.

An jeden Anschluss können zwei Kopfhörer angeschlossen werden.

- Die Tonquelle mit der SEL -Taste wählen.
- Den Titel auf der CD/MD oder den gespeicherten Sender mit den Pfeiltasten wählen, oder .

- Die Taste oder gedrückt halten, um vorzuspulen oder nach dem nächsten starken Sender zu suchen.
- Zum Ausschalten die SEL -Taste gedrückt halten.
- Die Lautstärke des jeweiligen Kopfhörers mit dem Lautstärkereglern ändern.

Sämtliche Kopfhörer werden automatisch ausgeschaltet, wenn die Audioanlage mit dem Zündschlüssel ausgeschaltet wird, und müssen beim erneuten Starten des Fahrzeugs manuell eingeschaltet werden.

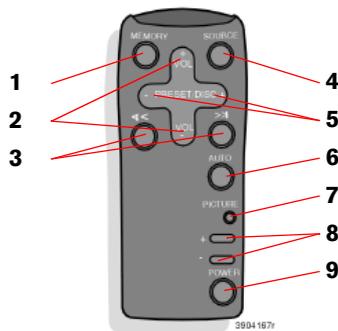
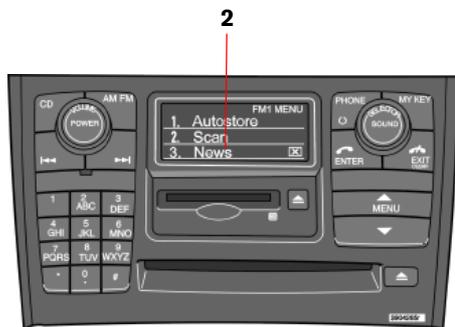
Zur bestmöglichen Klangwiedergabe werden Kopfhörer mit einer Impedanz zwischen 16 und 32 Ohm empfohlen. Die Empfindlichkeit der Kopfhörer sollte bei bzw. über 102 dB liegen. Der Kopfhöreranschluss ist für 3,5-mm-Stecker vorgesehen und befindet sich auf der Unterseite des Kopfhörerbedienfelds (1).

### Kopfhörer - Einschränkungen

- Wenn ein Kopfhörer an eine Tonquelle angeschlossen ist, die auch in den Lautsprechern zu hören ist, kann der Titel bzw. der Kanal nicht über die Kopfhörersteuerung gewechselt werden. Dadurch soll vermieden werden, dass der Fahrer mit unerwarteten Ereignissen überrascht wird.

- Wenn der Fahrer dieselbe Tonquelle einschaltet, die bereits in einem der Kopfhörer zu hören ist, übernimmt der Fahrer die Steuerung dieser Tonquelle.
- Benutzer von Kopfhörern können zwischen den Schnellwahlen der zuvor vom Fahrer gewählten Frequenzbereiche (AM, FM1, FM2 ) hin- und herschalten. Dadurch erhält der Fahrer in bestimmten Fällen keine NEWS - bzw. Verkehrsinformationen, selbst wenn er TP/NEWS eingestellt hat.
- Es kann jeweils nur eine CD im CD-Wechsler sowie jeweils nur ein Titel abgespielt werden.

## Bedientafeln, Audio



6. Auto – Suche und Speicherung der stärksten Sender
7. Funktion nicht verfügbar
8. Funktion nicht verfügbar
9. Ein/Aus – Audio

### Display

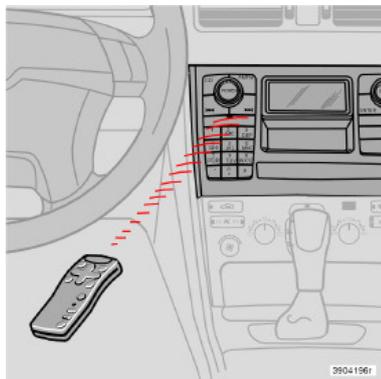
Im Display (2) wird die z. Zt. aktivierte Funktion angezeigt, wie z. B. Menüoptionen, Mitteilungen, Telefonnummern oder Einstellungen.

Zur Reinigung das Display mit einem trockenen, weichen Lappen abwischen. Kein Reinigungsmittel verwenden.

### Fernbedienung (Option)

1. Memory – zum Speichern eingestellter Radiokanäle Zum Speichern eines Senders:
  - Die Memorytaste drücken.
  - Preset mit Preset/Disc (5) wählen.
  - Die Wahl mit der Memorytaste bestätigen.
2. Lautstärke
3. Titelsuche/Titelwahl vorwärts oder rückwärts
4. Source – Tonquelle auswählen
5. Preset/Disc – Wahl der Position im CD-Wechsler oder Wahl des voreingestellten Radiosenders

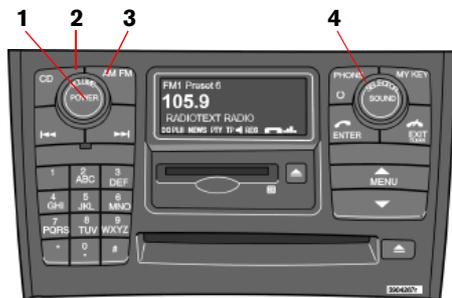
## Bedientafeln, Audio



Die Fernbedienung auf den IR-Empfänger (siehe Abbildung) richten. Der Empfänger befindet sich am Armaturenbrett.

**ACHTUNG!** In der Fernbedienung befinden sich AAA-Batterien (R03). Zunächst versuchen, die Batterien durch neue zu ersetzen, wenn die Fernbedienung nicht funktionieren sollte.

## Funktionen der Audioanlage



- Am SELECTOR-Drehregler drehen, um zwischen Radio (FM1, FM2 und AM), CD/CD-Wechsler (Option) und MD (Option) zu wählen.
- Durch mehrmaliges Drücken der AM/FM-Taste wird zwischen FM1, FM2 und AM geschaltet.

Die gewählte Tonquelle wird im Display angezeigt.

MD kann nur mit dem SELECTOR-Drehregler gewählt werden.



### Lautstärkeregelung

Den Drehregler (1) im bzw. gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Lautstärke zu erhöhen bzw. zu senken. Die Lautstärkeregelung erfolgt elektronisch und hat keine Endstellungen. Die Lautstärke kann ebenfalls über das Tastenfeld am Lenkrad erhöht (+) bzw. gesenkt (-) werden.

### Pausenstellung

Wenn der Lautstärkereglern in der Stellung Null steht, wird der CD-/MD-Spieler in die Pausenstellung versetzt. Der Spieler wird erneut durch Erhöhung der Lautstärke aktiviert.

### Ein/Aus-Schalter - Audio

Die POWER-Taste (1) drücken, um die Audioanlage ein- bzw. auszuschalten.

Wenn Sie das Fahrzeug mit aktiviertem Audiosystem abstellen, ist das System automatisch aktiviert, wenn das Fahrzeug erneut gestartet wird.

### Wahl der Tonquelle

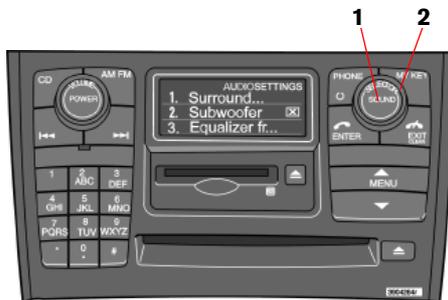
Eine Tonquelle kann auf zwei Arten gewählt werden:

Entweder mit den Schnellwahltasten CD (2), AM/FM (3) oder mit dem SELECTOR-Drehregler (4):

## Funktionen der Audioanlage

### Lautstärkeregelung - TP/PTY/NEWS/ALARM

Empfängt beispielsweise das Radio eine Verkehrsmeldung, während eine CD abgespielt wird, wird der CD-Spieler in die Pausenstellung versetzt. Anschließend ist die Meldung in der für diese Meldungen eingestellten Lautstärke zu hören. Danach wird das Abspielen der ursprünglich gewählten Tonquelle mit der zuvor eingestellten Lautstärke fortgesetzt. Sollte die Lautstärke während der Meldung verstellt werden, wird die neue Lautstärke gespeichert und für das Abspielen der nächsten Meldung verwendet.



### Audioeinstellung

- Die SOUND-Taste (1) drücken.
- Die gewünschte Funktion durch mehrmaliges Drücken der SOUND-Taste einstellen. Sie haben die Wahl zwischen BASS, TREBLE, FADER, BALANCE, SUBWOOFER (Option), CENTRE (Option) und SURROUND (Option).
- Den gewünschten Pegel mit dem SELECTOR-Drehregler (2) einstellen. Im Display wird eine Skala mit Min.-Stellung und Max.-Stellung angezeigt. Die Normalstellung liegt hierbei in der Mitte.

**ACHTUNG!** Der Pegel des Mittellautsprechers kann nur eingestellt werden, wenn im

Menü Dolby Pro Logic II (DPL II) oder Dreikanalstereo (3-CH) gewählt wurde.

Der Pegel für den „Surround Sound“ kann nur eingestellt werden, wenn im Menü Dolby Pro Logic II gewählt wurde.

Der Pegel des Subwoofers kann nur eingestellt werden, wenn Subwoofer aktiviert ist.

Audioeinstellung	Anzeige im Display
Bass	BASS
Höhen	TREBLE
Balance zwischen rechtem und linkem Lautsprecher	BALANCE
Balance zwischen vorderem und hinterem Lautsprecher	FADER
Pegel, Basslautsprecher	SUBWOOFER (Option)
Pegel, Mittellautsprecher	CENTRE (Premium Sound)
Pegel, Surround, Raumklang	SURROUND (Premium Sound)

## Funktionen der Audioanlage



### SURROUND (Option) Dolby Surround Pro Logic II

Dolby Surround Pro Logic II<sup>1</sup> in Verbindung mit einem Mittellautsprecher in der Mitte des Armaturenbretts bietet ein Klangerlebnis, das der Realität sehr nahe kommt. Die normalen Stereokanäle links-rechts werden auf links-Mitte-rechts verteilt. Durch die hinteren Lautsprecherkanäle des Fahrzeugs wird darüber hinaus ein Raumklang („Surround Sound“) erhalten. Dieser Raumklang kommt dem Nachhallen im Konzertsaal gleich. Die Einstellungen für das FM-Radio und den CD-/MD-Spieler werden jeweils für sich gespeichert.

1. Premium Sound.

**ACHTUNG!** Sollte sich der FM-Radioempfang verschlechtern, kann 2- oder 3-Kanal-Stereo eine bessere Tonqualität als der „Surround Sound“ bieten.

- AUDIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
  - SURROUND wählen und ENTER drücken.
  - Dolby FM oder Dolby cd/md wählen und ENTER drücken.
  - PRO LOGIC II, 3 CHANNEL oder OFF wählen und ENTER drücken.
  - Im Display erscheint das Symbol  PL II, wenn Pro Logic II gewählt wurde.
  - Im Display erscheint 3 CH, wenn 3 CHANNEL gewählt wurde.
  - Bei OFF befindet sich das System in der gewöhnlichen Stereoeinstellung.
-  Dolby Surround Pro Logic II ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation. Dolby Pro Logic II Surround System wird unter Lizenz der Dolby Laboratories Licensing Corporation hergestellt.



### Basslautsprecher - SUBWOOFER (Option)

Der Basslautsprecher gibt der Anlage einen volleren Klang und einen tieferen Bassklang.

- AUDIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- SUBWOOFER wählen und ENTER drücken. Ein Kreuz im Kästchen zeigt an, dass SUBWOOFER aktiviert ist.

### Equalizer FR (bestimmte Modelle)

Mit Hilfe dieser Funktion wird der Klang der vorderen Lautsprechern feineingestellt.

## Funktionen der Audioanlage

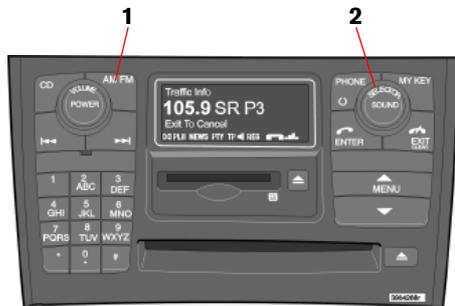
- AUDIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- Equalizer FR wählen und ENTER drücken.
- Den Pegel mit den Menüwahltasten oder dem SELECTOR -Drehregler einstellen.
- ENTER drücken, um die nächste Frequenz zu wählen. Sie können fünf Frequenzen wählen.
- ENTER drücken, bis Sie die Menüstellung erreichen, um vorgenommene Änderungen zu speichern.

### Equalizer RR (bestimmte Modelle)

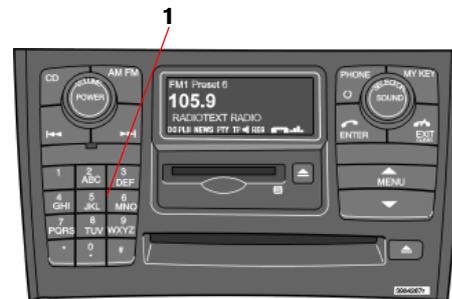
Mit Hilfe dieser Funktion wird der Klang der hinteren Lautsprechern feineingestellt.

- AUDIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- Equalizer RR wählen und ENTER drücken.
- Den Pegel mit den Menüwahltasten oder dem SELECTOR -Drehregler einstellen.
- ENTER drücken, um die nächste Frequenz zu wählen. Sie können fünf Frequenzen wählen.
- ENTER drücken, bis Sie die Menüstellung erreichen, um vorgenommene Änderungen zu speichern.

## Radiofunktionen



- Die Taste loslassen, sobald die gewünschte Frequenz im Display erscheint.
- Ist eine Einstellung der Frequenz erforderlich, kurz auf eine der Pfeiltasten oder drücken.
- Die manuelle Einstellstellung ist nach dem letzten Tastendruck fünf Sekunden lang eingeschaltet.



### Sender speichern

Folgendermaßen wird ein Sender auf einer der Senderspeichertasten 0-9 (1) gespeichert:

- Den gewünschten Sender einstellen.
- Die Senderspeichertaste drücken, auf welcher der Sender gespeichert werden soll, und die Taste gedrückt halten. Der Ton verschwindet einige Sekunden lang und im Display erscheint STATION STORED. Der Sender ist nun gespeichert.

### Sendersuche

- Die Radiostellung AM/FM1/FM2 mit dem SELECTOR-Drehregler (2) oder der AM/FM -Taste (1) wählen.
- Mit einem kurzen Druck auf die Taste oder den nächsten starken Sender suchen.
- Erneut eine der Tasten drücken, um eine neue Suche zu starten.

### Manuelle Sendersuche

- Die Taste oder gedrückt halten. Im Display erscheint MAN. Das Radio blättert nun langsam in die gewünschte Richtung und erhöht die Geschwindigkeit nach einigen Sekunden.

## Radiofunktionen

Pro Frequenzband AM, FM1 und FM2 können bis zu 10 Sender gespeichert werden, insgesamt 30 Sender.

Radio	Frequenzband
UKW	87,5 – 108 MHz
MW (LW)	153 – 279 kHz
AM (MW)	522 – 1611 kHz



### Sender automatisch speichern - AUTOSTORE

Diese Funktion sucht bis zu zehn MW- oder UKW-Sender mit starkem Signal und speichert diese in einem separaten Speicher. Können mehr als zehn Sender gefunden werden, werden die zehn Sender mit dem stärksten Signal ausgewählt. Diese Funktion ist besonders praktisch, wenn Sie sich in einer fremden Gegend befinden und nicht mit den örtlichen Radiosendern vertraut sind.

- Die Radiostellung mit dem SELECTOR-Drehregler oder der AM/FM-Taste aktivieren.

- AUTOSTORE im Menü wählen und ENTER drücken.
- AST SEARCH wählen und ENTER drücken.
- Im Display erscheint AUTOSTORING. Nun werden automatisch einige Sender im gewählten Frequenzband mit starkem Signal (höchstens 10) im Autostore-Speicher gespeichert. Falls kein Sender mit ausreichend starkem Signal gefunden werden kann, wird NO AST FOUND angezeigt.
- Die gespeicherten Sender sind über die Tasten 0-9 zu erreichen.
- Wenn sich das Radio in der Autostore-Stellung befindet, erscheint AUTO im Display. Der Text AUTO verschwindet wieder, wenn die normale Radiostellung aktiviert wird.
- Durch einen Druck auf die AM/FM-Taste oder auf EXIT/CLEAR in die normale Radiostellung zurückkehren.
- Um einen zuvor gespeicherten Sender aufzurufen, die Schritte 1-2 wiederholen. Bei Schritt 3 AST MODE wählen und ENTER drücken.

## Radiofunktionen



### Sendersuchlauf - SCAN

Diese Funktion sucht automatisch nach dem nächsten MW- und UKW-Sender mit starkem Signal. Sobald das Radio einen Sender gefunden hat, hält es bei diesem Sender ca. 8 Sekunden lang an und setzt anschließend die Suche fort.

- Die Radiostellung mit dem SELECTOR-Drehregler oder der AM/FM-Taste aktivieren.
- SCAN im Menü wählen und ENTER drücken.
- Im Display wird SCAN angezeigt.
- Zum Beenden die EXIT/CLEAR-Taste drücken.

### Radio Data System - RDS

RDS ist ein System, mit dem Sender in einem Netz verbunden werden. Auf diese Weise

bleibt u. a. immer die korrekte Frequenz eingestellt, unabhängig davon, welcher Sender gerade zu hören ist oder welche Tonquelle aktiv ist (z. B. CD). RDS wird außerdem zum Empfang von Verkehrsmeldungen sowie zur Suche nach Programmen eines bestimmten Typs oder einer bestimmten Richtung verwendet. Eine weitere Funktion von RDS ist Radiotext, über den ein Radiosender beispielsweise Informationen über ein laufendes Radioprogramm senden kann.

**ACHTUNG!** Einige Radiosender verwenden kein RDS bzw. nur bestimmte Funktionen des Systems.

### Automatische Suche von Programminformationen - PI Seek

Ist ein RDS-Sender eingestellt, speichert das Radio diverse Informationen, z. B. Verkehrsinformation.

Wird später ein vorgewählter RDS-Sender gewählt, aktualisiert das Radio die RDS-Informationen dieses Senders. Befindet sich das Radio im Grenzbereich oder fast außerhalb der Reichweite des Senders, sucht das Radio automatisch nach dem stärksten Sender dieses Kanals.

Kann kein Sender empfangen werden, verstummt das Radio und im Display erscheint: „PI SEEK PRESS EXIT TO CANCEL“, bis ein Sender gefunden wird.

Nach einem Druck auf EXIT (1) gibt das Radio den gewählten Sender wieder, allerdings ohne aktualisierte RDS-Information.

### Nachrichten - NEWS

Diese Funktion unterbricht das Abspielen einer Tonquelle, wie z. B. einer CD, zu Beginn einer Nachrichtensendung.

- Die Radiostellung mit dem SELECTOR-Drehregler oder der AM/FM-Taste aktivieren.
- NEWS im Menü wählen und ENTER drücken.
- Im Display wird NEWS angezeigt.
- Erneut NEWS wählen und ENTER drücken, um die NEWS-Funktion zu deaktivieren.

Durch diese Funktion unterbrechen als Nachrichten codierte Sendungen von RDS-Sendern andere Tonquellen und werden mit der für diesen Zweck eingestellten Lautstärke abgespielt. Nach Beendigung der Nachrichtensendung aktiviert das Radio wieder die zuvor gewählte Tonquelle und Lautstärke.

- Wenn Sie sich die laufende Nachrichtensendung nicht anhören möchten, drücken Sie die EXIT-Taste. Die NEWS-Funktion ist jedoch weiterhin aktiviert, und das Radio „wartet“ auf die nächste Verkehrsmeldung.

## Radiofunktionen



### Verkehrsinformationen - TP

Ist diese Funktion aktiviert, wenn das Radio eine Verkehrsdurchsage empfängt, wird der Betrieb der jeweils aktiven Tonquelle unterbrochen und die Durchsage in der für Verkehrsinformationen eingestellten Lautstärke wiedergegeben. Nach Beendigung der Durchsage wird automatisch die zuvor gewählte Lautstärke eingestellt und das Abspielen der jeweiligen Tonquelle fortgesetzt.

- TP im Menü wählen und ENTER drücken.
- Im Display wird TP angezeigt.
- Erneut TP wählen und ENTER drücken, um die TP -Funktion zu deaktivieren.

Im Display wird TP angezeigt, wenn die Funktion aktiviert ist. Wenn der eingestellte Sender Verkehrsmeldungen senden kann, erscheint ))) im Display. Der Abspielbetrieb wird also nur dann für Verkehrsmeldungen unterbrochen, wenn im Display TP))) zu sehen ist.

- Wenn Sie sich die laufende Verkehrsmeldung nicht anhören möchten, drücken Sie die EXIT -Taste. Die TP -Funktion ist jedoch weiterhin aktiviert, und das Radio „wartet“ auf die nächste Verkehrsmeldung.

### TP-Search

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie bei der Reise zwischen den einzelnen Ländern und Staaten in Europa Verkehrsinformationen hören, ohne dabei die Sender selbst einstellen zu müssen.

- RADIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- TP wählen und ENTER drücken.
- TP Search wählen und ENTER drücken.
- Um die Funktion zu deaktivieren, erneut TP Search wählen und ENTER drücken.



### Radio-Text

Einige RDS-Radiosender senden Informationen zum Programminhalt, zu Bands usw. Derlei Informationen können als Text im Display angezeigt werden.

- Die MENU-Taste drücken.
- RADIO-TEXT im Menü wählen und ENTER drücken.
- Erneut RADIO-TEXT wählen und zur Deaktivierung ENTER drücken.

## Radiofunktionen

### Alarm

Ein Alarm wird automatisch gesendet, und die Funktion kann nicht deaktiviert werden.

Im Radiodisplay erscheint „ Alarm! “, sobald eine Alarmmitteilung empfangen wird. Diese Funktion dient dazu, den Fahrer über schwere Unfälle und Katastrophen zu informieren, wie z. B. vor eingestürzten Brücken oder Störfällen in Atomkraftwerken.



### Programmtyp - PTY

Mit der Funktion PTY können Sie Programme mit speziell von Ihnen gewünschten Inhalten wählen. Über die PTY -Funktion haben Sie die Auswahl zwischen den in der Liste unten aufgeführten Programmtypen:

#### PTY anzeigen

#### Welchen PTY hat der eingestellte Sender?

- RADIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- PTY im Menü wählen und ENTER drücken.
- SHOW PTY wählen und ENTER drücken. Nun wird der PTY des eingestellten Senders im Display angezeigt.

**ACHTUNG!** Nicht alle Radiosender verfügen über eine PTY-Bezeichnung.

Programmtyp	Anzeige im Display
Aktuelle Info	CURRENT AFFAIRS
Informationen	INFORMATION
Sport	SPORT
Bildung	EDUCATION
Hörspiel + Lit	DRAMA
Kultur und Kunst	CULTURES
Wissenschaft	SCIENCE
Versch. Diskussionsionen	VARIED SPEECH
Pop Musik	POP MUSIC
Rock Musik	ROCK MUSIC
Unterhalt Musik	EASY LISTENING
Leichte Klassik	LIGHT CLASSIC
Ernste Klassik	SERIOUS CLASSIC
Spezielle Musik	OTHER MUSIC
Wetter	WEATHER
Wirtschaft	FINANCE
Kinderprogramm	CHILDREN
Soziales	SOCIAL AFFAIRS
Religion	RELIGION
Anrufsendung	PHONE IN
Reise und Urlaub	TRAVEL

## Radiofunktionen

Programmtyp	Anzeige im Display
Freizeit und Hobby	LEISURE & HOBBY
Jazz	JAZZ MUSIC
Country Musik	COUNTRY MUSIC
Landesmusik	NATIONAL MUSIC
Oldies Musik	OLDIES MUSIC
Folklore	FOLK MUSIC
Feature	DOCUMENTARY



### Suche nach bestimmtem Programmtyp - PTY

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den gesamten Frequenzbereich nach Sendungen mit spezifischen Inhalten durchsuchen.

- FM 1 oder FM 2 wählen und die MENU-Taste drücken.
- RADIO SETTINGS wählen und ENTER drücken.
- PTY wählen und ENTER drücken.
- SELECT PTY wählen und ENTER drücken.
- Für jeden in der Liste aufgeführten, gewünschten Programmtyp ENTER drücken. Bei der ersten Wahl erscheint

das PTY-Symbol im Display und das Radio wird für PTY in Stand-by versetzt.

- Wenn Sie die gewünschten Typen gewählt haben, EXIT/CLEAR wählen, um die PTY-Liste zu verlassen.
- SEARCH PTY wählen und ENTER drücken. Wenn das Radio einen Sender mit dem gewählten Programmtyp findet, ist der Sender über die Lautsprecher zu hören.
- Wenn das Radio keinen passenden Sender findet, können Sie die Suche mit den Tasten  und  fortsetzen.
- Findet das Radio keinen entsprechenden Sender, kehrt es zur vorigen Frequenz zurück. Die PTY-Funktion ist nachfolgend im Stand-by, bis der gewählte Programmtyp gesendet wird. Hierbei wechselt das Radio automatisch zu dem Sender, der den gewählten Programmtyp sendet.
- Um den PTY-Stand-by-Modus zu deaktivieren, das Menü aufrufen und CLEAR ALL PTY wählen. Das Symbol PTY im Display erlischt, und das Radio nimmt wieder die Normalstellung ein.

### PTY-Stand-by-Modus

Um das Radio in den PTY -Stand-by-Modus zu versetzen, die Schritte 1-6 wiederholen.

## Radiofunktionen



### Verkehrsinformationen - TP STATION

Hier stellen Sie ein, von welchem Sender die Verkehrsinformationen kommen sollen.

Bitte beachten, dass für diese Funktion ))) im Display erscheinen muss.

- Den gewünschten Sender mit den Verkehrsinformationen einstellen.
- RADIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- TP wählen und ENTER drücken.
- TP STATION wählen und ENTER drücken.
- SET CURRENT wählen und ENTER drücken.

**ACHTUNG!** Nun sind lediglich die Verkehrsmeldungen des gespeicherten Senders zu hören.

### Nachrichten - NEWS STATION

Hier stellen Sie ein, von welchem Sender die Nachrichten kommen sollen.

Bitte beachten, dass der z. Zt. eingestellte Sender für diese Funktion ein RDS-Sender sein muss.

- Den gewünschten Sender mit den Nachrichten einstellen.
- RADIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- NEWS STATION wählen und ENTER drücken.
- SET CURRENT wählen und ENTER drücken.

**ACHTUNG!** Nun sind lediglich die Nachrichten des gespeicherten Senders zu hören.

### TP STATION/NEWS STATION deaktivieren

- RADIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- TP/NEWS STATION wählen und ENTER drücken.
- RESET STATION wählen und ENTER drücken.

### Automatische Frequenzaktualisierung - AF

Die AF-Funktion ist normalerweise aktiviert und sorgt dafür, dass automatisch die stärkste Frequenz für den gewählten Sender eingestellt wird.

- RADIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- AF wählen und ENTER drücken.
- Um AF erneut zu aktivieren, AF wählen und ENTER drücken.

### Regionale Radioprogramme - REG

Die REG -Funktion ist normalerweise deaktiviert und ermöglicht Ihnen, einer regionalen Radiosendung auch bei schwachem Empfang weiter zu folgen.

- RADIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- REGIONAL wählen und ENTER drücken.
- Im Display erscheint REG.
- Um REG zu deaktivieren, erneut REG wählen und ENTER drücken.

## Radiofunktionen



### EON - LOCAL/DISTANT (Enhanced Other Networks)

Die EON -Funktion befindet sich normalerweise in der Stellung DISTANT. Mit dieser Funktion können Sie wählen, ob die Radio-sendung, der Sie folgen, bei beispielsweise Verkehrsmeldungen oder Nachrichtensendungen (sofern diese Funktionen gewählt sind) unterbrochen werden soll. Die Funktion hat zwei Stufen: Bei LOCAL wird die Sendung nur bei starkem Signal unterbrochen. Bei DISTANT wird die Sendung auch bei schwächeren Signalen unterbrochen. Bei OFF wird die Sendung nie unterbrochen.

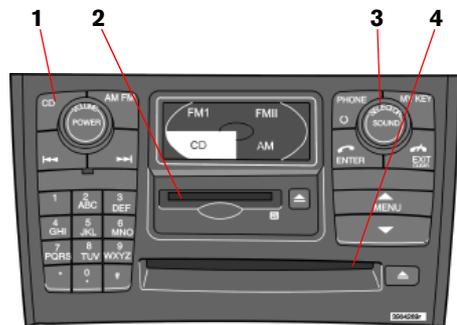
- RADIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- EON wählen und ENTER drücken.
- LOCAL, DISTANT oder OFF wählen und ENTER drücken.

### RDS-Funktionen zurücksetzen - RESET ALL

Mit dieser Funktionen werden sämtliche Radioeinstellungen auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgestellt.

- RADIO SETTINGS im Menü wählen und ENTER drücken.
- RESET ALL im Menü wählen und ENTER drücken.
- Erneut ENTER drücken, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

## CD/MD (Option)



### CD/MD-Spieler starten

- Den CD-Spieler mit dem SELECTOR-Drehregler (3) starten oder auf die CD-Taste (1) drücken. Eine CD in den CD-Spieler (4) einlegen.
- Den MD-Spieler mit dem SELECTOR-Drehregler (3) starten. Eine MD in den MD-Spieler (2) einlegen.

### Anderen Titel wählen

Auf drücken, um zum nächsten Titel zu springen, oder auf drücken, um zum vorigen Titel zu springen. Die Titelnummer wird im Display angezeigt. Wenn das Lenkrad mit Tastenfeld ausgerüstet ist,

können Sie auch die entsprechenden Tasten dort verwenden.

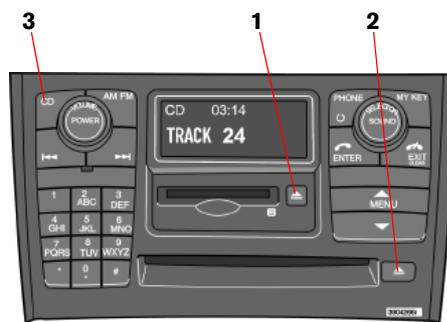
### Schneller Vor-/Rücklauf

Die Taste bzw. drücken, um innerhalb eines Titels oder der ganzen CD zu suchen. Die Suche wird so lange fortgeführt, bis die Taste losgelassen wird. Wenn das Lenkrad mit Tastenfeld ausgerüstet ist, können Sie auch die entsprechenden Tasten dort verwenden.

### Zufallswiedergabe - RANDOM

Die Anlage spielt die CD-Titel in einer zufälligen Reihenfolge („shuffle“).

- RANDOM im Menü wählen und ENTER drücken.
- Solange die Funktion aktiviert ist, wird im Display RND angezeigt.
- Zum Beenden RANDOM OFF wählen oder die EXIT-Taste drücken.



### Scan

Mit dieser Funktion werden die ersten zehn Sekunden jedes Liedes bzw. jedes Titels angespielt.

- SCAN im Menü wählen und ENTER drücken.
- Drücken Sie EXIT/CLEAR, sobald Sie ein Lied bzw. einen Titel gefunden haben, das/den Sie hören möchten.

### Disctext (nur MD)

Auf bestimmten MDs sind Informationen zu Album- und Songtiteln enthalten. Diese Informationen werden in Textform im Display angezeigt, wenn die Funktion DISCTEXT aktiviert ist.

## CD/MD (Option)

- DISCTEXT im Menü wählen und ENTER drücken.
- Wenn Informationen auf der MD gespeichert sind, werden diese nun im Display angezeigt.
- Um die Funktion zu deaktivieren, DISCTEXT wählen und ENTER drücken.

### MD-Auswurf

Wenn Sie die Taste (1) drücken, hält der MD-Spieler an und schiebt die MD aus.

### CD-Auswurf

Wenn Sie die Taste (2) drücken, hält der CD-Spieler an und schiebt die CD aus.

Aus Verkehrssicherheitsgründen wird die ausgeworfene CD nach zwölf Sekunden wieder in den CD-Spieler eingezogen. Um den CD-Spieler erneut zu aktivieren, die CD-Taste (3) drücken.

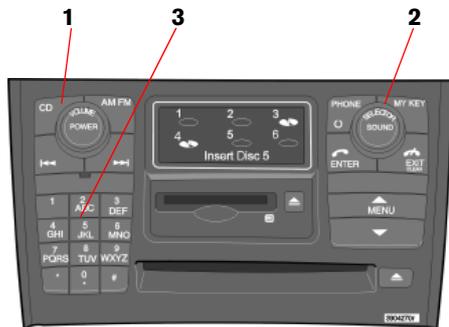
### CDs

Bei selbstgebrannten CDs ist eine verschlechterte Wiedergabequalität oder gar ein Ausbleiben des Tons möglich. Musik-CDs, die dem Standard ISO 60908 entsprechen, bieten die beste Tonqualität.

### WICHTIG!

Nur Standard-Discs (12 cm) einlegen.  
Keine CDs einlegen, die mit einem Disc-Aufkleber versehen sind. Durch die im CD-Spieler entstehende Wärme kann sich der Aufkleber von der Disc lösen und der CD-Spieler kann beschädigt werden.

## CD-Wechsler (Option)



### CD-Wechsler starten

In den CD-Wechsler können bis zu sechs CDs gleichzeitig eingelegt sein.

- Die CD-Stellung mit dem SELECTOR-Drehregler (2) wählen oder die CD-Taste (1) drücken.
- Ein leeres Fach mit den Zifferntasten 1-6 (3) wählen. Die leeren Fächer werden im Display angezeigt.
- Eine CD in den CD-Wechsler einlegen.

Vor dem Einlegen einer neuen CD darauf achten, dass INSERT DISC angezeigt wird.

### Wahl des Faches

Die abzuspielende CD wählen Sie mit den Zifferntasten 1-6 (3). Die Nummer der CD und der Titel werden im Display angezeigt.

### Anderen Titel wählen

Auf **[>>>]** drücken, um zum nächsten Titel zu springen, oder auf **[<<<]** drücken, um zum vorigen Titel zu springen. Die Titelnummer wird im Display angezeigt. Wenn das Lenkrad mit Tastenfeld ausgerüstet ist, können Sie auch die entsprechenden Tasten dort verwenden.

### Schneller Vor-/Rücklauf

Die Taste **[>>>]** bzw. **[<<<]** drücken, um innerhalb eines Titels oder der ganzen CD zu suchen. Die Suche wird so lange fortgeführt, bis die Taste losgelassen wird. Wenn das Lenkrad mit Tastenfeld ausgerüstet ist, können Sie auch die entsprechenden Tasten dort verwenden.

### Scan

Mit dieser Funktion werden die ersten zehn Sekunden jedes Liedes bzw. jedes Titels abgespielt.

- Die MENU-Taste drücken.
- SCAN wählen und ENTER drücken.
- Drücken Sie EXIT/CLEAR, sobald Sie ein Lied bzw. einen Titel gefunden haben, das/den Sie hören möchten.

Die Scan-Funktion ist nur für die gewählte CD möglich.

### Zufallswiedergabe - RANDOM

Die Anlage spielt die CD-Titel in einer zufälligen Reihenfolge.

- RANDOM im Menü wählen und ENTER drücken.
- SINGLE DISCS oder ALL DISCS wählen, damit eine bzw. alle CDs, die sich im CD-Wechsler befinden, nach dem Zufallsprinzip abgespielt werden.
- Im Display wird RND bzw. RND ALL angezeigt, solange die Funktion aktiviert ist.
- Zum Beenden der Funktion EXIT drücken.

Auf **[>>>]** drücken, um den nächsten, nach dem Zufallsprinzip ausgewählten Titel abzuspielen.

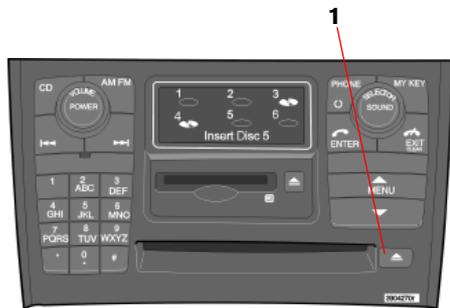
**ACHTUNG!** Die Wahl des nächsten, nach dem Zufallsprinzip abgespielten Titels ist nur auf der aktuellen CD möglich.

### Disctext

Auf bestimmten MDs sind Informationen zu Album- und Songtiteln enthalten. Diese Informationen werden in Textform im Display angezeigt, wenn die Funktion DISCTEXT aktiviert ist.

- Die MENU-Taste drücken.
- DISCTEXT im Menü wählen und ENTER drücken.
- Wenn Informationen auf der CD gespeichert sind, werden diese nun anstatt des aktuellen Titels im Display angezeigt.
- Um die Funktion zu deaktivieren, DISCTEXT wählen und ENTER drücken.

## CD-Wechsler (Option)



### CD-Auswurf

Wenn Sie die Taste (1) drücken, hält der CD-Spieler an und schiebt die CD aus.

Aus Verkehrssicherheitsgründen haben Sie zwölf Sekunden Zeit, die ausgeworfene CD zu entnehmen. Danach wird die CD wieder in den CD-Schacht gezogen.

### Eject All

Mit einem langen Druck auf die EJECT-Taste (1) wird die Funktion EJECT ALL gestartet. Hierbei wird das Magazin CD für CD geleert. Im Display erscheint der Text EJECT ALL.

Die Funktion kann nur aktiviert werden, wenn das Fahrzeug stillsteht und sie wird

abgebrochen, sobald sich das Fahrzeug in Bewegung setzt.

Aus Verkehrssicherheitsgründen haben Sie zwölf Sekunden Zeit, die ausgeworfene Disc zu entnehmen. Innerhalb dieser Zeit muss die Disc entnommen werden, da die Funktion anderenfalls unterbrochen wird.

### CDs

Bei selbstgebrannten CDs ist eine verschlechterte Wiedergabequalität oder gar ein Ausbleiben des Tons möglich. Musik-CDs, die dem Standard ISO 60908 entsprechen, bieten die beste Tonqualität.

### WICHTIG!

Nur Standard-Discs (12 cm) einlegen.  
Keine CDs einlegen, die mit einem Disc-Aufkleber versehen sind. Durch die im CD-Spieler entstehende Wärme kann sich der Aufkleber von der Disc lösen und der CD-Spieler kann beschädigt werden.

## Menüstruktur - Audio

### AM/FM Menu

#### 1. Autostore<sup>1</sup>

1. AST Search
2. AST Mode

#### 2. Scan<sup>1</sup>

#### 3. News<sup>1</sup> (On/ Off<sup>2</sup>)

#### 4. TP<sup>1</sup> (On/Off<sup>2</sup>)

#### 5. Radiotext<sup>1</sup> (On/Off<sup>2</sup>)

#### 6. Radio Settings

1. PTY
  1. Select PTY
    1. Clear All PTY
    2. PTY List
  2. Search PTY<sup>2</sup>
  3. Show PTY (On/Off<sup>2</sup>)
2. TP
  1. TP Station
    1. Set Current/Reset Current
  2. TP Search (On/Off<sup>2</sup>)
3. NEWS Station
  1. Set Current /Reset Current
4. AF<sup>2</sup> (On<sup>2</sup>/Off)
5. Regional<sup>2</sup> (On/Off<sup>2</sup>)
6. EON
  1. Off
  2. Local

3. Distant<sup>2</sup>

7. Reset All

#### 7. Audio Settings<sup>3</sup>

1. Dolby FM
  1. Pro Logic II
  2. 3 Channel
  3. Off<sup>2</sup>
2. Dolby CD/MD
  1. Pro Logic II<sup>2</sup>
  2. 3 Channel
  3. Off
3. Subwoofer<sup>2,4</sup> (On<sup>2</sup>/Off)
4. Equalizer Fr
5. Equalizer Rr
6. Reset All

### CD Menu

#### 1. Random<sup>1</sup>

#### 2. Scan<sup>1</sup>

#### 3. News<sup>1</sup> (On/Off<sup>2</sup>)

#### 4. TP<sup>1</sup> (On/Off<sup>2</sup>)

#### 5. Audio Settings<sup>3</sup>

Siehe „Audio Settings“ im „AM/FM Menu“.

### CD Menu (CD-Wechsler)

#### 1. Random<sup>1</sup>

1. Off<sup>2</sup>
2. Single Disc
3. All Discs

#### 2. Scan<sup>1</sup>

#### 3. News<sup>1</sup> (On/Off<sup>2</sup>)

#### 4. TP<sup>1</sup> (On/Off<sup>2</sup>)

#### 5. Disc Text<sup>1</sup> (On/Off<sup>2</sup>)

#### 6. Audio Settings<sup>3</sup>

Siehe „Audio Settings“ im „AM/FM Menu“.

### MD Menu

#### 1. Random<sup>1</sup>

#### 2. Scan<sup>1</sup>

#### 3. News<sup>1</sup>

#### 4. TP<sup>1</sup>

#### 5. Disc Text<sup>1</sup> (On/Off<sup>2</sup>)

#### 6. Audio Settings<sup>3</sup>

Siehe „Audio Settings“ im „AM/FM Menu“.

---

1. Mit MY KEY programmierbar, siehe S. 221.

2. Default/Werkseinstellung.

---

3. Bestimmte Modelle.

4. Option.

## Menüstruktur - Audio

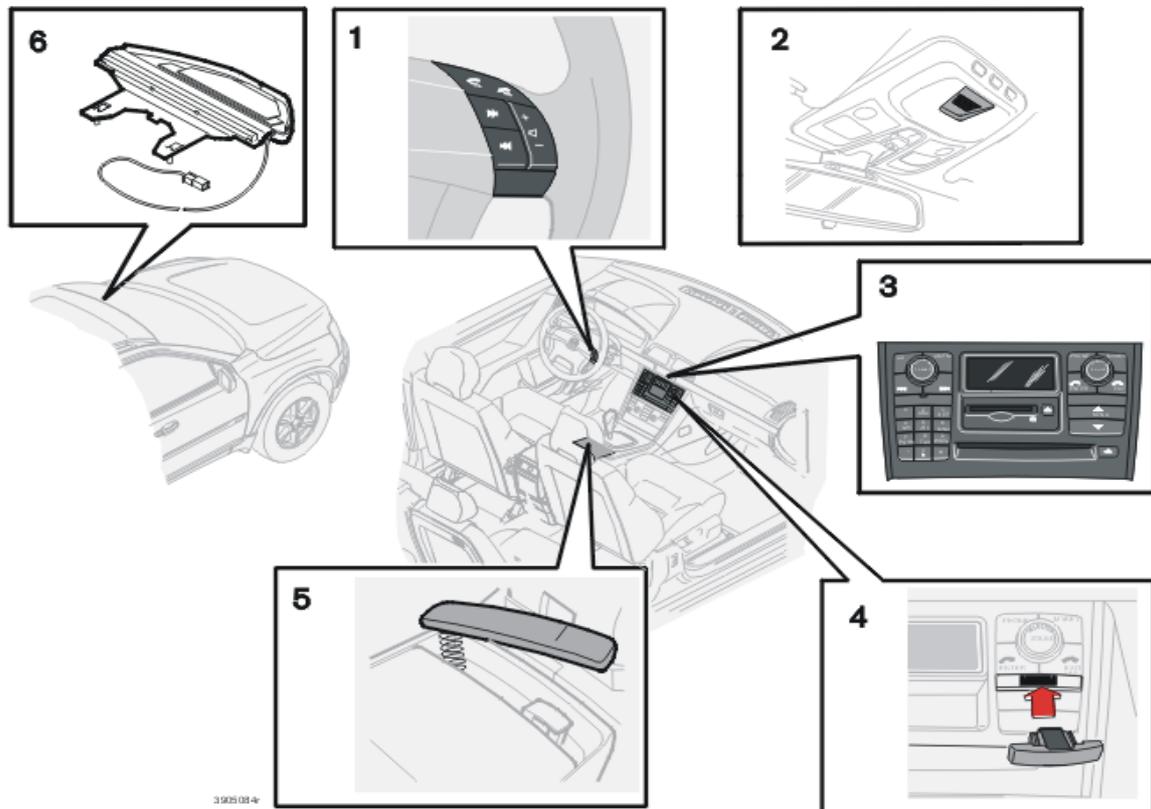


### Meine Schnellwahl - MY KEY

Mit der MY KEY -Taste (1) kann eine Lieblingsfunktion des Menüs gespeichert werden, z. B. SCAN, AUTOSTORE oder TP.

- Mit den Menüwahltasten zwischen den Funktionen blättern.
- Die zu speichernde Funktion auswählen. Dazu die MY KEY -Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten.
- Wenn im Display MY KEY STORED erscheint, ist die Funktion gespeichert.
- Die Funktion mit einem kurzen Druck auf die MY KEY-Taste aktivieren.
- Um eine neue Funktion auf der Taste zu speichern, die Schritte 1-4 wiederholen.

## Telefon (Option)



## Telefon (Option)

### Komponenten der Telefonanlage

#### 1. Tastenfeld im Lenkrad

Mit dem Tastenfeld im Lenkrad können Sie die meisten Funktionen der Telefonanlage steuern.

Bei aktiviertem Telefon kann das Tastenfeld im Lenkrad nur zum Bedienen des Telefons verwendet werden. Im Bereitschaftsmodus wird immer die Telefoninformation im Display der Bedientafel angezeigt.

#### 2. Mikrofon

Das Mikrofon für die Freisprechfunktion ist in die Dachkonsole eingebaut.

#### 3. Bedienfeld

Mit Hilfe des Tastenfelds auf der Bedientafel können Sie sämtliche Funktionen der Telefonanlage - jedoch nicht die Gesprächslautstärke - steuern. Im Display werden Menüfunktionen, Nachrichten, Telefonnummern usw. angezeigt.

#### 4. SIM-Karte

Die SIM-Karte wird auf der Vorderseite der Bedientafel eingesetzt.

#### 5. Telefonhörer

Der Telefonhörer kann für ungestörte Privatgespräche verwendet werden.

#### 6. Antenne

Die Antenne ist an der Windschutzscheibe vor dem Innenspiegel angebracht.

### Allgemeine Regeln

- Die Verkehrssicherheit geht vor! Wenn Sie als Fahrer den Telefonhörer verwenden möchten, parken Sie das Fahrzeug zunächst an einem sicheren Ort.
- Schalten Sie die Telefonanlage aus, wenn Sie das Fahrzeug auftanken.
- Telefonanlage ausschalten, wenn in der Nähe Sprengarbeiten durchgeführt werden.
- Lassen Sie Servicearbeiten an Ihrer Telefonanlage ausschließlich von autorisierten Technikern ausführen.

### Notruf

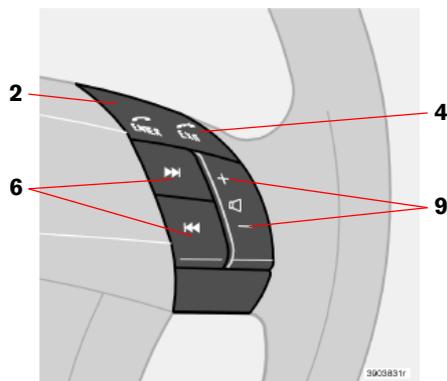
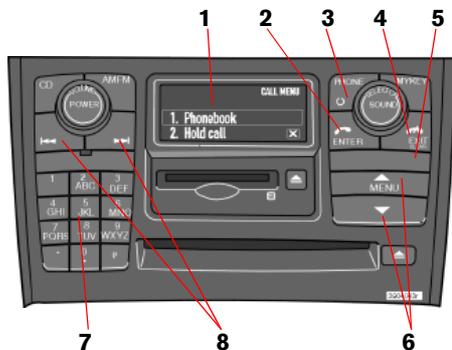
Notrufe zu Rettungsstationen können ohne SIM-Karte getätigt werden - unter der Voraussetzung, dass eines der GSM-Netze Deckung hat.

- Das Telefon aktivieren.
- Die für das Land geltende Notrufnummer wählen (innerhalb der EU: 112).
- Die ENTER -Taste auf der Bedientafel oder am Lenkrad drücken.

### Lautsprecher

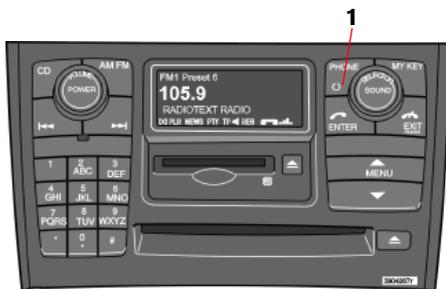
Das Telefon verwendet den Lautsprecher in der Fahrertür oder den Mittellautsprecher der Audioanlage, falls vorhanden.

## Telefonfunktionen



- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Display</li> <li>2. ENTER – Zur Rufannahme, Auswahl im Menü oder Aktivierung des Telefons aus dem Stand-by</li> <li>3. Ein/Aus/Stand-by</li> <li>4. EXIT/CLEAR – Beenden/Abweisen eines Gesprächs, Zurückblättern im Menü, Abbrechen einer Wahl bzw. Löschen von eingegebenen Ziffern/Zeichen</li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>5. SIM-Kartenhalter</li> <li>6. Menüwahl-tasten</li> <li>7. Ziffern- und Zeichentasten sowie Schnellwahl von Menüoptionen</li> <li>8. Suche – Vor- und Zurückblättern bei Text- und Zifferneingabe</li> <li>9. Erhöhen/Senken der Gesprächslautstärke während eines Gesprächs</li> </ol> |
|--|---|

## Telefonfunktionen



### Ein/Aus/Stand-by-Schalter - Telefon

Anlage einschalten:

- Die PHONE-Taste (1) drücken, um die Telefonanlage einzuschalten.

Anlage ausschalten:

- Die PHONE-Taste gedrückt halten, um die Telefonanlage auszuschalten.

Anlage in Stand-by versetzen:

- Kurz auf die PHONE-Taste drücken oder auf EXIT/CLEAR drücken, um die Telefonanlage in die Stand-by-Stellung zu versetzen.
- Die Anlage wird mit einem kurzen Druck auf die PHONE-Taste erneut aktiviert.

Wenn das Telefon aktiviert bzw. sich in der Stand-by-Stellung befindet, erscheint ein Telefonhörer im Display.

**ACHTUNG!** Ist das Fahrzeug mit der Audioebene Performance (Standardebene) ausgestattet, ist keine Tonwiedergabe von Radio, CD, MD oder der Empfang von Verkehrsmeldungen möglich, während ein Anruf aktiv ist.

Wenn Sie die Zündung bei eingeschalteter Telefonanlage ausschalten, wird die Telefonanlage automatisch eingeschaltet, wenn Sie die Zündung das nächste Mal einschalten. Sie können keine Gespräche empfangen, wenn die Telefonanlage ausgeschaltet ist.

### Lautstärkeregelung bei Anruf

Klingelt das Telefon, während das Radio spielt, wird die Lautstärke gesenkt, wenn der Anruf entgegengenommen wird. Nach Beendigung des Gesprächs kehrt die Lautstärke automatisch auf die vorher eingestellte Lautstärke zurück. Die Radiolautstärke kann auch während des Gesprächs reguliert werden. Nach Beendigung des Gesprächs wird dann die neue Lautstärke beibehalten. Der Ton kann bei Anrufen auch vollkommen ausgeschaltet werden. Siehe Menü 5.5.3, siehe S. 231.

Diese Funktion steht nur beim integrierten Telefonsystem von Volvo zur Verfügung.



### Stand-by

Im Stand-by können Sie Gespräche annehmen, während gleichzeitig die Audioanlage eingeschaltet ist und die Tonquellen-Information der Audioanlage im Display erscheint.

Um die anderen Funktionen der Telefonanlage verwenden zu können, muss das Telefon aktiviert sein.

### Schnellwahl im Menü

Nachdem Sie das Menüsystem mit Hilfe der Menütaste erreicht haben, können Sie anstatt der Pfeile und der ENTER -Taste die Ziffern verwenden, um das richtige Menü auf der Hauptmenüebene zu wählen. Jede Menüwahl ist nummeriert. Die Ziffern werden im Display zusammen mit der Menüoption angezeigt.

## Telefonfunktionen

### Verkehrssicherheit

Aus Sicherheitsgründen können bei Geschwindigkeiten über 8 km/h nicht auf alle Teile des Menüsystems zugegriffen werden. Sie haben lediglich die Möglichkeit, die im Menüsystem begonnene Aktivität zu beenden.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung kann über Menüfunktion 5.6 ausgeschaltet werden.



### SIM-Karte

Das Telefon kann nur zusammen mit einer gültigen SIM-Karte (Subscriber Identity Module) benutzt werden. Die Karte erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

Stets die SIM-Karte in das Telefon einsetzen, wenn Sie es benutzen möchten.

- Das Telefon ausschalten.
- Den SIM-Kartenhalter durch einen kurzen Druck herausdrücken.
- Die Karte mit der Metallfläche nach unten einlegen.
- Darauf achten, die abgeschrägte Ecke der SIM-Karte richtig in den Halter einzulegen.

- Den Halter wieder hineindrücken.
- Wenden Sie sich bei Problemen mit der SIM-Karte an Ihren Netzbetreiber.

### Anrufen und Gespräche annehmen

Anrufen:

- Die Rufnummer wählen und auf ENTER im Tastenfeld des Lenkrads, bzw. auf der Bedientafel drücken oder den Hörer abnehmen.

Eingehende Gespräche annehmen:

- Auf ENTER drücken oder den Hörer abnehmen. Sie können aber auch die automatische Gesprächsannahme wählen, siehe Menüoption 4.3.

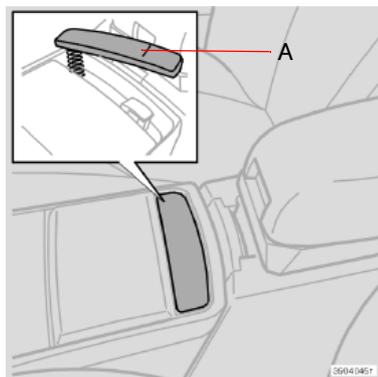
Der Ton der Audioanlage kann automatisch während eines laufenden Telefongesprächs ausgeschaltet werden, siehe Menüoption 5.6.3.

### Gespräch beenden

Drücken Sie auf EXIT/CLEAR im Tastenfeld des Lenkrads bzw. der Bedientafel oder legen Sie den Hörer auf, um ein Gespräch zu beenden. Die Audioanlage nimmt die zuvor aktivierte Funktion wieder auf.

Um ein eingehendes Gespräch abzuweisen, auf EXIT/CLEAR drücken.

## Telefonfunktionen



### Telefonhörer

Wenn Sie etwas ungestörter telefonieren möchten, können Sie den Telefonhörer benutzen. Dazu den Hörer durch einen kurzen Druck auf die Oberseite (A) abheben.

- Die gewünschte Rufnummer im Tastenfeld der Mittelkonsole wählen und den Hörer abnehmen, um den Teilnehmer anzurufen. Die Lautstärke wird mit Hilfe des Rädchens an der Seite des Hörers reguliert.
- Das Gespräch wird beendet, wenn Sie den Hörer wieder auflegen.
- Um die Freisprechfunktion zu aktivieren, ohne das Gespräch zu beenden, auf (bzw. die Menütasten auf der Bedientafel) drücken und Handsfree wählen. ENTER drücken und den Hörer auflegen. Sollte

der Hörer zu Beginn eines Anrufs bereits abgehoben sein, ist der Ton über die Freisprecheinrichtung zu hören. Die MENU-Taste drücken, zu „Handset“ blättern und ENTER drücken, um den Ton auf den Hörer umzuschalten.

### Zuletzt gewählte Rufnummern

Das Telefon speichert automatisch die zuletzt angewählten Telefonnummern bzw. Namen.

- ENTER auf dem Tastenfeld des Lenkrads bzw. der Bedientafel drücken.
- Mit den Menütasten zwischen den zuletzt gewählten Rufnummern vor- und zurückblättern. Die Nummern werden im Display angezeigt.
- ENTER drücken.

### Kurzwahl Kurzznummern speichern

Sie können eine im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer mit einer Kurzwahltaste verknüpfen (1-9). Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

- Telefonbuch im Menü wählen und ENTER drücken.
- Zu Kurzwahl, Menü 3.3, blättern und ENTER drücken.
- Die Kurzwahlziffer wählen. Auf ENTER drücken, um die Auswahl zu bestätigen.
- Nach dem gewünschten Namen oder der gewünschten Telefonnummer im Telefonbuch suchen. Zur Auswahl auf ENTER drücken.

### Anruf mit Hilfe der Kurzwahlfunktion

Um eine bestimmte Rufnummer zu wählen, ca. zwei Sekunden lang die entsprechende Kurzwahltaste drücken oder kurz auf die Taste und anschließend auf ENTER drücken.

**ACHTUNG!** Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet haben, müssen Sie einen kurzen Moment warten, bis Sie die Kurzwahlfunktion nutzen können. Um eine Rufnummer mit Hilfe einer Kurzwahltaste wählen zu können, muss Menü 3.3.1 aktiviert sein.

### Eingehendes Gespräch während eines laufenden Gesprächs annehmen

Wenn Sie während eines laufenden Gesprächs zwei kurze Töne hören, versucht ein anderer Teilnehmer, Sie zu erreichen. Sie können nun wählen, ob Sie das Gespräch annehmen oder ablehnen möchten.

Hierbei können Sie sich dafür entscheiden, das Gespräch anzunehmen oder abzuweisen. Wenn Sie das Gespräch nicht annehmen möchten, drücken Sie auf EXIT/CLEAR oder ignorieren Sie es ganz. Wenn Sie das Gespräch annehmen möchten, drücken Sie auf ENTER. Das laufende Gespräch wird hierbei „geparkt“. Drücken Sie auf EXIT/CLEAR, so werden beide Gespräche gleichzeitig beendet.

### Funktionen während eines laufenden Gesprächs

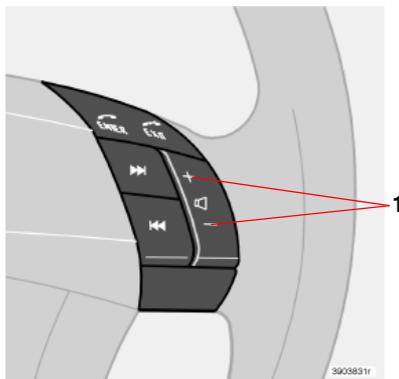
Während eines laufenden Gesprächs stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung (mit den Pfeiltasten blättern und auf ENTER drücken, um eine Auswahl vorzunehmen):

## Telefonfunktionen

Vertraulicher Modus ein/aus	Vertraulicher Modus
Parken/Wiederaufnehmen	Wählen Sie, ob das laufende Gespräch geparkt oder wiederaufgenommen werden soll.
Hörer/Handsfree	Wählen Sie zwischen Hörer und Handsfree
Telefonbuch	Telefonbuch anzeigen

Während eines laufenden Gesprächs in Verbindung mit einem geparkten Gespräch stehen die folgenden Funktionen (zur Verfügung mit den Pfeiltasten blättern und auf ENTER drücken, um eine Auswahl vorzunehmen):

Vertraulicher Modus ein/aus	Vertraulicher Modus
Hörer/Handsfree	Wählen Sie zwischen Hörer und Handsfree
Telefonbuch	Telefonbuch anzeigen
Konferenzschaltung	Zwei Gespräche gleichzeitig führen (Konferenzgespräch)
Umschalten	Zwischen den beiden Gesprächen umschalten



### Gesprächslautstärke

Die Gesprächslautstärke durch Drücken der Tasten + bzw. - (1) im Tastenfeld des Lenkrads während eines Gesprächs erhöhen bzw. senken.

Wenn das Telefon aktiviert ist, steuern die Tasten im Tastenfeld des Lenkrads nur die Telefonfunktionen.

Wenn Sie mit diesen Tasten Einstellungen am Audiosystem vornehmen möchten, muss sich das Telefon im Stand-by befinden, siehe S. 225.

### Telefonbuch

Rufnummern und Namen können im Speicher des Telefons oder der SIM-Karte gespeichert werden.

Wenn Sie ein Gespräch annehmen und die Nummer des Teilnehmers bereits im Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name des Teilnehmers im Display angezeigt.

Bis zu 255 Namen können im Speicher des Telefons gespeichert werden.

### Rufnummer mit Namen speichern

- Die MENU -Taste drücken, das Telefonbuch wählen und ENTER drücken.
- Zu Eintrag hinzufügen blättern und ENTER drücken.
- Einen Namen eingeben und ENTER drücken.
- Eine Nummer eingeben und ENTER drücken.
- Den Speicherplatz auswählen und ENTER drücken.

### Name eingeben (oder Nachricht)

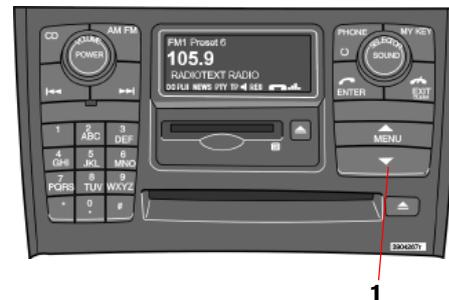
Drücken Sie auf die Taste für das gewünschte Zeichen: Beim ersten Tastendruck wird das erste Zeichen angezeigt, beim zweiten Tastendruck das zweite Zeichen, usw. Um ein Leerzeichen einzugeben, drücken Sie auf 1.

## Telefonfunktionen

	Leerzeichen 1- ? ! , . : " ' ( )
	a b c 2 ä å à á â æ ç
	d e f 3 è é ê ë ì
	g h i 4 i i i i
	j k l 5
	m n o 6 ñ ò ó ô õ
	p q r s 7 ß
	t u v 8 ü ú û ü
	w x y z 9
	Wenn Sie zwei Buchstaben hintereinander eingeben möchten, die über dieselbe Taste gewählt werden, drücken Sie * nach Eingabe des ersten Buchstabens oder warten Sie einige Sekunden.
	+ 0 @ * # & \$ £ / %
	Wechsel zwischen Großbuchstaben und Kleinbuchstaben
	Löschen des zuletzt eingegebenen Buchstabens bzw. der zuletzt eingegebenen Ziffer Halten Sie die Taste gedrückt, um die gesamte Nummer bzw. den gesamten Text zu löschen.

## Texteingabe abbrechen

- Alle eingegebenen Zeichen werden durch einen langen Druck auf die EXIT/CLEAR-Taste gelöscht.
- Durch einen weiteren langen Druck auf die EXIT/CLEAR-Taste zum Menü zurückgehen.



## Teilnehmer über Speicher auswählen

- Auf den Abwärtspfeil (1) der MENU-Taste oder auf  im Lenkrad drücken, um im Telefonbuch zu suchen.
- Wählen Sie nun zwischen folgenden Alternativen:
- ENTER drücken und mit den Pfeilen zum gewünschten Namen blättern.
- Auf die Taste für den ersten Buchstaben im Namen drücken (oder den ganzen Namen eingeben) und auf ENTER drücken.
- Auf ENTER drücken, um die ausgewählte Nummer zu wählen.

## Telefonfunktionen



### Doppelte SIM-Karte

Zahlreiche Netzbetreiber bieten doppelte SIM-Karten an, eine für Ihr Fahrzeug und eine für ein weiteres Telefon. Mit doppelten SIM-Karten haben Sie dieselbe Nummer für zwei verschiedene Apparate. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um mehr über die angebotenen Möglichkeiten sowie mehr darüber zu erfahren, wie Sie zwei SIM-Karten verwenden.

## Technische Daten

Leistung	2 W
SIM-Karte	Klein, 3 V
Speicherplätze	255 <sup>1</sup>
SMS (Short Message Service)	Ja
Daten/Fax	Nein
Dualband	Ja (900/ 1800)

1. 255 Speicherplätze im Speicher des Telefons. Die Anzahl der Speicherplätze der SIM-Karte ist abhängig von Ihrem Anbieter.

### IMEI-Nummer

Um das Telefon zu sperren, muss dem Netzbetreiber IMEI-Nummer des Telefons mitgeteilt werden. Diese 15-stellige, in das Telefon einprogrammierte Seriennummer wird im Display des Telefons angezeigt, wenn Sie \*#06# wählen. Notieren Sie die Nummer und verwahren Sie sie an einer sicheren Stelle.

## Menüeinstellungen und Menüwahl - Telefon

### 1. Telefonlog - CALL

- 1.1. Verpasste Anrufe
- 1.2. Empfangene Anrufe
- 1.3. Gewählte Rufnummern
- 1.4. Liste löschen
  - 1.4.1. Alle Anrufe
  - 1.4.2. Verpasste Anrufe
  - 1.4.3. Empfangene Anrufe
  - 1.4.4. Gewählte Rufnummern
- 1.5. Gesprächsdauer anzeigen
  - 1.5.1. Letztes Gespräch
  - 1.5.2. Anzahl Gespräche
  - 1.5.3. Gesamtzeit
  - 1.5.4. Zeit nullstellen

### 2. Nachrichten

- 2.1. Nachrichten lesen
- 2.2. Neue verfassen
- 2.3. Nachr.-Parameter einstellen
  - 2.3.1. SMSC-Nummer
  - 2.3.2. Gültigkeitszeitraum
  - 2.3.3. Nachr.-Typ

### 3. Telefonbuch

- 3.1. Eintrag hinzufügen
- 3.2. Suchen
- 3.3. Alle kopieren
  - 3.3.1. SIM zu Telefon
  - 3.3.2. Telefon zu SIM
- 3.4. Kurzwahl
  - 3.4.1. Aktiv

- 3.4.2. Nummer wählen

- 3.5. SIM löschen
- 3.6. Telefon löschen
- 3.7. Speicherstatus

### 4. Rufoptionen.

- 4.1. Eigene Nummer senden
- 4.2. Anklopfen einstellen
- 4.3. Automatische Gesprächsannahme
- 4.4. Wahlwiederholung
- 4.5. Rufumleitung
  - 4.5.1. Alle Anrufe umleiten
  - 4.5.2. Umleiten wenn besetzt
  - 4.5.3. Umleiten wenn keine Antwort
  - 4.5.4. Umleiten wenn nicht erreichbar
  - 4.5.5. Alle Faxnachrichten umleiten
  - 4.5.6. Alle Datennachrichten umleiten
  - 4.5.7. Alle Umleitungen löschen

### 5. Tel.-Parameter

- 5.1. Netzwahl
  - 5.1.1. Automatisch
  - 5.1.2. Manuell
- 5.2. Sprache wählen
  - 5.2.1. Dansk
  - 5.2.2. Deutsch
  - 5.2.3. English UK
  - 5.2.4. English US
  - 5.2.5. Español
  - 5.2.6. Français CAN
  - 5.2.7. Français FR

- 5.2.8. Italiano
- 5.2.9. Nederlands
- 5.2.10. Português BR
- 5.2.11. Português P
- 5.2.12. Suomi
- 5.2.13. Svenska

### 5.3. SIM-Sicherheit

- 5.3.1. Ein
- 5.3.2. Aus
- 5.3.3. Automatisch

### 5.4. Codes ändern

- 5.4.1. PIN-Code
- 5.4.2. Telefoncode

### 5.5. Parameter Anrufton

- 5.5.1. Lautstärke
- 5.5.2. Ton einstellen
- 5.5.3. Radio stummschalten
- 5.5.4. Mitt.-Ton

### 5.6. Verkehrssicherh.

- 5.7. Werkseinst.

## Menüeinstellungen und Menüwahl - Telefon

### 1. Telefonlog

#### 1.1. Verpasste Anrufe

Hier können Sie eine Liste mit verpassten Anrufen einsehen. Sie haben die Möglichkeit, den betreffenden Teilnehmer anzurufen, die Rufnummer zu löschen oder im Telefonbuch zu speichern.

#### 1.2. Empfangene Anrufe

Hier können Sie eine Liste mit empfangenen Anrufen einsehen. Sie haben die Möglichkeit, den betreffenden Teilnehmer anzurufen, die Rufnummer zu löschen oder im Telefonbuch zu speichern.

#### 1.3. Gewählte Rufnummern

Hier können Sie eine Liste mit zuvor gewählten Rufnummern einsehen. Sie haben die Möglichkeit, den betreffenden Teilnehmer anzurufen, die Rufnummer zu löschen oder im Telefonbuch zu speichern.

#### 1.4. Liste löschen

Mit dieser Funktion können Sie die nachfolgenden Listen in den Menüs 1.1, 1.2 und 1.3 löschen.

- 1.4.1. Alle
- 1.4.2. Verpasste
- 1.4.3. Empfangene
- 1.4.4. Gewählte

#### 1.5. Gesprächsdauer anzeigen

In diesem Menü können Sie die Gesprächsdauer für sämtliche Ihrer Gespräche oder für das letzte Gespräch einsehen. Sie können auch die Anzahl der geführten Gespräche

anzeigen und den Gesprächszähler auf Null setzen.

- 1.5.1. Letztes Gespräch
- 1.5.2. Anzahl Gespräche
- 1.5.3. Gesamtzeit
- 1.5.4. Zeit nullstellen

Um den Zähler auf Null stellen zu können, benötigen Sie den Telefoncode (siehe Menü 5.5).

### 2. Nachrichten

#### 2.1. Nachrichten lesen

In diesem Menü können Sie die eingegangenen Textnachrichten lesen. Sie können ferner wählen, die gelesene Nachricht zu löschen, weiterzuleiten, zu ändern, komplett zu speichern oder Teile der Nachricht zu speichern.

#### 2.2. Neue verfassen

Hier können Sie mit Hilfe des Tastenfeldes Nachrichten verfassen. Anschließend wählen Sie, ob Sie die Nachricht speichern oder senden möchten.

#### 2.3. Mitteilungseinstellung

Hier können Sie die Nummer (SMSC-Nummer) der SMS-Nachrichtenzentrale eingeben, über die Sie Ihre Mitteilungen schicken möchten. Geben Sie auch ein, wie lange die Mitteilungen in der SMS-Nachrichtenzentrale gespeichert werden sollen.

- 2.3.1. SMSC-Nummer
- 2.3.2. Gültigkeitszeitraum
- 2.3.3. Mitteilungstyp

Wenden Sie sich für weitere Informationen zu diesen Einstellungen, und um die SMSC-

Nummer zu erfahren, an Ihren Netzbetreiber. Die Einstellungen sollten normalerweise nicht geändert werden.

### 3. Telefonbuch

#### 3.1. Eintrag hinzufügen

In diesem Menü speichern Sie Namen und Rufnummern im Telefonbuch. Für weitere Informationen siehe Abschnitt über Funktionen im Telefonbuch.

#### 3.2. Suchen

#### 3.3. Alle kopieren

Kopiert die Telefonnummern und Namen auf der SIM-Karte in den Telefonspeicher.

- 3.3.1. Von der SIM-Karte in den Telefonspeicher
- 3.3.2. Aus dem Telefonspeicher auf die SIM-Karte

#### 3.4. Kurzwahl

Sie können eine im Telefonbuch gespeicherte Rufnummer mit einer Kurzwahltaste verknüpfen.

#### 3.5. SIM löschen

Hier können Sie den Speicher der SIM-Karte komplett löschen.

#### 3.6. Telefon löschen

Hier können Sie den Speicher des Telefons komplett löschen.

#### 3.7. Speicherstatus

In diesem Menü können Sie sehen, wie viele Speicherplätze der SIM-Karte und des Telefons besetzt sind.

## 4. Rufoptionen

### 4.1. Eigene Nummer senden

Hier können Sie wählen, ob Ihre eigene Rufnummer im Telefon des Teilnehmers, den Sie anrufen, angezeigt werden soll oder nicht. Wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber, um eine geheime Rufnummer zu erhalten.

### 4.2. Anklopfen einstellen

Wählen Sie hier, ob Sie während eines laufenden Gesprächs darauf aufmerksam gemacht werden wollen, wenn ein weiterer Teilnehmer versucht, Sie zu erreichen.

### 4.3. Automatische Gesprächsannahme

Wählen Sie, ob das Telefon automatisch eingehende Anrufe annehmen soll.

### 4.4. Wahlwiederholung

Hier können Sie wählen, eine zuvor besetzte oder eingegebene Nummer anzurufen.

### 4.5. Rufumleitung einstellen

Hier können Sie wählen, in welchen Situationen ein Gespräch und welcher Typ von Gespräch an eine gegebene Rufnummer weitergeleitet werden soll.

- 4.5.1. Alle Anrufe umleiten (Die Einstellung gilt nur während des laufenden Gesprächs.)
- 4.5.2. Umleiten wenn besetzt
- 4.5.3. Umleiten wenn keine Antwort
- 4.5.4. Umleiten wenn nicht erreichbar
- 4.5.5. Alle Faxnachrichten umleiten
- 4.5.6. Alle Datennachrichten umleiten

- 4.5.7. Alle Umleitungen löschen

## 5. Telefoneinstellungen

### 5.1. Netzwahl

Hier wählen Sie, ob der Netzbetreiber automatisch oder manuell gewählt werden soll. Der Name des gewählten Netzbetreibers wird in der Grundstellung im Telefondisplay angezeigt.

- 5.1.1. Auto
- 5.1.2. Manuell

### 5.2. Sprache wählen

In diesem Menü wählen Sie die Dialogsprache des Telefons.

- 5.2.1. Dansk
- 5.2.2. Deutsch
- 5.2.3. English UK
- 5.2.4. English US
- 5.2.5. Español
- 5.2.6. Français CAN
- 5.2.7. Français FR
- 5.2.8. Italiano
- 5.2.9. Nederlands
- 5.2.10. Português BR
- 5.2.11. Português P
- 5.2.12. Suomi
- 5.2.13. Svenska

### 5.3. SIM-Sicherheit

Stellen Sie hier den Status für den PIN-Code auf „Ein“ oder „Aus“ oder ob das Telefon den PIN-Code automatisch angeben soll.

- 5.3.1. Ein
- 5.3.2. Aus

- 5.3.3. Automatisch

### 5.4. Codes ändern

Hier können Sie den PIN-Code oder den Telefoncode ändern:

- 5.4.1. PIN-Code
- 5.4.2. Telefoncode (Voreinstellung ab Werk: 1234). Der Telefoncode wird benötigt, um den Gesprächszähler auf Null zu stellen.

**ACHTUNG!** Notieren Sie den Code und verwahren Sie ihn an einer sicheren Stelle.

### 5.5. Parameter Anrufton

- 5.5.1. Lautstärke: Wählen Sie hier die Lautstärke des Anruftons.
- 5.5.2. Ton einstellen: Sie können zwischen acht Anruftontypen auswählen.
- 5.5.3. Radio dämpfen: On/Off
- 5.5.4. Automatische Lautstärkeregelung: Hier können Sie wählen, ob die Lautstärke an die Geschwindigkeit, d. h. das Grundgeräuschniveau im Fahrzeug angepasst werden soll.
- 5.5.5. Mitteilungston

### 5.6. Verkehrssicherheit

Hier können Sie die Geschwindigkeitsfunktion ausschalten, so dass Sie auch während der Fahrt auf das gesamte Menüsystem zugreifen können.

### 5.7. Standardeinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie das Telefon auf die Grundeinstellungen ab Werk zurückstellen.



---

## Technische Daten

<b>Typenbezeichnung</b>	<b>236</b>
<b>Abmessungen und Gewichte</b>	<b>237</b>
<b>Technische Daten Motor</b>	<b>238</b>
<b>Motoröl</b>	<b>239</b>
<b>Sonstige Flüssigkeiten und Schmiermittel</b>	<b>242</b>
<b>Kraftstoff</b>	<b>243</b>
<b>Katalysator</b>	<b>245</b>
<b>Elektrische Anlage</b>	<b>246</b>



## Abmessungen und Gewichte

### Abmessungen

**Länge:** 480 cm

**Breite:** 190 cm

**Höhe:** 178 cm

**Radstand:** 286 cm

**Spurweite, vorn:** 163 cm

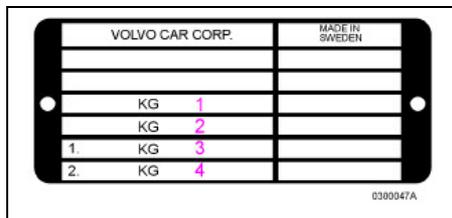
**Spurweite, hinten:** 162 cm

### Gewichte

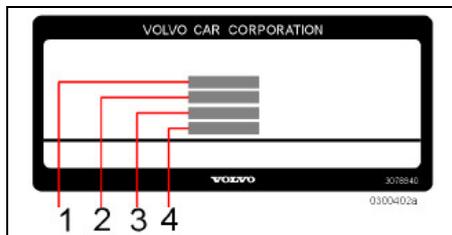
Das Leergewicht umfasst den Fahrer, das Gewicht des Kraftstofftanks bei 90-prozentiger Befüllung sowie sonstige Flüssigkeiten wie z. B. Scheibenwaschflüssigkeit, Kühlmittel usw. Das Gewicht von Insassen und montierter Zusatzausrüstung, d. h. Anhängerzugvorrichtung, Stützlast (bei angehängtem Anhänger, siehe Tabelle), Dachgepäckträger, Dachbox usw. wirkt sich auf die mögliche Gesamtzuladung aus und ist nicht im Leergewicht enthalten. Zulässige Zuladung (über Fahrer hinaus) = zulässiges Gesamtgewicht - Leergewicht.

#### **WARNUNG!**

Je nach Umfang und Verteilung der Ladung verändern sich die Fahreigenschaften des Fahrzeugs.



Variante 1



Variante 2

1. Max. Gesamtgewicht
2. Max. Zuggewicht (Fahrzeug + Anhänger)
3. Max. Vorderachslast
4. Max. Hinterachslast

Position des Aufklebers siehe S. 236.



Nur China

1. Max. Gesamtgewicht
2. Max. Anhängergewicht

**Max. Zuladung:** Siehe Zulassungspapiere.

**Max. Dachlast:** 100 kg

### Gebremster Anhänger:

Max. Anhängergewicht	Max. Stützlast auf der Anhängervorrichtung:
0-1200 kg	50 kg
2250 kg	90 kg

### Ungebremster Anhänger:

Max. Anhängergewicht 750 kg

## Technische Daten Motor

Spezifikation	Motorbezeichnung			
	<b>2.5T B5254T2</b>	<b>T6 B6294T</b>	<b>V8 AWD B8444S</b>	<b>D5 AWD D5244T4</b>
Leistung (kW/1/s) (PS/1/min)	154/83	200/85	232/98	136/67
	210/5000	272/5100	315/5850	185/4000
Drehmoment (Nm/1/s) (kpm/1/min)	320/25-75	380/30-83	440/65	400/33-46
	32,6/1500- 4500	38,8/1800- 5000	44,9/3900	40,8/2000- 2750
Anzahl Zylinder	5	6	8	5
Zylinderbohrung (mm)	83	83	94	81
Hub (mm)	93,2	90	79,5	93,2
Hubraum (dm <sup>3</sup> oder Liter)	2,521	2,922	4,414	2,40
Verdichtungsverhältnis	9,0:1	8,5:1	10,4:1	17,0:1
<b>Zündkerzen:</b>				
Elektrodenabstand (mm)	0,7	0,7	1,1	-
Anzugsmoment (Nm)	30	30	30	-

Typenbezeichnung, Artikel- und Seriennummer des Motors können auf dem Motor abgelesen werden, siehe S. 236.

## Motoröl

### Ungünstige Fahrverhältnisse

Den Ölstand häufiger auf längeren Fahrten kontrollieren:

- mit Wohnwagen oder Anhänger,
- im Gebirge,
- bei hohen Geschwindigkeiten,
- bei Temperaturen unter  $-30\text{ °C}$  oder über  $+40\text{ °C}$ ,
- auf kürzeren Fahrstrecken (kürzer als 10 km) bei niedrigen Temperaturen (unter  $5\text{ °C}$ ).

Kann zu einer unnormal hohen Öltemperatur oder einem unnormal hohen Ölverbrauch führen.

Bei ungünstigen Fahrverhältnissen ein vollsynthetisches Motoröl wählen, das dem Motor zusätzlichen Schutz bietet.

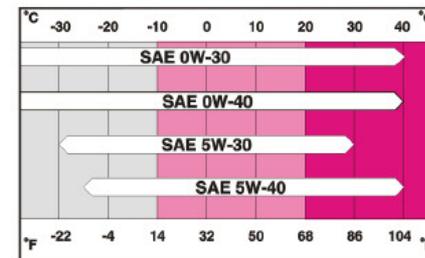
Volvo empfiehlt Ölprodukte von  .

### WICHTIG!

Stets die vorgeschriebene Ölqualität und Viskosität verwenden.

Sollte ein anderes als das vorgeschriebene Öl verwendet worden sein, wenden Sie sich sofort an die nächste Volvo-Vertragswerkstatt.

Keine Ölzusätze verwenden, da diese den Motor beschädigen können.



Viskositätsdiagramm

## Motoröl



Ölaufkleber

Wenn der hier abgebildete Ölaufkleber im Motorraum des Fahrzeugs angebracht ist (Position siehe S. 236), gilt Folgendes:

**Ölqualität: ACEA A1/B1**

**Viskosität: SAE 5W-30**

Für Fahrten unter ungünstigen Verhältnissen ACEA A5/B5 SAE 0W-30 verwenden.

## Füllmengen

Motorvariante		Füllmenge zwischen MIN - und MAX (Liter)	Füllmenge <sup>1</sup> (Liter)
T6	B6294T	1,5 Liter	6,6

1. Einschließlich Filterwechsel.

## Motoröl



Wenn der hier abgebildete Ölaufkleber im Motorraum des Fahrzeugs angebracht ist (Position siehe S. 236), gilt Folgendes:

**Ölqualität: ACEA A5/B5**

**Viskosität: SAE 0W-30**

*Ölaufkleber*

### Füllmengen

Motorvariante		Füllmenge zwischen MIN und MAX (Liter)	Füllmenge <sup>1</sup> (Liter)
2.5T	B5254T2	1,2	5,5
V8 AWD	B8444S		6,7
D5 AWD	D5244T4	2,0	6,2

1. Einschließlich Filterwechsel.

## Sonstige Flüssigkeiten und Schmiermittel

### WICHTIG!

Das empfohlene Getriebeöl muss verwendet werden, damit das Getriebe nicht beschädigt wird und darf nicht mit einem anderen Getriebeöl gemischt werden. Falls anderes Öl eingefüllt wurde, wenden Sie sich an die nächste Volvo-Vertragswerkstatt.

Flüssigkeit	System	Füllmenge	Empfohlene Qualität:
Getriebeöl	6-Gang-Schaltgetriebe (M66)	2,0 Liter	Getriebeöl: MTF 97309
	Automatikgetriebe (AW55-51)	7,2 Liter	Getriebeöl: JWS 3309
	Automatikgetriebe (GM4T65)	12,7 Liter	Getriebeöl Dexron III G
	Automatikgetriebe (TF-80SC)	7,0 Liter	Getriebeöl: JWS 3309
Kühlmittel	Benzinmotor 2.5T	9,0 Liter	Kühlmittel mit Korrosionsschutz, mit Wasser gemischt, siehe Verpackung. Das Thermostat öffnet bei: Benzinmotoren: 90 °C, Dieselmotoren: 82 °C.
	Benzinmotor T6	10,5 Liter	
	Benzinmotor V8	10,2 Liter	
	Dieselmotor D5	12,5 Liter	
Klimaanlage		1000 g	Öl: PAG Kältemittel R134a (HFC134a)
	mit Klimaanlage im Fond	1300 g	
Bremsflüssigkeit		0,6 Liter	DOT 4+
Servolenkung	Anlage:	1,0 Liter	Servolenköl: WSS M2C204-A oder gleichwertiges Produkt mit derselben Spezifikation.
	davon Behälter	0,2 Liter	
Scheibenreinigungsflüssigkeit		6,5 Liter	Bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt wird von Volvo empfohlenes Frostschutzmittel gemischt mit Wasser empfohlen.

**Kraftstoff****Verbrauch, Ausstoß**

Motor		Getriebe	Verbrauch Liter/100 km	Kohlendioxid- ausstoß (CO <sub>2</sub> ) g/km	Kraftstoff- tankfüll- menge Liter
2.5T	B5254T2	6-Gang-Schaltgetriebe (M66)	11,1(11,2) <sup>1</sup>	266(269) <sup>1</sup>	80
		Automatikgetriebe (AW 55-51)	11,7(11,8) <sup>1</sup>	280(282) <sup>1</sup>	
T6	B6294T	Automatikgetriebe (GM4T65)	12,7	304	80
V8 AWD	B8444S	Automatikgetriebe (TF-80SC)	13,3(13,5) <sup>1</sup>	317(322) <sup>1</sup>	80
D5 AWD	D5244T4	Automatikgetriebe (TF-80SC)	9,0(9,0) <sup>1</sup>	239(239) <sup>1</sup>	68
		6-Gang-Schaltgetriebe (M66)	8,2(8,3) <sup>1</sup>	217(219) <sup>1</sup>	

1. Gilt für Siebensitzer.

### Kraftstoff

#### Kraftstoffverbrauch und Kohlendioxidausstoß

Die angegebenen Kraftstoffverbrauchszahlen basieren auf einem standardisierten Fahrzyklus (EU-Richtlinie 80/1268/EWG). Die Kraftstoffverbrauchszahlen können variieren, wenn das Fahrzeug mit zusätzlichem Zubehör, das sich auf das Fahrzeuggewicht auswirkt, ausgestattet wird. Außerdem haben auch die Fahrweise und andere nicht-technische Faktoren einen Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs. Der Kraftstoffverbrauch steigt und die Leistungsabgabe wird reduziert, wenn mit Kraftstoff mit einer Oktanzahl von 91 ROZ gefahren wird.

#### Benzin

Die meisten Motoren können mit Kraftstoff mit den Oktanzahlen 91, 95 und 98 ROZ gefahren werden.

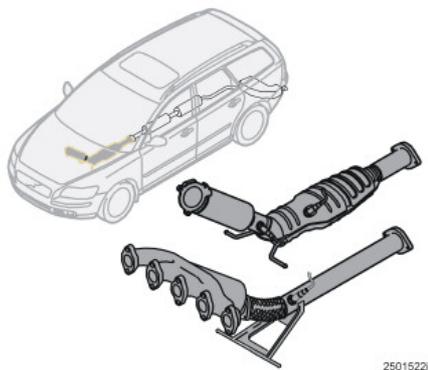
- 91 ROZ darf **nicht** für 4-zylindrige Motoren verwendet werden.
- 95 ROZ eignet sich bei normaler Beanspruchung des Fahrzeugs.
- Für maximale Leistung und Wirtschaftlichkeit wird 98 ROZ empfohlen.

Für die bestmögliche Leistung und einen optimalen Kraftstoffverbrauch wird für die Fahrt bei Außentemperaturen über +38 °C die höchstmögliche Oktanzahl empfohlen.

Benzin: Norm EN 228

Diesel: Norm EN 590

## Katalysator



### Allgemeines

Die Aufgabe des Katalysators ist die Reinigung der Abgase. Der Katalysator ist im Abgasstrom in der Nähe des Motors platziert, um schnell seine Betriebstemperatur zu erreichen.

Der Katalysator besteht aus einem Monolithen (Keramikstein oder Metall) mit Kanälen. Die Kanalwände sind mit einer Schicht aus Platin/Rhodium/Palladium versehen. Diese Metalle haben eine Katalysatorwirkung, d. h. sie beschleunigen die chemischen Reaktion, ohne hierbei selbst verbraucht zu werden.

### Lambda-Sonde™ Sauerstoffsensor

Die Lambdasonde ist Teil in einem Regelsystem zur Verringerung der Emissionen und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.

Ein Sauerstoffsensor überwacht den Sauerstoffgehalt der Abgase, die den Motor verlassen. Der Messwert aus der Abgasanalyse wird in einem elektronischen System verarbeitet, welches kontinuierlich die Einspritzventile steuert. Das Verhältnis des dem Motor zugeführten Kraftstoff-Luft-Gemisches wird fortlaufend geregelt. Diese Regelung schafft optimale Verhältnisse für eine effektive Verbrennung der Schadstoffe (Kohlenwasserstoffe, Kohlenmonoxid, Stickoxide) mit Hilfe eines Dreiwege-Katalysators.

## Elektrische Anlage

### Allgemeines

12 -V-Anlage mit spannungsgeregeltem Wechselstromgenerator.  
 Einpolige Anlage, bei der Fahrgestell und Motorblock als Leiter verwendet werden. Der Minuspol ist an das Fahrgestell angeschlossen.

### Batterie

Leistung	Motor			
	2.5T	T6	V8 AWD	D5 AWD
Spannung	12 V	12 V	12 V	12 V
Kaltstartvermögen (CCA)	600 A <sup>1</sup>	600 A <sup>1</sup>	600 A <sup>1</sup>	800 A
Reservekapazität (RC)	120 min	120 min	120 min	170 min

1. Fahrzeuge mit Standheizung sind mit einer 800 -A-Batterie ausgestattet.

Beim Auswechseln der Batterie darauf achten, dass die neue Batterie dasselbe Kaltstartvermögen und dieselbe Reservekapazität wie die Originalbatterie hat (siehe Aufkleber auf der Batterie).

### Generator

Leistung	Motor			
	2.5T	T6	V8 AWD	D5 AWD
Max. Stromstärke (A)	140	160	170	140

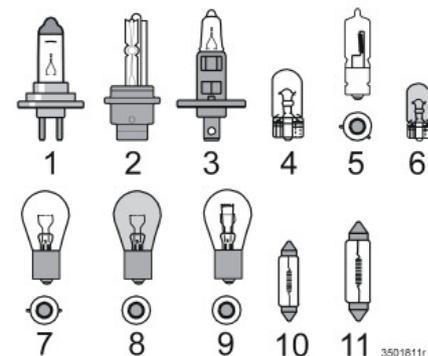
### Anlasser

Leistung	Motor			
	2.5T	T6	V8 AWD	D5 AWD
Leistung kW	1,4	1,7	2,0	2,2

## Elektrische Anlage

## Glühlampen

Beleuchtung	Leistung W	Socket
1. Fernlicht/Abblendlicht	55	H7
2. Bi-Xenon	35	D2R
3. Nebelscheinwerfer	55	H1
4. Positionsleuchten vorne, Standlicht vorne, Seitenmarkierungsleuchten vorne, Kennzeichenbeleuchtung, Einstiegsbeleuchtung hinten	5	W 2,1 x 9,5d
5. Blinker vorne, Nebelschlussleuchte	21	BAY9s
6. Seitenblinker	5	W 2,1 x 9,5d
7. Bremsleuchten, Rückfahrscheinwerfer	21	BAY15d
8. Blinker hinten	21	BA15s
9. Positionsleuchten hinten,	4	BAZ15s
10. Frisierspiegel	1,2	SV5,5
11. Einstiegsbeleuchtung vorne, Kofferraumbeleuchtung	5	SV8,5
Handschuhfachbeleuchtung	3	BA9





<b>A</b>	
Abblendlicht .....	52, 184
Abgasreinigungssystem .....	45
Ablagefächer im Innenraum .....	85
Abmessungen .....	237
Abnehmbare Anhängerzugvorrichtung ...	134
ABS .....	45
Abschleppen .....	127
Abschleppöse .....	128
Achtung-Texte .....	2
Adaptives System .....	118
Airbags .....	26
Alarm .....	212
Alarmdiode .....	109
Alarmsensoren .....	50
Anhänger .....	130
Anhängergewicht .....	237
Anhängerzugvorrichtungen .....	132
Anlasser .....	246
Audioeinstellung .....	205
Aufprallsensoren .....	21
Außentemperaturanzeige .....	43
Auto, ECC .....	74
Automatikgetriebe .....	118
Automatische Verriegelung .....	103
<b>B</b>	
Basslautsprecher .....	206
Batterie .....	129, 171, 179, 246
Batterie, Überlastung .....	113
Bedientafeln, Audio .....	199
Beifahrerairbag .....	14
Beleuchtung .....	182
Belüftungsdüsen .....	69
Benzinqualität .....	244
Bereitschaftsmodus .....	225
Beschlag .....	68
Bezüge reinigen .....	165
Blinker .....	43, 53, 185
Blinkerleuchten .....	53, 185
BLIS (Blind Spot Information System) .....	50, 143
Bodenmatten .....	86
Bordcomputer .....	56
Bremsanlage .....	45
Bremsflüssigkeit .....	177
Bremsöl .....	177
<b>C</b>	
CD/MD .....	216
CD-Auswurf .....	219
CD-Wechsler .....	218
<b>D</b>	
Dieselpartikelfilter .....	115
Disctext .....	216
Display .....	47
Drehzahlmesser .....	43
DSTC .....	46, 49, 124
Durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch .....	56

<b>E</b>	
Einklemmschutz .....	66
Einparkhilfe .....	50, 125
Einstiegsbeleuchtung .....	189
Elektrische Anlage .....	246
Elektrische Kindersicherung .....	107
Entriegelung .....	103
EON .....	215
Equalizer .....	207
<b>F</b>	
Fahren durch Wasser .....	112
Fahrzeug waschen .....	164
Fahrzeugdaten .....	170
Farbcode .....	166
Fernbedienung .....	100, 202
Fernbedienung, Batterie austauschen ...	102
Fernbedienungsfunktionen .....	101
Fernlicht .....	43, 52, 184
Fernlicht umschalten, Lichthupe .....	53
Feststellbremse .....	58
Flecken .....	165
Flüssigkeiten .....	242
Frequenzaktualisierung, automatisch .....	214
Frisierspiegel .....	189
Funktionen der Stereoanlage .....	204
<b>G</b>	
Gangstellung, Sechs-Gang-Getriebe .....	117

Gebläse .....	71
Gebläse, ECC .....	75
Generator .....	246
Gepäckraumabdeckung .....	96
Gesamtgewicht .....	237
Gewicht .....	237
Glatte Straßen .....	112
Glühlampen .....	182
Gurtstraffer .....	12

## H

Handbremse .....	58
Handschuhfach .....	86, 104
Heckklappe öffnen .....	60
Heckscheibenheizung .....	71
Heimkehrbeleuchtung .....	53

## I

IMEI-Nummer .....	230
Informationsdisplay .....	47
Infotainment .....	198
Innen und außen sauber .....	3
Innenbeleuchtung .....	83
Instrumentenbeleuchtung .....	52
Integriertes Sitzkissen .....	32
Intervallbetrieb .....	54
ISOFIX-Befestigungssystem .....	34

## K

Kältemittel .....	68
Kaltstart .....	118
Katalysator .....	245
Kennzeichenbeleuchtung .....	188
Kickdown .....	118
Kilometerzähler .....	43
Kinder im Fahrzeug, Position .....	30
Kindersicherheitsausrüstung .....	27
Kindersicherung .....	49, 106
Kindersitz und Airbag .....	28
Kindersitz und Seitenairbag .....	19
Kindersitz, Montage .....	34
Klimaanlage, Fond .....	49
Knallgas .....	180
Kofferraum .....	189
Kofferraum beladen .....	93
Kofferraum, Verlängerung .....	92
Kohlendioxid .....	244
Kondenswasser .....	173
Kontroll- und Warnsymbole .....	43
Kopf-/Schulterairbag .....	21, 26
Kopfhöreranschlüsse .....	201
Kopfstütze, hinten .....	91
Kraftstoff einfüllen .....	114
Kraftstoffanlage .....	173
Kraftstofftankklappe .....	114
Kraftstoffverbrauch .....	244
Kraftstoffverbrauch, aktuell .....	56
Kühlmittel .....	176

Kupplungsflüssigkeit .....	177
Kupplungsöl .....	177
Kurzwahl .....	227

## L

Lack .....	166
Lack, Farbcode .....	166
Lackschäden, Ausbesserung .....	166
Lambdasonde .....	245
Lampengehäuse, hinten .....	186
Lampengehäuse, vorn .....	183
Laufendes Gespräch, Funktionen .....	227
Lautstärke, Telefongespräch .....	228
Lautstärkeregelung .....	204
Lautstärkeregelung, Anruf .....	225
Lautstärkeregelung, Programmtypen .....	205
Leergewicht .....	237
Lenkradsperre .....	116
Lenkradverstellung .....	59
Leuchtweitenregelung .....	52
Lichthupe .....	53
Lichtmuster .....	140
Lock-up-Funktion .....	118
Luftqualitätssystem, ECC .....	73
Luftverteilung, A/C .....	71
Luftverteilung, ECC .....	74

## M

Menübenutzung .....	200
Menüstruktur, Audio .....	220

Mitteilung, Display .....47  
 Motorhaube ..... 172  
 Motorhaube öffnen .....59  
 Motoröl ..... 174, 240  
 Motorölaufkleber ..... 236  
 Motorraum ..... 172  
 MY KEY ..... 221

**N**

Nachrichten, Einstellung ..... 210  
 Nebelscheinwerfer ..... 52, 185  
 Nebelschlussleuchte ..... 188

**O**

Öldruck .....45  
 Ölfilter ..... 174  
 Ölqualität ..... 240

**P**

PACOS .....17  
 Partikelfilter, Diesel ..... 115  
 PI-Suche ..... 210  
 Polieren und Wachsen ..... 165  
 Positionsleuchten ..... 52, 184  
 PTY - Programmtyp ..... 212  
 PTY, Suche ..... 213

**R**

Rad  
     Ausbau .....154  
     Drehrichtung .....150  
     Einbau .....156  
 Radio-Text .....211  
 RDS .....210  
 RDS, Reset .....215  
 Regensensor ..... 54  
 Regionale Radioprogramme .....214  
 Reifen  
     Fahrverhalten .....148  
     Geschwindigkeitsklassen .....148  
     Größenbezeichnung .....148  
     Verschleißindikatoren .....149  
 Reifenabdichtung, provisorisch .....157  
 Reifendruck, empfohlen .....151  
 Reinigung, Wagenwäsche .....164  
 Relais-/Sicherungszentrale. ....191  
 Reserverad .....153  
 Reserverad „Temporary Spare“ .....152  
 Rostschutz, Ausbesserung .....168  
 Rückenlehnen umklappen, vorne ..... 80  
 Rückspiegel, einklappbar .....50  
 Rückspiegelheizung ..... 51, 71

**S**

Scan, CD/MD .....216  
 Schalter, Telefon .....225  
 Scheibenreinigungsflüssigkeit .....176

Scheibenwaschanlage und  
 Scheibenwischer, Heckscheibe .....55  
 Scheibenwascher .....55  
 Scheibenwischer .....54  
 Scheinwerfer .....52  
 Scheinwerferwaschanlage .....55  
 Schleudertrauma .....22  
 Schlüssel ..... 100  
 Schmiermittel ..... 242  
 Schneller Vor-/Rücklauf ..... 216  
 Schnellwahl, Telefon ..... 225  
 Schutz vor Schleudertrauma .....22  
 Schutzgitter .....95  
 Schutznetz .....94  
 Schwangere Frauen .....11  
 Seitenairbags .....19  
 Seitenblinker ..... 185  
 Seitenblinkleuchte ..... 185  
 Seitenleuchten ..... 184  
 Sender speichern .....208, 209  
 Sendersuche ..... 208  
 Sendersuchlauf ..... 210  
 Serviceprogramm ..... 170  
 Servolenköl ..... 177  
 Sicherheitsgurt ..... 10  
 Sicherheitsgurte reinigen ..... 165  
 Sicherheitsgurtkontrolle .....11  
 Sicherheitssystem, Automatikgetriebe ... 118  
 Sicherheitsverriegelung ..... 50, 104  
 SIM-Karte ..... 226  
 SIM-Karte, doppelte ..... 230

SIPS-Airbag-System .....	20
Sitz, elektrisch verstellbar .....	81
Sitz, Sitzstellung .....	80
Sitzkissen, integriert .....	32
Sonnenblende .....	66
SRS, Schalter .....	18
SRS-System .....	15
Stabilitätskontrolle .....	124
Stand-by .....	225
Standheizung, Batterie und Kraftstoff .....	77
Standheizung, Parken .....	76
Standlicht .....	52, 184
Starthilfe .....	129
STC .....	124
Subwoofer .....	206
Surround .....	206

### T

Tachometer .....	43
Tageskilometerzähler .....	43
Tankanzeige .....	43
Tastenfeld im Lenkrad .....	200
Telefonanlage, Übersicht .....	223
Telefonbuch .....	228
Telefonfunktionen .....	224
Telefonhörer .....	227
Temperaturanzeige .....	43
Timer .....	70
Titelwechsel, CD/MD .....	216
Toter Winkel (BLIS) .....	143

TP, Verkehrsinformationen .....	211
Traktionskontrolle .....	124
Transport .....	127

### U

Uhr .....	43
Umluftfunktion .....	70
Umweltphilosophie .....	3

### V

Verriegelung .....	103
Verstellbarer Sitz .....	90
Viskosität .....	240
Vogelkot .....	164
Volvo Car Corporation und die Umwelt .....	3
Vordersitzheizung .....	51, 71
Vorklappen, Rücksitze .....	90

### W

Wachsen und Polieren .....	165
Wählhebel, manuelle Stellungen .....	120
Wählhebelsperre .....	119
Warnblinkanlage .....	51
Warndreieck .....	152
Warnkästen .....	2
Warnmitteilungen .....	2
Warnmitteilungskästen .....	2
Warntexte .....	2
Wegfahrsperrung .....	100, 116

WHIPS .....	22
Winterreifen .....	149
Wirtschaftliches Fahren .....	112
Wischerblätter .....	178

### Z

Zigarettenanzünder/Steckdose .....	50
Zufallswiedergabe .....	216, 218
Zündschlüssel .....	116
Zusatzbeleuchtung .....	50
Zusatzheizung .....	77

**VOLVO**

Volvo Car Corporation

TP 8195 (German). AT 0540. Printed in Sweden, Elanders Infologistics Väst AB, Mölnlycke 2005